

The background of the book cover features a collage of various images related to music and brass instruments. In the top right corner, a close-up of shiny brass valves and tubing is shown. The bottom left corner shows a row of brass instruments, possibly trumpets or tubas, with their shiny surfaces reflecting light. The bottom right corner features a large, stylized graphic of musical staff lines and black note heads. The overall aesthetic is warm and golden.

Praxis Posaunenchor

Handbuch für
Bläserchorleitung

buch+
musik

Erweiterte,
aktualisierte
Auflage

Praxis Posaunenchor

Handbuch für Bläserchorleitung
Digital 2024

Paket 7 - Fachbegriffe, Personen

Das Herunterladen der Dateien verpflichtet zur
Anerkennung der Urheberrechte der Autoren und
der Nutzungsrechte des Verlags „buch+musik“, jetzt
„Praxisverlag buch+musik“.

Fachbegriffe

Fachbegriffe aus den Bereichen Musik, Theologie, Gottesdienst- und Kirchenliedkunde

Ä, ö, ü werden wie a, o, u behandelt.

Das Stichwort- und Ortstregister zur Buch-Ausgabe wurde entfernt.

Literatur:

Metzler, Sachlexikon Musik, Stuttgart, Weimar 1998.

Die Musik in Geschichte und Gegenwart – Sachteil: Bde 1–9 und Registerband, 2. Auflage, Kassel und Stuttgart 1994–1999.

Michels, Ulrich, dtv-Atlas Musik, München 2005.

Friedrich Hauck, Gerhard Schwinge,

Theologisches Fach- und Fremdwörterbuch, Göttingen 1992. Wikipedia, Stand bis September 2013.

Abkürzungen:

siehe eigene Datei bei PP-Digital 2024

Impressum

© 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013

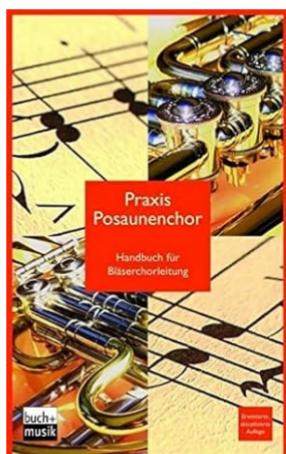
buch + musik, ejw-service gmbh, Stuttgart

ISBN 978-3-86687-000-0

Herausgegeben von Irmgard Eismann und Hans-Ulrich Nonnenmann

Redaktion und Gestaltung: Irmgard Eismann, Stuttgart

Umschlag: Cornelia Braun, Ostfildern



A

a', **a¹**, 1) der Stammton a im ein- gestrichenen Oktavbereich, 2) Stimmton für Musikinstr., Kam merton, seit 1939 international vereinbarter Stimmton von 440 Hz (= Anzahl der Schwingungen pro Sekunde) bei 20°C

a cappella, unbegleiteter, mehrstg. Chorgesang, abgeleitet von „a cap pella Sistina“, d. h. nach Art der Sixtinischen Kapelle, wo ohne Instr. musiziert wurde

a tempo, ital. *im Zeitmaß*, nach Tempo-Änderung wieder im vor herigen Zeitmaß

Aaronitischer Segen, Abschluss des ev. Haupt-Gd., 4 Mose 6,24–26

A-B-A, in der Formenlehre die Bez. für eine dreiteilige Form, bei der der Anfangsteil nach einem Mittelteil wörtlich oder variiert wiederkehrt, → Bogenform

abba, aram. *Vater*, von Jesus für Gott gebraucht

Abbreviaturen, lat. *Abkürzungen* in der Notenschrift, z. B. Wieder holungszeichen, Wortabkürzungen wie rit. für retardando usw.

Abendmahl, Teil der → Messe, → communio, → Eucharistie

Abgesang, der Schlussteil der Liedstrophe, die im ma. Meistersang entstand, Ggs. → Aufgesang

Abkündigungen, Mitteilungen an die Gemeinde: a) Folgerung aus der Verkündigung – z. B. Opferankündi gung, b) der Fürbitte der Gemeinde empfohlen – Taufen, Trauungen, Beerdigungen, c) zu gemeindlichen Veranstaltungen einladend im Sinne von Sendung

Ablass, im MA teilweise als völliger Bußersatz missverstanden, Auslöser für Luthers Thesenanschlag

Abrenuntiation, lat. *Absage* an den Teufel, wichtiger Bestandteil alter Taufliturgien

Abschiedsreden Jesu: in Joh 13,31 bis 16,33, NT

Absolutes Gehör, die Fähigkeit, Töne, Klänge und Tonarten ohne jedes Hilfsmittel bestimmen (passi ves a. G.) und singen (aktives a. G.) zu können

Absolution, lat. *Ablösung*, die Frei sprechung von Sünden nach der → Beichte

Abstrich, bei Streichinstr. die Bo genführung vom Frosch zur Spitze, betonter Strich, Zeichen: □ vergl., Ggs. → Aufstrich

Abt, Äbtissin, hergeleitet von → abba, Klostervorsteher/in

Abtei, Kloster mit Abt, Äbtissin

accelerando, ital. *schneller werdend*

Accentus, lat. *Betonung*, liturg. Ge sänge, bei denen die Melodien vom Wortakzent abhängen, vom Altar aus gesungen (→ Epistel, → Evange lium), Ggs.

→ Concentus

Accidentien, Akzidentien („Zube hör“) → Versetzungszeichen

accompagnato, ital. *begleitet*, Kurz form für das Recitativo acc., orches terbegleitetes Rezitativ

Achtfuß, 8', Bez. aus dem Orgelbau für die Länge der tiefsten Pfeife C eines Registers, in Fuß (ca. 30 cm) angegeben, d. h. die offene Pfeife C eines 8'-Registers ist 2,40 m lang; bei diesem Register erklingt ein Ton in der Tonhöhe wie notiert (ein 4'- Register klingt eine Oktave höher, ein 2' zwei Oktaven höher, ein 16' eine Oktave tiefer usw.); vergl. → Fuß, → äqual

ACK, Arbeitsgemeinschaft christ licher Kirchen

Actus musicus, dramatisch-orato rische, später lyrisch-kantata haft Komp

ad libitum, lat. *nach Belieben*, frei in Tempo und Vortrag, auch die Möglichkeit, die so gekennzeichnete Stelle wegzulassen (z. B. Ober stimme ad lib.)

ad maiorem Dei gloriam (AMDG), lat., <i>zur größeren Ehre Gottes</i> , Wahlspruch u. a. der Jesuiten	Air , frz., engl. <i>Lied, Melodie, Weise</i> , im 16.–18. Jh. allg. Bez. für Vokalwerke oder liedartige Instr.-Stücke
adagio , ital. <i>gemäßlich</i> , langsames Zeitmaß zw. → andante und → largo	Akklamation , lat. Zustimmung, Beifall, wechselseitiger Zuruf zw. Liturg und Gemeinde, z. B. Der Herr sei mit euch ... und mit deinem Geist, auch → Amen
adagissimo , ital. <i>äußerst langsam</i>	
adonai , hebr. <i>Herr</i>	
Advent , lat. <i>Ankunft</i> (Christi), Vorbereitungszeit auf → Weihnachten, → liturg. Farbe violett	Akkolade , von frz. <i>Klammer</i> , die verschiedene Notenzeilen zu einem System zusammenfasst
Aerophone , griech. <i>Luftklinger</i> , alle Blasinstr. mit schwingender Luftsäule: Holzblas-, Blechblas- und Harmonikainstr., Orgel	Akkompagnement , von frz. <i>Begleitung</i> , Instrumentalbegleitung, urspr. zu einer Melodiestimme mit beifertem Bass (→ Generalbass)
affettuoso , ital. <i>ausdrucksvooll</i> , Charakter-Bez., als Tempo mäßig langsam	Akkord , von lat. <i>accordare</i> , übereinstimmen, <i>Zusammenklang</i> von mehr als zwei Tönen unterschiedlicher Tonhöhe, die in einem bestimmten Verhältnis stehen, z. B. → Dreiklang (Terzabstand)
afroamerikanische Musik , Musikformen der afrikanischen Sklaven in Nordamerika, allg. die Musik der Schwarzen in Amerika; spätere Bez. Rhythm 'n' Blues	Akustik , griech., <i>Lehre vom Hörbaren</i> , Physik: Schwingungs- und Wellenlehre innerhalb der Mechanik, definiert Töne, Klänge und Geräusche im Hinblick auf Tonhöhe, Lautstärke, Dauer und Klangfarbe; auch Nachhall im Raum
Agape , von griech. <i>Liebe</i> , der Sättigung dienendes Gemeinschaftsmahl der Urgemeinde	Akzent , Betonung, dynamische Hervorhebung, gekennzeichnet durch Vortragsbez. (→ sforzato, → rfz) Zeichen: \wedge , \vee , \geq)
Agende , lat. <i>das zu Handelnde</i> , das Buch mit den Gd.-Ordnungen	Akzidentien , Accidentien („Zubehör“) → Versetzungszeichen
agitato , ital. <i>erregt, unruhig, bewegt</i> , als Tempo langsamer als → presto	al fine , ital. <i>bis zum Schluss</i> , → da capo al fine
Agnus Dei , lat. <i>Lamm Gottes</i> , Gesang in der Abendmahlsliturgie, 6. Teil des → Ordinariums der → Messe, Gesang während der Brotbrechung, in luth. Tradition auch als Lied während der Auseilung, früher so oft gesungen, bis die Auseilung beendet war (siehe EG 190)	al segno , ital. <i>bis zum betreffenden Zeichen</i>
Agogik , von H. Riemann Ende des 19. Jh. definierter Begriff, der die kleinen Temposchwankungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitmaßes beschreibt, die im Ermessen des Interpreten liegen	Aleatorik , von lat. <i>Würfel, Zufall</i> , Komp.-Verfahren, das den Zufall einbezieht, im Notentext nur grob umrissene Angaben macht, etwa seit 1955 verwendet
Agogo Bell , brasiliatisch, engl., Percussion-Instr. aus zwei verbundenen Metallglocken, die mit einem Holzstab angeschlagen werden	Aliquoten , Obertonregister der Orgel, zur Verstärkung bestimmter Obertöne (z. B. Quinte, Terz)

alla breve, ital. *nach der* → *brevis* zu musizieren, die halbe Note als Zählzeit, erst seit ca. 1700 auch als Tempobeschleunigung zu verstehen
allargando, ital. *breiter* (meist auch lauter) *werden*

allegretto, ital. *ein wenig lebhaft*, nicht so schnell wie → allegro; auch Name für kleinere Komp in diesem Zeitmaß

allegro, ital. *heiter, lustig*, schnelles Hauptzeitmaß zw. → andante und → presto

Alleluja, → Halleluja

Allemande, von frz. *deutscher Tanz*, 16./17. Jh.: geradtaktiger, zweiteiliger Schreittanz, mittleres Tempo, oft kunstvoll stilisiert als erster Satz einer Suite; 18./19. Jh.: dem Ländler verwandter Drehtanz, lebhafter Dreiertakt

Allerheiligen, am 01.11. begangenes kath. Fest zum Gedächtnis aller Heiligen; im ev. liturg. Kalender vorgesehen, aber selten begangen
Allerheiligstes, 1) im jüdischen Tempel innerster Raum mit Bундесладе, 2) in der Messe die → Hostie nach der → Wandlung (Transsubstantiation)

Allerseelen, 02.11., kath. Gedächtnistag für alle Verstorbenen
Allgemeines Kirchengebet, Fürbittengebet, von der ganzen Gemeinde getragen und die ganze Gemeinde betreffend, für Gottes Kirche, für die Welt, für die Notleidenden, die Kranken, Sterbenden; drei Formen möglich:

- 1) Prosphenese, der Liturg betet, die Gemeinde antwortet mit Amen;
- 2) Ektenie, Liturg nennt die Gebetsanliegen, auf sein „Lasset uns den Herrn anrufen“ antwortet die Gemeinde mit „Herr, erbarme dich“ oder einem ähnlichen Gebetsruf;
- 3) Diakonisches Gebet, Diakon, Lektor nennt Anliegen, Liturg spricht Fürbitte, Gemeinde antwortet mit Amen

Alpha (α), erster Buchstabe des griech. Alphabets, häufig für Schöpfer, mit Omega (Ω) zusammen auch für Ewigkeit, Offb 1,8, NT

Alt, die tiefere der beiden Frauen- oder Knabenstimmen, Tonumfang etwa f–d²

Altar, von lat. *alta ara, hoher Tisch, Opferstätte*, im ev. Gd. „Tisch des Herrn“, Stätte von Abendmahl, Gebet und Segen

Altargesang, in der ev. Kirche die deutschsprachige → Gregorianik der luth. Reformation

Altarsakrament, das Hl. Abendmahl, → Eucharistie

Alte Meister, meist Bez. für Komp der Barockzeit und früher

Alte Musik, meist Bez. für vorbarocke, auch barocke Musik

Alteration, von lat. *Änderung*, chromatische Veränderung eines leiter-eigenen Tones durch Versetzungszeichen

alterierte Akkorde, in der Harmonielehre seit H. Riemann die durch Alteration gebildeten dissonanten, leiterfremden Akkorde (z. B. übermäßiger Dreiklang), Ggs. leitereigen
alternativ, lat. *abwechselnd*, wechselweiser Vortrag eines liturg. Stükess durch versch. Ausführende, z. B. Gemeinde, Chor und Orgel, auch Gemeindelied im Wechsel mit Chor

Altjahrsabend, → Silvester

Altkatholiken, Altkatholische Kirche, kirchliche Gruppen, die sich im Protest gegen das I. Vatikanische Konzil (1869–70) von Rom getrennt und in einer Union zusammengeschlossen haben, sie lehnen die Unfehlbarkeit des Papstes ab

Altposaune, Blechblasinstr. in Altlage, Grundton Es oder F

Altschlüssel, C-Schlüssel für c¹ auf der mittleren Notenlinie, heute nur noch für Viola und Altposaune

altus, lat. → Alt-Stimme

amabile, ital. *liebenswürdig*, in gefälligem Vortrag

Ambitus, lat. *Umfang* einer Stimme, eines Instr., einer Melodie

Ambrosianischer Lobgesang, der Hymnus → Te Deum laudamus, Bischof Ambrosius zugeschrieben
Amen, hebr. *wahrlich, so sei es*, Bekräftigung der vorherigen Rede, auch Antwort der Gemeinde, → Akklamation

Amener, von frz. führen, Kurzform von „branle a mener“, frz. Tanz in mäßig schnellem 3-er Takt (verwandt frühes Menuett), 17. Jh., der 3. Tanz einer 6-sätzigen „branle-Suite“ am Pariser Hof (1623)

Anamnese, griech. *Erinnerung*, Teil des → eucharistischen Hochgebets: Erinnerung an die Heilstat Gottes, an Christi Leiden und Sterben, seine Auferstehung und Himmelfahrt; auch: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“ (siehe 1 Kor 11,26)

Anapäst, Versfuß in der Lyrik, zwei Kürzen, eine Länge (Rhythmus)

andante, ital. *gehend*, mäßig bewegtes Zeitmaß, etwa Pulsschlag, zw. → adagio und → allegro

andantino, ital. *ein wenig bewegt*, etwas schneller (gelegentlich auch langsamer) als → andante

Anglaise, frz. engl. *Tanz*, gerad-taktiger, lebhafter Kettentanz, im 17. Jh. über Frankreich nach Deutschland gelangt, in Suite aufgenommen
anno domini, lat. *im Jahre des Herrn* (Abk. AD)

Ansatz, 1) die Stellung und Spannung der Lippen, die für die Qualität der Tonerzeugung beim Blasinstr. verantwortl. ist, 2) beim Gesang die Einstellung der an der Tonbildung beteiligten Organe und die davon beeinflusste Tongebung

Ansprache, die charakteristische Art des Toneinsatzes z. B. bei der Orgel, bei Blasinstr.

Antependium, lat. *Altarbehang*, nach → liturg. Farben wechselnd, Teil der → Paramente

Anthem, engl. *Hymne*, geistliches Chorstück, im 16./17. Jh. meist über Psalmtexte, nicht liturg. gebunden, → Motette; im 18. Jh. auch in Form der → Kantate (z. B. Purcell, Händel)

Antichrist, griech. „*Gegenheiland*“, 1 Joh 2,18 u. a., NT

Antiphon, griech. „*Gegengesang*“, den Psalmgesang einleitendes und abschließendes Gesangsstück, danach → Psalmton mit → Initium; später auch verselbständigt ohne Psalm

antiphonal, im Wechsel zw. zwei Halbchören, Ggs. → responsorial

Antiphonale, liturg. Buch mit den Gesängen der → Horen

Antizipation, lat. *Vorausnahme*, 1) Vorwegnahme von Harmonietönen des nachfolgenden → Akkordes auf unbetontem Taktteil, 2) die Mitvorwegnahme des Schwerpunkts (→ Synkope) hebt den Spannungsverlauf, 3) in der Verzierungslehre die Vorausnahme einer Melodienote innerhalb des Notenwertes der vorangehenden Melodienote

Antwort, der zweite Teil der musikalischen → Periode

äolisch [aeolisch], → Tongeschlecht, Ende 16. Jh., auf den Stammtönen a–a, und deren → Transpositionen, Vorläufer des heutigen → Moll

Apokalypse, griech. *Offenbarung*, NT Joh, Geheimnisse d. Weltendes

Apokatastasis, griech. *vollkommene Wiederherstellung der Schöpfung* am Weltende zur ewigen Seligkeit aller, Sonderlehre im Pietismus

Apokryphen (Mehrzahl), griech., *Verbogene*, (atl.) Texte, die nicht in den → Kanon aufgenommen wurden, von Luther positiv bewertet

Apologie, griech. *Verteidigung*, u. a. Schrift Melanchthons zur Verteidigung der → Confessio Augustana 1530, Bekenntnisschrift der luth. Kirche

Apostel, griech. *Gesandter*, Jünger Jesu, von ihm berufen und mit der Verkündigung beauftragt

Apostolicum, das erste ökum. christl. → Glaubensbekenntnis, angeblich von den Aposteln formuliert, wohl Ende 2. Jh., ursprünglich Taufbekenntnis, als → Credo in → Messe und Hauptgd; erweitert im → Nicaenum

Apostolisches Glaubensbekenntnis, → Apostolicum

appassionato, ital. *leidenschaftlich*, als Tempobez. zw. → allegro und → presto

äqual, lat. *in gleicher Tonlage* klingend wie notiert, bei der Orgel das → Achtfuß-Register

Äquale → Equale

Arabeske, Charakterstück meist für Klavier, mit reichen melod. Wendungen, auch Ballettgrundhaltung

arco, ital. *Streichbogen*, mit dem Bogen streichen, Ggs. → pizzicato

Aria, engl., ital., (frz. air), *Lied*, Melodie, Weise, liedhaftes Instrumentalstück

Arianismus, Lehre des Arius (†336), der die Wesensgleichheit von Gott Vater und Sohn bestritt (beide nur als „wesensähnlich“ ansah)

Arie, ital. aria, kunstvoller mehrteiliger Sologesang, in → Oper, → Oratorium, → Kantate, im 17. Jh. meist als virtuose → Da-Capo-Arie

Arietta, kurze Arie, meist zweiteilig

Arioso, einfaches Lied, oft Bindeglied zw. → Rezitativ, → Arie

arioso, ital. *gesanglich, liedhaft*

arpeggio, ital. *harfenartig*, in gebrochenen → Akkorden spielen

Arrangement, frz., engl. *Vereinbarung*, Abk. Arr.; Einrichtung eines Musikstücks für eine andere als urspr. vorgesehene Besetzung, auch Bearbeitung; in der Populärmusik besteht ein A. formal aus → Intro, Strophe, Refrain, → Interlude, → Bridge und → Ending.

Ars Antiqua, lat. *alte Lehre/Kunst*, um 1320 als Begriff für die → Mensuralnotation benutzt

Ars Nova, lat. *neue Lehre/Kunst*, Schrift von Ph. de Vitry, in der es um Neuerungen in der Notation und im Stil ging, Zeit etwa 1315–1377

Artikulation, in Sprache u. Gesang die richtige Bildung u. Abgrenzung der Laute, in der Musik die Verbindung oder Trennung von Tonfolgen durch Vortragsbez. oder Musizieranweisungen kenntlich gemacht, z. B. → staccato, → legato, → portato u. a.

Aschermittwoch, erster Tag der → Fastenzeit, nach dem Brauch, als Zeichen der Buße Asche aufs Haupt zu streuen, bzw. ein Aschekreuz auf die Stirn zu zeichnen

Aspersio, lat. *Bespritzen*, Form der Taufe, bei der nur der Kopf des Täuflings bespritzt wird, Ggs. → Immersio

assai, ital. *sehr, ziemlich*

Asteriscus, hier das *Sternchen*, das bei der Psalmode die Vershälfte anzeigt

Atemzeichen → Zäsur

Athanasiuum, das dritte ökum. → Glaubensbekenntnis, angeb. vom Bischof Athanasius, 5. Jh., kein liturg. Gemeindebekenntnis

atonal, nicht tonal, d. h. harmonisch und melodisch nicht auf eine → Tonika als tonales Zentrum bezogen

Atonalität, umstrittener Begriff der Komp.-Technik seit 1900, verzichtet auf die traditionellen Spannungsverhältnisse, → Tonarten usw.; z. B. → Zwölftonmusik
attacca, ital. *unmittelbar anschließen*, gleich weitermusizieren

Aufführungspraxis, werkgerechte Ausführung einer Komp. nach den Bedingungen ihrer Entstehungszeit, die Rekonstruktion historischer Aufführungspraktiken getreu dem Notentext

Aufgebot, öffentl. Bekanntgabe einer beabsichtigten Eheschließung

Aufgesang, die beiden → Vordersätze der ma. Liedform des → Meistersangs, → Barform, Abgesang
Auflösung, die Weiterführung einer Dissonanz in eine → Konsonanz, eines → alterierten Akkordes in den Zielakkord

Auflösungszeichen, hebt die Geltung von Versetzungs- und Vorzeichen auf bis zum Taktstrich
Aufstrich, beim Streichinstr. die Bogenführung von der Spitze zum Frosch, weniger betont als der → Abstrich, Zeichen ✓

Auftakt, leichter, unbetonter → Taktteil zu Beginn einer Komp., aus einem oder mehreren Notenwerten bestehend, die mit dem Schlusstakt einen Volltakt ergeben
Auftakt, kurzer, Auftakt mit kleinerem Notenwert als dem Zählwert,
Auftakt, langer, mehrere Zählzeiten als Auftakt

Aufzug, hier Eröffnungsmusik mit festlichem Charakter, → Intrada
Augmentation, lat. *Vergrößerung*, 1) Vortrag eines Themas in verlängerten Notenwerten, Ggs.
 → Diminution; 2) die Verlängerung einer Note um die Hälfte ihres Wertes durch einen nachgestellten Punkt (Augmentationspunkt)

Aulodie, vom → Aulos begleiteter Gesang

Aulos, Blasinstr. des griech. Altertums, evtl. → Doppelrohrblattinstr.

Ausgleichszug, bei Blechblasinstr. mit Ventilen, (auch → Trigger), zur Verbesserung der Stimmung bei den Tönen c, cis und h

Außenstimmen, die höchste und die tiefste Stimme einer mehrstg. Komp
Austeilung des Hl. Abendmahls in beiderlei Gestalt mit Spendeformel, verschiedenen Ausformungen, z. B. Gemeinschaftskelch, Einzelkelche, Intinkio (lat. Eintauchung, die Oblate wird in den Wein getaut, heute meist aus hygienischen Gründen) usw.; während der Austeilung können Lieder gesungen werden oder Chor, Orgel oder Instrumente gestalteten die „*Musica sub communione*“
Ausweichung, eine harmonische Folge, die nur zum vorübergehenden Verlassen der Ausgangstonart führt, z. B. Zwischenkadenz, noch keine → Modulation

authentische Kirgentöne, diejenigen → Kirgentöne, bei denen → Finalis und Grundton zusammenfallen und der Rezitationston der zugehörigen Psalmtöne auf der → Quinte liegt, der 1., 3., 5., 7., auch 9. und 11. Kirgenton:
 → dorisch, → phrygisch, → lydisch,
 → mixolydisch,

auch → äolisch und → ionisch, Ggs. → plagale Kirgentöne

authentischer Schluss, → Ganzschluss, die Folge Dominante – Tonika in der Harmonielehre

Ave Maria, lat. *Gegrißet seist du, Maria*; kath. Gebet, zusammengestellt aus Lk 1,28; 1,42 und einer Bitte um Fürsprache

B

b, 1) das Versetzungszeichen, das den Stammtton erniedrigt, 2) Abk. für den → Dreiklang b-moll,
3) Abk. für die → Tonart b-moll, im engl. Bez. für h (b = b-flat)

B. c. → Basso continuo

b durum, → b quadratum

b molle, → b rotundum

b quadratum, b durum, heutiges h, nach der Trennung von h und b im 11. Jh., aus seiner eckigen Schreibweise entstand das → Auflösungszeichen

b rotundum, b molle, heutiges b, nach der Trennung von h und b im 11. Jh., aus der Schreibweise des rundlichen b entstand das
→ Versetzungszeichen b für Erniedrigung

B-A-C-H, musikal. → Motiv, das den Namen Bach ausdrückt, mehrfach von J. S. Bach verwendet, auch von anderen Komp. zur Verehrung Bachs (Schumann, Liszt, Reger u. a.)

Backbeat, Betonung auf 2 und 4 im Takt, Ggs. → Downbeat

Bagatelle, frz. *Kleinigkeit*, kurzes Instrumentalstück, meist für Klavier in Liedform

Balg, Luftbehälter bei Instr., die zur Tonerzeugung Spielwind benötigen (Orgel, Dudelsack)

Balginstrumente, Instrumentengruppe, die für die Tonerzeugung einen Luftbehälter braucht, der gleichmäßig Spielwind zuführt, z. B. Orgel

Ballade, erzählendes Sololied, Klavierlied, Instrumentalwerk episch-dramatischen Inhalts, der → Rhapsodie und der → Sinfonischen Dichtung nahe stehend

Ballata, literarisch-musikal. Form Italiens, 13./14. Jh.

Ballett, selbstständige szenische Tanzdarbietung, deren Musik bes. Anforderungen hinsichtlich Tanzbarkeit, Charakter und Bildhaftigkeit erfüllen muss

ballo, ital. rasches Tanzlied, geradtaktig, zweiteilig, mit klarer Gliederung, Oberstimmenmelodik, um 1600

Band, urspr. Jazzensemble, das aus mehr als acht Musikern besteht

Barform, Strophenform des → Meistersangs, bei der zwei gleichen → Stollen (→ Aufgesang) ein kontrastierender → Abgesang folgt: aab, vielfach in der Musik übernommen

Bariton, 1) mittl. Männerstimme zw. → Bass und → Tenor, Umfang G–f¹; 2) Tenorhorn mit 4 Ventilen

Barkarole, von ital. *barcarole*, *Schifferlied*, urspr. improvisiertes Arbeitslied der Gondolieri, Sechssachtel- oder Zwölftakteltakt, auch reines Instrumentalstück

Barock (bildende Kunst: üppige Verzierungen), in der Musik etwa die Zeit zw. 1580 und 1750, auch → Generalbasszeitalter

Barré-Griff, bei Zupfinstr. der Quergriff eines Fingers über mehrere Saiten

Bass, 1) tiefe Männerstimme, Umfang etwa F–d¹; 2) die tiefste Stimme einer Komp

Bass Drum, engl. *Basstrommel*, auch Kick Drum, beim Schlagzeug große Trommel mit tiefem Klang, die mit dem Schlägel einer Pedalapparatur (Fußmaschine) „ge-treten“ wird

Bassetthorn, Altklarinette in F

basso continuo, ital. *ununterbrochener Bass*, Abk. B. c., die fortlaufende Bass-Stimme, die der Musik im 16.–18. Jh. die harmonische Grundlage gab,
→ Generalbass, → bezifferter Bass

basso ostinato, Bass-Stimme, die sich im Verlauf der Komp ständig wiederholt, ggf. mit Veränderungen, → Passacaglia, → Chaconne

Bass-Schlüssel, F-Schlüssel für f⁰ auf der zweiten Linie von oben

Bauernflöte, Bauernpfeife, Orgelregister, Lippenpfeife aus Metall, weite Mensur, in 2'- oder 1'-Lage

Beantwortung, in der → Exposition der Fuge die wörtliche (reale) oder leicht abgewandelte (tonale) Wiederkehr des Themas (→ dux) auf einer anderen Tonstufe (meist der Quinte) in seiner zweiten Gestalt (→ comes)

Bearbeitung, Veränderung eines vorliegenden Musikstückes z. B. in seiner Besetzung, ist dann urheberrechtlich geschützt, wenn eine eigene künstlerische Leistung dabei entsteht, → Arrangement, Einrichtung

Beat, engl. *Grundschlag*, Zählzeit, metrisches Fundament, Sammelbezug für die Popmusik der 1960er Jahre

Becken, Schlaginstr., Selbstklinger

Becker Psalter, Übertragung der Psalmen durch C. Becker in Reimform, von H. Schütz vertont

Beffchen, von mittellatein. *Kragen*, Bedeckung des Halsausschnittes beim Talar des ev. Pfarrers, seit der Barockzeit üblich

Begrüßung im Gd., Salutation, der Gd. wird gefeiert „Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes ...“, danach kann eine persönliche Begrüßung anschließen, sowie ggf. Hinweise zum Gd.-Ablauf

(mancherorts werden hier auch die → Abkündigungen eingeschoben)

Beichte, Stündenbekenntnis mit dem Wunsch nach → Absolution, als Abendmahlsvorbereitung

Belcanto, ital. Gesangstechnik, in der ital. Oper im 17.–19. Jh., betont den virtuosen schönen Klang vor einer dramatischen Ausgestaltung

ben, bene, ital. *gut*

benedie[n], von lat. *benedicere*, *seligpreisen*

Benedicite, Gesang der drei Männer im Feuerofen, Dan 3,27–66; → apokryph

Benedictus, 1) Lobgesang des Zacharias (Lk 1,68–79), → Canticum der → Matutin;

2) Lobgesang beim Einzug in Jerusalem (Mt 21,9), Teil d. → Sanctus

Berliner Liederschule, Komp-Gruppe 2. Hälfte 18. Jh. (z. B. C. Ph. E. Bach, Hiller); 2. Berliner Schule (z. B. J. P. A. Schulz, Fr. Reichardt)

Bestattung, → Kasualie

Bewegung, Stimmfortschreitung einer Stimme, bei zwei und mehr Stimmen in → Parallel-, → Gerad-, → Gegen- oder → Seitenbewegung

bezifferter Bass, die instr. Bassstimme einer mehrstg. Komp, bei der als Abk. für die Akkorde Ziffern und Versetzungszeichen unter die Noten geschrieben werden,

→ Generalbass

Bicinium, lat. *Zwiegessang*, 2stg. Musikstück

big band, engl. *große Kapelle*, Jazz- oder Tanzorch., 12–20 Musiker, Melodiegruppe (Saxophone, Trompeten, Posaunen), Rhythmusgruppe

binär, Teilung des Viertels in zwei gleiche Achtel bei Populärmusik,

Ggs. ternär

Bindebogen, 1) Artikulationszeichen für das → Legato-Spiel,

2) die Verbindung zweier gleicher

Noten zu einem langen Notenwert (= → Haltebogen)

binden, → legato spielen, d. h. Töne ohne Pause eng aneinanderreihen

Bischof, Geistlicher, der zur Leitung eines größeren kirchlichen Bereichs berufen wird (Apg 20,28, auch

→ Presbyter)

Bistum, kirchl. Verwaltungs-einheit, → Diözese

Bitonalität, das gleichzeitige Vorkommen zweier tonaler Ebenen in einem Musikstück, vergleiche → Polytonalität

Blasorchester, aus Blasinstr. (Holz- und Blech) bestehendes Orch., M-Verein (oft mit Schlaginstr.)
blue notes, typisch für Blues- und Jazzmusik, Abweichung der Intonation von → Terz und → Septime als jeweils etwa zw. dem kleinen und großen → Intervall liegend; Dirty Notes

Blues, von to feel blue = traurig sein, Ur- und Hauptform des Jazz, langsamer 4/4-Takt, im → Bluesschema

Bluesschema, auch Bluesformel, im → Blues eine standardisierte, formale Ausprägung, drei mal vier Takte bilden eine sich wiederholende Einheit; die dazugehörige Akkordfolge in einer Urform ist z. B.: T-T-T-T, S-S-T-T, D-S-T-T

Bogenform, Formprinzip A-B-A, → Da-capo-Arie, → dreiteilige Liedform → Sonatenhauptsatzform
Böhmisches Brüder, Reformbewegung (Michael Weiße) in Böhmen und Mähren

Bolero, span. Volkstanz, 18. Jh., mäßig bewegter 3/4-Takt

Bombard, Pommer, Doppelrohrblattinstr., auch Orgelregister

Book of Common Prayer, das offizielle gottesdienstliche Buch der Anglikanischen Staatskirche

Bordun, 1) ein mitklingender tiefer Ton (Dudelsack, Drehleier); 2) Holzregister der Orgel; 3) die tiefen Stimmen einer Komp mit lang ausgehaltenen Tönen (vergl. Orgelpunkt)

Bossa-Nova, portugiesisch, auch Jazz-Samba, Musikstil ab Beginn der 1950er Jahre in den USA und Brasilien

Boston, amerik. langsamer Walzer

Bourrée, frz. Volks- und Hoftanz aus dem 16. Jh., der ab dem 17. Jh. in → Suite, → Ballett und → Oper aufgenommen wurde, lebhafter 2/2-Takt

Branle, Bransle, frz. Volks- und Gesellschaftstanz, lebhafter 2er- und 3er-Takt; später auch → Gavotte, vergl. → Amener

Brass-Band, Blechbläsergruppe in England, in Amerika eher → marching band

Bratsche → Viola

Brautamt, kath. Trauung als → Messe mit Eucharistiefeier

Brevier, kath. Gebetbuch für Priester und Mönche, enthält u. a. die → Stundengebete

Brevis, lat. *kurz*, Noten- u. Pausenwert mit der Dauer von zwei Ganzen, in der Mensuralnotation ein kurzer Wert

Bridge, engl. *Brücke*, Formteil in einem Arrangement: Primary Bridge (Übergangsteil mit eigenständigem Tonmaterial), Transitional Bridge (kleiner, meist spannungssteigernder Übergangsteil)
brio, ital. *Feuer*

Bruststimme, Register der menschlichen Stimme, Brustresonanz, ober-tonarmer, dunkler Klang

Brustwerk, Teilwerk, oft 2. oder 3. Manual der Orgel

Buffo, Sänger mit komischer Charakterrolle in → Tenor- oder → Basslage

Bügelhorn [Bugle], ma. Signal-instr., ab dem 19. Jh. mit Ventilen: Flügelhorn, Kornett, Tenorhorn

Bulle, lat. *Kapsel* (nach dem Blei-Behälter für das Siegel bei Papst-Urkunden), Sendschreiben des Papstes

Bundeslade, Aufbewahrungsort der Gesetzestafeln bei der Wüstenwanderung, anschl. im Tempel, AT

Bundinstrumente, z. B. Laute, Gitarre, auch Gambe; die Saiten werden beim Greifen an Bünden abgeteilt (anders als z. B. bei Geigen)

Burleske, humoriges, derb-komisches Charakterstück oder Lustspiel

Buß- und Bettag, evang. Feiertag, urspr. vom Landesherrn ange-ordnet, seit 1950 einheitlich am Mittwoch vor → Ewigkeitssonntag, in manchen Landeskirchen gab es auch an → Invokavit einen Landesbußtag; seit 1995 kein staatlicher Feiertag mehr (Ausnahme Sachsen)

Buße, innere Umkehr zu Gott; kath.

→ Sakrament der Sünden-vergebung

BWV, Bach-Werke-Verzeichnis, herausgegeben von W. Schmieder

C

C, Abk. für 4/4-Takt, urspr. ein verzierter Halbkreis

CA → Confessio Augustana

Caccia, ital. Jagd, ital. Vokal-form, 14.–16. Jh., Vorform der → Fuge, ein in Kanonteknik komponiertes Musikstück

Cäcilia, kath. Heilige, † 230, Fest am 22.11., seit dem 16. Jh. Patronin der Musik, vergl. → Hiob

Cäcilianismus, Erneuerungsbewegung der kath. Kirchenmusik, 19. Jh.

calando, ital. *abnehmend*, nachlassend in Tempo und Lautstärke

Call and Response, engl. *Ruf und Antwort*; Formprinzip, viele Stile der populären Musik prägend (→ Blues, → Jazz, → Gospel, → Soul, → Rock u. a.); einer singt vor, die anderen singen „chorisch“ nach, z. B. wiederholend oder die Phrase ergänzend; → Worksong.

calmo, ital. ruhig

Calypso, volkstüm. Gesangsform aus Mittelamerika

Cambiata, Wechselnote im strengen Satz, die von unbetontem dissonierendem Nebenton auf betonte Hauptnote abspringt

camera, da cam., ital. *Kammermusik*

Canarie, frz. Volks- und Gesellschaftstanz, 16.–18. Jh., schneller 3er-Takt, auftaktig punktierter Rhythmus

cantabile, ital. *gesanglich*

cantando, ital. *singend*

Cantate domino, lat. *singet dem Herrn*, Ps 98,1 (→ Kantate)

cantica, Mehrz. von → canticum

cantica majora, lat. *größere Lobgesänge*, die drei ntl. → Cantica, → Magnificat, → Benedictus und → Nunc dimittis

cantica minora, lat. *kleinere*

Lobgesänge, die elf atl. Cantica, z. B. 2 Mose 15, 1 Sam 2 u. a.

canticum, lat., *Lobgesang*, Lied, Mehrz. Cantica, bibl. Lied in Psalmform, das nicht im Psalter enthalten ist, z. B. Magnificat

Canticum canticorum, lat. *Lied der Lieder*, d. Hohelied Salomonis

cantio, im MA einstg. lat. → Strophengesang, geistl., nicht liturg. Inhalt
Cantionale, liturg. Chorbuch für den einstg. singenden gregorian. Chor

cantus choralis, im MA unbegleiteter einstg. Gesang, Gregorian.

Choral, auch → cantus planus

cantus figuralis, mehrstg. Vokalmusik im MA

cantus firmus, lat. *fester Gesang*, die vorgegebene Melodie, die einer neuen Komp zugrunde liegt, z. B. eine Liedmelodie in einer Choralbearbeitung, Abk. c. f.

cantus planus, lat. *ebener Gesang*, im MA der sog. Gregorianische Choral

canzona, ital. *Lied*, im 16./17. Jh. Instr.-stück, Vorform der Fuge

cappella, seit dem 14. Jh. Name für d. kirchl. Sängerchor; → a cappella
Capriccio, eigenwilliges instr.

Charakterstück in freier Form, im 16./17. Jh. auch als Bez. für eine Vorform der → Fuge

Caprice, Übungstück, oft für Violine

caritas, lat. *Nächstenliebe* aus christl. Glauben

carmina burana, weltliche Liedsammlung des 12./13. Jh. aus dem Kloster Benediktbeuern

Carol, engl. Volkslied bes. der Weihnachtszeit

Celesta, Instrument mit Klaviertastatur, Stahlstäbe statt Saiten

Cello, → Violoncello

Cembalo, Tasten-, Kielinstr. (Saiten mit Kielen angerissen)

Chaconne, auch Ciacona, tanzartige Komp mit → Variationen im langsamem 3er-Takt über einem gleichbleibenden 4- oder 8-taktigen Bass, → Passa-caglia

Chanson, frz. *Lied*, die Ch.,
 1) MA: Minnelied der Troubadours;
 2) im 15./16. Jh. mehrstg. Liedsatz;
 3) ab dem 17. Jh. Sammelbez. für → Strophenlied; 4) das Chanson, witzig-freches Lied mit kritischem Inhalt, 20. Jh.

Chanukkafest, jüdisches Fest im Dezember, das an die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels im Jahr 165 v. Chr. erinnert (AT, Makk)

Charakterstück, knappes, instr. Einzelstück, bes. für Klavier, meist durch eine Überschrift inhaltlich festgelegt

Charisma, griech. *Gnadengabe*, die Begabung mit dem Hl. Geist

Cheironomie, griech. *Lenkung durch die Hand*, im frühen MA die Leitung der auswendig Musizierenden (Singenden) durch Handzeichen des Chorleiters

chiesa, da ch., ital. *für die Kirche*

chiuso, ital. *geschlossen*, bei Hörnern gestopft

Choral, 1) Sammelbez. für den unbegleiteten einstg., liturg., lat. Gesang der kath. Kirche (angebl. von Papst Gregor gesammelt, → Gregorianik); 2) das national-sprachige evang. Kirchenlied

Choralbearbeitung, Musikstück über ein Kirchenlied

Choralfantasie, → Fantasie über einen Choral

Choralkantate, → Kantate, die als Thema einen Choral benutzt

Choralkonzert, → geistl. Konzert über einen Choral

Choralpartita, → Partita über einen Choral

Choralvorspiel, Einleitung, Vorspiel zum Gemeindelied

Chordophone, griech. *Saitenklinger*, Saiteninstr.: Zupf- und Streich-, sowie Tasteninstr.

Chorkantate, von Chor und Instrumenten ausgeführte → Kantate ohne Solisten

Christe eleison, griech. *Christus, erbarme dich*, Teil des → Kyrie

Christfest, Christi Geburt → Weihnachten

Christus, griech. *Gesalbter*, hebr. → Messias, bibl. Titel für den König, bes. für den verheißenen König der Endzeit

Chromatik, von griech. *Farbe*, Tonfolge von Halbtönschritten, die aus der → diatonischen Grundskala durch Erniedrigung oder Erhöhung der → Stammtöne entsteht

chromatisch, in Halbtönen fortschreitend, von *chroma* = Farbe,

jeder Ton mit seiner „Einfärbung“ → **chromatische Tonleiter**, Halbtontreppen, die alle 12 Halbtöne innerhalb der Oktave benutzt

Ciacona, → Chaconne

ciborium, Gefäß für die → Hostien

Cimbasso, Ventilposaune

Cinquillo, spanisch Quintole, spezielle, in lateinamerikan. Musik häufig eingesetzte Rhythmusfigur (keine echte Quintole)

Clarinblasen, Spiel hoher Trompetenpartien
clarino, lat. clarus = hell,
 1) hohes Zungenregister der Orgel,
 2) hohe ventilllose Solotrompete

Clavecin, frz. → *Cembalo*
Clavichord, leises Tasteninstr., bei dem d. Saiten angeschlagen werden (Ggs.: beim Cembalo gezupft)
cluster, engl. *Traube*, Klangballung von dicht nebeneinander liegenden Tönen

Coda, ital. *Schwanz*, erweiterter Schlussteil, der einer Komp angefügt ist, in der Populärmusik → Ending

colla parte, ital. *mit der Hauptstimme*, die Instr. spielen die Chorstimmen mit

coloriert, verziert (z. B. ein c. f.), → Kolorieren

comes, lat. *Gefährte*, in der → Fuge die → Beantwortung des Themas auf einer anderen Tonstufe, in einer anderen Stimme (vgl. → dux)

communio, lat. *Gemeinschaft*, 1) das Hl. Abendmahl, 2) die Austeilung, 3) Gesang bei d. Austeilung

Complet, der letzte Gd. des → Stundengebets in der Nacht, zählt zu den kleinen → Horen

con, ital. *mit*

Concentus, bewegter liturg. Gesang, Ggs. → Accentus

Concertino, kleine Komp für Solo-instr. und Orch., auch Bez. für diese Solistengruppe

Concerto grosso, ital. *großes Konzert*, Komp-Form des 17./18. Jh., bei der Tutti und Concertino sich abwechseln

Conductus, ma. lat. Lied, mehrstg. Komp Schule Notre Dame de Paris

Confessio, lat. *Bekenntnis*

Confessio Augustana, Augsburger

Bekenntnis, von Melanchthon verfasst, 1530 auf dem Reichstag in Augsburg vorgetragen als das Bekenntnis der Anhänger der luth. Reformation

confirmatio, lat. *Bestätigung*, → Konfirmation, → Firmung

Confiteor, lat. *ich bekenne*, das Sündenbekenntnis im Abendmahlsgottesdienst

Conga(s), spanisch, auch Tumba, Tumbadora, einfellig bespannte, zumeist paarweise gespielte Holztrommel(n)

Consort, 1) aus 4–6 Spielern bestehendes Kammermusikensemble in England, 16./17. Jh.;

2) die Musik für das Ensemble

Continuo, ital. *ununterbrochen*, Kurzform für → basso continuo

Contratenor, 1) gegen den Tenor geführte Stimme in einer Komp des 14.–16. Jh.; 2) Männerstimme in Altlage, eigentl. Countertenor

Cornet à pistons, frz. Bez. für Kornett, Horninstr., 19. Jh.

Coro spezzato, ital. *geteilter Chor*, Art der mehrchörigen Psalmenvertonung, Italien, 16. Jh.

corpus Christi, lat. *der Leib Christi*

Corrente → Courante

Cotillon, frz. Gesellschaftstanz aus dem 18. Jh.

Country Music, engl. *Land-Musik*, amerik. Volksmusik der englischen, irischen und schottischen Siedler, hat sich ständig gewandelt (Country Rock, Country Pop usw.)

Couplet, Zwischensatz im Rondeau des 17./18. Jh., instr. Refrain

Courante, frz. Gesellschaftstanz, ab 1600 in mäßigem Tempo, punktierter Rhythmus, 3/2- oder 6/4-Takt; im 17. Jh. schnellere ital. → Corrente

Credo, lat. *ich glaube*, das Glaubensbekenntnis, dritter der fünf → Ordinariumsteile in der Messe, meist → Nicaenum oder → Apostolicum

crescendo, ital. *anwachsend*, Abk. cresc., zunehmend in der Tonstärke
Crossover, engl. *Kreuzung*, moderner M-Stil, der Elemente schwarzer und weißer Musik verknüpft
Crucifixus, lat. *ans Kreuz geheftet*, Kreuz mit der Darstellung des Gekreuzigten
C-Schlüssel, Notenschlüssel, der die Höhe des c¹ im Notensystem festlegt, heute als → Altschlüssel, z. B. für die Bratsche üblich, als → Tenorschlüssel für versch. Orchesterinstr. in Tenorlage

D

da capo al fine, ital. *von Anfang bis Fine* (= Ende, oft durch eine → Fermate gekennzeichnet)

da capo al segno, ital. *von Anfang bis zum Zeichen*

Da-Capo-Arie, Arie in A-B-A-Form, bes. 17./18. Jh., die Wiederholung von Teil A wurde meist virtuos ausgeziert

Da-Capo-Form, Wieder-holung eines Anfangsteils, bei Arien in verzierter Fassung, a-b-a, häufig vorkommendes Formprinzip in der Musik

Daktylus, Versfuß in der Lyrik, eine Länge, zwei Kürzen (Rhythmus)

dal segno, ital. *vom Zeichen an*

dal segno al Coda, vom Zeichen, dann Sprung zur → Coda

Dämpfer, Sordino, vermindert die Lautstärke des Tones

Dankopfer, hier Teil des Gd., urspr. Naturalien, heute Geld

Darstellung Jesu im Tempel, → Marientage, → Lichtmess, 02.02.

de profundis, lat. *aus der Tiefe*, Ps 130,1, AT

de tempore, der Kirchenjahreszeit gemäß, → Proprium

decrescendo, decresc., ital. *leiser werden*

Deismus, 17./18. Jh., bes. England, Religionsauffassung, bei der Gott nicht in die Geschichte eingreift, sondern nur der Schöpfer und Urgrund ist

Dekalog, griech. *zehn Worte*, die zehn Gebote (2 Mose 20, 5 Mose 5 und 2 Mose 34), AT

Dekan, Pfarrer, der an der Spitze eines Bezirks steht, auch → Superintendent, → Propst

Dekanat, kirchliche Verwaltungseinheit

Deo gratias, lat. *Gott sei Dank*, in der Messe Antwort der Gemeinde auf die → Epistel-Lesung und die Ankündigung der Entlassung

destra, ital. rechte Hand

De-tempore-Lied, das → Hauptlied, → Graduallied

detonieren, unrein singen oder spielen, von der richtigen Tonhöhe abweichen

Deus, lat. *Gott*

Deuterojesaja, griech. *Zweiter Jesaja*, unbek. Verfasser Jes 40–55

Deuteronomium, griech. „*zweite Gesetzgebung*“, das 5. Buch Mose

Deuterus, griech. *der Zweite*, der ma. Kirchenton → phrygisch

Deutsche Messe, in dt. Sprache gehaltene Messe, Luthers Entwurf einer Dt. Messe von 1526

Deutscher Tanz, auch Deutscher, Drehtanz, dem → Ländler verwandt, lebhafter 3er-Takt, 18./19. Jh.

Dezibel, Maß für Schallintensität

Dezime, lat. *die Zehnte*, die 10. Tonstufe einer diatonischen Leiter, die → Terz über der → Oktave

diabolus in musica, lat. *Teufel in der Musik*, der unsangliche → Tritonus, übermäßige Quarte (die verminderte Quinte klingt genauso)

Diakon(isse), griech. *Diener(in)*, ein ausgebildeter Helfer in der Gemeinde für soziale Aufgaben,

kath.: eine der Vorstufen zum Priesteramt

Diakonie , geordneter christl. Liebesdienst	Diskant , hohe Stimm- und Tonlage, → Sopran
Diakonisches Gebet , Form des Fürbittengebetes	Diskantmesse , bezeichnet die Lage des Cantus firmus (hier im Sopran) in einer Messvertonung des 15. Jh.
Dialog , griech. <i>Zwiegespräch</i> , Musikgattung, 16./17. Jh. (Hammerschmidt, Schütz, u. a.)	Diskant-Posaune , heute nicht mehr gebräuchl. Instr. in Sopranlage
diapason , 1) engl. Prinzipalregister der Orgel, 2) frz. und ital.: Stimmton, Stimmgabel	Diskantschlüssel , heute kaum gebräuchlicher → C-Schlüssel für Stimmen oder Instr. in Sopranlage
Diaspora , griech. <i>Zerstreuung</i> , religiöse Minderheit, die in andersgläubiger Umgebung lebt	Diskant-Tenormesse , bezeichnet die Lage des Cantus firmus (hier im Sopran und Tenor) in einer Messvertonung des 15. Jh.
Diatonik , Tonsystem in Ganz- und Halbtorschritten, seit dem 11. Jh. in Europa gebräuchlich, die Lage der Halbtorschritte innerhalb der Tonleiter bestimmt das Tongeschlecht: Dur, Moll oder Kirchentöne	Dispens , lat. <i>Erteilung</i> , Befreiung von einer Verpflichtung im kath. Kirchenrecht
diatonisch , Tonfolge in Ganz- und Halbtorschritten, ohne dass ein Ton mit seiner → chromatischen Veränderung erscheint	Disposition , Registerauswahl und Registeraufbau einer Orgel
Dies irae , lat. <i>Tag des Zorns</i> , ma. → Sequenz, die den Jüngsten Tag schildert, Teil des → Requiems	Dissonanz , von lat. <i>Missklang</i> , ein Reizklang, der nach Auflösung strebt
diminuendo , Abk. dim., ital. <i>nachlassend</i> , leiser werden	Divertimento , seit dem 18. Jh. mehrsätzige Instrumentalform, Vorläufer von Streichquartett und Symphonie
Diminution , lat. <i>Verkleinerung</i> ; 1) Art der Verzierung; 2) die Wiederkehr eines Themas (z. B. Fuge) in kleineren Notenwerten als vorher	Dodekalog , griech. <i>Zwölfwort</i> , siehe in 5 Mose 27, 15–26, AT
Dimissoriale , lat. <i>Entlassungsschein</i> , aml. Erklärung des zuständigen Gemeinde-Pfarrers, dass er eine Amtshandlung einem Kollegen überlässt (z. B. bei Trauungen)	Dodekaphonie → Zwölftonmusik
Diözese , griech., geistl. Verwaltungsbezirk in der kath. Kirche, einem Bischof unterstellt	Dogma , griech. <i>Meinung, Lehrsatz</i> , konfessionell verbindliche Glaubensaussage
Dirty Notes , engl. <i>dreckige Noten</i> , auch Dirty Tones, die zunächst vokal, später auch instrumental „unsauber“ intonierten Töne in → Spiritual, → Blues, → Soul und anderen Stilen, → blue notes	dolce , ital. <i>weich</i> , süß, sanft doloroso , ital. <i>schmerzvoll</i> , traurig
	Dom , von lat. <i>Haus</i> , Haupt- und Bischofskirche einer → Diözese
	Dominante , lat. <i>vorherrschende</i> , im → Dur-Moll-System die Harmonie der Oberquinte einer Tonart (im Quintenzirkel eine Quinte nach rechts), ihre → Terz ist der → Leitton zum Grundton der Haupttonart (Tonika)
	Dominantparallele , der → leiter-eigene Nebendreiklang, der die → Dominante harmonisch vertritt, eine kleine → Terz tiefer als die Dominante

Dominantseptakkord, Vierklang, bei dem der Dominantdreiakkord mit der kleinen → Septime (vom Grundton aus gezählt) erweitert ist; diese Septime ist → Gleitton der Grundtonart, strebt in die Tonikaterz (in Dur)

Dominica dies, lat. → *Herrentag*

Dominus vobiscum, lat. *der Herr sei mit euch*, lat. Form der → Salutation, Antwort: „et cum spiritu tuo = und mit deinem Geist“

Doppel-b, → Versetzungszeichen, das den Stammtont um zwei Halbtöne erniedrigt, unabhängig von Vorzeichen

Doppeldominante, Wechseldominante, die Dominante zur Dominante einer Tonart, im → Quintenzirkel eine weitere Quinte nach rechts

Doppelfuge, Fuge mit zwei gegensätzlichen Themen, die einzeln und gemeinsam durchgeführt werden

Doppelgebot der Liebe, siehe Mt 22, 36–40, NT

Doppelkreuz → Versetzungszeichen, das den Stammtont um zwei Halbtöne erhöht, unabhängig von Vorzeichen

Doppelpunktierung, der Notenwert mit zwei Punkten wird um seine Hälfte und nochmals um deren Hälfte verlängert

Doppelrohrblattinstrument, z. B. → Oboen, bei denen zwei → Rohrblättchen gegeneinander schwingen

Doppelschlag, Verzierung, das Umspielen der Hauptnote

Doppel-Subdominante, die Subdominante der Subdominante einer Tonart, im → Quintenzirkel eine weitere Quinte nach links

doppelter → **Kontrapunkt**, Komp-Weise, bei der zwei Stimmen so gegeneinander geführt werden, dass sie als Ober- oder Unterstimme austauschbar sind

do-re-mi → Solmisation

dorisch, ma. → Tongeschlecht, → Modus, auf den → Stammtönen d-d (und deren Transpositionen), die → Halbtonschritte liegen zw. der 2. und 3. und zw. der 6. und 7. Stufe, charakteristisch die große Sexte, → mollverwandt (Protus authenticus)

Double, ausgeschmückte Wiederholung eines Satzes

Downbeat, starke Betonung der Zählzeiten 1 und 3 im → Groove, Ggs. → Backbeat

Doxologie, griech. *Lobpreis*, liturg. Schlussformel eines Gebets, von der Gemeinde mit → Amen beantwortet, große (→ Gloria in excelsis) und kleine (→ Gloria Patri) Doxologie

Dreher, österr. Tanz, langsamer 3er-Takt, ähnlich dem → Ländler

Drehventil, Zylinderventil bei Blechblasinstr.

Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, → Trinität

Dreiklang, aus zwei → Terzen aufgebauter → Akkord, möglich als → Dur-, → Moll-, verminderter oder übermäßigender Dreiklang, mit seinen → Umkehrungen Grundmaterial für unsere dur-moll-tonale Musik

Dreiklangserweiterungen, zusätzliche Töne zum Dreiklang, z. B. Dominantseptakkord

Dreikönigsfest, in kath. Gegenden volkstümlich für → Epiphanias

dreiteilige Liedform, Form in der Folge aba (→ Bogenform), aab (→ Barform),

abb (→ Gegenbar) oder

abc (→ Reihungsform)

Dudelsack, Sackpfeife, volkstümli. Blasinstr., Rohrblatt- oder Doppelrohrblattinstr., Balg zur Windversorgung

Duett, ital. Verkleinerungsform von → Duo, Komp für zwei Interpreten (meist vokal)

Dulzian, histor. Blasinstr., Zungenregister der Orgel

Duo, Komp für zwei Interpreten (meist Instr.), auch als Bez. für die zwei Interpreten

Duodezime, lat. *die 12.* Tonstufe, die → Quinte über der → Oktave

Duale, zwei gleiche rhythmische Werte mit hinzugesetzter Zahl 2, die für drei entsprechende Notenwerte stehen, z. B. zwei Achtelnoten anstelle von drei Achteln im 3/8-Takt

Dur, von lat. *hart*, beherrschendes Tongeschlecht des seit etwa 1600 entstandenen → Dur-Moll-Systems (Vorgänger: ionisch)

Durchführung, Verarbeitung eines Themas, in der Sonatenhauptsatzform der zweite Hauptteil, in der Fuge jede Themenführung durch alle Stimmen

Durchgang, eine Note (oder ein Akkord ohne eigene Funktion) auf unbetonter Zeit, verbindet als harmoniefremde Note zwei harmonie-eigene Noten als Figuration; siehe auch → Wechselnote, → Vorhalt, → Antizipation

durchkomponiert, Liedtyp, bei dem alle Strophen unterschiedl. komponiert sind; Ggs. → Strophenlied

Durdreiklang, Akkord aus Grundton, großer → Terz, reiner → Quinte, Umkehrungen möglich

Dur-Moll-System, löste die ma. Kirchentöne ab, etwa seit 1600

Durtonleiter, die → Tonleiter mit den Halbtontritten zw. 3. und 4. sowie 7. und 8. Stufe

dux, lat. *Führer*, in der → Fuge das Thema in seiner ersten Gestalt

Dynamik, Lehre von den Lautstärkeabstufungen

E

Easy Listening, Hintergrund-musik, meist instrumental

ecce homo, lat. *sehet, welch ein Mensch*, Joh 19,15; in der Kunst: Darstellung des leidenden Christus mit Dornenkrone

ecclesia, griech. *Gemeinde, Kirche* als Gemeinschaft der Christen

Echo, reflektierter Schall, der in Verzögerung wahrgenommen wird; in der Musik werden Echoeffekte als Gestaltungsmittel eingesetzt

Ecossaise, frz. *schottisch*, urspr. vom Dudelsack begleiteter Volks-

tanz, ab d. 17. Jh. in der Kunst-M. **Eingangsgebet**, erstes Gebet im Haupt-Gd.

Eingangslied, erstes Lied im Gd., ersetzte vielfach den → Introitus

Einheitsübersetzung, im dt.-sprach. kath. Raum für den Wort-Gd. eingeführte Bibelübersetzung (NT 1979, AT 1980), an der auch ev. Mitarbeiter beteiligt waren

Einklang, → unisono, → Prime, alle Stimmen auf dem gleichen Ton

Einrichtung einer Komp für eine bestimmte Besetzung ohne Veränderungen, keine → Bearbeitung, → Arrangement

Einsegnung, → Konfirmation

Einsetzungsworte, die Worte der Einsetzung des HI. Abendmahls nach 1 Kor 11,23–25, meist in das eucharistische Hochgebet eingebettet oder mit einem Abendmahlsgesetze verbunden

Einzelkelch, in manchen Gemeinden aus hygienischen Gründen beim Abendmahl verwendet, Ggs. → Gemeinschaftskelch

Ektenie, besondere Form des Fürbittengebets, bei der die Gemeinde auf die Gebetsanliegen mit „Herr, erbarme dich“ oder einem ähnlichen Ruf antwortet

Elegie, griech. *Klage*,

Instrumentalstück in ernstem Charakter, Klagegesang

eleison, griech. *erbarme dich*

elektronische Musik, Komp-Technik seit 1950, die mit elektronisch erzeugten Klängen und Geräuschen arbeitet

Elektrophone, griech. *Stromklinger*, z. B. E-Orgel, Synthesizer

Elevation, lat. *Emporheben* von Kelch und Brot (Hostie) in der kath. Messe nach der Wandlung während des Eucharistiegebets

Embolismus, griech. *Einschub*, Gebet, nach der 7. Bitte in das Vaterunser eingeschoben, bevor es heißt „denn Dein ist das Reich ...“, in der kath. Kirche innerhalb der → Eucharistiefeier üblich

Eminenz, lat. *Hoheit*, Ehrentitel der Kardinäle

E-Musik, ernste M, klassische M, Ggs. U-Musik (Unterhaltungs-M.)

Ending, engl. *Ende*, auch → Coda, Schlussteil eines Arrangements

Engchor, bei der Orgel die Gruppe der engmensurierten → Labialregister; im P-Chor Trompeten u. Posaunen (im Ggs. zur Hornfamilie)
enge Lage, in der Harmonielehre ein enges Zusammenliegen der Oberstimmen eines mehrstg. Satzes, so dass kein weiterer Akkordton eingefügt werden kann

Engführung, Themendurchführung, bei der die nächste Stimme einsetzt, bevor das Thema in der vorigen Stimme zu Ende geführt war, als Steigerung meist gegen Ende einer Komp eingesetzt

Englisch Horn, Altoboe in F

Englischer Gruß → Ave Maria

Enharmonik, in der temperierten Stimmung das klangliche Übereinstimmen von zwei unterschiedlich notierten Tönen, z. B. cis und des **enharmonische Verwechslung**, zur Erleichterung von Lesbarkeit und Ausführung: Austausch in einer

klanggleiche → Tonart, z. B. Gis-Dur zu As-Dur; so schließt sich der Quintenzirkel bei Fis- und Ges-Dur

Entrée, frz. *Beginn*, Eingang, → Intrade

Enzyklika, Rundschreiben des Papstes an Katholiken in all. Welt

E-O rgel, Instr. mit elektronischer Tonerzeugung durch Generatoren

Epiklese, griech. *Herabrufung*, Bestandteil des → Eucharistischen Gebets mit Bitte um Herabsendung des Heiligen Geistes

Epiphanias, griech. *Erscheinung*, am 6. Januar begangenes Fest der Erscheinung des Herrn, volkstümlich → Dreikönigsfest

Epistel, griech. *Brief*, vorgeschrifte sonntägliche Lesung aus den ntl. Briefen (einschl. Apg und Offb), → Perikope, Gegenstück zum → Evangelium

Equale, Komp für gleiche Stimmen (oft für tiefe Instr., z. B. Beethoven)

Erntedankfest, So nach Michaelis (29.09.) zum Dank für die Ernte, seit Ende des 17. Jh. bekannt, oft auch am 1. Oktober-So begangen

Eröffnung und Anrufung, 1. Teil der Grundstruktur des Gd.

Erscheinungsfest, Epiphanias, auch Dreikönigsfest

Erstkommunion, in der kath. Kirche erstmalige Teilnahme an → Beichte und → Eucharistiefeier von Kindern im Alter von 8–10 Jahren nach einer Unterrichtszeit, getrennt von der → Firmung; wird meist am So nach Ostern gefeiert, → Weißer Sonntag

Erzbischof, Titel in der orthodoxen, kath., anglik. und skand.-luth. Kirche; Leiter einer Kirchenprovinz, dem andere Bischöfe unterstehen

Eschatologie, griech. *Lehre von den letzten Dingen*

espressivo, ital. *ausdrucksvooll*

Estomihi, lat. *sei mir* (ein starker Fels), letzter So vor der → Passionszeit, → Fastenzeit, Name nach dem → Introitus Ps 71,3, auch → Quinquagesimae

Etüde, Übungsstück

Eucharistie, griech. *Danksagung*, Bez. für das Hl. Abendmahl, abgeleitet von dem einleitenden Dankgebet Mk 14,23

Eucharistiegebete, Abendmahlsgebete, gehören mit ihrem auf den Sonntag bezogenen Einschub zum → Proprium

Eucharistisches (Hoch-) Gebet, altkirchliche Form der Abendmahlliturgie, bei der → Präfation, → Sanctus, → Epiklese, Einsetzungsworte, → Anamnese und → Doxologie aneinandergefügt sind

Evangelienmotette, Komp über einen Evangeliumstext zu einem bestimmten Sonntag

Evangeliensprüche, kurze Komp über einen Kernsatz des Sonntagsevangeliums

Evangelistensymbole, aus den Anfängen der vier Evangelien abgeleitete Symbole für die Verfasser:

Mt – Mensch/Engel, Mk – Löwe,

Lk – Stier, Joh – Adler

Evangelium, griech., *gute Botschaft* 1) als Gesamtinhalt der christl. Verkündigung; 2) die vier ntl. Berichte über Jesu Wirken;

3) ausgewählter, im Gd. verlesener Abschnitt aus den vier Evangelien, sonntägl. → Perikope, vgl. Epistel

Ewiges Licht, in der kath. Kirche ununterbrochen brennende Lampe in der Nähe des → Allerheiligsten, die Anwesenheit Christi symbolisierend
Ewigkeitssonntag, letzter So im → Kirchenjahr, volkstüml. auch → Totensonntag

Exaudi, lat. *erhöre* (meine Stimme), 6. So nach Ostern, der So vor → Pfingsten, Name nach → Introitus Ps 27,7

Exegese, griech. *Auslegung bibl.*

Texte nach wissenschaftl. Methode

Exequien, → Exequien

Exerzitien, lat. geistliche *Übungen* der kath. Kirche

Exkommunikation, Ausschluss aus der Gemeinschaft einer Kirche und damit bes. von der Abendmahlsgemeinschaft, Kirchenbann

Exodus, griech. *Auszug* (der Israeliten aus Ägypten), das 2. Buch Mose

Exorzismus, griech. *Beschwörung*, Vertreibung böser Geister, Bestandteil alter Taufliturgien

Exposition, lat. *Aufstellung*, Darlegung, in der → Sonatenhauptsatzform der erste Hauptteil, in der → Fuge die erste Themenführung durch alle Stimmen

Exequien (Exequien), kath. Begräbnisliturgie

F

facile, ital., frz. *leicht*, ungezwungen

Falsett, männliche Kopfstimme

Falsobordone, ital. → Fauxbourdon

fancy, engl. → Fantasie, engl.

Kammermusik des 16./17. Jh.

Fandango, span. Tanzlied, 3er-Takt, mäßig schnell

Fantasie, Komp in der Nähe zur Improvisation, frei gestaltete Komp

Farben, liturgische → liturg. Farben

Fastentage, Mittwoch, Freitag

Fastenzeit, die am → Aschermittwoch beginnende Vorbereitungszeit vor Ostern, urspr. die Vorbereitung auf die nur an Ostern stattfindende → Taufe; in der ev. Kirche als → Passionszeit bezeichnet; → liturg. Farbe violett; die gesamte Zeit wird unterteilt in Vorfasten (Sonntage vor der

Passionszeit, → Septuagesimae bis → Estomihi), Fasten (→ Invokavit bis → Lätare) und Hochfasten, die

eigentliche Passionszeit (→ Judika und → Palmarum), wobei nacheinander liturg. Teile wegfallen (→ Halleluja, → Gloria in exc., → Gloria Patri)

Fauxbourdon, frz., auch ital. Falsobordone, im 15./16. Jh. Komposition in Parallelführung, mit charakteristischer Folge von → Sextakkorden und Quint- Oktav-Klängen
Feeling, engl. *Gefühl*, 1) musikalisch-ästhetisches Gespür des Musikers für einen bestimmten Stil; 2) die Fähigkeit, während des Musizierens seine momentanen Gefühlszustände musikalisch umzusetzen (Improvisation); 3) auch Feel: Spielanweisung, die Intonation und Artikulation im angegebenen Stil fordert (z. B. Swing Feeling)

Feldmusik, bis ins 18. Jh. die Musik der zunftmäßig organisierten Hof- und Feldtrompeter, auch Aufzüge, Intradens

Fellklänger, Membranophone, z. B. Pauke, Trommel

Fermate, Haltezeichen

festivo, ital. *festlich, feierlich*

Figuralmusik, mehrstg. polyphoner Chorgesang

Finale, Schluss-Satz in mehr-sätzigen Instrumentalwerken

Finalis, Schlusston bei den ma. → Tongeschlechtern, → Psalmtönen, der die Tonart bestimmt

fine, ital. *Ende*

Firmung, von lat. *confirmatio*, **Bestätigung**, kath. → Sakrament (vergleichbar der ev. → Konfirmation), bei dem der Firmling sein „Ja“ zum christl. Glauben gibt, die Einsegnung wird von einem Bischof vorgenommen

Flageolett, Flötenregister der Orgel

Flageolett-Töne, bei Saiteninstr.

Töne, die durch Teilschwingungen der Saite entstehen, wobei der Finger nur locker aufgesetzt werden muss

F-Löcher, f-förmige Schall-Löcher bei Streichinstr.

Flöte, Holzblasinstr., Querflöte, Blockflöte, Register der Orgel

Flötenprinzipal, Orgelregister: mittelweite Lippenpfeife

Flügel, große Bauform beim Klavier, Saiten liegend

Folia, volkstümliches Thema, das zur wiederkehrenden Basslinie in einem → Variationswerk wird

Foot Stomping, engl. *Fuß-Stampfen* in Musiziertraditionen afrikan. und afroamerikan. Herkunft

Forlana, ital. Volkstanz, schneller 6er-Takt

Formant, Zusammensetzung der Teiltöne bei einem Musikinstr., beeinflusst die Klangfarbe, → Timbre

Formula missae, die von Luther 1523 entworfene ev. Gd.-Ordn.

forte, ital. *laut*, stark, kräftig

fortepiano, ital., *stark und sofort wieder leise*; auch Bez. für das Klavier

fortissimo, *sehr laut*, sehr stark

Française, frz. Gesellschaftstanz im Sechsachteltakt

französische Ouvertüre, der Typus der dreiteil. → Ouvertüre, 17./18. Jh., mit der Tempofolge langsam – schnell – langsam; Ggs. → ital. Ouvertüre

Frequenz, in der → Akustik Anzahl der Schwingungen pro Zeit-einheit, gemessen in → Hertz (Hz)

Friedensgruß, ein gegenseitiger Segenswunsch vor dem Abendmahl, urspr. ein Friedenskuss

Fronleichnam, mittelhochdt. für Herrenleib, kath. Feiertag am Donnerstag nach → Trinitatis

Frosch, bei Streichinstr. Vorrichtung zum Spannen der Bogenhaare am Griffende des Streichbogens

Frottola, ital. → Strophenlied, mehrstg., weltlich, 15./16. Jh., dann vom → Madrigal verdrängt

F-Schlüssel, → Bass-Schlüssel, der die Notierung des kleinen f festlegt auf die zweite Linie von oben

Fugara, Orgel: Lippenpfeife aus Metall, mittelenge Mensur

Fugato, fugenartig gearbeitet

Fuge, von lat. *fuga*, *Flucht*, seit dem 17. Jh. die kunstvollste Form der Mehrstimmigkeit mit festen Regeln

Fughette, kleine Fuge, häufig ohne strenge Durchführung, oft nur 2- bis 3stg.

Füllstimmen, im → homophonen Satz die Mittelstimmen ohne eigene melodische Entwicklung

fünfstufiges Tonsystem → Pentatonik

Funktionstheorie, analytische → Harmonielehre (H. Riemann u. a.), die die verwandschaftlichen Beziehungen der → Akkorde bezeichnet, dageg. → Stufentheorie

fuoco, con fuoco, ital. *feurig*, mit Feuer

furioso, ital. *rasend*, wild, wütend

Fuß, Bez. für die Tonhöhe eines Orgelregisters, die Pfeife für den Ton C ist in einem offenen Labialregister 8-Fuß (8'), d. h. ca. 2,40 m lang (Fuß als 30 cm), eine 4'-Pfeife klingt eine → Oktave höher, eine 16'-Pfeife eine Oktave tiefer

G

Galliarde, Galliarda, Gagliarde, 15.–17. Jh. frz.-ital. Volkstanz, mäßig schneller 3er-Takt, punktierter Rhythmus, mit der → Pavane Kern der instrumentalen → Suite, im 18. Jh. auch geradtaktig vorkommend

Galopp, schnelle → Polka, dreiteiliger Gesellschaftstanz

Gambe, Streichinstr.-Familie, 16.–17. Jh., 6 Saiten, Bünde

Gamelan, Instrumentenensemble auf Java u. Bali, bes. → Idiophone

Ganzschluss, Schlusswendung in der Harmonielehre, bei der ein Satz mit der → Tonika auf betonter Taktzeit nach vorheriger → Dominante schließt, vgl. Halbschluss

Ganztón, aus zwei → Halbtönen bestehendes → Intervall, große → Sekunde

Ganztónleiter, Leiter mit 6 Ganztónschritten, es gibt zwei Varianten innerhalb der → Oktave

Gavotte, frz. Tanz, 16./17. Jh., aus dem → Branle hervorgegangen, in geradem Takt mit Auftakt, seit dem 17. Jh. wichtiger Bestandteil der → Suite

Geburt Christi, → Weihnachten

Gedackt, Orgel: am oberen Ende geschlossene Lippenpfeife, ober-tonarmer Klang, eine Oktave tiefer als eine offene Pfeife gleicher Länge

Gedenktag der Entschlafenen, → Ewigkeitssonntag

Gegenbarform, → Liedform abb, siehe auch → Barform

Gegenbewegung, zwei Stimmen schreiten in entgegengesetzter Richtung fort, → Stimmführung im mehrstg. Satz

Gegenfuge, auch Spiegelfuge, bei der der → comes die Umkehrung des → dux ist

Gegenklang, Harmonielehre: die leitereigenen Nebendreiklänge, die mit den Hauptdreiklängen über die große → Terz verwandt sind, vgl. → parallele Tonarten, Medianen

Gegenreformation, Antwort der kath. Kirche auf die Entwicklung der protestantischen Kirchen

Gegenstollen, der zweite, mit dem ersten übereinstimmende → Stollen der → Barform, beide ergeben den → Aufgesang, folgt → Abgesang

Geige, Violine, Streichinstr. Sopran- und Altlage der Instr.-Familie, 4 Saiten (G-d-a-e)

Geigendprinzipal, enges Orgelregister, → Lippenpfeife aus Metall

Geistliches Konzert, Vokalkonzert des 17. Jh. im ev. Gd., ein- oder mehrstg. mit → Generalbass, führte zur → Kantate

Gemeinde, urspr. Zusammenschluss von Christen, Bezirk eines Pfarrers, → Parochie

Gemeindekirchenrat, entspricht dem Kirchengemeinderat, dem Presbyterium, gewähltes Leitungsgremium der Gemeinde

Gemeinschaftskelch, meist gebräuchlich zur Asteilung des Hl. Abendmahls, Ggs. → Einzelkelch

gemischte Lage, Stimmführung im 4stg. Satz, bei der → enge und → weite Lage abwechseln und gleichzeitig auftreten

Gemshorn, Orgel: konische → Lippenpfeife, Metall, weite Mensur

Generalbass, die instr. Bass-Stimme der mehrstg. Musik des 17./18. Jh., mit Ziffern und → Versetzungszeichen versehen als Abk. der frei auszuführenden akkordischen Begleitung

Generalbassbezifferung, Kurzschrift für die → Akkorde, die zum bezifferten Bass gespielt werden

Generalbasslied, Sololied mit Generalbassbegl., 17./18. Jh.

Generalpause, Abk. G.P., alle Stimmen pausieren gleichzeitig, bes. Effekt

Genesis, griech., *Entstehung*, Name für das 1. Buch Mose

Genfer Psalter, in d. ref. Kirche eine Nachdichtung der Psalmen, 1562 in lat. Sprache, deutsch 1573 (Lobwasser) und 1798 (Jorissen), Gesänge im ref. Gd.

Geradbewegung, zwei Stimmen schreiten in gleicher Richtung mit versch. → Intervallen fort, → Stimmführung im mehrstg. Satz, vgl. → Parallelbewegung

gestopft, beim Horn: die geballte Faust im Schalltrichter, urspr. zur Erweiterung der Naturtonskala

benutzt; später auch: Nutzung eines Dämpfers

Giga [Gigue], Instrumentalsatz des 17./18. Jh., schneller 6/8- oder 12/8-Takt, oft Schluss-Satz der → Suite

giocondo, ital. *fröhlich*, heiter, lustig

giocoso, ital. *spaßhaft*, *scherhaft*

Gitarre, 6-saitiges Zupfinstr. (E–A–d–g–h–e), Bundinstr. mit Resonanzkörper

giusto, ital. *angemessen*, genau

Glaubensbekennnis, → Nicaenum, → Apostolicum, → Athanasianum

Glaubenskongregation, Vereinigung von Kardinälen innerhalb der kath. Kirche zur Überprüfung der Glaubenslehre

Glaubenslied, ersetzt im Gd. ggf. ein gesprochenes Glaubensbekenntnis, (EG 183, 184)

Gläubigenmesse, Teil der orthodoxen Liturgie

Gleitton, die 4. Tonstufe einer Durtonleiter, die nach unten zur → Terz leitet; manchmal auch 6. Ton, der in den 5. (Dominant-) Ton strebt; dagegen → Leitton

glissando, ital. *gleitend*, stufenlos ineinander gleiten lassen

Glockengeläut, Einladung, Zeichen für öffentlichen Gd., meist ist der Gebrauch der Glocken in einer Läuteordnung festgelegt

Glockenspiel, → Idiophon, selbstklingendes Schlaginstr., Metallplättchen

Gloria, lat. *Ehre*, 1) große → Doxologie: Gloria in excelsis, lat. *Ehre sei Gott in der Höhe*, Lk 2,14 mit hymnischer Fortsetzung, zweiter Teil des → Ordinariums, in der ganzen → Passionszeit schweigt das Gloria; – 2) kleine Doxologie: Gloria patri, lat. Ehre sei dem Vater, Abschluss des christl. Psalmengebets; in der Passionszeit schweigt das Gloria patri erst ab → Judika

Gnadenzusage, Teil des Gd., evtl. verknüpft mit dem → Gloria

Gnosis, griech. *Erkenntnis*, Wissen um göttl. Geheimnisse

Gospel(song), an das Spiritual anschließendes geistl. Lied, religiöses Gemeindelied der nordamerik.

Schwarzen

Gotteslob, kath. Gesangbuch seit 1975, im dt. Sprachraum (ohne Schweiz), seit 1. Advent 2013 neue Fassung

GP → Generalpause

Graduale, lat. *Stufengesang*, urspr. auf den Stufen des Lesepults vorge tragener Gesang zw. Epistel und Evangelium

Graduallied, im ev. Gd. an Stelle des → Graduale gesungenes Lied zw. den Schriftlesungen, auch → Hauptlied, → De-tempore-Lied, → Wochenlied; → Proprium

Grand Opéra, prunkvolle frz. Oper bes. des 19. Jh.

gratias agimus, lat. *lasset uns dank sagen*, Beginn der → Präfation

grave, ital. *schwer*, ernst, sehr

langsam Tempo

grazioso, ital. *anmutig*

Gregorianik, einstg. Kirchen gesang aus dem 6. Jh.; benannt nach Papst Gregor I., dem Großen (†604), dem angeblichen Sammler

griechisches Tonsystem, in der Antike Viertonmodelle (→ Tetra chorde) von oben nach unten, deren Namen Eingang in das ma. System der → Tongeschlechter fanden

Griffweise, für Trompeten ent weder „klingend“ in C (ein notiertes c erklingt als c) oder „transponierend“ in B (ein notiertes c erklingt als b, einen Ganzton tiefer), vergl. → Notation, transponierende Instr.

Grobgedackt, Großgedackt, Orgel: gedeckte → Lippenpfeife

Groove, rhythmische Grundstruktur eines Musikstückes, ordnet das Rhythmusgefüge; auch Synonym für das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug; → binäre oder → ternäre Teilung der Mikrostruktur

Grundakkord, 1) Hauptdreiklänge einer Tonart, auch als → Tonika, → Subdominante und → Dominante bezeichnet;

2) → Grundstellung

Gründonnerstag, Donnerstag der → Karwoche, Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls, Name viell. von „greinen“ = Weinen, → liturg. Farbe weiß (Christusfest)

Grundstellung, → Harmonielehre: ein → Akkord mit dem Grundton in der tiefsten Stimme

G-Schlüssel, Violinschlüssel, der die Lage des g¹ auf der zweiten Linie von unten festlegt

Guidonische Hand, Merkhilfe für das ma. Tonsystem, nach → Guido von Arezzo (um 990–1050) benannt, → Solmisation

H

h, deutscher Notenname (im Englischen b, b sharp)

Hackbrett, Zitherinstr., bei dem die Saiten mit Klöppeln angeschlagen werden

Halbgedackt, Orgel: der Deckel der → Labialen ist durch ein Loch oder Rörchen geöffnet, hellerer Klang als bei → Gedackten, da mehr Obertöne entstehen können

Halbschluss, harmonische Schlusswendung zur → Domi-nante, meist in der Mitte eines Satzes, Ggs. → Ganzschluss

Halbtön, das Intervall der kleinen → Sekunde, im temperierten Ton system 1/12 der Oktave

Halleluja, hebr. *lobet den Herrn*, lat. Alleluja, in den Psalmen häufig wiederkehrender Ruf, mit dem die Gemeinde einem Vorsänger antwortet; in der → Messe Teil des → Propriums, das mit dem Hallelujavers den im Evangelium kommenden Herrn begrüßt; im ev. Gd. ist das Halleluja (fälschlich) die Antwort auf die → Epistel-Lesung und steht vor dem → Graduallied, entfällt in der → Passionszeit ab den → Vorfasten

Halljahr, auch Jubel- oder Jobeljahr, Amnestiejahr, 3 Mose 25,8–10, jedes 50. Jahr in Israel, AT

Haltebogen, zwei Noten gleicher Tonhöhe werden zu einem Wert verbunden, Ggs. → Bindebogen
Hand Claps, engl. *Hand-Klatschen*, auch Handclap, Clap(s), Hand Clapping, rhythmisches Klatschen, meist im 4/4-Takt auf d. Zählzeiten 2 u. 4 (→ Backbeat)

Handauflegung, Gebärde des Segnens, z. B. Mk 10,16; Apg 8,17; 2 Tim 1,6

Hard Rock, engl., Anfang der 1970er Jahre entstandene Spielart des → Rock, starke Betonung des → Beats, bluesorientiert, meist verzerrte E-Gitarre

Harmoniebesetzung, → Harmoniemusik

harmoniefremde Töne, akkordfremde Nebentöne

Harmonielehre, Lehre von den Tonarten, den Zusammenklängen, ihrem Aufbau, den Abfolgen in der Musik

Harmoniemusik, Blasorchester in gemischter Besetzung mit Holz- und Blechbläsern, Militärmusik, Musikverein, auch Bez. für die M-Stücke in dieser Besetzung, oft Bearbeitungen von bekannten Orchesterwerken

Harmonika-Instrumente, Bez. für Instr. mit durchschlagenden Zungen, z. B. Akkordeon, Harmonium

harmonische Molltonleiter, die → Molltonleiter, die im zweiten → Tetrachord den Leitton einführt und damit der → Dominante die Durterz wiedergibt, es entsteht eine übermäßige → Sekunde (Hiatus) zw. der 6. und 7. Stufe

Harmonium, Tasteninstr. mit Balg, durchschlagende Zungenstimmen

Hauptgottesdienst, der evang. Gd. an Sonn- und Feiertagen, der alle Merkmale des christl. Gd. enthält: Predigt, Gebet, Lied, Dankopfer, Abendmahl, Ggs. → Neben-Gd., der einen Teil betont

Hauptharmonien, → Tonika, → Subdominante und → Dominante einer Tonart, enthalten zusammen alle Töne der Tonleiter, bilden die → Kadenz, Grundlage der so genannten → Funktionstheorie

Hauptlied, Lied des Sonntags, vom Kirchenjahr abhängig, auch → Graduallied, → Wochenlied, → De tempore-Lied, gehört zum → Proprium, eignet sich bes. zur festlich musikalischen Ausformung mit Chorstrophen u. a.

Hauptsatz, in der → Sonatenhauptsatzform der erste Teil der → Exposition, der das Hauptthema enthält, es folgt meist ein → Seitensatz

Hauptwerk, Orgel: meist das erste → Manual der Orgel, bei mehreren Werken dasjenige mit vollständigem → Prinzipalchor, → Mixtur, → Zunge(n)-Stimme(n) und → Aliquoten für den → Organo-pleno-Klang

Heiligabend, Vorabend zum Christfest, → Weihnachten

Heimsuchung Mariä, 02.07., → Marientage

Helikon, über der Schulter getragene Basstuba, Schallbecher nach vorn gerichtet

Hemiole, von griech. *anderthalb*, rhythmisches Phänomen in 3er-Takten an Schlusskadendenzen, bei dem zwei Takte zu einem größeren 3er-Takt zusammen-gefasst werden einschließlich der Betonungs-verschiebung (aus 2×3 wird 3×2); ein Takt enthält dann anderthalb d. größeren Notenwerte

Hermeneutik, griech. *Kunst der Auslegung*

Herrentag → Sonntag

Hertz, Abk. Hz, Maßeinheit für die Schwingungszahl pro Sekunde, → Frequenz

Hexachorde, griech.-lat., *Folge von sechs Tönen*, Guido v. Arezzo

Hillbilly, engl. *Hügel-Willi*, Anfang 20. Jh. Vorläufer der Country Music

Himmelfahrt Christi, gefeiert am 40. Tag nach Ostern (Apg 1,3), d. h. am Donnerstag nach → Rogate

Himmelfahrt Mariä, Fest der kath. Kirche, an dem auch das päpstl. → Dogma (1950) der leibl. Himmelfahrt Mariä gefeiert wird (15.08.)

Hintersatz, bei alten Orgeln die hinter dem → Prinzipal stehende → Mixtur

Hiob, Gestalt des AT, bis ins 16. Jh. als Patron der Musik verehrt; vergl. → Cäcilia

Hip-Hop, engl. *Hüft-Sprung*, 1) Kulturphänomen in den USA ab den 1970er Jahren bes. bei farbigen Jugendlichen; die Hauptbestandteile sind → Rap, → Scratching, Break-dance, Writing, ein typischer Kleidungsstil; 2) Synonym für alle Musik der H.-H.-Szene

Hochamt, kath. Messe am Hochaltar von mehreren Klerikern gehalten

Hochkirchliche Bewegung, 1918 gegr. Bewegung, die sich um eine „evang. Katholizität“ bemüht

Hohlflöte, Orgel: zylindrische → Lippenpfeife, weite Mensur, Holz

Holzbläser, Holzblasinstrumente, alle → Flöten-, → Rohrblatt-, Doppelrohrblattinstr., auch Saxophon

Homiletik, griech.-lat. *Lehre von der Predigt*

Homilie, griech. *Umgang*, Predigt, Gespräch, Schriftauslegung,

homophon, griech. *gleichklingend*

Homophonie, Komp.-Weise, bei der die Nebenstimmen sich einer Hauptstimme unterordnen, oft sogar alle rhythmisch gleich imakkordischen Satz geführt werden, Ggs. → Polyphonie

Hore, von lat. hora = *Stunde*, acht Gebetszeiten, bzw. die → Stundengebete, große Horen: → Matutin, → Laudes, → Vesper; kleine Horen: → Prim, → Terz, → Sext, → Non, → Complet; im → Brevier zusammengefasst; als Tages-zeitengd. auch in der ev. Kirche bekannt und in → Kommunitäten gepflegt

Horn, Blechblasinstr. mit konischen Rohrverlauf

Hornpipe, engl. Volkstanz, schneller 2/4- oder 4/4-Takt, 15.-18. Jh.

Hornquinten, aus der Naturtonreihe der Hörner stammende Stimmführung (Terzen und Sexten), bei der auch → verdeckte Quinten entstehen

Hosianna, hebr. *hilf doch*, Gebets-Huldigungsruf des Volkes Israel, siehe Ps 118,25.26, zusammen mit dem → Benedictus ist er dem → Sanctus angefügt (4. Teil des → Ordinariums), auch Hosanna

Hospiz, lat., christl. *Gästehaus*, zum Teil für christl. Hotels verwendet, heute bes. für Häuser zur Sterbegleitung

Hostie, das Brot des Hl. → Abendmahls

Humoreske, heiteres Charakterstück in zwei- oder dreiteiliger Liedform

Hymnologie, Kirchenlied- und Gesangbuch-Lehre

Hymnus, griech. *Lobgesang*, formal von Psalm und Kirchenlied unterschieden, nur im Stundengebet als eigene Gattung vorgesehen, in der ev. Kirche meist durch Kirchenlied ersetzt **hypo-**, Zusatz bei den ma. Ton- geschlechtern, wenn die

Tetra- chorde vertauscht wurden und der Grundton in der Mitte liegt, plagale Kirchentöne

I

ichthys, griech. *Fisch* (ΙΧΘΥΣ), Bildsymbol und Inschrift in der altchristl. Kunst für griech.: Jesus Christus Theu Hyios Soter = Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland

Idiophone, griech. *Selbstklinger*, Schlaginstr., bei denen der Körper selbst schwingt, z. B. Xylophon

Imitation, lat. *Nachahmung*, Komp-Mittel, bei dem ein Thema in mehreren Stimmen wiederholt wird, z. B. in der → Fuge

Immersio, lat. *Untertauchen*, Form der Taufe, bei der der Täufling untergetaucht wird, Ggs. → Aspersio

Impromtu, lyrisches Charakterstück meist für Klavier, in Liedform, Variations- oder Rondoform

Improperien, lat. *Vorwürfe*, Klagen Gottes über sein treuloses Volk, Teil der Karfreitagsliturgie

Inegalité, frz. *Ungleichheit*, in der frz. Musik des Barock das leicht bis stark punktierte Spiel des am häufigsten auftretenden Notenwertes innerhalb eines geradtaktigen Stückes, z. B. statt Achteln punktierte Achtel mit nachfolgendem Sechzehntel, vergl. dem Swing im Jazz; Ggs. → lombardischer Rhythmus

Infallibilität, lat. *Unfehlbarkeit* (des Papstes bei der Verkündigung v.

Lehrsätzen), → Dogmen

Ingressus, lat. *Eingang*, → Versikel mit → Gloria Patri und → Halleluja zu Beginn des Tageszeiten-gottesdienstes, → Stundengebet, → Hore

Initium, lat. *Anfang*, die ersten Töne eines → Psalmton-Modells, die zum → Rezitationston (auch → Tenor oder → Tuba genannt) leiten, werden in der Regel nur gesungen, wenn die → Antiphon vorausging und immer beim → Gloria Patri

Instrumentenfamilie, ein Instr. durch alle Stimmlagen gebaut

Intavolierung, Übertragung von Vokalkomp in Griffschrift (ohne Noten) für Tasten- oder Lauteninstr.

Interkommunion, Abendmahlsgemeinschaft, die gegens. Zulassung von Gliedern versch. christl. Konfessionen zum Abendmahl

Interlude (engl.): Zwischenspiel eines → Arrangements

Interludium, lat. *Zwischenspiel*

Intermedium, lat. *Zwischenspiel* im ital. Schauspiel des 15.–17. Jh.; im 17. Jh. auch bei geistl. Texten

Intermezzo, ital. *Zwischenspiel*, seit dem 19. Jh. kurzes Instrumentalstück oft für Klavier, vorher auch Opernzwischenspiel

Intervall, lat. *Zwischenraum*, das Verhältnis von zwei Tönen zueinander

Intinctio, lat. *Eintauchen*, der ma. Brauch, die → Hostie in den Wein einzutauchen, statt aus dem gemeinsamen Kelch zu trinken, heute oft aus hygienischen Gründen

Intonation, von ital. *Einstimmung*,

1) Tongebung und das saubere Treffen bestimmter Tonhöhen → Stimmung;

2) kurzes Vorspiel (wenige Takte) zu einem Choral

Intrada, Intrade, von → Introitus, Eröffnungs-, Einzugsmusik

Intro, engl. für Introduction, Einleitung eines → Arrangements

Introduktion, lat. *Einführung*, langsamer, kurzer Einleitungsteil beim 1. Satz einer → Sinfonie oder eines Streichquartetts, auch

→ Ouvertüre

Introitus, lat. *Eingang*, → Psalm-(teil) als Eingangslied zur → Messe, gerahmt von → Antiphon und → Gloria Patri; in der ev. Kirche meist durch das Eingangslied ersetzt, der lat. Beginn der Antiphon ergab oftmals den Namen des Sonntags im Kirchenjahr; urspr. zum Einzug des Priesters

Invention, lat. *Erfindung*, Einfall, Instr.-stück in freier Form, oft in imitierendem Satz (z. B. Bach, zweif. und dreistg. I.)

Inversion, lat. *Umkehrung* eines Themas oder eines Motivs

Investitur, lat. *Einkleidung*, Einsetzung eines Geistlichen in sein Amt

Invokavit, lat. *er rief an*, 1. So der → Passionszeit, → Fastenzeit, Name nach → Introitus Ps 91,15, in manchen Landeskirchen ein → Bußtag

Isometrie, von griech. *gleich-metrisch*, Bewegung in rhythmisch gleichen Notenwerten

Isorhythmik, von griech. *gleich-rhythmisches*, gleiche Bewegung aller Stimmen z. B. im → Conductus des 13. Jh., die mehrmalige Wiederholung eines rhythmischen Grundgerüstes z. B. in der isorhythmischen Motette des 14./15. Jh.

italienische Ouvertüre, im 17./18. Jh. Typ der dreiteiligen → Ouvertüre mit der Folge schnell–langsam–schnell, vgl. → frz. Ouvertüre

ite, missa est, lat. *geht, es ist entlassen/gesendet*, die Ankündigung der Entlassung in der kath. Messe, daraus entstand der Name → Messe

J

Jahreswechsel, auch → Silvester

JALE, Tonsilbensystem (1930) von R. Münnich, ähnlich → Tonika-Domethode

Jambus, Versfuß in der Lyrik, eine Kürze, eine Länge (Rhythmus)

Jazz, meist improvisierte Musizierweise, Ende des 19. Jh. unter den Schwarzen der amerik. Südstaaten entstanden, versch. Stilrichtungen

Jazz-Trompete, Bez. für eine Trompete mit Perinetventilen, etwas schärferer Klang als die sog. dt. → Trompete (Drehventile)

jonisch [ionisch], spätm. Tongeschlecht auf den Stammtönen c-c (und deren Transpositionen), Vorläufer des heutigen Dur

Jubilate, lat. *jubelt, frohlockt*, der 3. So nach → Ostern, Name von → Introitus Ps 66,1

Jubilee, afroamerikan. Christl. Musik in den USA im 19. Jh.; Abgrenzung zum → Spiritual, → Gospel

Jubilus, lange Tonfolge beim → Amen des → Halleluja, später mit eigenem Text unterlegt, → Sequenz

Judika, lat. *richte*, 5. So der → Fastenzeit, der die → Passionszeit im engeren Sinne einleitet, auch Hochfasten (zusammen mit → Palmarum), wobei liturgische Teile des Lobens und Dankens (Gloria in exc.) wegfallen; Name nach → Introitus Ps 43,1

Junktim-Satz, von lat. *vereinigt*, z. B. ein Bläzersatz zu einem vorhandenen Chor- oder Orgelsatz dazu komponiert

K

Kadenz, 1) harmonische Schlusswendung, Akkordfolge mit den Hauptdreiklängen: → Tonika → Subdominante → Dominante und Tonika (= vollständige, einfache Kadenz;

2) bei Orchesterkonzerten die virtuose Partie des Solisten kurz vor Schluss des Satzes

Kalkant, lat. *Bälgetreter* (Orgel)

Kammerton, der mit 440 Hertz festgelegte Normstimmton a' bei 20°C (London 1939)

Kanon, 1) Form der Mehrstimmigkeit, die auf strenger Nachahmung der ersten Stimme beruht, die → Imitation kann von verschied. Tonstufen erfolgen;

2) griech., *Richtschnur*, *Regel*, die anerkannten Schriften des AT und NT (nicht d. → Apokryphen)

3) in der kath. Messe eine Reihe urspr. leise gesprochener Gebete in der Abendmahlsliturgie, jetzt im → Eucharistischen Hochgebet

Kantate, lat. *singet*,

1) der 4. So nach Ostern, Name nach → Introitus Ps 98,1

2) seit dem 17. Jh. mehrsätzige Vokalkomp., instr. begleitet, für Solo und/oder Chor mit → Rezitativ, → Arie, → Arioso, → Duett, Terzett, Quartett, Chor, ggf. selbstständigen Instrumentalstücken

Kantatengottesdienst, besonders reich musikalisch ausgestaltete Gd.-Form, z. B. mit der Aufführung einer Kantate

Kantilene, eine sehr sanglich-lyrische Melodielinie, im 17./18. Jh. ein Musikstück d. Charakters

Kantionalsatz, 4stg., → homophoner Satz, seit dem 16. Jh. (L. Osiander) in der ev. Kirche an die Stelle des einstg. Gesangs tretend, mit der Melodie (→ cantus firmus) in der Oberstimme

Kantor, lat. *Sänger*, Vorsänger, der den Gesang der Gemeinde und der Choralschola (→ Schola) zu führen hat, heute als Amtsbez. für Kichenmusiker

Kantorei, dem Kantor unterstellter Sing- und Musizierkreis

Kanzelsegen, Beschluss der Predigt, z. B. 2 Kor 13,13

Kanzone, von ital. *Lied*, im 16./17. Jh. die Instrumental-bearbeitung der frz. Chansons, bes. für Tasteninstr., Weiter-entwicklung zur → Fuge

Kanzonette, ital. *Liedchen*, 16./17. Jh., volkstüml., tanzartiges ital. Chorlied

Kaplan, kath. Hilfsgeistlicher, urspr. in einer Kapelle angestellt, auch mit Sonderaufgaben betrauter Geistl., z. B. Krankenhauskaplan

Kardinal, von lat. *cardo*, *Angel*, *Drehpunkt*, kath. hoher Würdenträger; die Versammlung der Kardinäle wählt den Papst (in→ Konklave)

Karfreitag, von altdt. *kara* = wehklagen, Gedenktag der Kreuzigung Jesu, → liturg. Farbe schwarz für Trauer; in der kath. Kirche wird an Karfreitag keine Messe gefeiert, → Tabernakel und → Altar sind leer, Glocken, Orgel schweigen

Karsamstag, → Triduum Sacrum

Karwoche, Klagewoche, Woche vor Ostern mit dem Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu

Kasten, Klammer, Musik: Kennzeichnung der (Schluss-) Teile, die bei einer Wiederholung verändert werden, → Volta

Kasualien, von lat. *casus* (*Vor-*) *fall*, Amtshandlungen, die nicht regelmäßig stattfinden, sondern nur im gegebenen Fall: Trauung, Taufe, Beerdigung, auch Konfirmation, Ordination, usw.

Katechese, griech., die kirchl.

Unterweisung, Textauslegung

Katechismus, kurzes Lehrbuch, z. B. Luthers K., Heidelberg. K.

katholisch, griech. *allgemein, allumfassend*, Wesensmerkmal der christl. Kirche (siehe Nicaenum), heute als Begriff meist im Zusammenhang mit der röm.-kath. Kirche gebraucht

Katholische Briefe, die Briefe des NT, die keine Adressatenangabe haben, also angeblich an die ganze Christenheit gerichtet sind (1–2 Petr, 1–3 Joh, Jak, Jud)

Kavatine, Sologesangsstück mit Instrumentalbegl., dem → Arioso nahe stehend, einfacher als die → Arie gestaltet

Kirche, griech. *dem Herrn gehörig*, als 1) Gemeinschaft der getauften Christen, 2) christl. Gotteshaus, 3) christl. Gottesdienst

Kirchengebet, allgemeines, → Fürbittengebet nach dem Verkündigungsteil

Kirchengemeinderat, Kirchenälteste, → Presbyter, Gemeindekirchenrat, Leitungsgremium der Gemeinde, mit dem Pfarrer für die Geschäftsführung zuständig

Kirchenjahr, am 1. Advent beginnender Jahrkreis, der die wechselnden Stücke im Gd. beeinflusst, → Proprium,

→ liturgische Farben; Begriff erst im 16. Jh. verwendet

Kirchenkreis, → Sprengel des → Superintendenten, wie Dekanat, kirchl. Verwaltungseinheit

Kirchenschluss, die harmonische Wendung Subdominante – Tonika, → plagaler Schluss

Kirchensonate, auch Sonata da chiesa, 17./18. Jh., in vier Sätzen, langsam – schnell – langsam – schnell, dabei die schnellen Sätze oft fugiert

Kirchentöne, „Kirchentonarten“, Modi, die 4 Tongeschlechter des ma. Tonsystems mit ihren authentischen und plagalen Erscheinungsformen; auf den Stammtönen lauten sie:

I. Ton: dorisch, d–d, Finalis d (protus authenticus); II. Ton: hypodorisch, a–a, Finalis d (protus plagalis); III. Ton: phrygisch, e–e, Finalis e (deuterus authenticus);

IV. Ton: hypophrygisch., h–h, Finalis e (deuterus plagalis);

V. Ton: lydisch, f–f, Finalis f (tritus authenticus); VI. Ton: hypolydisch, c–c, Finalis f (tritus plagalis);

VII. Ton: mixolydisch, g–g, Finalis g (tetrardus authenticus);

VIII. Ton: hypomixolydisch, d–d, Finalis g (tetrardus plagalis); – sie sind Grundlage der Psalmtonmodelle des Gregorian. Gesangs; im 16. Jh. erhalten sie die Namen des griech. Tonsystems, es treten zwei weitere hinzu: ionisch und äolisch, das heutige Dur und Moll

Kirchenvorstand, gewählte Gemeindeleitung, → Kirchengemeinderat

Kirchner, → Küster, → Mesner

Kirchweih, örtlich versch. begangerer Termin zur Erinnerung an die Weihe der Kirche, oft am Tag des Namenspatrons oder an Oktobersonntag, → liturg. Farbe rot (Kirche)

Klagepsalmen, Klagen des Einzelnen (z. B. Ps 22), Klagen des Volkes (z. B. Ps 44), AT

Klammer, → Kasten, Volta

Klangkrone, Orgelregister der Plenogruppe, die den → Principalchor krönen, z. B. → Mixtur, → Scharff, → Hintersatz, → Zimbel

Klassik, in der Musik meist der Zeitraum zw. 1770 und 1830, auch Wiener Klassik

Klauseln, ma. melod. Schlusswendungen

Klausur, lat. Abschließung, abgeschlossener, nur den Mönchen oder Nonnen zugänglicher Teil eines Klosters

Klavier, ital. Pianoforte, besaitetes Tasteninstr., Hammermechanik

Klerus, griech. *Erbteil*, die Priesterschaft, der Kleriker besitzt Gott als sein „Erbteil“ 4 Mose 18,20

Klezmer, aus dem aschkenasischen Judentum stammende Volksmusiktradition (Tanz-M); im 18./19. Jh. Violine, Hackbrett, Kontrabass, evtl. Flöte; im 19. Jh. ersetzte die Klarinette die Violine, Blechblasinstr. traten hinzu; im 20. Jh. Wechsel zu Akkordeon, Saxophon, auch Mandoline

Klingelbeutel, Beutel zum Einsammeln des Geldopfers im Gd., früher mit Glöckchen versehen

Köchel-Verzeichnis, abgekürzt KV, chronologisch-thematisches Verzeichnis der Werke W. A. Mozarts, 1862 von L. von Köchel

Kollekte, lat. *Sammlung*, 1) das Gebet, das die vorherigen Gebetsteile zusammenfasst, am Ende des Eingangsteils, auch Kollettengebet; 2) Einsammlung der Opfergaben

Kolorieren, eine Melodiestimme verzieren durch Umspielen der Haupttöne od. Ausfüllen v. Tonsprüngen, sog. kolorierter c. f.

Kommunion, siehe → communio, → Eucharistie

Kommuniongesang, Teil der kath. Messliturgie

Kommunität, lat. *Gemeinschaft* (religiöser Art), im ev. Bereich z. B. die Michaelsbruderschaft

Komplementärintervall, das zur → Oktave ergänzende Umkehrungs-Intervall

Komplet, → Complet

Kondolenz, lat. *Beileidsbezeugung*

Konfession, lat. → confessio, *Bekenntnis*, Kirchengemeinschaft mit eigener Glaubenslehre

Konfirmation, lat. *Bestätigung* der → Taufe, Einsegnung nach Unterweisung, → Firmung

Konklave, lat. *Verschluss*, streng abgeschlossene Versammlung der Kardinäle zur Papstwahl

Konklusion, Abschluss des Kollettengebets mit „durch Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebet...“

Konkordanz, lat., meist alphabetische Liste der Wörter eines Buches, auch Vergleichstabellen

Konkordat, lat. *Übereinkunft* zw. dem Papst und Staatsregierungen (unkündbar)

Konkordienformel, von lat. *con- cordia Übereinstimmung*, Harmonie, Bekenntnisformel zur Beilegung innerluther. Streitigkeiten ab 1555

Konsekration, lat. *Weihung*, Aussonderung der Elemente Brot und Wein zu Leib und Blut Christi durch Sprechen der Einsetzungsworte, in der kath. → Messe erfolgt dabei die → Transsubstantiation, Wandlung

Konsistorium, lat. *Versammlungszimmer*, oberste kirchl. Behörde, auch Ev. Oberkirchenrat, Landeskirchenamt

Konsonanz, von lat. *Zusammenklang*, selbstständiger, keiner Auflösung bedürfender Zusammenklang, bes. → Intervalle mit einfachen Schwingungszahlverhältnissen; Unterscheidung vollkommene K. und unvollkommene K.

Kontrabass, Streichinstr., Bass der Violinfamilie, vier Saiten (E₁–A₁–D–G)

Kontrabassposaune, Posaune in F, mit Schwengel zu spielen

Kontrafagott, tiefes Fagott in C, Holzblasinstr.

Kontrafaktur, Umwandlung durch Textveränderung von einer weltl. Komp in eine geistl., selten umgekehrt, unter Wiederverwendung der musical. Komponenten, ab 1600 als → Parodie bezeichnet

Kontrapunkt, lat. *punctus contra punctum* = *Note gegen Note*, Kompositionstechnik in der → Polyphonie, bei der bestimmte Regeln zu Linie und Zusammenklang zu beachten sind

Kontrasubjekt, lat. *Gegensatz*, in der Fuge ein Kontrapunkt zum Thema, thematisch selbstständig neben dem → comes, zum → dux in → doppeltem Kontrapunkt

Kontratanz, im 17./18. Jh. europ. Gesellschaftstanz, geradtaktig

Konventikel, relig. Privatversammlung

Konzert, von lat. *wetteifern*, Begriff entstand bei der ital. Mehrchörigkeit des 16. Jh., wo versch. Klanggruppen sich gegenüberstanden, Übertragung auf andere Gattungen, → Geistl. Konzert, → Solokonzert, → Concerto grosso, usw.; auch Name für eine öffentl. Musikdarbietung

Konzerttrompete, andere Bez. für dt. Trompete mit Drehventilen, vgl. → Jazztrompete

Konzil, lat. *Versammlung* von Bischöfen, → Synode

Konzil von Konstantinopol, 381, erklärte das Nicaenum als Glaubensgrundlage für verbindlich

Konzil von Konstanz, 1414–1418, beendete die vierzigjährige abendländische Kirchenspaltung mit zwei (dann drei) Päpsten

Konzil von Nicäa, 325, formulierte das Glaubens-bekenntnis Nicaenum

Konzil von Trient → Tridentinum

Kopfstimme, Register der menschl. Stimme, bei dem nur der mittlere Rand der Stimmlippen schwingt, mit Kopfresonanz, heller Klang

Koppelflöte, Orgel: Register mit unten zylindrischer, oben konischer Form, Metall, weite Mensur

Kornett, Blechblasinstr., Bugle-Instr. (→ Bügelhorn) in Soprانlage, bes. im Jazz; Orgel: gem. Farbregister 2–5fach

Krebs, Musik: ein Thema wird rückwärts verarbeitet

Kreuz, in der Musik: erhöht die Note um einen Halbton

Kreuzschlagen, in der ev. Kirche sparsam gebrauchte Segensgebärde, die Selbstbekreuzigung ist in der ev. Kirche nicht üblich, obwohl Luther sie empfahl

Kreuzweg, in 14 Stationen (meist Abbildungen) den Leidensweg Christi nachzeichnend, auch Gd.

Krummhorn, Holzblasinstr., Doppelrohrblatt, mit Kapselmundstück, 15./16. Jh. als Instrumentenfamilie; als Orgel-register: Zungenpfeife mit zylindrischem Schallbecher

Kruzifix → Crucifixus

Krypta, (Gruft-) Kapelle unter dem Altar, besonders in romanischen Kirchen

Kult, von lat. *Pflege, Verehrung* (einer Gottheit)

Kurie, lat. *Hof*, der päpstl. Hofstaat, heute die Regierungsbehörden des Papstes

Kurrende, lat. *Wanderchor*, von lat. *currere*, laufen, bis ins 18. Jh. kirchl. Schülerchor, der um Almosen sang, heute allg. Bez. für kirchl. Kinder- oder Jugendchor

Kurrendeblasen, Einsatz des P-Chores auf Straßen und Plätzen

kurze Oktave, Platz sparende Tastenanordnung für die tiefste Oktave bei Tasteninstr., 16.–18. Jh., dabei entfallen Cis, Dis, Fis, Gis, stattdessen liegen auf den Obertasten (von Fis und Gis) die Töne D und E

Küster, lat. *custos, Wächter*, ist für die äußere Ordnung des Gd. zuständig, auch Kirchner oder → Mesner

Kyrie eleison, griech. *Herr, erbarme dich*, Teil des Mess-ordinariums oder Gebetsruf

Labiale, Orgel: Lippenpfeifen, deren Tonerzeugung wie bei einer Blockflöte geschieht, Ggs. → **Linguale**

Lage, Harmonielehre: 1) als enge und weite Lage bestimmend für den Zwischenraum zw. einzelnen Akkordtönen, 2) den Ton der obersten Stimme kennzeichnend als → Quintlage, → Terzlage, oder → Oktavlage

Laie, im kirchl. Sprachgebrauch Nichttheologe; Nichtfachmann

Lamentationen, die Vertonung der *Klagelieder* des Jeremia

Lamento, ital. *Klage*, Komp mit schmerzvollem Charakter, oft mit chromatisch abwärts gerichteter Linie, seit dem 17. Jh. in → Oper, → Madrigal und → Kantate

Ländler, im Alpenraum vorkommender Volkstanz im ruhigen 3er-Takt, Aufbau zwei Teile zu je 8 Takten, → Dreher

largetto, ital. *etwas breit*, nicht ganz so langsam wie → largo

largo, ital. *breit*, langsames Zeitmaß, langsamer als → adagio und → lento, breit und gewichtig

Lätere, lat. *freue dich*, 4. So der → Fastenzeit, → Passionszeit, Name von Introitus (Jes 66,10)

Lateran, päpstl. Palast mit Kirche in Rom, oft Ort von → Konzilen

Leise, ma. dtsprach. Kirchenlied mit Kyrieleis am Schluss, urspr. einstrophig an Stelle des Kyrie bei Prozessionen gesungen, siehe z. B.: EG 23, EG 498 u. a.

leitereigen, die → Intervalle und → Akkorde, die aus Tönen der Tonleiter ohne deren Veränderung gebildet werden können

leiterfremd, → chromatisch veränderte Töne einer → Tonleiter und ihre Zusammenklänge

Leitton, ein Ton, der in einem Spannungsverhältnis steht und nach Auflösung in die obere Nebennote

verlangt, in der → Durtonleiter die 7. Stufe, die zum Grundton (8. Stufe) strebt; durch → Alteration kann jeder Ton zum Leitton werden, man unterscheidet ihn vom → Gleitton, der nach unten strebt (in der Durtonleiter Stufe 4 nach 3)

Lektion, die *Verlesung* aus der Hl. Schrift

Lektionar, Zusammenstellung der gottesdienstl. Schriftlesungen durchs → Kirchenjahr, vergl. → Perikope

Lektionston, gregorian. Tonmodell für die Rezitation der Schriftlesungen

Lektor, lat. *Vorleser*, in der ev. Kirche ein beauftragtes Gemeindiegelied, kann mit einer Lesepredigt einen Gd. abhalten (in manchen Landeskirchen Prädikant genannt)

lentement, frz. *langsam*

lento, ital. *langsam*, träge, langsames Zeitmaß, langsamer als → adagio, schneller als → largo

Lesungen, meist als Epistel und Evangelium, gelegentlich 1. Lesung aus dem AT; Thema, Botschaft des Sonntags, in der Perikopenordnung festgelegt, 2017 erneuert

Levit, Angehöriger des Stammes Levi mit priesterlichen Rechten, vergl. z. B. 4 Mose 18

Leviticus, Name für das 3. Buch Mose, wo u. a. der Priesterdienst (der Leviten) beschrieben wird

Lichtmess, volkstüml. Bez. für den Tag der Darstellung des Herrn, 02.02., → Marientage

Liedform, einfache Liedform:
einteilig – nur ein Satz / eine Periode; zweiteilig – aa' oder ab;
dreiteilig als → Bogenform aba, als → Barform aab,
als → Gegenbarform abb,
als → Reihungsform abc, vielfach in der Komp verwendet, auch in größeren Formen

Linguale, Orgel: die Zungenpfeifen, deren Tonerzeugung wie bei einem → Rohrblattinstr. (z. B. Klarinette) geschieht, Ggs. → Labiale
Lippenpfeifen, → Labiale
L'istesso tempo, ital. dasselbe Zeitmaß, im gleichen Zeitmaß
Litanei, griech. *Bittgebet*, längeres Fürbittengebet, bei dem Gemeinde mit einem Refrain auf die Bittanliegen antwortet; vgl. EG 192
Liturg/in, der/die den Gd. leitende und für die Gd.-Ordnung (Liturgie) zuständige Pfarrer/in
Liturgie, griech. *Dienst*, Bez. für die Gd.-Ordnung seit dem 16. Jh.; in der Ostkirche Name für den Gd. mit Wortverkündigung und Abendmahl
liturgische Farben, Farben der → Paramente, die die → Kirchenjahreszeit symbolisieren: weiß – Christus-feste, rot – Kirche, grün – Leben (ungeprägte Zeiten), violett – Buße, schwarz – Trauer
lokrisch, nicht benütztes Tonmodell auf den Stammtönen von h-h, → Kirchentöne
lombardischer Rhythmus, bes. im 17./18. Jh. in Italien als Verzierung verbreiteter Rhythmus, der die umgekehrte Punktierung (erst die kurze Note, dann die Note mit Punkt) benutzt
Luftklinger, Aerophone, alle Blasinstr., auch Orgel, Harmonikainstr.
lydisch, das ma. → Tongeschlecht auf den → Stammtönen f-f (und deren Transpositionen); die Halbtöne liegen zw. den Stufen 4 und 5 sowie 7 und 8, charakteristisch die übermäßige → Quarte (→ Tritonus), → durverwandt, auch Tritus authenticus

M

ma non tanto, ma non troppo, ital. (*aber*) nicht zu sehr,

Madonna, ital. *meine Herrin*, Maria
Madrigal, ab dem 16. Jh. das mehrstg., durchkomponierte weltliche Lied, vergl. → Motette
Madrigalkomödie, chorisch, in Madrigalzyklen aufgeführtes Theaterstück, Ende 16. Jh., Italien
maestoso, ital. *erhaben*, majestatisch
Magnificat, lat. *es preist (meine Seele)*, Lobgesang der Maria, Lk 1,46–55, → Canticum der → Vesper
major, engl. → Dur
Manieren, im 18. Jh. die → Verzierungen in der Instr.-musik
Maranatha, aram. *unser Herr kommt*, 1 Kor 16,22; wahrscheinl. liturg. Ruf
marcato, ital. *nachdrücklich*, hervorgehoben
Marching Band, engl. *marschierende Gruppe*, auch Street Band, afroamerikanische Blaskapelle, die ab Mitte des 19. Jh. bei Begräbnissen, Paraden u. a. musizierte; Musik einer der wichtigsten Vorläufer des → Jazz
marciale, ital. *marschartig*
Marientage, 02.02. Tag der Darstellung des Herrn im Tempel, Lk 2,22– 35 (→ Lichtmess); 25.03. Tag der Verkündigung Mariä, Lk 1,26–38; 02.07. Tag der Heimsuchung Mariä, Lk 1,39–56; in der ev. Kirche werden nur diese bibl. begründeten Tage begangen mit Blick auf Christus, daher → liturg. Farbe weiß; in der kath. Kirche z. B. auch noch Mariä → Himmelfahrt am 15.08.
Marsch, geradtaktiges, rhythmisch scharf akzentuiertes Instr.-Stück
martellato, ital. *gehämmert*, kräftiges → staccato
Märtyrer, griech. *Blutzeuge*, der wegen seines Glaubens den Tod erleidet
Märtyrertage, Gedenktage der Märtyrer (Kirchenjahr)

Matinée, von frz. *Morgen*, Frühkonzert, Vormittagsveranstaltung, **Matutin**, lat. *morgendlich*, die erste → Hore des Tages, → Stundengebet, auch → Mette, heute mit → Nocturn und → Laudes verb.

Mazurka, poln. Volkstanztyp

mea culpa, lat. *meine Schuld*

Media vita, lat. *mittēn im Leben*, die → Antiphon „Mitten wir im Leben sind“ EG 518

Medianten, → Terzverwandte, die (leiterfremden) Akkorde, deren Grundton eine → Terz von dem des Hauptdreiklangs entfernt ist (z. B. E-Dur zu C-Dur); Begriff meist nicht für → Parallele und → Gegen-klang verwendet

Mediatio, lat. *Mittelschluss*, Mittelkadenz im gregorian. Psalmtonmodell, trennt beide Vershälften

Meistersang, **Meistersinger**, aus dem Minnesang hervorgegangen, in Zünften organisierte bürgerliche Meistersingschulen, Deutschland 15./16. Jh., wichtigste Form: → Barform

Melisma, Melismatik, auf eine Textsilbe gesungene Notenfolge

Melodie, sangbare, in sich geschlossene, klar gegliederte Folge von Tönen

melodische Molltonleiter, die Molltonleiter, die im zweiten → Tetra-chord die 6. und 7. Stufe erhöht zur Vermeidung der unsanglichen übermäßigen → Sekunde in der harmonischen Molltonleiter, abwärts als reine Molltonleiter gespielt

Membranophone, griech. *Fellklinger*, z. B. Pauke, Trommel

memento mori, lat. *gedenke des Sterbens*

meno, ital. *weniger*, meno mosso = langsamer

Mensa, lat. *Tisch*, die Altarplatte

Mensur, lat. *Maß*, 1) die Maßverhältnisse beim Instrumentenbau; 2) Betonungsverhältnisse in der

Musik in Mensuralnotation

Mensuralnotation, Notenschrift des MA, die Notenwerte nach ihrer Länge unterscheidet, nicht nach Betonungen, ohne Taktstriche

Menuett, im 16.–18. Jh. Gesellschaftstanz im langsamem 3/4-Takt, oft mit Trio, als stilisierter schnellerer Tanzsatz auch in die Sonatenform als dritter Satz aufgenommen

Mesner, von lat. *mansionarius* = *Hausverwalter*, süddt. Bez. für → Küster, Kirchendiener

Messe, 1) der christl. Haupt-Gd. mit Wort- und Sakramentsteil, im MA im abendländischen Raum entstanden; 2) Komp. Vertonung der fünf Teile des → Ordinariums: → Kyrie, → Gloria, → Credo, → Sanctus (mit → Benedictus), → Agnus Dei

Messias, hebr. *der Gesalbte* = griech. → Christus

Mess-Ordinarium, → Ordinarium

mesto, lat.-ital. traurig, betrübt

Metrik, von lat. *metrum*, Maß, Verslehre, Lehre von den nach Schwerpunkten gegliederten Tonfolgen, → Takt

metrisch, taktmäßig geordnet, auf den Takt bezogen

Metronom, von J. N. Mälzel erfundenes Pendel zur Angabe des Zeitmaßes, Abk. MM, die Zahl nennt die Schläge pro Minute

Metrum, lat. *Maß*, die Taktordnung, die von betonten und unbetonten Zählzeiten ausgeht, aus der Dichtung entlehnt, die urspr. mit Längen (–) und Kürzen (U) arbeitet (→ Jambus U –; → Trochäus – U; → Anapäst U U –; → Dactylus – U U; → Spondeus – –)

Mette, → Matutin, aus → Laudes und → Nocturn hervor-gegangenes → Stundengebet

mezzoforte, ital. *mittelstark*, nicht ganz laut, Abk. mf

mezzopiano, ital. *halbleise*, etwas lauter als → piano, Abk. mp

Mezzosopran, mittlere Frauenstimme

mf → mezzoforte

Michaelstag, 29.09., Tag des Erzengels Michael und aller Engel (siehe Offb 12,17); am So nach Michaelis wird das → Erntedankfest gefeiert

Militärmusik, Blechbläser, auch → Harmoniebesetzung

Minnesang, höfische Liebeslyrik 12.–14. Jh., u. a. Gesang der → Troubadours und → Trouvères

minor, engl. → *Moll*

Miserere, lat. *erbarne dich*, Bez. für den Bußpsalm 51 und dessen Vertonungen

Misericordias Domini, lat. *die Barmherzigkeit des Herrn*, 2. So nach Ostern, Name von Introitus (Ps 89,2)

Mission, lat. *Sendung*, Mt 28,19; 1) äußere Mission: Predigt unter Nichtchristen mit dem Ziel der Bekehrung; 2) Innere Mission: Evangelisation unter Getauften, auch → Diakonie

Mittagsgebet, im → Stundengebet die → Sext

mixolydisch, das ma. → Tongeschlecht auf den → Stammtönen g–g (und deren Transpositionen), die Halbtöne liegen zw. der 3. und 4. Stufe und zw. der 6. und 7., charakteristisches Intervall die kleine → Septime (kein Leitton am Schluss), → durverwandt durch den 1. → Tetrachord, auch Tetrardus authenticus

Mixtur, aus → Quinten und Oktaiven zusammengesetztes Orgelregister, sog. → Klangkrone, meist im Hauptwerk zum 8'-Prinzipal

modal, kirchentonartlich, auf die → Kirchentöne des MA bezogen

Modalität, das tonale Bezugssystem der ma. Musik mit den Kirchentönen

Modalrhythmus, 12./13. Jh., von den griech. Versmaßen abgeleitete Rhythmusmodelle, → ars antiqua

moderato, ital. *gemäßigt*, langsamer als → andante, allegro

Modulation, in der Harmonielehre der Wechsel in eine andere → Tonart; anders als bei der → Ausweichung wird bei der Modulation die neue Tonart durch eine

→ Kadenz als Grundtonart bestätigt, der Tonartenwechsel kann durch Umdeutung von → Akkorden geschehen, durch Rückung, melodische → Sequenzen oder über die harmonischen Verwandtschaften

Modus, lat. *Maß, Art/Weise*, Tonart der ma. → Kirchentöne, auch für die Erscheinungsform der → Zwölftonreihe benutzt

Moll, von lat. *weich*, → Tongeschlecht innerhalb der → Diatonik, seit etwa 1650 als Name gebraucht; Vorgängertonart war → äolisch, mit der kleinen → Terz im Dreiklang, den Halbtonschritten in der Tonleiter zw. der 2. und 3. Stufe und verschiedenen Möglichkeiten des Halbtonschrittes im 2.

→ Tetrachord: reines Moll (→ äolisch) hat den Halbtonschritt bei 5–6, → harmonisch Moll bei 5–6 und 7–8 mit einem Eineinhalbtonschritt dazw., → melodisch Moll hat den Halbtonschritt bei 7–8 beim Aufwärtsspielen (wie Dur-Tetrachord), abwärts wie reines Moll

Moll dreiklang, Dreiklang aus Grundton, kl. → Terz und → Quinte

Molltonleitern, drei Möglichkeiten als → rein, → harmonisch und → melodisch

molto, ital. *sehr*

Moment Musical, frz. *musikal.*

Augenblick, lyrisches Charakterstück, meist für Klavier

Mönch, von griech. monachos = *allein*, vergl. Eremit, Klosterbruder, mit Gelübde dem Orden verpflichtet

Monochord, griech. *Einsaiter*, Instr. mit verschiebbarem Steg zur Demonstration der mathematischen Tonverhältnisse (z. B. Pythagoras)

Monodie, griech. *Einzelgesang*, instr. begleiteter, von General-bass-Akkorden gestützter Solo-gesang, Generalbasslied, das ab ca. 1600 in Italien aufkam; großer Einfluss auf die weitere Musikentwicklung

Monogramm Christi, die griech. Anfangsbuchstaben des Wortes Christus: X und P (für ch und r), in der christl. Kunst häufig verwendet; im MA kommt auch das Symbol IHS auf, gebildet aus den drei ersten Buchstaben des griech. Namens Jesu (griech. H = E), lat. gedeutet als Jesus hominem salvator = Jesus der Erlöser der Menschen, dt. volkstümlich gedeutet als „Jesus – Heiland –Seligmacher“

Monotheismus, griech. *Eingott-glaube*

Monstranz, von lat. monstrare = zeigen, Schaugefäß für die geweihte → Hostie (urspr. für → Reliquien), im → Tabernakel aufbewahrt, für → Prozessionen verwendet

Montuno, Improvisations-Formteil im → Salsa mit einer typischen, ein- oder zweitaktigen, mehrfach wiederholten Klavier-Figur

Mordent, einmalige Verzierung der Hauptnote mit ihrer unteren Neben-note, Zeichen: ♪, Ggs. → Praller

morendo, ital. *ersterbend*, abnehmende Lautstärke und Verlangsamung des Tempos

mosso, ital. *bewegt*, belebt

motet, eine Art Refrain in der frühen frz. Motette

Motette, mehrstg., geistl. Vokal-M., im 14.–16. Jh. mit dem → (weltl.) Madrigal fühlend in der Vokalkomp., Höhepunkt bei den franko-flämischen Komp des 14. Jh.; im 19. Jh. wieder aufgegriffen

Motiv, hier kleinste thematisch

sinnvolle Einheit in der Musik, Bauelement für eine → Melodie oder ein Thema

Münster, von griech.-lat. monasterium, Kloster, Stiftskirche; in Süddeutschland heute teilweise für → Dom verwendet

Musette, frz. *Dudelsack*, 1) als Orgelregister eine → Zunge-pfeife mit konischem Schallbecher und näseldem Klang,
2) frz. Tanz im ruhigen 2er- oder 3er-Takt, mit liegenden Bässen, → Bordun

Musica sub communione, Musik zur Auseilung des Hl. Abendmahls, vom Charakter her geeignet (freudig, aber nicht zu laut)

Musical, seit Anfang des 20. Jh. eigenständige Form des Musiktheaters mit gesprochenem Dialog, Gesang, Tanz und reicher Bühnenausstattung

Musik zum Eingang, zu Beginn des Gd.: Vorspiel (Orgel, Instr.), Chorgesang, Einstimmung auf das gemeinsame Feiern, in Charakter und Umfang dem Sonntag und der Gemeinde angemessen, kann das folgende Eingangs-Lied vorbereiten oder ein liedfreies Musikstück sein

Mutation, von lat. *Veränderung*, der Stimmwechsel durch das Wachsen des Kehlkopfs, ändert die Knabestimme in Tenor- oder Basslage (ca. eine Oktave tiefer); auch die Mädchenstimme mutiert, aber mit so geringem Tonumfang (ca. eine Terz tiefer), dass es kaum hörbar wird

Mutterhaus, Bez. für Ausbildungsstätte für Diakonissen

N

Nachhall, Akustik des Raumes, Schallwellen werden verzögert und zurückgeworfen

Nachsatz, in der → Formenlehre der zweite Teil einer → Periode, dem → Vordersatz folgend, meist viertaktig

Nachschlag, 1) Verzierung als Abschluss eines → Trillers; 2) Hauptnote verkürzende nachgestellte Nebennote

Nasat, Nasard, Orgelregister: Quinte, weite → Lippenpfeife aus Metall

Naturtöne, **Naturtonreihe** die aus der Obertonreihe entstehenden Töne auf einem Blasinstr. ohne Veränderung d. Schallrohrs

Naturtrompete, Trompete ohne Ventile, nur Naturtöne spielbar

Neapolitaner, Moll-Subdominantakkord mit tief-(→)alterierter → Sexte, der sich zur → Dominante auflöst, für die neapolitanische Oper des 18. Jh. typisch

Nebengottesdienst, ev. Gd., in dem ein Teil betont wird, z. B. das Gebet im → Stundengebet

Nebenharmonien, die Dreiklänge der 2., 3. und 6. Stufe einer Durtonleiter, die als Molldreiklänge die Vertreterharmonien der drei Hauptdreiklänge sein können (vgl. → Trugschluss), → Moll-parallelen im Abstand einer kleinen Terz zu den Haupt-dreiklängen, vgl. Gegenklang

Nebennoten, die Töne, die im Abstand einer großen oder kleinen → Sekunde die Hauptnote als Verzierung umspielen

Neumen, von griech. *Wink*; ausgehend von den Dirigierzeichen des Kantors entwickelte sich diese zuerst linienlose Musiknotation des 9.–12. Jh.; um 800 mit zwei Linien: die untere rote Linie für f, die obere gelbe Linie für c; Erweiterung auf vier Linien durch G. v. Arezzo; im 12. Jh. Übergang zur modernen Liniennotation

Nicaenum [Nicäum], das zweite ökumenische Glaubensbekenntnis, auf dem → Konzil von Nicäa 325

formuliert

Nocturn, nächtl. Gd., jetzt Teil der → Matutin, → Mette

Nocturne, frz. *Nachtstück*, lyrisches, stimmungsvolles Charakterstück, meist für Klavier, bis 1800 auch nächtl. Freiluftmusik, → Serenade

Noël, frz. *Weihnachten*, Weihnachtslied, meist als Hirtenlied, auch für Chor oder als Instr.-Bearbeitung

non legato, ital. *nicht gebunden*, zw.

→ portato und → staccato

Non, die *neunte* Stunde in der Ordnung der → Horen (15.00 Uhr), Sterbestunde Jesu

None, lat. die *neunte* Stufe der diatonischen Tonfolge, d. h. eine → Sekunde (groß oder klein) über der → Oktave

Notation bei Blechblasinstr., für Trompeten in C oder B; im P-Chor wird das Tenorhorn im Bass-Schlüssel notiert, im Blasorch. als transponierendes Instrument in B im Violinschlüssel; im Blasorch. Tuba (Tiefbass) in Originallage, d. h. eine Oktave tiefer als im P-Chor, → Griffweise, transponierende Instr.

Nottaufe, bei Lebensgefahr des Täuflings vorgenommene Taufe, darf von einem nichtordinierten Christen vollzogen werden

Notturno → Nocturne

Novize, lat. *Neuling*, Mönch im Probejahr vor Ablegen der Gelübde

Numeri, lat. *Zahlen*, das 4. Buch Mose, beginnt mit Volkszählung

Nummernoper, Operntyp, der aus in sich abgeschlossenen Einzelteilen besteht (Arien, Chöre, Zwischenspiele), Ggs. durchkomponierte Oper

Nunc dimittis, lat. *nun entlässt du*, Lobgesang des Simeon, Lk 2,29–32, → Canticum der → Complet

Nuntius, lat. *Bote*, ständiger diplomatischer Vertreter der → Kurie

O

Obertöne, Obertonreihe, die naturgegeben mitschwingenden Teiltöne eines Grundtons, ihre Frequenzen sind ganzzahlige Vielfache der Grundschwingung; Anzahl, Zusammensetzung, Intensität bestimmen die Klangfarbe, → Timbre; vgl. → Naturtöne
Oberwerk, Teil einer mehrmanualigen Orgel, oft → Schwellwerk, sein Manual liegt über dem Hauptwerk
Oblaten, lat. *das Dargebrachte*, das Geopferte, die → Hostie (in der kath. Kirche vor der Wandlung, → Transsubstantiation)

obligat, *verbindliche* Stimme, die nicht weggelassen werden darf

Oculi → Okuli

Offbeat, engl. *weg vom Schlag*,
 1) Bez. für eine Spielweise mit rhythmischen Abweichungen von → Beat und Mikrostruktur; Ggs.: on-beat; 2) im Musikerjargon die Taktpositionen der „und“-Zählzeiten
offen, 1) ohne Dämpfer, 2) die nicht geschlossen (→ gedackten) Orgelpfeifen

Offene Schuld, öffentliche → Beichte im ev. Gd. und Vergebung, kann auch am Anfang des Gd. als Rüstgebet stehen, nach würtembergischer und reformierter Tradition auch nach der Predigt

Offertorium, lat. *Darbringung*, in der → Messe das Lied während der Gabenbereitung, dabei wird auch das Dankopfer eingesammelt

Offizium, von lat. officium = Amt, Stundengebet der kath. Kirche

Okarina, Gefäßflöte aus Ton oder Porzellan

Oktav, lat. *acht*, der Zeitraum von acht Tagen (= einer Woche, da der Ausgangstag mitgezählt wird) nach einem kirchl. Fest, in der kath. Kirche noch von Bedeutung

Oktave, lat., 1) die *achte* Tonstufe der Tonleiter, mit demselben Tonnamen bezeichnet wie der Ausgangston, als Intervall rein, vermindert oder übermäßig;
 2) als Orgelregister ein → Principalregister im Oktavabstand zum tiefsten Manualprincipal

Oktavierungszeichen, Abkürzung, die die Versetzung um eine Oktave nach oben oder unten anzeigen, 8^{va}, 8_{va}, 8**basso** mit einer punktierten Linie über oder unter der betreffenden Stelle

Oktavlage, Anordnung der Töne eines → Akkordes mit der Oktaverierung des Grundtons in der obersten Stimme

Okuli, lat. *oculi*, *die Augen*, 3. So der → Fastenzeit, Name von → Introitus Ps 25,15

Ökumene, griech. *die bewohnte Erde*, die weltweite Christenheit, Bez. für das Zusammenwirken fast aller christl. Kirchen; die kath. Kirche hält sich bisher von der ökum. Bewegung fern

Omega, Ω, letzter Buchstabe des griech. Alphabets, steht für Weltende und Vollendung, mit → Alpha zusammen für Ewigkeit

Oper, musikal. Bühnenwerk, bei dem Musik, Ausstattung und szenische Darstellung eine Einheit bilden

Opera buffa, ital. *heitere Oper*, im 19. Jh., Neapel, mit → Rezitativo secco, → Arien, Chören

Opéra comique, frz. *komische Oper*, 18. Jh., Paris, mit gesproch. Dialog

Opera seria, 17. Jh., Italien, *ernste Oper* mit historischen oder mythologischen Stoffen, bes. → Da-capo- Arie, Rezitativo secco und accompagnato

ora pro nobis, lat. *bitte für uns*, Gebetsformel in der kath. Kirche bei Anrufung der Heiligen

Orationston, Tonmodell in der → Gregorianik für den Sprechgesang von Gebeten

Oratorio latino, 17. Jh., Oratorium mit lat. Text (z. B. Carissimi)

Oratorio volgare, 17. Jh., Oratorium mit ital. Text, von → Lauda und → Madrigal beeinflusst

Oratorium, lat. *Betsaal*, hier mehrsätzige, episch-dramatische Komp geistlichen Inhalts für Soli, Chor u. Orchester, ohne szenische Darstellung, seit Mitte des 17. Jh.; im 18. Jh. auch weltlich und mit szenischer Aufführung

Orden, religiöse Gemeinschaft mit Ordensregeln, auf die der → Novize nach dem Probejahr sein Gelübde ablegt

Ordinarium, lat. *das Geordnete*, die unveränderlichen Teile der → Liturgie, die Messteile, die nicht vom → Kirchenjahr abhängig sind (Ggs. → Proprium): → Kyrie, → Gloria, → Credo, → Sanctus (mit → Benedictus) und → Agnus Dei

Ordination, die Amtseinsetzung, Segnung und Sendung; eigene Gd. Ordnung; in der kath. Kirche: → Sakrament der → Priesterweihe

oremus, lat. *lasset uns beten*

organo pleno, lat. *mit dem vollen Werk* der Orgel, d. h. → Prinzipale und → Klangkrone (ggf. mit Zungenstimmen), noch nicht Tutti

Organum, Mehrz. Organa, frühe ma. Mehrstimmigkeit mit Parallelstimmen zu der Chormelodie, vom 9.–13. Jh.

Orgel, Tasten-Blasinstr. mit verschiedenen Pfeifenreihen (Register), Tastatur (Manual, Pedal) und Windversorgung

Orgelchoral, Choralbearbeitung für Orgel, bei der der Cantus firmus vollständig durchgeführt ist

Orgelpunkt, lang ausgehaltener, auch rhythmisierter Basston, über dem sich die übrigen Stimmen frei bewegen, vgl. → Bordun

Ornamentik, die Lehre von den Verzierungen in der Musik

orthodox, griech. *rechtgläubig*

Orthodoxe Kirche: Bez. für die Ostkirche im Ggs. zur röm.-kath. Kirche

Orthodoxie, Rechtgläubigkeit, theol. Richtung, die das Erbe (z. B. Luthers) zu erhalten sucht

ossia, ital. *oder*; Hinweis auf eine zweite Fassung des Notentextes oder eine Besetzungsvariante

Osterkerze, im Gd. der Osternacht feierlich entzündete Kerze, als Symbol für den auferstandenen Christus, steht auf einem Leuchter neben dem Altar, wird bis Himmelfahrt benutzt, ebenso bei Tauf-Gd.

Ostern, Fest der Auferstehung Christi am 1. So nach Frühlingsvollmond (daher ein bewegliches Fest), Name viell. von german. Frühlingsgöttin Austro; Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christen, seit dem 2. Jh. jährlich begangen, Zusammenhang mit jüdischem → Passah-Fest; eingeleitet durch eine Vorbereitungszeit: → Passionszeit, → Fastenzeit; danach 50-tägige Freudenzeit bis → Pfingsten; → liturg. Farbe weiß als Christusfest

Osternacht, nächtliche Feier der Auferstehung Jesu in der Nacht zum ersten Ostertag, die die Befreiung Jesu vom Tode mit der Befreiung Israels aus Ägypten vergleicht, als Weg vom Dunkel zum Licht nachvollzieht und in eine festliche Abendmahlfeier mündet; Höhepunkt der → Triduum Sacrum (hl. drei Tage) und damit des ganzen → Kirchenjahres

Ostinato, ital. *hartnäckig*, immer wiederkehrend, Basslinie, die sich wiederholt, → basso ostinato

Ouvertüre, frz. *Eröffnung*, in sich geschlossene Einleitung zu Bühnenwerken (→ Oper u. a.) und größeren Vokalwerken (→ Oratorium u. a.), entstanden aus → Intrade und → Sinfonia, → frz. Ouvertüre, → ital. Ouverture

P

Paduana → Pavane

Palmarum, Palmsonntag, der 6. So der → Fastenzeit, → Passionszeit (mit → Judika Hochfasten), Name aus dem Bericht vom Einzug in Jerusalem (Mt 21,1ff)

Papst, von lat.-griech. *papa* = *Vater*, Bischof von Rom, Oberhaupt der röm.-kath. Kirche

Paraklet, griech. *Beistand*, steht für den Heiligen Geist

Parallelbewegung, zwei oder mehr Stimmen schreiten in gleicher Richtung fort unter Beibehaltung des gleichen Abstands

parallele Tonarten, mit gleichen Vorzeichen versehene verwandte Dur- und Moll-tonarten, von denen die Moll-parallele eine kleine Terz unter der Durtonart steht, z. B. C-Dur und a-Moll

Parallelen, als Quint- und Oktav-parallelen im strengen Satz verboten; es gibt Akzentparallelen (auf den betonten Zeiten hintereinander), verdeckte Parallelen (in gleicher Richtung aus einem belieb. Intervall in Oktave oder Quinte), Anti-parallelen (in entgegengesetzter Richtung in den Parallelklang führend)

Parallelismus membrorum, Gedichtform der Psalmen, bei der in den zwei Vershälften der gleiche Gedanke in Bestätigung oder Ggs. entfaltet wird

Paramente, von lat. *das Bereitete*; Kirchenschmuck, heilige Geräte und Gewänder, im engeren Sinne die

„Bekleidung“ des Altars und der Kanzel, → Antependium

Parochie, von lat. → *Gemeinde*, *Pfarrei*, Bezirk eines Pfarrers

Parodie, die Umgestaltung eines Musikwerkes in ein neues, oft eines weltlichen Werkes in ein geistliches mit kleinen Abänderungen, z. B. benutzte Bach weltl. Kantatensätze in geistlichen Werken wieder, → früher Kontrafaktur

Parodiemesse, Messvertonung mit Benutzung einer → Chanson, im 15./16. Jh.

Partialtöne, → Teiltöne

Partita, eine Folge von Instrumentalsätzen, eine Variationsreihe, im 16. Jh. auch der einzelne Teil daraus, verwandt mit → Suite

Parusie, von griech. *Parousia*, *Anwesenheit*, Wiederkunft Christi am Ende der Zeit

Passacaglia, tanzartige Instr.-komp über einem gleichbleibenden 4 bis 8-taktigen Bass (→ Ostinato), langsamer 3er-Takt; von der → Chaconne unterschieden durch langsamere Tempi und die Bevorzugung von Molltonarten

Passah, jährl. Hauptfest des Volkes Israel mit dem Gedenken des Auszugs aus Ägypten (2 Mose 12), beginnt am 1. Frühlingsvollmond; Luther übersetzte das Wort Passah mit → Ostern oder mit der Formulierung „Fest der süßen Brote“

Passamezzo, ital. geradtaktiger Schreittanz, 16./17. Jh., Variationsmodell mit fester Harmoniefolge

Passeped, frz. Rundtanz mit raschem auftaktigen 3er-Takt, ähnelt einem schnellen → Menuett

Passion, von lat. *Leiden*, hier die musikal. Darstellung der Passion Christi nach den Evangelienberichten, mit Solisten und Chor, durch die Jahrhunderte in wechselnder Gestalt als Choralpassion, responsoriale, motettische, oratorische Passion

Passion, responsoriale, rollenmäßige Verteilung des Textes auf Solisten (Evangelist, Jesus, Petrus) und mehrstg. Chor (Volk)

Passionszeit, in der ev. Kirche die Bez. für die → Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf → Karfreitag und → Ostern, beginnend mit

→ Aschermittwoch; → liturg. Farbe violett als Vorbereitungs-, Bußzeit

Pastor, lat. *Hirte*, → Pfarrer

Pastoralbriefe, Hirtenbriefe (1–2 Tim; Tit), die bes. von Gemeindeämtern handeln

Pastorale, ital. *Hirtenstück*, Musikstück mit ländl., auch weihnachtl. Charakter durch den wiegenden 6er- oder 12er-Takt und den Einsatz der Instr. Oboe und Flöte

Pate, Taufzeuge, Mitverantwortlicher bei der christlichen Erziehung des getauften Kindes

Patene, lat. *Teller*, auf dem die → Oblaten beim Abendmahl liegen

Pater noster, lat. *Vater unser*

Pattern, ein Musikstück prägendes, sich meist ein- oder zweitaktig wiederholendes Rhythmusmuster

Pauken, Schlaginstr. mit kugelförmigem Kessel, Fellbespannung

Pavane, langsamer, meist geradtaktiger Schreitanz, span.-ital. Herkunft, 16. Jh.

Pax, lat. *Friede*, der → Friedensgruß vor dem Abendmahl

Pedal Point, gleichbleibender Basston bei Popularmusik,

→ Orgelpunkt in der alten Musik

Pedalton, andere Bez. für d. tiefen Grundton eines Blechblasinstr.

Pentateuch, griech. *die fünf Bücher* (Mose): → Genesis, → Exodus, → Leviticus, → Numeri,

→ Deuteronomium; Beginn des AT

Pentatonik, fünfstufige Tonfolge ohne Halbtontschritte (z. B. nur die Obertasten eines Klaviers), benutzt in der alten griech. Musik, der → Gregorianik, im Kinderlied und in außereuropäischer Musik

Pentekoste, griech. der 50. Tag, → Pfingsten

Perikope, in der liturg. Ordnung vorgesehener Bibeltextabschnitte zur Lesung im Gd. und zur Predigt, z. B. → Evangelium, → Epistel, auch AT

Péritetventil, Pumpventil bei Blechblasinstr., Ggs. Drehventil

Periode, in der Formenlehre das Grundschema eines meist 8-taktigen in sich geschlossenen Satzes, bestehend aus → Vordersatz mit → Halbschluss und → Nachsatz mit → Ganzschluss, → Antwort

Permutation, im kontrapunktischen Satz der Stimmentausch nach den Regeln des mehrfachen → Kontrapunkts

Pfarrer, von lat. *parochus* = *Gastwirt*, Inhaber des geistl. Amtes, „Hirte“, Leiter der Gemeinde, auch → Pastor

Pfingsten, von → Pentekoste, der 50. Tag nach Ostern, Abschluss der österl. Freudenzeit, Fest der Aussiebung des Hl. Geistes, → liturg. Farbe rot (Feuer, Liebe); Beginn der 2. Hälfte des → Kirchenjahres, der sog. ungeprägten Zeit ohne kirchl. Hauptfeste

Phon, physikal. Maßeinheit für die Lautstärke

Phrase, eine Gruppe von Tönen, die eine sinnvolle rhythmische Einheit bilden, Gestaltungselement eines Werkes, kann mit → Motiv oder Teilmotiv zusammenfallen, → Zäsur

Phrasierung, sinnvolle Gliederung eines Werkes in Phrasen, der Verständlichkeit dienend, bei Vokalkomp aus dem Text ersichtlich, → Artikulation

phrygisch, ma. → Tongeschlecht auf den Stammtönen e–e (und deren Transpositionen), → moll-verwandt, mit dem charakteristischen Intervall der kleinen → Sekunde zu Beginn, → Deuterus authenticus

pianissimo, Abk. pp, ital. *sehr leise*

piano, 1) Abk. p, ital. *leise*, sanft, still; 2) Piano(forte): Klavier

Piccolotrompete, Instr. in Hoch-A/B, meist mit 4. Ventil

Pietà, in der bildenden Kunst die Darstellung von Maria mit dem Leichnam Christi

Pietismus, von lat. *pietas*, *Frömmigkeit*, ev. Bewegung, die Herzensfrömmigkeit und tätige Nächstenliebe betont, seit d. 17. Jh.

Piffero, Piffaro, Orgelregister mit je zwei Pfeifen pro Ton, z. B. 8' und 4'
più, ital. Steigerungsform im Sinne von *mehr*, z. B. più → allegro
= lebhafter, più mosso = bewegter
pizzicato, bei Streichinstr. die Saiten mit dem Finger anreißen

plagale Kirchentöne, durch Vertauschung der → Tetrachorde entstehende Tonleitern, mit der Vorsilbe → hypo- bezeichnet, d. h. der 2., 4., 6., 8. → Kirchenton; Grundton in der Mitte liegend

Plagalschluss, in der Harmonielehre die Folge → Subdominante → Tonika als Schlusswendung

pleno, lat. *voll*, vgl. → organo pleno
poco, ital. *ein wenig*, etwas, poco a poco = nach und nach

Polka, tschech. Nationaltanz, lebhafter 2er-Takt

Polonaise, poln. festl. Schreittanz des 17. Jh., im ruhigen 3er-Takt, später auch schwungvoller

polyphon, griech. *vielstg.*, mit eigenständigen Stimmen, Ggs. → homophon

Polyphonie, Komp-Art, bei der die Stimmen nach den Regeln des → Kontrapunkts alle selbstständig geführt werden, z. B. → Fuge; Ggs. → Homophonie, bei der sich die Stimmen einer Hauptstimme unterordnen

Polytonalität, das gleichzeitige Erklingen mehrerer Tonarten

Pop, Populärmusik, Bez. für alle nicht zur E-Musik gehörenden M-Formen (Blues, Jazz, Schlager)
portato, ital. *getragen*, die Töne ausgehalten, aber nicht gebunden, oft durch Striche über den Noten gekennzeichnet

possibile, ital. *möglich*, wie möglich

Postludium, lat. *Nachspiel*

Postsanctus, Teil des → eucharistischen Gebets nach dem → Sanctus mit → Epiklese

Prädikantengottesdienst, Predigt-Gd. in der Reformationszeit, den ein Hilfsprediger hielt, ohne Messfeier, Eucharistie

Prädikation, Teil des → Kollektengebets

Praeambulum, lat. *das Vorangehende*, Vorspiel, → Präludium

Präfation, lat. *Vorrede*, das Lob- und Dankgebet zu Beginn der Abendmahlsliturgie (Erhebet eure Herzen), mündet in das Sanctus

Prälät, lat. *Vorsteher*, Pfarrer in höherer kirchenleitender Funktion

Praller, Zeichen: ~~, kurze Verzierung der Hauptnote mit ihrer oberen Nebennote, Ggs. → Mordent

Präludium, lat. *Vorspiel*

Preces, lat. *Bitten*, Gebetsteil des → Stundengebets

Predigt, von lat. *verkündigen*, Rede, Auslegung im Gd. in der Regel über einen bibl. Text (→ Perikope), auf eine versammelte Gemeinde bezogen und in die Liturgie eingebunden

Predigtlid, die Gemeinde antwortet auf die Predigt, stimmt in den gepredigten Gotteswillen ein

Predigtreihen, → Perikope, es gibt sechs unterschiedliche Predigtreihen für jeweils ein Kirchenjahr (in Württemberg noch eine eigene), die zum Thema des Sonntags sechs verschiedene Bibeltexte zur Auslegung vorgeben

Prélude , frz. <i>Vorspiel</i> , kurzes, freies Stück meist für Klavier	Propstei , entspricht Dekanat
Presbyter , griech. <i>Ältester</i> , wird in der kath. Kirche zum „Priester“, in reformierten und unierten Gemeinden später die → Kirchenältesten, → Kirchengemeinderäte	Proskomidié , Teil der osterkirchlichen Liturgie
Presbyterium , auch → Kirchengemeinderat	Prospekt , die Schauseite der Orgel
prestissimo , ital. <i>äußerst schnell</i>	Prosphoneste , Form des Kirchengebets, bei der die Gemeinde auf das Gebet des Liturgen mit Amen antwortet, vergl. → Allgemeines Kirchengebet
presto , ital. <i>schnell</i> , schnelleres Tempo als → allegro	Protestanten , von lat. <i>protestare</i> , <i>widersprechen</i> , Name für evang. Christen seit der Protestantation von Speyer 1530
Priesterweihe , in der kath. Kirche ein → Sakrament, entspricht der → Ordination in der ev. Kirche	Protus , griech. <i>der Erste</i> , Nummerierung für den ma. Kirchenton → dorisch
Prim , lat. <i>erste</i> der → Horen, sie wird um 6 Uhr abgehalten (1. Stunde = Sonnenaufgang)	Prozession , von lat. <i>Aufzug</i> , <i>Umzug</i> , in der kath. Kirche Bittgänge und liturg. Umzüge
prima vista , ital. <i>auf den ersten Blick</i> , vom Blatt (spielen, singen)	Psalm , griech. <i>geistliches Lied</i> , insbesondere die 150 Psalmen des AT, deren Aufbau mit zwei korrespondierenden Zeilen (→ Parallelismus membrorum) typisches Merkmal ist
Primas , lat. <i>der Erste</i> , <i>Vornehmste</i> , Oberbischof mit Vorrang vor anderen Bischöfen des Landes	Psalmformeln → Psalmtüne
Prime , lat., die <i>erste</i> Tonstufe, Einklang, der gleiche Ton	Psalmgebet/Introitus /Ehre sei dem Vater ... (Eingangslied mit Gloria-Patri-Strophe), verbindet persönliches und öffentliches Beten sowie Generationen und Konfessionen; schließt mit „Ehre sei dem Vater“, um die atl. Verse zum christl. Gebet zu machen; eigentliche Form Antiphon – Psalm (evtl. – Antiphon) – Gloria Patri – Antiphon; von Judika bis Karsamstag entfällt das Gloria Patri
Primiz , erste gehaltene Messe d. kath. Priesters nach seiner Weihe	Psalmodie , Ausführung des Psalmgesangs nach → gregorianischen Tonmodellen, Psalmtünen
Prinzipal , Orgelregister, mittelweite → Lippenpfeife aus Metall, klangliches „Rückgrat“ der Orgel	Psalmtüne , urspr. acht versch. gregorian. Tonmodelle zur Ausführung des Psalmgesangs, an den → ma. Kirchenton orientiert, später durch weitere Modelle ergänzt; mit → Initium, → Tenor, → Mediatio, → Terminatio
Prior , Leiter eines Klosters, unter dem Abt stehend	
Profess , lat. <i>öffentliches Bekenntnis</i> , feierliche Ablegung der Ordensgelübe	
Prophet , griech. <i>berufener Sprecher Gottes</i>	
Proprium (de tempore) , lat. <i>das Eigene</i> , der (Kirchenjahres-) Zeit nach wechselnde; d. h. diejenigen liturgischen Stücke des Gd., die im Kirchenjahr wechseln: Lesungen, Psalm, Wochenspruch, Hauptlied, Predigttext, Gebete, → Perikope, Ggs. → Ordinarium	
Propst , von lat. <i>praepositus</i> , <i>Vorsteher</i> , heute Amtstitel, vergl. → Dekan	

Psalter, Psalterion, das Buch der Psalmen, AT, auch Name für das Begleit-Instr.

Punk, engl. *Mist*, auch Punk Rock, engl. Spielart des → Rock in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre; auch Anhänger von P.-Musik
punktieren, eine Note mit Punkt wird um die Hälfte ihres Wertes verlängert, doppelpunktiert ergänzt nochmals die Hälfte (der Hälfte)

Q

Quadragesima, lat. *vierzig*, die vierzigtägige → Fastenzeit von → Aschermittwoch bis → Ostern

Quadratnotation, Form der Notenschrift, auf die unsere heutige Notation zurückgeht

Quadrille, frz. Gesellschaftstanz, Ende 18. Jh., Gruppentanz von mindestens vier Paaren, im 19. Jh. sechs 32taktige Touren im 2/4- oder 6/8-Takt

Quadrupelfuge, → Fuge mit vier Themen

Quarte, lat. *vierte* Stufe der diatonischen Tonleiter, als Intervall rein, vermindert oder übermäßig

Quartole, eine Gruppe von vier gleichen Notenwerten anstelle von drei oder sechs Notenwerten, vergl. → Triole

Quartsextakkord, die zweite Umkehrung eines → Dreiklangs mit der → Quinte im Bass

quasi, ital. *fast wie*

Quasimodogeniti, lat. *gleichwie die Neugeborenen*, 1. So nach Ostern, Name von der → Antiphon des → Introitus (1 Petr 2,2); auch als → Weißer So bezeichnet

Quatember, von lat. *vier Jahreszeiten*; Fastentage, die in der kath. Kirche viermal im Jahr abgehalten werden, in der ev. Kirche entwickelten sich daraus die Bußtage

an → Invokavit und → Buß- und Betttag

Quatricinium, im 17. Jh. 4stg. Satz, bes. für Bläser (→ Turm-musik)

Quempas, Beginn des ma. Weihnachtsliedes „*Quem pastores laudaverē*“, dt.: Den die Hirten lobeten sehre (EG 29); auch übertragen auf Sammlungen oder das Singen v. Weihnachtsliedern

Querstand, im mehrstg. Satz taucht ein Ton in einer anderen Stimme unmittelbar folgend chromatisch verändert auf, im strengen Satz verboten (auch Tritonusfolge)

Quinquagesimae, lat. *der 50. Tag* (vor → Ostern), → Estomihi, letzter So der → Vorfastenzeit, auch So vor der → Passionszeit, So vor → Aschermittwoch

Quintade, gedecktes Orgelregister, enge Mensur, Metall, charakterist. Hervortreten der → Quinte als 2. Oberton

Quinte, lat. die *fünfte* Stufe der Tonleiter, als Intervall rein, vermindert oder übermäßig

Quintenzirkel, die kreisförmige Darstellung der 12 Tonarten eines Tongeschlechts (Dur, Moll), durch → enharmonische Verwechslung zum Kreis geschlossen (Fis-Dur = Ges-Dur)

Quintett, Komp für fünf Spieler, z. B. Streichqu.: 2 Violinen, Viola, 2 Celli; Klavierqu.: Streichquartett mit Klavier, Bläserqu.: 4 Holzbläser und Horn

Quintlage, Anordnung der Töne eines → Dreiklangs mit der

→ Quinte in der obersten Stimme

Quintole, anstelle der Vier- oder Sechsteilung eines Notenwertes wird in fünf Teile geteilt, vgl. → Triole

Quintparallelen, im strengen Satz verbotene Stimmführung von zwei Stimmen in parallelen Quinten

Quintsextakkord, die erste → Umkehrung eines → Dominantseptakkordes mit der → Terz im Bass

Quintverwandtschaften, die Verwandtschaftsbeziehung der → Hauptharmonien untereinander, auch im → Quintenzirkel dargestellt, dagegen Terz-verwandtschaft, siehe → parallele Tonarten, → Medianen
Quodlibet, lat. *was beliebt*, die Überlagerung verschiedener Melodien, scherhafter Charakter

R

Ragtime, von engl. *zerfetzte Zeit*, Musikstil schwarzer Kneipenpianisten in den USA um 1900; die linke Hand spielt gleichbleibende Achtelfiguren, die rechte Hand synkopeneiche Melodielinien und andere Themen; erste notierte Form von Populärmusik

rallentando, ital. *langsamer werden*, nachlassendes Tempo

Rankett, Orgelregister, kurzbehrige → Zungenpfeife, Name eines alten Doppelrohrblattinstr., 16. Jh.

Rap, von engl. *klopfen*, ab 1979 in den USA entstandener afro-amerik. Musikstil mit äußerst rhythmusbetontem Sprechgesang im mittelschnellem → Beat, der häufig nur von Bass- und Schlagzeug-Sounds begleitet wird. → Hip-Hop

Rauschpfeife, Orgel: Farbregister aus Quinten und Oktaven

Reformationsfest, Gedenktag der Reformation am 31. 10., meist am darauffolgenden So begangen

Refrain, frz. *Kehrreim*, → Ritornell, → Rondo

Regal, Orgelregister aus kurzbehrigen → Zungenpfeifen, auch eine kleine, tragbare Orgel mit diesem Register

Register, 1) Orgel: klanglich gleichartige Pfeifenreihe versch. Tonhöhe, die als Ganzes mit einem Registerzug oder Schalter eingeschaltet wird, man unterscheidet Labialregister (→ Lippenpfeifen) und Lingualregister (→ Zungenpfeifen); 2) die versch. Lagen der menschl. Stimme (Brust- und Kopfstimme), in Anlehnung daran auch versch. Instrumentenlagen
Reihe, Zwölftonreihe, als Grundlage der → Zwölftonmusik die Anordnung der 12 Halbtöne des Oktavraumes in ihrer Grundgestalt, in → Umkehrung, → Krebs oder Krebsumkehrung

Reihungsformen, z. B. → Liedformen, → Rondo, → Variation

reines Moll, die Molltonleiter, die eine → kleine Terz unter ihrer Durparallele liegt und die gleichen Vorzeichen verwendet, mit den Halbtontschritten zw. der 2. und 3. Stufe so- wie der 5. und 6.; als Nachfolge-Tonart von → äolisch entstanden, durch Veränderungen im 2. Tetrachord entstehen → harmonisches Moll und → melodisches Moll

Reliquie, lat. *Überreste* von Heiligen, Knochen oder Gegenstände aus deren Besitz, die in der kath. Kirche bes. im Volksglauben verehrt werden

Reminiscere, lat. *gedenke*, 2. So der → Passionszeit, → Fastenzeit, Name von → Introitus (Ps 25,6)

Renaissance, frz. *Wiedergeburt*, (Kunst: Rückbesinnung auf antike Ideale), in der Musik meist der Zeitraum zw. 1350 und max. 1600

Reprise, frz. *Wiederaufnahme*, in der → Sonatenhauptsatzform die Wiederkehr der → Exposition nach der → Durchführung, auch die Wiederholung eines → Rondo-Teiles

Reprisenbarform, Liedform, bei der nach dem → Abgesang noch einmal der → Stollen wiederholt wird (aa'ba)

Requiem, Totenmesse in der kath. Kirche, bestehend aus → Introitus (Requiem aeternam = ewige Ruhe), → Kyrie, → Graduale, → Tractus, → Sequenz, → Offertorium, → Sanctus, → Agnus Dei, → Communio

Residenzpflicht, Pflicht des Geistlichen, am Amtssitz zu wohnen

Resonanz, Mitschwingen des Instrumentenkörpers, dadurch Verstärkung des Tones

responsorial, im Wechselgesang zw. Vorsänger und Gemeinde, Ggs. → antiphonal (zw. 2 Chören)

Responsorium, lat. *Antwort*, ein Wechselgesang, der zw. Vorsänger und Gemeinde wechselt

Rezitationston, lat. *Vorlesungston*, der Ton im → Psalmton-modell, auf dem der Text vorgetragen wird

Rezitativ, deklamatorischer Sprechgesang, auf die → Monodie zurückgehend, seit dem 17. Jh. wichtigster Bestandteil neben den → Arien in → Opern, → Oratorien, → Kantaten, → Passionen

rfz → rinforzato

Rhapsodie, freie Instrumental- oder Vokalform, bruchstückhaft-improvisorisch

Rhythmusgruppe, auch engl. Rhythm Section, die Instrumente in einer Band, die für einen bestimmten Grundrhythmus verantwortlich sind (Bass und Schlagzeug)

Ricercar(e), Instrumentalstück, zuerst in der Lautenmusik auftretend, Vorform der → Fuge

Rigaudon, altfrz. Volks- und Gesellschaftstanz, lebhafter 2er- oder 4er-Takt, meist mit → Auftakt beginnend, Achtel- und Vier-telbewegung

rinforzato, ital. *verstärkt*, ein Einzelton soll hervorgehoben werden

ripieno, ital. *voll*, der vollbesetzte Streicherchor im → Concerto grosso gegenüber der kleinen Gruppe von Solisten

ritardando, ital. *verzögern*, allmählich langsamer werdend, Abk. rit.

ritenuto, ital. *zurückgehalten*, verhalten, plötzlich langsamer nur für wenige Takte, kein ritardando

Ritornell, instr. Zwischenspiel in Vokalkomp, auch → Refrain in Vokalstücken, im 17./18. Jh.

Rogate, lat. *bittet*, der 5. So nach → Osterm, Name urspr. nach den in dieser Zeit üblichen Bittumzügen (Rogationen), auch der → Introitus dieses So (Joh 16,24)

Rohrblattinstrument, Tonerzeugung durch ein oder zwei (= Doppelrohrblatt) Rohrblätter (Zunge), die durch Anblasen den Luftstrom in Schwingungen versetzen, z. B. → Klarinette, Saxophon, Oboe (= Doppelrohrblattinstr.)

Rohrflöte, halbgedecktes Orgelregister, → Lippenpfeife aus Holz oder Metall

Rohrverlauf, konisch bei Horninstr.; zylindrisch bei Trompeten und Posaunen

Rohrwerk, Sammelbez. für die → Zungenstimmen einer Orgel, auch als → Schnarrwerk bezeichnet

Rokoko, von frz. Rocaille, *Muschel* als Schmuckelement (Kunst: beschwingt, heiter), in der Musik auch Vorklassik, zw. 1750 und 1790

Romanesca, Variationsform mit feststehender Harmoniefolge, 16./17. Jh., → Folia, Passamezzo

Romantik, in Musik und Geistesgeschichte: etwa das 19. Jh.

Romanze, liedhaftes, frei geformtes, lyrisches Instr.-Stück, in Frankreich auch → Strophen- oder Rondoform

römische Schule, Komp-Schule ab 1550, der es um Textverständlichkeit und Ausgeglichenheit in der geistl. Musik ging (Palestrina)
Rondeau → Rondo
Rondino, kleines Rondo
Rondo, instr. → Reihungsform mit → Refrain und Zwischenteilen, A-B-A-C-A-D-A ..., oft Schluss-Satz von → Sonaten u. → Sinfonien
Rorate, lat. *tauet*, in der kath. Kirche die Messen der → Adventszeit, nach dem → Introitus Jes 45,8 am 4. Advent
Rosenkranz, in der kath. Kirche eine Gebetsschnur mit 6 großen und 53 kleinen Perlen, zu denen Gebete gesprochen werden: 15 → Vaterunser, 15 × 10 → Ave Maria und 15 → Gloria Patri sowie 15 betrachtende Gebete zu Ereignissen des Lebens Jesu; die gesamte (nichtliturgische) Gebetsform hat ebenfalls den Namen Rosenkranz
rot, → liturg. Farbe
rubato, Kurzform für → Tempo r.
Rückpositiv, ein kleines Werk der Orgel, das im Rücken des Spielers steht, aus technischen Gründen dadurch das unterste Manual
Rüstgebet, das Vorbereitungsgebet auf den Gd., vom Einzelnen oder von der Gemeinde zu Beginn des Gd. gehalten
Rüstzeiten, andere Bez. für die Vorbereitungszeiten auf ein kirchliches Fest, → Advent, → Passions-, → Fastenzeit; auch übertragen auf meditative Freizeiten, Einkehrtage

S

Sabbat, hebr. *Ruhe*, der 7. Tag der Woche (Sa), nach 2 Mose 20,11 der Tag, an dem auch der Mensch nicht arbeiten soll, im AT und heute in Teilen des Judentums streng eingehalten; für Christen entspricht der

Ruhetag dem → Sonntag (1. Tag der Woche)
Saiteninstrumente, Zupf- und Streichinstr., Chordophone, auch Tasteninstr. wie Klavier, Cembalo, Spinett
Sakrament, lat. *Eid, Treueid*, eine heilige Handlung, von Christus selbst eingesetzt, die mit sichtbaren Zeichen unsichtbare Gnadengaben vermitteln soll; in der ev. Kirche zwei: → Taufe und → Abendmahl; in der kath. Kirche insg. sieben, zusätzlich → Firmung, → Buße, Ehe, → Ordination (= Weihe-sakrament), Krankensalbung
Sakristei, Raum für die Vorbereitung des Geistlichen, zur Aufbewahrung von gottesdienstl. Geräten (Tauffeschirr, Abendmahlsgläser), kann auch für kleinere gottesdienstl. Handlungen benutzt werden
Salbung mit Öl, schon im AT bezeugt, weiht einen Menschen für eine bestimmte Aufgabe; in der kath. Kirche üblich z. B. bei → Firmung und Krankensalbung
Salzional, Orgelregister, enge, offene → Labialpfeife, zylindrisch, Metall
Saltarello, ital. Tanz im schnellen 3er-Takt, seit dem 14. Jh. bekannt
Salutation, lat. *Begrüßung*, der liturg. Gruß „Der Herr sei mit euch“, beantwortet mit „.... und mit deinem Geist“
Sanctus, lat. *heilig*, der vierte Teil des → Ordinariums in der → Messe, das „Heilig, heilig ...“ (Jes 6,3) als Fortsetzung der → Präfation, ergänzt durch das → Benedictus (MT 21,9), vergl. EG 185
Sarabande, Volks- und Gesellschaftstanz span.-mexikanischer Herkunft, im 17. Jh. Schreittanz, langsamer 3er-Takt mit Betonung der 2. Zählzeit

Satz, in der Musik: 1) selbständiger, in sich geschlossener Teil von → Sinfonie, → Sonate, → Suite; 2) Formenlehre: die aus zwei Halbsätzen bestehende → Periode; 3) mehrstg. Setzweise (z. B.

homophoner Satz, Strenger Satz)

Schalmei, 1) histor. Blasinstr.; 2) als Orgelregister eine → Zungenpfeife mit trichter-förmigem Becher

Scharf(f), Acuta, Orgelregister, → Klangkrone in → Brustwerk oder → Rückpositiv

scherzando, ital. *scherzend*, spaßend, tändelnd

Scherzo, (*Bkärzo*), ital. *Scherz*, seit dem 18. Jh. ein rhythmisch prägnanter Instr.-satz im schnellen 3er-Takt, in der → Sonatenhaupt-satzform oft statt → Menuett

Schlaginstrumente, alle Idiophone (Selbstklinger) und Membranophone (Fellklinger), die angeschlagen werden

Schlusslied, im Gd. Amen-, Lob- oder Segensstrophe

Schnarrwerk, die → Zungenstimmen einer Orgel

Schofar, atl. Tierhorn, Widderhorn, noch heute in der Synagoge gespielt

Schola Cantorum, urspr.

Berufssängerchor am Vatikan

Schola, lat. *Schule*, ein (früher aus Schülern bestehender) einstg. singender liturg. Chor, der sich für → antiphonales Singen in zwei Halbchöre teilt

Schriftlesung, im Gd. eine biblische Lesung, die sich nach der → Perikopenordnung richtet

Schuld, Offene, → Offene Schuld

schwarz → liturg. Farbe

Schwebung, in der Akustik eine hörbare Überlagerung von zwei Schwingungen versch. → Frequenz, wird als Hilfe beim Stimmen benutzt

Schwiegel, Orgelregister, mittelweite, offene Lippenpfeife aus Metall

segue, ital. *es folgt*

Seitenbewegung, das Fortschreiten einer Stimme während andere liegen bleiben; vgl. → Parallelbewegung, → Gegenbewegung, → Geradbewegung

Seitensatz, in der → Sonaten-hauptsatzform innerhalb der → Exposition der Teil mit dem zweiten Thema

Sekundakkord, die dritte Umkehrung des → Dominant-septakkordes mit der Septime des Akkordes im Bass

Sekunde, lat., die *zweite* Stufe der Tonleiter, als Intervall klein, groß, übermäßig und vermindert

Selah [Sela], Trennwort in den Psalmen mit unklarer Bedeutung

Selbstklinger, Idiophone, das Instrument schwingt selbst

sempre, ital. *immer*

senza, ital. *ohne*

Septime, lat., die *siebte* Stufe der Tonleiter, als Intervall klein, groß, übermäßig und vermindert

Septuagesima, lat. *der 70. Tag* (vor → Ostern), 1. So der → Vor-fastenzeit, auch 3. So. vor der → Passionszeit

Septuaginta, lat. *Siebzig*, die erste griech. Bibelübersetzung, angebl. von siebzig Übersetzern angefertigt

Sequenz, lat. *Folgende*,

1) in der → Hymnologie die Lied-strophen, die auf die Tonfolgen des Schluss-Amen (Jubilus) des → Halleluja neu entstanden, dreizeilig, z. B. → Dies Irae, → Stabat mater; 2) in der Musiklehre: Versetzung eines → Motivs auf die Nachbar-tonstufe

Serenade, von ital. *im Freien*, seit dem 18. Jh. mehrsätzliches Instrumen-talstück mit unterhaltendem Charakter; → Divertimento; Ständchencharakter

serielle Musik, um 1950 entwickelte Komp.-Technik, die auf der → Zwölftonmusik aufbaut und zu der Zwölftonreihe weitere Komponenten (Tondauer, Lautstärke,

→ Artikulation usw.) einer bestimmten Ordnung unterwirft

serioso, ital. *ernst*, ernsthaft

Sesquialtera, Orgelregister, aus → Quinte und → Terz (Sextklang) bestehendes Farb- und Soloregister

Sexagesimae, lat. *der 60. Tag* (vor → Ostern), 2. So der → Vorfastenzeit, auch 2. So vor der → Passionszeit

Sext, lat. die *sechste* → Hore, 12.00 Uhr mittags (sechste Stunde n. Sonnenaugang); evang. → Mittagsgebet

Sextakkord, die erste → Umkehrung des Dreiklangs mit der Terz im Bass

Sexte, lat., die *sechste* Tonstufe der Tonleiter, als Intervall klein, groß, übermäßig und vermindert

sforzato, sforzando, Abk. sf, sfz, ital., *plötzlich verstärkt*, den Einzelton hervorheben, → rinforzato

Shaker, engl. *Schüttler*, Percussion-Instr., das aus einem mit Schrot, Körnern o. ä. gefüllten Hohlkörper besteht

Siciliano, ital. Tanz, ähnlich → Pastorale, im 6er- oder 12er-Takt mit punktiertem Rhythmus

Sifflöte, Orgelregister, weite, offene → Lippenpfeife, Metall, hohe Lage

Silvester, ehem. Bischof von Rom, Gedenktag am 31.12., in der evang. Kirche als → Altjahrsabend im 18. Jh. ins Kirchenjahr aufgenommen, → Jahreswechsel

Sinfonia, im 16. Jh. instr. Einleitungsmusik von Vokalwerken oder → Suiten, → Symphonie

Sinfonie, → Symphonie

Sinuston, Akustik, eine einzelne Schwingung ohne Obertöne

Sixte ajouteé, frz. *hinzugefügte Sexte*, in der → Funktionstheorie ein

Akkord mit → Subdominantfunktion als S⁶ oder S⁵⁺⁶

Slap Bass, engl. *Klaps-Bass*, selten Slap & Popp, spezielle Spieltechnik des E-Bass in → Funk und → Pop

smorzando, ital. *verlöschen*, abnehmende Lautstärke und Verlangsamung des Tempos

Snare Drum, engl., auch Snare, beim Schlagzeug die kleine Akzenttrommel mit Schnarrsaiten (Snares) unter dem Resonanzfell, Einsatz meist auf den Taktzählzeiten 2 und 4

Solmisation, alle diejenigen musikpädagogischen Methoden, die Tonsilben verwenden, um die Tonvorstellung zu vermitteln, z. B. → Tonika-Do-Methode, → JALE

Sonata, in der älteren Musik Vorform der Fuge

Sonata da camera, (ital. Kammersonate), Präludium und bis zu vier Tanzsätze

Sonata da chiesa, (ital. Kirchensonate), Sonate mit Satzfolge langsam, schnell, langsam, schnell

Sonate, lat. *sonare = klingen*, drei-, später viersätziges Instr.-werk

Sonaten(haupt)satzform, fester Begriff für den 1. Satz einer Sonate, mit → Exposition, → Durchführung, → Reprise

Sonatine, kleine Sonate

Sonntag, heidnisch der Sonne geweihter Tag, der erste Tag der Woche, Tag der Auferstehung Christi (dies dominica = Tag des Herrn), als Ggs. zum → Sabbat der jüdischen Gemeinde der Versammlungstag der christl. Gemeinde (heute gilt in der Arbeitswelt der Montag als erster Wochentag)

Sopran, hohe Frauen- oder Knabenstimme, Umfang c'-f"; im mehrstg. Satz Bez. für die oberste Stimme

Sordino, ital. Dämpfer

sostenuto, ital. *gehalten*, den vollen Notenwert aushalten, → tenuto

Soul, engl. *Seele*, in den 1960er Jahren in den USA aus d. Rhythm & Blues hervorgegangene Form afroamerik. populärer Musik **Sousaphon**, Blechblasinstr., → Helikon mit aufrechtstehendem Schallstück, J. Ph. Sousa **Spiegelfuge**, → Gegenfuge, bei der der gesamte Satz spiegelbildlich umgekehrt wird **Spinett**, kleines Cembalo, Tasten-instr. mit gezupften Saiten **Spiritual**, engl., auch Negro Sp., religiöses Lied der Afroamerikaner in den Südstaaten der USA; steht in gewisser Abgrenzung zum Jubilee und zum Gospel **Spitzflöte**, Orgelregister, offene, konische → Lippenpfeife **Spitzgedackt**, Orgelregister, konische, gedackte → Lippenpfeife aus Metall **Spondeus**, Versfuß in der Lyrik, zwei Längen (Rhythmus) **Sprengel**, ein bestimmter Bezirk in der kirchlichen Verwaltung, vergleichb. Dekanat, Kirchenkreis **Stabat mater**, lat. *es stand die Mutter*, kath. → Sequenz am Karfreitag, größere Komp über diesen Text **Stabspiele**, Schlaginstr. mit bestimmter Tonhöhe, z. B. Xylophon **staccato**, ital. *abgestoßen, getrennt*, Noten verkürzt musizieren **Stadtpfeifer**, zunftmäßig organisierte städtische Musiker, 16.–18. Jh., auch Ausbildung der Musiker, Unterstützung der Kirchenmusik **Stammtöne**, die sieben Tonstufen der Diatonik c-d-e-f-g-a-h, d. h. die weißen Tasten des Klaviers, von denen die anderen Töne durch → Alteration abgeleitet werden **Stephanustag**, Gedenktag 26.12. **Stimmführung**, Art der Behandlung, das Fortschreiten der Stimmen nach bestimmten Regeln im mehrstg. Satz (Kontrapunkt)

Stimmkreuzung, Über- oder Unterschreiten der Nachbarstimme im mehrstg. Satz **Stimmton**, international vereinbarter Ton a' mit 440 Hz bei 20 °C (London, 1939) **Stola**, um den Hals gelegter Stoffstreifen, Teil der liturg. Gewänder **Stollen**, in der → Barform die beiden identischen → Vordersätze (Stollen, Gegenstollen), der → sog. Aufgesang **Stopfen**, beim Horn Erniedrigung des Tones durch die gewölbte Hand im Schallbecher **Streichinstrumente**, Saiteninstr., bei denen die Saiten mit einem Bogen durch Anstreichen in Schwingung versetzt werden **Streichquartett**, vier Streichinstr., oft 2 Violinen, Viola, Violoncello **Stretta**, ital. *Druck*, der Abschnitt eines Musikstückes, der durch Steigerungen (rhythmischt, melodisch, harmonisch) das Ende vorbereitet **stretto**, ital. *gestreckt*, immer eiliger **stringendo**, ital. *drängend*, eilend **Strophe**, eine Dichtung oder ein Lied gliedernde metrische Einheit **Strophengesang**, Liedtyp, bei dem die Melodie durch alle Strophen gleich bleibt, meist Volkslied, auch Choral, Ggs. durchkomponiertes Lied **Stufengebet**, Rüstgebet vor m Gd. **Stufentheorie**, System in der → Harmonielehre, bei dem die Lage des Akkordes auf den Stufen der → Tonleiter angezeigt wird, Ggs. → Funktionstheorie **Stundengebet**, in der ev. Kirche die aus den → Horen hervorgegangenen Gebetszeiten wie → Mette, → Laudes, → Complet, usw.; → Neben-Gd., Schwerpunkt Gebet **Sub communione**, lat. *während des Abendmahls*, während der Asteilung, z. B. Musica sub communione

Subbass, Orgelregister, weite, gedeckte → Lippenpfeife im Pedal, 16' und tiefer

Subdominante, Unterdominante, der Dreiklang auf der Quinte unter dem Grunddreiklang (im Quintenzirkel eine Quinte nach links), entspricht dem Akkord auf der 4. Stufe der Tonleiter; auch mit → sixte ajoutée

Subdominantparallele, der → leitereigene Nebendreiklang, der die → Subdominante harmonisch vertritt, eine kleine → Terz tiefer als die Subdominante

Subdominantquintsextakkord, auch → Sixte ajoutée
subito, lat. / ital. *gleich, sofort, plötzlich*

Subjekt, Thema eines kontrapunktischen Werkes, speziell der → Fuge
Subkontra-Oktave, die Töne unter (= sub) der Kontra-Oktave, vier Oktaven unter dem c¹

Suite, frz. *Folge*, seit dem 16. Jh. in verschiedener Form lose aneinander gereihte Folge von Tanzsätzen, im 17./18. Jh. z. B. → Allemande, → Courante, → Sarabande, → Gavotte, → Air, → Gigue

Sündenbekenntnis, → Rüstgebet, ggf. Offene Schuld, allg. Beichte mit allg. Absolution; die Christen treten im Bewusstsein ihrer Schuld und Unwürdigkeit vor Gott

Superintendent, lat. *Oberaufseher*, wie → Dekan

Superoktag, Orgelregister, → Lippenpfeife aus Metall, hohe Prinzipallage

sursum corda, lat. *die Herzen in die Höhe*, Teil der → Präfation

Syllabik, auf eine Textsilbe entfällt ein Meloditon; vgl. den Ggs. → Melisma(tik)

Symphonia, instrumentale Ensemblesmusik im 15./16. Jh.
Symphonie (auch Sinfonie), seit dem 18. Jh. meist viersätziges

Orchesterwerk in Sonatenform mit 1. → Sonatenhauptsatz, 2. langsamer, liedhafter Satz, 3. tänzerischer Satz, z. B. → Menuett, 4. Schneller Satz, oft → Rondoform (→ Finale)

Synkope, Verschiebung, meist Vorziehen einer Betonung auf eine eigentlich unbetonte Zeit im → Takt, meist durch Anbindung der unbetonten Note an die folgende betonte Note, → Vorausnahme

Synode, griech. *Zusammenkunft*, in der evang. Kirche parlamentarische Gesetzgebungs- und Kontrollinstanz von Kirchenleitungen

Synopse, griech. *Zusammenschau*, Zusammenstellung der Paralleltexte der ersten drei Evangelien

Synoptiker, die Evangelisten Mt, Mk, Lk, die sich auf eine gemeinsame Textgrundlage beziehen

T

Tabernakel, lat. *Zelt, Hütte*, in der kath. Kirche ein kleiner Schrein zur Aufbewahrung der → Hostien

Tabulatur, Griffsschrift, Notationsform mit Buchstaben, Ziffern und Zusatzzeichen, auch mit Noten kombiniert, für Instrumentalmusik des 14.–18. Jh.

tacet, lat. *schweigt*

Tag, liturgischer, beginnt nach jüdisch-christl. Tradition bei Sonnenuntergang („... aus Abend und Morgen ...“ 1 Mose 1,5)

Tagesgebet, aktuelles Gebet, Eingangsgebet, → Kollektengebet

Takt, durch Taktstriche begrenzte → metrische Einheit, mit betonten und unbetonten Zählzeiten, durch einen Zahlen-Bruch am Beginn des Stückes angezeigt, man unterscheidet gerade, ungerade, zusammengesetzte und unregelmäßige Takte, Taktstriche wurden etwa um 1500 eingeführt

Talar, ein bis zu den Knöcheln (= talus) reichendes Gewand; urspr. Amtskleid von Gelehrten, Juristen, in der dt. ev. Kirche in schwarz, seit 1710 das Amtskleid des Pfarrers, in einigen Landeskirchen auch weiß möglich

Talea, in der M-Theorie des 14./15. Jh. die Bez. für einen rhythmisch festgelegten Abschnitt, auch für die Stimme, die durch die mehrfache Wiederholung eines rhythmischen Schemas gekennzeichnet ist

Tango, lateinamerik. Tanz, ab etwa 1910 als Gesellschaftstanz verbreitet

tanto, ital. *so viel, so sehr*

Tarantella, südital. Volkstanz, schneller 3er- oder 6er-Takt, Wechsel zw. Dur- und Moll-abschnitten

Tasteninstrumente, Sammelbez. für alle Instr. mit Klaviatur, Tastatur, unabhängig von der Tonerzeugung, z. B. Orgel, Cembalo, Klavier

Taufe, die Zugehörigkeit zur Kirche bezeugendes → Sakrament, bei dem der Täufling den Zuspruch des Hl. Geistes empfängt; in der ev. und kath. Kirche als Säuglings- oder Kindertaufe üblich, wird später vom Getauften bei → Firmung (kath. Kirche) oder → Konfirmation (ev. Kirche) „bestätigt“

Te Deum (laudamus), lat. *Herr*

Gott, dich loben wir, auch → Ambrosianischer Lobgesang, von Luther übersetzt (EG 191), kann in der → Matutin anstelle des → Benedictus gesungen werden

Teiltöne, die Gesamtheit der beim Erklingen eines musikal. Tons mitwirkenden akustischen Töne: der Grundton und unterschiedlich stark klingende → Obertöne

Temperatur, temperierte Stimmung, zuerst mitteltönig, ungleichschwebend, um 1700 die gleichschwebende (wohltemperierte) Stimmung, mit 12 gleichen

Halbtönen im Verhältnis 1: $\sqrt[12]{2}$ zueinander; dadurch sind alle Intervalle außer der Oktave nur annähernd „rein“

Tempo, Zeitmaß, das die Schnelligkeit eines Musikstückes angibt, entweder durch Tempo-Bez. wie → andante, → allegro usw. oder durch Metronomangaben; Veränderungen im Tempo werden ebenfalls durch Vortrags-Bezeichnungen angegeben

Tempo ordinario, als Musizieranweisung: im Viervierteltakt; auch als Zeitmaß: dem Pulsschlag entsprechend

Tempo rubato, schwankendes Zeitmaß, im 17./18. Jh. die kleinen Veränderungen in der Melodiestimme über einer Grundbewegung in der Begleitung

tenderamente, ital. *zart, weich* (frz. tendrement)

Tenor, 1) die hohe Männerstimme, Umfang c⁰–a¹; 2) die den → Cantus firmus tragende Stimme in der frühen Mehrstimmigkeit; 3) der → Rezitationston in der Psalmodie, auch als → Tuba bezeichnet

Tenorlied, motettischer Satz mit Melodie (c. f.) im Tenor

Tenormesse, bezeichnet die Lage des Cantus firmus in einer Messvertonung des 15. Jh.

Tenorposaune, etwas enger mensurierte Posaune ohne Quartventil

Tenorschlüssel, C-Schlüssel, bezeichnet die Lage des c¹, z. B. für das Cello

tenuto, ital. *gehalten*, den Ton im vollen Wert ausgehalten

Terminatio, die Schlusswendung eines → Psalmtonmodells

ternär, Teilung des Viertels in zwei ungleiche Achtel bei Swingmusik, vgl. → binär

Tertian, Orgelregister, doppel-chöriges Farbregister mit →Terz und →Quinte, schärferer Klang als die →Sesquialtera

Terz, → lat. 1) die *dritte* Stufe der diatonischen Leiter, als Intervall groß, klein, übermäßig und vermindert möglich;

2) die *dritte* → Hore nach Sonnenaufgang (9.00 Uhr)

Terzlage, Anordnung der Dreiklangstöne mit der Terz in der obersten Stimme

Terzquartakkord, 2. Umkehrung eines → Dominantseptakkordes, mit der Quinte im Bass

Terzverwandte → Medianten, Gegenklang, parallele Tonarten

Tetrachord, griech. *Viersaiter*, die Viertonmodelle der Griechen, die mit unterschiedlicher Anordnung der Halb- und Ganztonschritte die griechischen Tongeschlechter bildeten, heute auf unsere → Tonleitern angewandt, z. B. hat die Durtonleiter zwei gleiche Tetrachorde

Tetrardus, griech. *der Vierter*, → das ma. Tongeschlecht → mixolydisch

Theosophie, griech. „*Gottesweisheit*“, religiös-weltanschauliche Richtung, die versucht, die Welt in mystischer Gottesschau zu erfassen

Tiefbass, → Tuba

Timbre, Klangfarbe eines Instruments oder einer Stimme, durch die unterschiedliche Zusammensetzung der Obertöne hervorgerufen

Toccata, fantasieartiges Instr.-Stück (Tasteninstr. oder Lauten), in dem Laufwerk und akkordische Passagen wechseln, ähnlich dem Präludium

Ton, der musikal. Ton setzt sich aus → Grundton und → Obertönen zusammen, in der → Akustik ist ein (physikal.) Ton eine einzelne Sinusschwingung

Tonalität, melodisches und harmonisches Bezugssystem von → Tönen und → Akkorden auf einen als musikalisches Zentrum dienenden Grundton (→ Tonika)

Tonart, auf einen bestimmten Grundton bezogenes → Tongeschlecht im Dur-Moll-System

Tonerzeugung, bei Instrumenten versch. durch Anschlagen, Streichen, Blasen, Zupfen, um Luftsäule, Saite oder das Instr. in Schwingung zu versetzen

Tongeschlecht, durch die charakteristische Folge von Ganz- und Halbtönen festgelegte Unterscheidung in → Dur und → Moll, dazu auch die ma. → Kirchentöne

Tonika, das tonale Zentrum einer Tonart als Grundton und auf ihm gebildete Hauptharmonie

Tonika-Do-Methode, dt. Unterrichtsmethode mit → Solmisationssilben und Handzeichen zur Unterstützung der Tonvorstellung (Dur-Tonleiter: do-re-mi-fa-so-la-ti-do)

Tonikaparallele, der → leitereigene Nebendreiklang, der die → Tonika harmonisch vertritt, eine kleine → Terz tiefer als d.Tonika, vergl.

→ Trugschluss

Tonleiter, stufenweise angeordnete Tonfolge innerhalb der → Oktave; durch die Anordnung der Ganz- und Halbtönschritte (→ Diatonik) wird die Zugehörigkeit zu → Dur, → Moll, → Kirchentönen usw. festgelegt

Tonsatzlehre, die Lehre von den Regeln des musical. Satzes, → Kontrapunkt, → Harmonielehre, → Generalbass

Tonsysteme, alte, die ersten griech. Reihen (Pythagoras) wurden mit vier Tönen abwärts notiert:
dorisch e-d-c-h (steht für Kraft);
phrygisch d-c- h-a (steht für Ernst);
lydisch c-h-a- g (steht für Heiterkeit), die Römer übernah-

men die griech. Ordnung, wandelten sie aber ab, aufwärts mit acht → Stammtönen notiert: dorisch d bis d (für Freude und Ausgeglichenheit); phrygisch e bis e (für Ernst); lydisch f bis f (für Über-mut); neu dazu kam mixo-lydisch g bis g (als „Mischtonart“ für Ernst und Ausgeglichenheit); diese Charakterisierungen fanden ihre Fortsetzung teilweise in der Affektenlehre

tonus peregrinus, ein im Spät-MA zu den acht → Psalmtönen neu hinzugekommener (9.) Psalmton; seit der Reformation für das → Magnificat verwendet

Totensonntag, volkstümliche Bez. für → Ewigkeitssonntag

Tractus, verkürzt von *cantus tractus*, lat. „gezogener Gesang“, meist den Psalmen entnommene Verse, in Fasten- und Trauerzeiten anstelle des Hallelujas in der römischen Messe gesungen, nicht im Wechsel

Transkription, hier die Bearbeitung eines musikalischen Werkes für eine andere Besetzung, → Übertragung, → Arrangement

transponierende Instrumente, Instr., bei denen Notenbild und Klang nicht übereinstimmen, für die die Musik in einer anderen Tonart notiert wird, als sie erklingt; im Orchester heute meist Englisch Horn in F, evtl. Oboe d'amore in a, Klarinette in B oder A, Horn in D, Es oder F, Trompete in B, D, Es oder F, Kornett in B oder A; der Spieler kann auf jedem Instrument die gleichen Griffen verwenden und muss nicht z. B. mehrere Klarinettentypen beherrschen, → Griffweise, Notation

Transposition, das intervall-getreue Versetzen eines Werkes in eine andere Tonart

Transsubstantiation, in der kath. Messe die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi, von Luther u. a. Reformatoren abgelehnt

Transzendenz, von lat. *transcedere*, überschreiten, das jenseits der Erfahrung Liegende

Trauung, kirchliche Einsegnung eines Brautpaars, → Kasualien

Trecento, ital. *Drei-hundert*, meint das 14. Jh., mehrstg. weltl. Musik in Oberitalien, → Madrigal, → Caccia, → Ballata

Tresillo, span. *Triole*, spezielle, in lateinamerikan. Musik häufig im Bass eingesetzte Rhythmusfigur (keine echte Triole)

Tridentinum, → Konzil von Trient (1545–1563), auf dem die kath. Kirche auf die Reformation reagierte (Beginn der Gegenreformation); Forderung der Textverständlichkeit bei Kirchenmusik (Palestrina-Ideal)

Triduum Sacrum, lat. *heilige drei Tage*, die drei liturg. → Tage von → 1) Gründonnerstagabend bis → Karfreitagabend (mit Einsetzung des Abendmahls, Gefangenahme, Verhör, Kreuzigung, Tod Jesu), von 2) Karfreitagabend bis Karsamstagabend (Grablegung Jesu und Grabesruhe), von 3) Karsamstagabend bis Oster-sonntagabend (Auferstehung Jesu, → Osternacht); sie bilden das Zentrum des christl. (Kirchen-) Jahres

Triller, Verzierung mit der oberen Nebennote, verschiedene Ausführung je nach Zeitstil

Trinität, lat. *Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit*, Gott als Vater, Sohn und Hl. Geist

Trinitatis, Fest der → Trinität, am So nach → Pfingsten

Trio, 1) Komp. für drei Instr., drei Instrumentalisten, 2) der ruhigere Mittelteil von Tanzsätzen, z. B. im → Menuett

Triole, eine Gruppe von drei gleichen rhythmischen Werten anstelle von zwei oder vier, gekennzeichnet durch hinzugesetzte Zahl 3;

Triosonate, wichtigste Kammermusikgattung im 17./18. Jh., für zwei gleichberechtigte Melodieinstr. und eine → Basso-continuo-Stimme (Tasteninstr. oder Laute) mit Generalbassinstr. als Verstärkung (Cello, Fagott o.ä.), also meist für 4 Spieler

Tripelfuge, → Fuge mit 3 Themen
Tripla, Bez. für den dreizeitigen schnellen Nachtanz, der auf einen ruhigeren geradtaktigen Schreittanz folgt

Tritonus, lat. *Dreiton*, aus drei Ganztönen bestehendes → Intervall, übermäßige → Quarte, → diabolus in musica

Tritus, griech. *der Dritte*, der ma. Kirchenton → lydisch

Trochäus, Versfuß in der Lyrik, 1 Länge, 1 Kürze (Rhythmus)

Trompete, deutsche, mit Drehventilen, auch Konzert-trompete, Ggs. Jazz-Trompete mit Perinet-Ventilen

Tropus, griech. *Wendung*, eine Einfügung in liturg. Texte, z. B. ein erklärender Nebensatz zw. → Kyrie und eleison, oft auf einen bestimmten Feiertag bezogen (z. B. EG 178.4)

Trugschluss, harmonische Wendung von der → Dominante zur → Tonikaparallele in Dur oder zum → Tonikagegenklang in Moll, Weiterführung der → Kadenz in einen → Ganzschluss ist erforderlich

Tuba, 1) Blechblasinstr., Basslage der Hornfamilie, weitmensuriertes konisches Rohr, 3–6 Ventile, auch Tiefbass 2) Rezitationston (Reperkussionston, auch Tenor) der Psalmtöne

Tutti, ital. alle, Ggs. zum → Concertino beim → Concerto grosso

U

übermäßiger Dreiklang, aus zwei großen → Terzen aufgebauter Dreiklang

übermäßiges Intervall, ein reines oder großes → Intervall um einen Halton chromatisch vergrößert

Umkehrung, 1) der unterste Ton eines → Intervalls oder → Akkordes wird nach oben oktaviert; 2) ein Thema, eine → Melodie wird in seinen Intervallschritten umgedreht

Unda maris, lat. *Meereswellen*, Orgelregister mit zwei Pfeifen pro Taste, die leicht gegeneinander verstimmt sind und deshalb eine → Schwebung erzeugen

Undezime, lat. die *elfte Stufe* in der diatonischen Folge, die → Quarte über der → Oktave

Unfehlbarkeit → Infallibilität

unisono, ital. *Einklang*, alle Stimmen einstg. oder in der → Oktave verlaufend

Unschuldige Kindlein, Gedenktag am 28.12. (Mt 2,13–18)

Untersatz, Orgelregister, → Subbass

urbi et orbi, lat. *der Stadt und dem Weltkreis*, Segensformel des Papstes an hohen Feiertagen

V

Vakanz, von lat. *fehlen*, meint meist eine unbesetzte Stelle

Variation, von lat. *Veränderung*, musikal. Gestaltungsprinzip, das melodische, harmonische, rhythmische o. ä. Veränderungen vornimmt, z. B. → Passacaglia, → Chaconne, oder ein Thema durch Verkleinerung, Verzierung usw. bearbeitet (meist „Thema mit Variationen“)

Vater unser, das uns von Jesus gelehnte Gebet (wie und was wir beten sollen), Mt 6,9–13 oder Lk 11,2–3, verbindet das persönliche Gebet mit dem Gebet der Kirche, im Abendmahlsteil des Gd. als Tischgebet

Vaterunser-Glocke, wird während des → Vaterunser geläutet, erinnert daran, dass die Gemeinde nicht allein betet

Vatikan, am Vatikanischen Hügel in Rom gelegener Palast d. Papstes

venezianische Schule, ital. Komp-Schule in Venedig, 1530–1620, bes. Motette, Mehrhörigkeit

Veni, creator spiritus, lat. *Komm, Schöpfer Geist*, → Hymnus an → Pfingsten (vergl. EG 126)

verdeckte Oktaven, verdeckte Quinten, von einem beliebigen → Intervall in gleicher Richtung in die → Oktave bzw. → Quinte führende Fortschreitung, im strengen → Satz verboten, vgl. Parallelen

Verdoppelung, gleichzeitiges Erklingen eines Tones im Einklang oder in der → Oktave in zwei versch. Stimmen, im mehrstg. Satz wird meist der Grundton des → Akkordes verdoppelt, gelegentlich die → Quinte, seltener die → Terz (z. B. beim Trugschluss)

Vere dignum, lat. *Wahrhaft würdig*, Teil der → Präfation

Vergrößerung, → Augmentation

Verklärung Jesu, (Mt 17, 1–9), Thema des letzten So nach → Epiphanias

Verkleinerung, → Diminution

verkürzter Akkord, Akkord ohne Grundton, bes. der → Dominantseptakkord

verminderter Dreiklang, aus zwei kleinen → Terzen bestehender Dreiklang; kann gedeutet werden als verkürzter → Dominantseptakkord

verminderter Septakkord, aus drei kleinen → Terzen aufgebauter

Akkord, der harmonisch versch. gedeutet werden kann, z. B. als → verkürzter Dominantseptnonenakkord in Moll

vermindertes Intervall, ein reines oder kleines → Intervall wird durch einen chromatischen → Halbton-Schritt verkleinert

Versetzungzeichen, Akzidentien, Erhöhungs-, Erniedrigungs-, → Auflösungszeichen, die nur für die Dauer eines Taktes gelten, Ggs. → Vorzeichen

Versfuß, Metrum, geordnete Silbenabfolge nach Längen und Kürzen oder Betonung in der Lyrik

Versikel, lat. *Verslein*, kurzer Wechselgesang am Schluss des Gd.; Gegenstück zum → Introitus, auch Bez. für Einzelverse in anderem Zusammenhang, → Ingressus

Verwandtschaften, zw. Tonarten, die → Quintverwandtschaften sind im → Quintenzirkel ausgedrückt, → Terzverwandtschaften als → Parallelen und → Gegenklänge; V. zu lei- terfremden Akkorden: → Medianen

Verzierung, in der Musik Ausschmückungen wie → Triller, → Mordent, → Praller u. a., auch rhythmische Veränderungen

Vesper, von lat. *Abend*, Gebets-Gd. nach Abschluss der Tagesarbeit, → Hore

Vigil, lat. *Nachtwache*, Nacht-Gd. als Vorfeier großer Feste,

z. B. Ostervigil, → Osternacht

Villanella, ital. *Dorfweise*, dreistg.

→ Chorlied des 16. Jh., →

Viola, Bratsche, Altinstr. der Violinfamilie, Streichinstr. mit vier Saiten (c–g–d–a'), meist im Altschlüssel notiert, histor. Viola d'Amore

Violine, Geige, Streichinstr. in Sopranlage, 4 Saiten (G–d–a–e‘‘)

Violoncello, Cello, Streichinstr. In Tenorlage, vier Saiten (C–G–d–a)

Virelai, frz. ein- und zweistg. Liedform, Refrainform, 12.–15. Jh.

Visitation, lat., *Besuch*, hier durch einen Dekan / Superintendenten zur Aufsicht über die Gemeinden

vite, frz. *schnell, rasch*, → presto

vivace, ital. *lebhaft, schnell*, schneller als → allegro

vivo, ital. *lebhaft, lebendig*, etwas langsamer als → presto

Volkstrauertag, staatlicher Gedenktag, in Deutschland am vorletzten So des Kirchenjahres

volles Werk, → organo pleno

Volltakt, vollständiger Takt im Ggs. zum → Auftakt

Volta, die Klammer (Kasten) über unterschiedlichen Schlusstakten bei Wiederholungen

Voluntary, engl. Orgel- oder Instr.-stück ähnlich → Präludium, Fantasie

Vorausnahme, 1) melodische, oder harmonische V. → Antizipation; 2) rhythmisch als harte V. oder weiche V.; vgl. → Synkope

Vordersatz, Formenlehre: mit dem → Nachsatz korrespondierender erster Teil einer → Periode

Vorfastenzeit, die drei Wochen vor dem → Aschermittwoch, an dem die eigentliche → Fastenzeit (evang. → Passionszeit) beginnt; die Sonntage → Septuagesimae, → Sexagesimae und → Quinqua-gesimae (= → Estomihii), in der ev. Kirche auch als Sonntage vor der Passionszeit bezeichnet

Vorhalt, auf betonter Taktzeit stehender dissonierender Nebenton des erwarteten Akkordtones, der auf unbetonter Zeit nachfolgt

Vorschlag, → Verzierung, die der Hauptnote eine Nebennote voranstellt, meist als Sekundschritt

Vortragsbezeichnungen, alle den Notentext ergänzenden Abkürzungen oder (oft ital.) Worte, die sich auf Ausführung, → Tempo, → Dynamik, Spieltechnik beziehen

Vorzeichen, am Beginn des Musikstücks (und zu Beginn jeder Notenzeile) stehende Kreuze oder B's, die die → Tonart festlegen; Ggs. → Versetzungszeichen

Votum, lat. *Wunsch*, kurzer bibl. Eingangsspruch (Im Namen Gottes, des Vater...)

Vulgata, lat. *allgemein Verbreitete*, in der kath. Kirche seit dem → Tridentinum gebrauchte Bibelübersetzung

W

Wagner-Tuba, Sonderform Horn

Waldflöte, weitmensuriertes Orgelregister mit weichem Klang

Waldhorn, Blechblasinstr., Trichtermundstück, konischer Rohrverlauf, weitmensuriert, großer Tonumfang, → Horn

Walking Bass, engl. *gehender Bass*, bes. für den → Jazz typische, gleichförmige Fortbewegung der Bassstimme (z. B. in Viertelnoten)

Walzer, seit dem 18. Jh. verbreiteter Paartanz im 3er-Takt, urspr. langsam, seit dem 19. Jh. schneller getanzt

Wandelkommunion, eine Form der Abendmahlsspendung, bei der die Gd.-Besucher zum Empfang von Oblate (und Wein) beim Liturgen vorbeilaufen

Wandlung → Transsubstantiation

Watt, physikal. Maß der Schallstärke

Wechselnote, vom Ausgangston nach oben oder unten und wieder zurück wechselnder, meist unbetonter, harmoniefremder Ton

Weihnachten, von „geweihte Nächte“, die 12 Nächte vom Christfest bis Epiphanias, urspr. mit heidn. Bräuchen; im heutigen Sprachgebrauch werden die Tage 24. bis 26.12 als W. bezeichnet

Weihrauch, aromatischer Rauch, der beim Abbrennen eines Harzes entsteht, in der kath. Kirche als Symbol des Gebets gebraucht

Weihwasser, als Sinnbild der inneren Reinigung in der kath. Kirche verwendetes, geweihtes Wasser

Weißer Sonntag, auch → Quasimodogeniti, der 1. So nach Ostern, an dem in der Urkirche die in der Oster nachta Getauften ihr weißes Gewand noch einmal trugen, das dann als Sterbegewand aufbewahrt wurde; heute weitgehend der Tag der → Erstcommunion in der kath. Kirche

Weitchor, alle weitmensurierten Register einer Orgel, alle Horninstr. im P-Chor

weite Lage, in der Harmonielehre ein so weites Auseinanderliegen der oberen Stimmen eines mehrstg. Satzes, dass zw. zwei Stimmen noch ein akkordeigener Ton eingefügt werden kann, Ggs. → enge Lage

Wochenlied, das dem Sonntag zugeordnete Lied, das sich nach der Kirchenjahreszeit richtet; es steht zw. → Epistel und → Evangelium, → Proprium, → Graduallied, → Hauptlied

Wochenspruch, dem Sonntag zu geordneter Bibelvers, Thema des Sonntags aufnehmend

wohltemperiert, gleichschwebend gestimmt, → Temperatur

Worksong, engl. *Arbeitslied*, Lied der afro-amerik. Sklaven bei der Arbeit, eine der wichtigsten Wurzeln des → Blues; → Call and response

X

XP, griech. Buchstaben für Ch und R, als → Monogramm Christi

Xylophon, Schlaginstr., Selbstklinger (Idiophon), Holzstäbe

Z

Zahlensymbolik, mit einer best. Anzahl von Tönen, Stimmen, Sätzen usw. wurde bes. im 17./18. Jh. in der Musik ein Symbolbegriff in Zahlen ausgedrückt,

z. B. 12 = Kirche, 12 Choralsätze in Bachs Matthäuspassion, usw.

Zartflöte, enges Orgelregister, zylindrische → Lippenpfeife

Zäsur, von lat. *Schnitt*, sinn-gliedernder Einschnitt, Atempause

Zigeunertonleiter, in der süd-slawischen und der „Zigeuner-musik“ verwendetes 7-stufiges Tonleitermodell mit zwei über-mäßigen Sekundschritten, unter-schieden in „Zigeuner-Moll“ (z. B. a-h-c-dis-e-f- gis-a) und

„Zigeuner-Dur“ (z. B. c- des-e-f-g-as-h-c); auch Orientalische Tonl.

Zimbel, 1) Orgelregister, eng-mensurierte → Klangkrone für Prinzipale in 4'-Lage;

2) Schlaginstr., Kleines Becken

Zimbelstern, ein mechanisches Glockenrad an der Orgel

Zink, ital. cornetto, Grifflochhorn, Kessel mundstück, 16.–18. Jh. als Stimmfamilie, die Stadtpeifer benutzten bes. Sopran- und Altlage; auch Name eines Orgelregisters

Zug der Posaune, konischer Zug: bei dt. Posaunen, die beiden Zugrohre haben unterschiedl. Durchmesser; zylindrischer Zug: einheitl. Zugdurchmesser bei amerik. Posaunen

Zugtrompete, seit dem 15. Jh. Naturtrompete mit verlängerbarem Mundrohr

Zunge, Teil des Blasinstr., der den Luftstrom unterbricht, als auf-schlagende Z. oder durchschla-gende Z. (beim Harmonium), Zungenregister der Orgel;

Zungenstimmen, die Orgelregister, deren Tonerzeugung wie bei einem → Rohrblattinstrument geschieht
Zupfinstrumente, Saiteninstr., bei denen die Saite gezupft wird, z. B. Gitarre, Laute, Harfe, Zither, auch Cembalo, Spinett usw.

Zwischendominante, eingefügter → Akkord, der vorübergehend die Ausgangstonart verlässt und sich auf einen leitereigenen Akkord als → Dominante bezieht; das Funktionssymbol steht in runden Klammern, z. B. (D) Tp für „Dominante zur Tonikaparallele“

Zwischenkadenz, in der Harmonielehre eine kadenzartige Fortschreitung, die nur vorübergehend die Haupttonart verlässt, noch keine → Modulation

Zwölftonmusik, griech. Dodekaphonie, um 1920 von A. Schönberg entwickelte Komp-Technik, bei der alle 12 Halbtöne des Oktavraumes gleichberechtigt nebeneinanderstehen, → Atonalität; die vom Komp festgelegte Reihe kann als Grundgestalt, → Krebs oder → Umkehrung auftreten

Personenlexikon

Das Personenverzeichnis enthält Komponisten, Bearbeiter und Herausgeber von Bläserliteratur, besonders auch unbekanntere Personen,

mit dem Stand September 2013.

Es wurden danach keine weiteren Notenausgaben ausgewertet,
Stand Dezember 2023 wurden Todesdaten – soweit bekannt – nachgetragen;
sonstige Veränderungen (z. B. Beruf, Wohnort) lebender Personen wurden nicht aufgenommen.

Das gleichzeitige Personenregister zur Buch-Ausgabe wurde entfernt.

Ä, ö, ü werden wie a, o, u behandelt.

Literatur:

Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Personenteil, 2. Auflage, Kassel und Stuttgart 1999ff.

The New Grove, London 1995

Michels, Ulrich, dtv-Atlas Musik, München 2005.

Wikipedia, Stand bis September 2013 und Recherche Dezember 2023

Abkürzungen:

siehe eigene Datei bei PP-Digital 2024

Impressum

© 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013

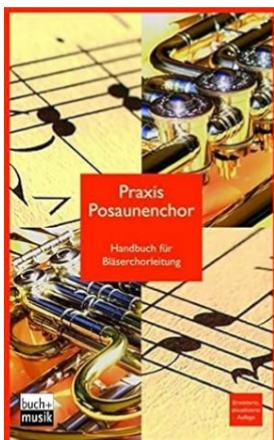
buch + musik, ejw-service gmbh, Stuttgart

ISBN 978-3-86687-000-0

Herausgegeben von Irmgard Eismann
und Hans-Ulrich Nonnenmann

Redaktion
und Gestaltung: Irmgard Eismann, Stuttgart
Umschlag: Cornelia Braun, Ostfildern

Digital 2024



A

Aagesen, Truid (nachgewiesen 1593–1625), dänischer Komp., Organist, im Dienst des dän. Königs in Kopenhagen (ab 1593) und Prag, Stud. bei G. Gabrieli in Venedig, zuletzt Danzig (1625)

Aas, Tore W., geb. 1955, Gründer (1988) und Leiter des „Oslo Gospel Choir“

Abaris, Leonidas, geb. 1955, Chorleiter, M-Lehrer, Vilnius, Litauen

Abel, Johann Leopold (1795–1871), Pianist, Komp, London, Lieder, Klavierstücke

Abel, Julius (1833–1928) Pfarrer, Komp, Dörzbach, Schwäbisch Gmünd, 1883 Vorstand des Ev. Kirchengesangsvereins für Württ., Chorlieder, Psalmen, Motetten

Abel, Otto (1905–1977), 1930–70 KM in Berlin, 1959–65 LKMD Berlin-Brandenburg, Verlagslektor

Abell, John (um 1650/60–1724), Lautenist, Altist, Aberdeen, Cambridge, Komp, Lieder

Abt, Franz (1819–1885), MD Bernburg, Zürich, Braunschweig, Komp, Männerchöre, Lieder

Acker, Dieter (1940–2006), Dozent Konserv. Düsseldorf 1970, ab 1972 M-Hochschule München, 1974 Prof., Komp

Ackley, Bentley DeForrest (1872–1958), amerik. Komp, Gospels

Adam de la Halle (1237–1286), frz. Komp, Dichter, Troubadour, Arras, Paris

Adam, Adolphe (Charles) (1803–1856), frz. Komp, Klavier-Prof. am Konserv. Paris, Opern, Ballett-M

Adam, Ferdinand (1806–1867), Kantor, MD, Sachsen

Ader, Bernhard, (1933–1996), Dozent, Direktor der kath. KMS Rottenburg, ab 1983 Leiter der Abt. kath. KM, M-Hochschule Stuttgart

Adler, Emmanuel (1846–1926)

Adlung, Jacob (1699–1762), dt. M-Theoretiker, Organist, Erfurt, verwandt mit J. G. Walther

Adson, John (um 1590–1640), engl. Komp, Musiker, Hofkapelle London

Aeschbacher, Walther (1901–1969), schweiz. Dirigent, Komp, Bern, München, Luzern

Agostini, Lodovico (1534–1590), ital. Komp, Sänger, Hofkaplan in Ferrara, bes. weltl. Komp

Agricola, Martin (1486–1556), Pädagoge, Komp, M-Theoretiker, ab 1519 Kantor in Magdeburg, bed. m-theoretische Werke

Ahle, Johann Rudolf (1625–1673), Komp, Kantor, Erfurt, Mühlhausen, [Sohn Johann Georg (1651–1706) war Nachfolger in Mühlhausen]

Ahlén, Gustaf Waldemar (1894–1982), schwed. Organist, M-Lehrer, Komp, Stockholm

Aiblinger, Johann Kaspar (1779–1867), Komp, Kpm, München

Aichinger, Gregor (1564–1628), Organist, Kanonikus, Augsburg, Kpm bei Fugger, Komp von KM

Aißlinger, Florian, geb. 1982, stud. Schulmusik Stuttgart, M-Lehrer Nürtingen, Chorleiter

Akepsimas, Jo, geb. 1940, Stud. der klass. Philologie, Philosophie, Sänger, Komp, Paris

Alamire, Pierre (um 1470 – nach 1534), flämischer Schreiber, Notenkopist, Archivar, Antwerpen, Mecheln, Brüssel, wichtige Manuskripte

Albeniz, Isaac (1860–1909), span. Pianist, Komp, Paris, Brüssel, viele Reisen

Alber, Erasmus (um 1500–1553), Schriftsteller, Pfarrer, Reformator in Württemberg, Hessen und Brandenburg

- Alber**, Peter, geb. 1970, Trompeter, M-Lehrer, Dirigent, Musikverein Bernhausen, 2005 eigener M-Verlag
- Albert**, Heinrich (1604–1651), Komp, Dichter, Organist, Königsberg, Vetter von H. Schütz
- Alberti**, Johann Friedrich (1642–1710), Komp, Organist, Merseburg
- Albinoni**, Tomaso Giovanni (1671–1750), ital. Komp, Venedig, Kammermusik, Opern
- Albrecht**, von Preußen (1490–1568), Herzog in Pr., Markgraf von Brandenburg-Ansbach, Deutschmeister
- Albrecht**, Christoph (1930–2016), Organist, Dirigent, Komp, Hrsg., 1960–76 Direktor der KMS Dresden, 1976–93 KM, Berlin, KMD
- Albrecht**, Georg von (1891–1976), Komp, Pianist, Dozent in Stuttgart ab 1923, Prof. 1945
- Albrechtsberger**, Johann Georg (1736–1809), Komp, Theoretiker, Pädagoge, Lehrer von Beethoven und Hummel, Freund J. Haydns, Wien
- Albus**, Thomas, geb. 1964, KM-Studium, Dozent für Tonsatz und Gehörbildung in Bayreuth und Würzburg
- Alfvén**, Hugo Emil (1872–1960), schwed. Dirigent, Komp, Stockholm, Uppsala
- Aisch**, Heinz, geb. 1934, als Heilsarmeemusiker tätig, Notenveröffentl. in Deutschland, England, Schweiz
- Allegri**, Gregorio (1582–1652), ital. Komp, Kapellsänger (Sixtina), Rom
- Allegri**, Lorenzo (um 1573–1648), ital. Komp deutscher Abstammung (Beiname Tedesco), Lautenist, Hofkapelle Florenz
- Allendorf**, Johann Ludwig Konrad (1693–1773), Erzieher, Pfarrer, Hofprediger, Köthen, Halle/S.
- Allers**, Hans Günther, geb. 1935, M-Lehrer, Hamburg, seit 1981 Lehrer (Klavier, M-Theorie) Kreis-M-Schule Bad Segeberg, Komp
- Alpert**, Herp, geb. 1935, amerik. Trompeter, Sänger, Songschreiber, Produzent und Schauspieler
- Altenburg**, Johann Ernst (1734–1801), Sohn eines Hoftrumpeters, Organist in Bitterfeld, Trompetenschule „Versuch einer Anleitung zur heroisch-musikal. Trompeter- und Paukerkunst“ (1795)
- Altenburg**, Michael (1584–1640), Theologe, Komp, Erfurt, befreundet mit M. Praetorius
- Althoff**, Berthold, geb. ca. 1959, Posaunenlehrer Gesamthochschule Kassel und M-Schulen, Arrang. Komp, Chorleiter
- Althous**, Jay, geb. 1951, amerik. Komp, Arrang., Chormusik
- Altmann**, Andreas, geb. 1949, LPW, Sächs. Posaunenmission, Ostsachsen
- Altnikol**, Johann Christoph (1720–1759), Organist, Komp, J. S. Bachs Schwiegersohn, Leipzig, Naumburg
- Amann**, Hermann, Filmmusik-Komp in den 1960er Jahren, („Augsburger Puppenkiste“)
- Ammer**, Peter, geb. 1964, KM-Stud. in Esslingen, 1993–2009 Bz-Kantor in Weikersheim, 2008 KMD; seit 2009 Bz-Kantor in Nagold
- Ammerbach**, Elias Nicolaus (um 1530–1597), Hrsg. von Tabulaturen, Thomas-Organist Leipzig
- Ana**, Francesco d' (um 1460–1502), ital. Komp, Organist, Venedig
- Anders**, Hendrik (1657–1714/19), niederl. Komp, Organist, Glockenspieler, Violinist, Amsterdam
- Anderson**, Leroy (1908–1975), schwed.-amerikan. Komp, Lieder, Musical, Filmmusik

- Andreas**, Uwe, geb. 1962, ehrenamtl. LPW im Gnadauer Posaunenbund seit 1993, Göttingen
- Anerio**, Felice (1560–1614), ital. Komp, Kpm, Priester, Nachfolger von Palestrina, sehr bed. in Rom, Bruder von Giovanni Francesco A.
- Anerio**, Giovanni Francesco (1567–1630), Kapellknabe in Rom (Palestrina), ab 1600 Kpm, Verona, Rom
- Anger**, Erhard (1928–1999), Kantor, KMD, ab 1966 in Oschatz, Komp, kirchl. Gebrauchsmusik
- Anglebert**, Jean-Henry d' (1628–1691), frz. Komp, Cembalist am Hof Ludwigs XIV.
- Angleria**, Camillo (?–1630), ital. M-Theoretiker, Komp, Franziskaner
- Annone [Annoni]**, Hieronymus d' (1697–1770), Theologe, Schaffhausen, Basel, Dichter, geistl. Lieder
- Anschütz**, Ernst Gebhard (1800–1861), Organist, Lehrer, Leipzig, Hrsg. eines Schulgesangbuchs
- Antegnati**, Constanzo (1549–1624), Komp, Organist, Orgelbauer, Brescia
- Antesignanus**, Petrus → Davantès
- Anton**, Christoph (1610–1658), Organist, Freiberg/Sachsen, Nachfolger von A. Hammerschmidt
- Apelles von Löwenstern**, Matthäus (1594–1648), Lehrer, Kantor, Hof-Kpm, zuletzt Breslau, Komp, 1639 geadelt
- Araújo** [Arauxo], Pedro de (1633–1664), portugies. Organist, Komp, Chorleiter, Braga (viell. verwandt mit Francisco Correa A., gestorben 1663 in Sevilla)
- Arban**, Jean-Baptiste (1825–1889), frz. Trompeter, Dirigent, Paris, Begründer der modernen Trompeten-Spieltechnik
- Arbeau**, Thoinot [Tabourot, Jehan] (1520–1595), frz. Priester, Schriftsteller, Hrsg. eines Tanz-Handbuchs
- Arcadelt**, Jacob Jacques (um 1514–1560), niederländ. Sänger, Rom, Paris, Komp, Madrigale
- Arensky**, Anton Stepanowitsch (1861–1906), russ. Komp, Pianist, Dirigent, Moskau, St. Petersburg
- Arezzo** → Guido von Arezzo
- Arfken, Ernst** (1925–2006), KM, Pfarrer, Lehrbeauftragter an der PH Göttingen, Komp
- Arland**, Rolf Mühlbauer, Hans
- Armsdorf(f)**, Andreas (1670–1699), Organist, Erfurt, Schüler Pachelbels
- Arne**, Thomas Augustine (1710–1778), engl. Komp und Geiger, bes. Opern, Oratorien, Instrumental-M.
- Arnie**, Ralf (1924–2003), Lektor, Verlagsleiter, Hamburg, Schlagerkomp
- Arnold von Bruck** (um 1490–1554), dt. Komp flämischer Herkunft, Kpm, Krakau, Wien
- Arnold**, Georg (1621–1676), österr. Komp, Organist in Innsbruck, Hoforganist, Hofkpm Bamberg, Veröffentl. 1651–72
- Arnold**, Jochen, geb. 1967, Theologe, Musiker, Privat-Dozent Leipzig seit 2008, Klassik bis Pop
- Arnold**, Johann (17. Jh.), kurfürstl. sächs. Ober trompeter, Musiker, Komp, veröffentl. 1652 Sonate für vier Trompeten in Dresden
- Arnold**, John (um 1715–1792), engl. Lehrer, Organist, Mesner, Essex, Hrsg. Melodiensammlung 1741/79
- Arnold**, Sir Malcolm Henry (1921–2006), engl. Trompeter, Dirigent, Komp
- Arnold**, William (1768–1832), engl. Komp, Heilsarmee
- Arnt von Aich** (?–1530), Köln, Notendrucker, 4stg. Liederbuch 1519
- Ascher**, Joseph (1829–1869), niederl. Komp, Pianist, Paris, London

Asher, James, geb. um 1950, Komp, Weltmusik, New Age, Schallplattenproduzent

Asmussen, Johanna, geb. 1936, Chorleiterin, Sieseby/Schleswig-Holstein, Komp (Christl. Sängerbund)

Asola [Asula, Asulae], Giovanni Matteo [Giammateo] (um 1524/32–1609), ital. Komp, Verona, Venedig, geistl. Musik

Asplmayr, Franz (1728–1786), österr. Komp, Geiger, Wien, Nähe zur Mannheimer Schule (Stamitz)

Assmann, Matthias, geb. 1964, Kantor 1986–2005 in Freiberg, seit 2005 Regionalkantor in Brand-Erbisdorf und im Kirchenbezirk Freiberg/Sachsen

Astfalk, Thomas Johannes, geb. 1960, KM-Stud.; 1992 Kantor in Albstadt, 1999 Bz-Kantor Heilbronn Land

Atkinson, Frederik Cook (1841–1897), engl. Organist, Norwich 1881–85

Attaignant, Pierre (um 1494–1552), M-Drucker und -Verleger, der erste Pariser Drucker, der mit beweglichen Notentypen Mensuralmusik druckte

Atterberg, Kurt (1887–1974), schwed. Komp, Dirigent (Ingenieur), Göteborg, Stockholm

Auber, Daniel-François-Esprit (1782–1871), frz. (Opern-) Komp, Paris

Auber, Harriet (1773–1862), England, Amerika, Hymnen 1830, Boston

Auberlen, württ. Kantoren- und Lehrerfamilie aus Fellbach,
1. Samuel Gottlob (1758–1829), zeitweise in der Schweiz, M-Lehrer, Organist und MD Ulmer Münster,
2. Nicolaus Ferdinand (1755–1828), Lehrer von Silcher, Vater von:
3. Wilhelm Amandus (1798–1874), Lehrer, bed. für Schul-Gesangs-

unterricht, Hrsg. von Choralsammlungen, Komp, Motetten, geistl. Lieder

Avenarius, Thomas (17. Jh.), veröffentlichtl. 1630 in Hamburg

Azzaiolo, Filippo (16. Jh.), ital. Komp, Sänger, Bologna, Tänze, veröffentlichtl. 1557/59/69

B

Baas, Gee (20. Jh.), einige Anbetungslieder für „Jugend mit einer Mission“ etwa 1980

Babell, William (um 1690–1723), engl. Cembalist, Organist, Geiger, Komp, Arrang., London

Bach, August Wilhelm (1796–1869), KM, Organist, Nachfolger von Zelter in Berlin

Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788), Pianist, Komp, 2. Sohn Joh. Seb. Bachs, erst am Berliner Hof, dann in Hamburg tätig, seine Klavierkomp leiten zu Haydn und Mozart, wichtiges theoret. Werk: „Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen“

Bach, Johann Christoph Friedrich (1732–1795), zweitjüngster Sohn von Joh. Seb. Bach, Hofkpm in Bückeburg

Bach, Johann Christian (1735–1782), Komp, der jüngste Bach-Sohn, nach dem Tod des Vaters bei Carl Philipp Emanuel in Berlin, ab 1756 in Mailand als Kpm (kath.) und Opernkomp, ab 1762 London

Bach, Johann Christoph (1642–1703), Komp, Organist, Eisenach, auch Cembalist der Hofkapelle

Bach, Johann Ludwig (1677–1731), KM, Hofkpm Meiningen, Vetter von Joh. Seb. Bach

Bach, Johann Michael (1648–1694), Komp, Organist, seine jüngste Tochter Maria Barbara wurde die erste Frau Joh. Seb. Bachs

- Bach**, Johann Sebastian (1685–1750), Komp, Kpm, Kantor, bedeutendstes Mitglied der M-Familie Bach, nach Jahren als Organist und Hofkpm ab 1723 Thomaskantor in Leipzig, zahlreiche Instr.- u. Vokalwerke, bed. dt. Komp des Barock
- Bach**, Johann(es) [Hans] (1604–1673), Organist Erfurt ab 1636
- Bach**, Wilhelm Friedemann (1710–1784), ältester Sohn von Joh. Seb. Bach, Komp, Orgel- und Klaviervirtuose, Dresden, Halle/S. u. a. Orte
- Bacharach**, Burt (1928–2023), amerik. Komp, Pianist, Bandleader, Arrang., Produzent von Popmusik
- Bachmann**, Christian, Dirigent Brass Band Posaunenchor Flaach/Schweiz
- Bachmann**, Fritz (1900–1961), Pfarrer, Essen, seit 1925 Zusammenarbeit mit Kuhlo, Obmann des Posaunenwerks der EKD, Hrsg. von „Spielt dem Herrn“, „Der Chorleiter“ und von Bläserliteratur (An hellen Tagen, Lob I) [Sohn: Bachmann, Johannes, Pfarrer, Düsseldorf]
- Bachofen**, Joh. Caspar (1695–1755), Kantor, Gesangslehrer Zürich, Komp, Hrsg. von Choralsammlungen, wichtig für Kirchengesang der dt.-sprachigen Schweiz
- Bäck**, Sven-Erik (1919–1994), schwed. Musiker, Dirigent, Komp, Stockholm
- Badelt**, Klaus, geb. 1967, Komp, Filmmusik, Studio „Wunderhorn Music“ Los Angeles, lebt in Santa Monica, Kalifornien
- Badings**, Henk (1907–1987), niederl. Komp, Lehrer am Konserv. Rotterdam, 1963–72 Prof. für Komp in Stuttgart, Lehrtätigkeit bis 1977 in Utrecht
- Baer**, Walter, geb. 1928, M-Lehrer, Dozent, Zürich
- Baethge**, Wilhelm, geb. 1930, KM 1954/55, Trompeter 1959–67, M-Wissenschaftler, Univ. Halle/S., 1972 Promotion, 1976 Habilitation, 1981 Berufung zum Prof. für Theorie und Ästhetik der Musik, 1989–91 Präsident des Ostdeutschen Blasmusikverbandes
- Bagni**, Benedetto (um 1600), ital. Komp, Organist, Bologna, Motetten- sammlung 1608
- Baird-Ross**, William (1871–1950), nichts Näheres bekannt, schottischer Herkunft
- Baker**, Henry (1835–1910), Heilsarmee
- Baker**, Henry Williams (1821–1877), engl. Geistl., Autor und Hrsg. von Chorälen, Herefordshire
- Baker Woodbury**, Isaac Woodbury
- Baldassari** [Baldassare], Pietro (vor 1690 – nach 1768), ital. Komp, veröffentlicht 1707/09, 1721/25, 1768 in Wien, Brescia und Bologna
- Balfour Gardiner**, Henry Gardiner
- Baloche**, Paul, geb. 1962, amerik. Liedermacher, Sänger, Pastor, Texas
- Baltruweit**, Fritz, geb. 1955, Liedermacher, Pfarrer, Garbsen (Hannover), seit 1992 Studieninspektor Loccum
- Banchieri**, Adriano (um 1565–1634), Organist, M-Theoretiker, Komp, Bologna
- Banco**, Gerhart, geb. 1926, österr. Lehrer, Schulleiter, Prof., Pöchlarn
- Bandiera**, Lodovico (17. Jh), ital. Geistlicher, Kpm, Rom
- Bandini**, Primo [Pierre] (1857–1929), ital. Komp, Dirigent, Frankreich, Piacenza
- Bär**, Gordon, geb. 1969, Stud. KM, Schul-M, Nürnberg, freiberufl. tätig
- Barbe**, Helmut (1927–2021), KM, 1952–75 Kantor in Spandau, 1972 LKMD Berlin/West, 1975 Prof. an der M-Hochschule ebd., Komp

- Barber**, Samuel (1910–1981), amerik. Komp, Werke auch für Blasorchester
- Barbireau**, Jacques (um 1420–1491), niederl. Komp, Domkpm, Antwerpen
- Bargnani** [Bargagni], Ottavio (um 1570 – nach 1627), ital. Komp, Organist, Brescia, Treviso, Mantua
- Barnby**, (Sir) Joseph (1838–1896), engl. Komp, Dirigent, Organist, Lehrer, London
- Barner**, Andreas (1835–1910), Korntal, Organist in Karlsruhe
- Baroti(us)**, Scipio(ne) (17. Jh.), Kirchenkomp, Kantor, Köln, Veröffentl. 1622
- Barrett**, John (1674–1735), Organist, Chorleiter um 1710 in London, Komp, Lieder
- Barroso**, Ary Evangelista (1903–1964), brasiliianischer Jurist, Sportreporter, Komp, Sänger, Samba
- Barsch**, Barbara, geb. 1957, LPW Berlin-Brandenburg
- Barth**, Hans Joachim (1927–2001), Schulmusiker, Organist, Berlin, Steinatal/Hessen
- Barth**, Rudolf (1885–1914), M-Lehrer, Organist, Chordirigent, Hamburg, Komp, Hrsg. Liederbuch
- Barthélémon**, François Hippolyte (1741–1808), frz. Geiger, Pädagoge, Komp, lebte ab 1767 in England
- Bartlett**, John (nachgewiesen um 1600), engl. Komp, veröffentlicht. 1606 Sammlung von Liedern, Lauten- und Gamenstückchen, Studium Oxford bis 1610
- Bartók**, Béla (1881–1945), ungarischer Komp, Pianist, Volksliedforscher und -sammler, Budapest, New York
- Bartolino**, Orindio (um 1585–1640) Domkpm Udine, KM, Komp, Madrigale, Kanzonetten
- Bartsch**, Martin, geb. 1942, LKMD Kurhessen-Waldeck
- Basche**, Herbert (1912–1981), KM, Dozent in Strasburg (Uckermark), Stettin-Frankenwalde, Berlin, Havelberg
- Basili**, Francesco (1767–1850), ital. Dirigent, Kpm, Macerata, Loreto, Rom, Komp von KM
- Bassano**, (um 1600), ital. Musikerfamilie (wohl) aus Venedig, ab etwa 1540 in England (Jeronimo, Anthony B. u. a.), Lautenisten, Hofmusiker bei Henry VIII, Komp
- Bassano** [Bassani], Giovanni (um 1550–1617), ital. Komp, Cornett-Spieler, Lehrer, Venedig
- Bassano**, Jerome (1559–1635), Komp, Hofmusiker, England, Sohn von Anthony Bassano (s.o.)
- Bassett**, Leslie (1923–2016), amerik. Komp, Jazz-Posaunist, Lehrer, Univ. Michigan, 1970 Prof.
- Bäßler**, Johann Georg (1753–1807), Organist, Elberfeld, Komp, geistl. Lieder
- Bastard**, Jean (16. Jh.), frz. Chorleiter, Lehrer in Bourges 1536–52
- Batchelder Bradbury**, William Bradbury
- Batdorf**, Robert, geb. 1949, theolog. Lehrer, Bibelschule Brake, wohnt in Lemgo
- Battiferri**, Luigi (um 1600/10 – nach 1682), ital. Komp, Organist, Priester, Urbino, Vado, Ferrara
- Bau**, Gerhard (1905–1982), Kantor, Organist, 1937–70 in Norden/Ostfriesland, lebte zuletzt in Königsfeld
- Baudach**, Ulrich (1921–1992), KMD, Prof. für Chorleitung in Hamburg
- Baum**, Alfred (1904–1993), Organist in Zürich, Lehrer in Winterthur, ab 1946 Konserv. Zürich
- Bäumer**, Hans-Joachim, geb. 1959, Lehrer, Freudenberg/Siegen

- Baumfelder**, Friedrich August Wilhelm (1833–1916), Komp, Kantor, Dirigent, Pianist, M-Lehrer, Dresden
- Baumgartner**, August (1814–1861), Organist, Chordirigent, Komp, Hrsg., München
- Baumgartner**, Wilhelm (1820–1867), schweiz. Komp, Chordirigent, Klavierlehrer, Zürich, Volksliedbearbeitungen
- Baur**, Jürg (1918–2010), Komp, Kantor, 1965 Direktor des Konserv. Düsseldorf, 1969 Prof., seit 1971 Komp-Lehrer in Köln, lebte zuletzt in Düsseldorf
- Baur**, Traugott, geb. 1948, LPW Pfalz ab 1977, Neustadt, 2001 KMD
- Bausznern**, Dietrich von (1928–1980), Komp, Dozent, Freiburg, München, Frankfurt/M., [Enkel von Waldemar von B. (1866–1931), Komp, Lehrer, Prof. Berlin]
- Bayerdörffer**, Adam Friedrich (1721–1790), Organist, Schwäbisch Hall, Hrsg. Choralbuch
- Bayiga**, Bayiga (Alfred Bayiga), 20. Jh., afrikan. Pfarrer der Presbyterianischen Kirche (Doppelung des Namens betont afrikan. Herkunft)
- Bayly**, Albert Frederick (1901 – nach 1967), engl. Pfarrer
- Bayly**, Haynes (1797–1839), engl. Dichter, Komp
- Bearcroft**, Norman, geb. 1926, engl. Chorleiter, Dirigent, Heilsarmee
- Beck**, Conrad (1901–1989), schweiz. Komp, 1939–66 Leiter der M-Abt. des schweiz. Rundfunks Basel, Sinfonien, Vokalwerke, Kammer-M, Klavier-M
- Beck**, Dietmar, geb. 1939, KM-Stud. in Stuttgart, wohnt in Balingen
- Beck**, Matthias, geb. 1962, Instr.-Baumeister, Trompeter, Bad Urach, Dettingen/Württ.
- Beck**, Steffen, geb. 1966, Ausbildung an der Evangelistenschule „Johanneum“ Wuppertal, seit 1991 Musikreferent beim CVJM Baden, CVJM-Sekretär Liedolsheim
- Becker**, Albert (1834–1899), Komp, Chordirigent, Kompositionslehrer, Berlin
- Becker**, Cornelius (1561–1604), Pfarrer, Prof. f. Theologie, Leipzig,
- Becker**, Matthias E., geb. 1965, stud. Schul-M in Frankfurt/M., Jazz-Sänger und -Chorleiter, freiberufl. Dirigent, Arrang., Dozent bei Chorleiter-Fortbildungen
- Becker**, Norbert, M., geb. 1962, Autor, Komp, kath. Priester in der „Gemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare“, Bildungsstätte Hohenwart/Bayern, geistl. Lieder
- Becker**, Pedro, geb. 1964, Buenos Aires
- Becker**, Valentin Eduard (1814–1890), Beamter in Würzburg, Komp, Messen, Lieder, Instrumentalwerke
- Beckerath**, Alfred von (1901–1978), Komp, Dirigent, M-Schriftsteller, Ingolstadt 1955–63, München
- Bédard**, Jean Baptiste (1765–1815), frz. Geiger, Bretagne, Paris
- Beer** [Berr], Friedrich (1794–1838), dt. Klarinettist, Fagottist, 1831 Lehrer am Konserv. Paris, 1836 Direktor Militärmusikschule
- Beer**, Johann (1655–1700), österr.-dt. Komp, Sänger, Organist, M-Theoretiker, Kpm, Weißenfels
- Beer**, Leonhard (17. Jh.), Magister, Organist in Leipzig 1644–51
- Beer**, Leopold (1865–?) Organist, Leiter der M-Schule in Wien
- Beethoven**, Ludwig van (1770–1827), Komp, einer der ersten, der allein vom Komponieren lebte, dritter wichtiger Vertreter der Wiener Klassik nach Haydn und Mozart

- Begue**, Nicolas Antoine le (1630–1702), frz. Hoforganist, Komp, Paris
- Beinhauer**, Paul (1928–2007), Trompeter Symphonieorch. Unna 1947–54, BPW im CVJM Westbund 1954–78, Pfarrer in Kassel bis 1991
- Bekkers**, J. P. (Anfang 20.Jh.), niederl. Komp, Kirchenlied
- Bell**, John Lambertson, geb. 1949, engl. Liedkomp, Iona Community, lebt in Schottland
- Bella**, Johann Leopold (1843–1936), MD, Stadtkantor, Hermannstadt (Siebenbürgen)
- Bellermann**, Heinrich (1832–1903), M-Prof. Berlin, Komp, Schüler von Eduard Grell
- Belli**, Domenico (nachgewiesen um 1610), ital. Komp, 1610/13 Florenz
- Bellmann**, Karl Gottlieb (1772–1862), MD, Schleswig, Komp
- Bencriscutto**, Frank Peter Anthony (1928–1997), amerik. Saxophonist, ab 1960 Leiter Blasorch. der Univ. of Minnesota, Gast-Prof. Tokio
- Bender**, Jan (1909–1994), Komp, KM, Aurich, Lüneburg, Dozent in Frankfurt/M., ab 1960 in Amerika, 1965 Prof. in Springfield/Ohio
- Bendinelli**, Agostino (17. Jh.), ital. Augustiner-Mönch, Komp, Rom, Piacenza
- Bendinelli**, Cesare (17. Jh.), 1614 früheste bekannte Trompetenschule
- Bendusi**, Francesco (16. Jh.), ital. Komp, veröffentl. 1553 in Venedig Tänze und Lieder
- Beneken**, Friedrich Burchard (1760–1818), Pastor, Komp, im Raum Hannover, bes. Lieder
- Benevoli**, Orazio (1605–1672), ital. Kpm frz. Herkunft, Vatikan Rom
- Benfer**, Tilman, geb. 1956, Stud. in Herford und Köln, Kreiskantor in Uslar, 1990 KMD Verden, Lehrauftrag in Bremen (Künstl. Orgelspiel), jetzt Göttingen
- Benker**, Heinz (1921–2000), Komp, M-Lehrer, Regensburg, ab 1964 München
- Benz**, Werner (1935–2019), Diakon, 1963–67 PW Lippe, ab 1967 LPW Westfalen
- Beranek**, Johann de Deo (1813–1875), Komp, MD, Organist, Kpm, Brünn, Wien, Prof. für Klavier, M-Theorie, Harmonielehre
- Berat**, Frédéric (1800–1855), frz. Lied-Komp, Paris
- Beretta**, Francesco († 1694), Kanonikus, Domkpm, Rom, Komp
- Beretta**, Lodovico (um 1600), Mönch, Komp, Musiker, Brescia, veröffentlicht. Mailand 1604 Canzonen
- Berg**, Alban (1885–1935), österr. Komp, Schüler von Schönberg, Wien (2. Wiener Schule)
- Berg**, Stephen A., geb. 1945, Komp, Hornist, Fulda
- Bergemann**, Siegfried (1935–2020), KMD in Essen, Aurich und Weißenburg
- Berger**, Hans-Ludwig (1892–1972), → Hänssler, Friedrich
- Bergèse**, Alain, geb. 1946, frz. Komp, ref. Theologe, Schul-M, Mit-Hrsg. eines christl. Liederbuchs
- Berggreen**, Andreas Peter (1801–1880), dänischer Organist, M-Lehrer, Komp, Kopenhagen
- Berghaus**, Eckart, geb. 1941, Industriekaufmann, KM-Stud., ab 1968 LPW Rheinland
- Bergt**, (Christian Gottlob) August (1771–1837), Organist, Bautzen (Sachsen), Komp von KM
- Beringen**, Robert van (20. Jh.), niederl. Arrang., Komp, bes. für Blasorchester
- Berlin**, Irving (1888–1989), amerik. Komp jüdisch-russ. Herkunft (Israel Isidore Baline), Musical, Schlager, Broadway-Shows, Filmmusik, New York

- Berlioz**, Hector (1803–1869), frz. Komp, Schöpfer der „Programm-Musik“ im modernen Sinne, Paris, Rom, Europareisen
- Berlipp**, Friedel (1921–2016), Komp, Arrang. für Film und Fernsehen, Schallplattenproduzent, (Pseudonym Berry Lipman), Bergheim-Glessen
- Bernau**, Wilhelm (1898–1958), Komp, M-Lehrer, Elberfeld
- Berndt**, Axel, geb. 1979, Informatikstudium, 2011 Promotion (Musikinformatik), Magdeburg
- Berndt**, Renate, geb. 1932
- Berner**, Friedrich Wilhelm (1780–1827), Organist, Univ.-MD, Breslau
- Bernhard**, Christoph (1628–1692), M-Theoretiker, Komp, Sänger, Schüler von Carissimi und Schütz, Dresden, Hamburg
- Bernoulli**, Hans (1918–?), Pfarrer, Krankenhausseelsorger, Basel, bis 1988 im KM-Rat der ev.-reformiert. Kirchen der dt.-sprach. Schweiz
- Bernoulli**, Peter Ernst, geb. 1951, ev.-ref. Gemeindepfarrer in der Schweiz 1976–92, Ausbildung zum Kantor 1989–92, Lehrdiplom Posaune 1994, derzeit Verlagsleiter und Bibliothekar des Schweizer. Kirchengesangsbundes, Zürich, wohnt in Langnau a. A.
- Berr** → Beer
- Berrsche**, Alexander (1883–1940), Pianist, Kritiker, Rechtsanwalt, München, Schüler von Reger
- Bertali**, Antonio (1605–1669) ital. Musiker, Komp, Hofkpm, Wien
- Bertalotti**, Angelo Michele (1666–1747), ital. Komp, Sänger, Gesangslehrer, Bologna
- Berthier**, Jacques (1923–1994), frz. Organist, Paris, entwickelte Musikformen für Taizé (ostinate Gesänge, Kanons)
- Bertram**, Hans Georg (1936–2013), Komp, KMD, Prof., Esslingen
- Bertsch**, Albrecht Peter (1758–1830), MD Esslingen, Komp
- Besard(us)**, Jean-Baptiste (1567–1617), frz. Jurist, Lautenist, Komp, ab 1600 Reisen Deutschland, Italien, Hrsg. einer wichtigen Sammlung v. Lautenstücken 1603 (Thesaurus)
- Besler**, Samuel (1574–1625), Lehrer, Kantor, Komp, Breslau, Hrsg. Chorsätze, Lieder
- Besozzi**, Alessandro (1702–1775/1793), ital. Komp, Oboist, Parma, Turin
- Besozzi**, Carlo (1738–1791), Oboist, Dresden (ital. M-Familie 17.–19. Jh.)
- Bethke**, Neithard, geb. 1942, Dirigent, Organist, Komp, ab 1969 Domorganist, Kpm Ratzeburg, im Ruhestand Dirigent in Lübeck
- Beuerle**, Herbert (1911–1994), Komp, KM, M-Lehrer in versch. Gemeinden, 1952–76 im Burckhardtshaus Gelnhausen, Singwochen, Chorleiterschulungen (für den Christl. Sängerbund u. a.)
- Beurle** (Bärkle), Johannes Christian (1815–1866), Lehrer in Friedrichshafen, Musik zu Text von Christian Gottlob Barth (1799–1862): „Der Pilger“
- Beuttenmüller**, Gustav Friedrich (1804–1866), Kirchheim/Teck, Stuttgart
- Biber** [von Bibern], Heinrich Ignaz Franz (1644–1704), österr. Komp, Geiger, Kpm, Salzburg
- Biebl**, Franz (1906–2001), Komp, Chorleiter, München, Mitarbeit Rundfunk, Förderung Laienchöre
- Biener**, Gustav (1926–2003), Rektor, Organist, Chorleiter, KMD, Arnsberg, Dozent (Tonsatz, Kontrapunkt), Dortmund, Komp
- Bieske**, Werner (1913–1970), Kantor, Dozent, KMS Schlüchtern
- Biebecker**, Wilhelm (1927–1968), PW Baden 1958–68, Heidelberg

- Bietz**, Hartmut (1942–2020), KM, Komp, seit 1980 Verlagslektor in Berlin, Pseudonym Philipp Hart
- Bildstein**, Hieronymus (um 1580–1634), aus Bregenz/Vorarlberg, Organist, Komp am Hof des Fürstbischofs Jakob Fugger in Konstanz
- Bil(l)horn**, Peter Philip (1865–1936), amerik. Komp, Gospels, Kalifornien
- Binder**, Andreas, geb. 1969, Komp, Arrang., Pianist, Liedbegleiter, Lehrauftrag Trossingen
- Binner**, Werner (1908–1991), KMD Kantor, 1934–1977 Neuruppin, Gründer der Ruppiner Kantorei, Posaunenarbeit, Konzerttätigkeit, Komp, Lieder, Psalmvertonungen, Bläzersätze
- Birk**, Walter, geb. 1922, Kantor, Leiter der Studentensingerarbeit, Techn. Hochschule Hannover
- Birkenfeld**, Margret (1926–2019), M-Lehrerin in Dortmund, 1961–86 Produzentin, Komp, Dirigentin beim Verlag H. Schulte (jetzt Schulte & Gerth), Hrsg. von Liederbüchern und Tonträgern, Witten, Wetzlar, zuletzt Dillenburg
- Birmele**, Johannes, geb. 1924, Pfarrer, Leipzig
- Bischoff**, Dieter, geb. 1939, PW Baden seit 1974, LPW ab 1994, Keltern-Dietlingen
- Bischoff**, Paul (1935–2019), KM, Ingenieur, Sindelfingen, Arbeit für den Süddeutschen Rundfunk
- Bisegger**, Ronald (1923–2003), kath. KM, Komp, Schriftsteller, Chorleiter, Dozent, Zürich
- Bishop**, Sir Henry Rowley (1786–1855), engl. Komp, Dirigent, London, Univ. Edinburgh 1841, Prof. Oxford 1848
- Bizet**, Georges (1838–1875), frz. Komp, bes. Opern, auch KM, Orchester- und Kammermusikwerke, Paris
- Bjelinski**, Bruno (1909–1992), kroatischer Komp, Prof., Zagreb
- Blan(c)ks**, Edward (1550–1633), engl. Komp, London, Psalmen, Motetten, Instrumentalstücke
- Bland**, James A. (1854–1911), auch Jimmy Bland, afro-amerik. Musiker und Liedkomp
- Blank**, Gerhard, geb. 1933, KM, ab 1966 am bischöfl. Institut für KM in Fulda, Bz-Kantor in Marburg
- Blarr**, Oskar Gottlieb, geb. 1934, KM, ab 1961 Düsseldorf, Komp, ab 1983 M-Hochschule, 1990 Prof.
- Blaszkowski**, Udo, geb. 1958, Mitarbeit Posaunenarbeit Nordelbien
- Bliss**, Philip Paul (1838–1876), amerik. Sänger, Komp von geistl. Liedern, Hrsg. einer Liedersammlung, Sonntagsschuldienst, Evangelisation, u. a. in Ohio
- Blitsch**, Bernhard, geb. 1965, KM im Bistum Köln, seit 1993 Regionalkantor Rhein-Sieg-Kreis, Meckenheim, Lehrauftrag Aachen 1999 bis 2006
- Blume**, Dr. Jürgen, geb. 1946, Prof. für M-Theorie, M-Hochschule Frankfurt/M. 1979–93, Univ. Mainz seit 1993, KM in Offenbach/Main seit 1962, seit 1976 Leiter des Jugendchors Frankfurt in Verbindung mit dem Hessischen Rundfunk, Komp, Schulbuchautor
- Blume**, Karl (1883–1947), Komp, Sänger, Vertonung von Hermann-Löns-Gedichten, Filmmusik
- Blümel**, Christian, geb. 1953, Trompeten-Lehrer in Münster, Gründer des „Gottfried Reiche Bläserensembles“, Initiator der „Gesellschaft christl. Bläserfreunde“ mit seinen „Archiven zur Erforschung und Förderung d. Posaunenorwesens“
- Böbel**, Karl (1931–1990), KMD Nürtingen, Lehrauftr. Orgel Stuttgart

- Bocanegra**, Juan Pérez de (1598–1645), Franziskaner, Missionar in Peru, Liedkomp, Sammlung erschienen 1631, Cuzco, Lima
- Böckmann**, Alfred (1905–1995), Komp, M-Prof. M-Hochschule Weimar ab 1952
- Bodenschatz**, Erhard (um 1576–1636), Kantor, Schulpforta, später Pfarrer, Komp
- Boëllmann**, Léon, (1862–1897), frz. Organist, Komp, Paris
- Bogatzky**, Karl Heinrich von (1690–1774), Schüler Franckes in Halle/S., Erbauungsschriftsteller
- Bogon**, Christoph, geb. 1971, Stud. KM in Freiburg, ab 2002 Bz-Kantor in Schopfheim
- Böhler**, Friedel W., geb. 1946, Diakon, KM, Sozialpädagoge, M-Erzieher, 1971–94 LPW Kurhessen-Waldeck, ab 1995 Leiter der Sächsischen Posaunenmission Radebeul bei Dresden, Komp, Hrsg.
- Böhm**, Georg (1661–1733), Komp, Organist, Hamburg, Lüneburg (wo er viell. Bach Unterricht erteilte)
- Böhme**, Walter (1884–1952), Kantor, Komp, Chordirektor in Sachsen (Leipzig?)
- Boismortier**, Joseph Bodin de (1689–1755), frz. Komp, Paris, bes. Kammermusik
- Böltung**, Ralf, geb. 1953, KM, Bad Salzuflen seit 1979, Dozent Detmold 1981–92, Komp
- Bonelli**, Aurelio (um 1569 – nach 1620), ital. Komp, Organist, Maler, Bologna
- Bononcini**, Giovanni Battista (1670–1747), ital. Komp, Bologna, Rom, Wien, bes. Opern und KM [sein Vater: Giovanni Maria B. (1642–78) Kirchenkomp, Modena]
- Bonzanini**, Giacomo (17. Jh.), ital. Komp, Mantua, Sammlung veröffentlicht in Venedig 1616
- Boon**, Brindley (1914–2009), Komp, Dirigent, Heilsarmee
- Boone**, Steve, geb. 1943, Bass-Gitarrist der Band „The Lovin' Spoonful“
- Booth**, Cornelie (1864–1919), Heilsarmee, verheiratet mit Herbert Howard B.
- Booth**, Evangeline (1865–1950), 1. Generalin Heilsarmee, London, Kanada, Amerika
- Booth**, Herbert (Henry) Howard (1862–1926), Liedtexter und Komp, Heilsarmee, Kanada, Australien (Melbourne)
- Bordo(g)ni**, Francesco (um 1600 – nach 1642), Organist, Lucca
- Bordogni**, (Guilo) Marco (1789–1856), ital. Opernsänger, Gesangslehrer
- Bornefeld**, Helmut (1906–1990), Komp, Kantor, KMD, Prof., Heidenheim
- Borodin**, Alexander (1833–1887), gebürtiger Georgier, Chemie-Prof. St. Petersburg, bed. Komp
- Borris**, Siegfried (1906–1987), Komp, M-Wissenschaftler, Prof., Berlin, Jugendmusik, M-Bücher
- Bortnianski**, Dmitri Stepanowitsch (1751–1825), russ. Komp, nach einem Italienaufenthalt Leiter des Hofchores St. Petersburg
- Børud**, Arnold, geb. 1947, norw. Komp, Musiker, Sänger, Grimstad
- Bosch**, Bernhard van den, geb. 1933, Hornist, M-Lehrer, Kantor, Dirigent in Zeist (Holland), PW der Brüder-Unität
- Bosse**, Christoph, geb. 1950, KM-Stud. in Detmold (A-Prüf.) 1972–77, Komp-Stud. (D. Manicke) 1976–80, Propsteikantor Seesen/Harz ab 1977, Komp für Bläser, Chor a cappella, seit 1995 Propsteikantor Salzgitter
- Bosse**, Oskar (1893–1979), Trompeter in Leipzig, PW des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes in d. DDR
- Boßle**, Maria, geb. 1958, Organistin Sulzbach-Rosenberg

- Boßler**, Kurt (1911–1976), Organist, Lehrer, Komp, Dozent, Freiburg 1943, Heidelberg ab 1963
- Bostwick**, EM. (gest. nach 1916), nichts Näheres bekannt, einige englischsprachige, volkstüm. Lieder
- Both**, Werner, geb. 1928, Diakon, KM 1953–60, MD Ev.-Luth. Kirche in Tanzania 1961–68, PW Baden 1968–70, LPW Hessen-Nassau 1972–88, Usingen (Merzhausen, Taunus)
- Botschinsky**, Allan (1940–2020), dän. Jazz-M., Hamburg, London, Komp, Film-M, Jazz-M, E-Musik
- Böttcher**, Steffen, geb. 1969, KM-Stud. Heidelberg, Nürnberg, Dekanatskantor Wassertrüdingen
- Boulez**, Pierre (1925–2016), frz. Komp, Dirigent, New York, Paris
- Bourgeois**, (Loys) Louis (um 1510–um 1560), frz. Komp, Kantor, Genf, Melodien, Sätze zum Genfer Psalter
- Boyce**, William (1711–1779), engl. Komp, Organist, London
- Boyd**, William (1847–1928), engl. Geistlicher, Norfolk
- Boyvin**, Jacques (um 1649–1706), frz. Organist, Rouen
- Bozza**, Eugène Joseph (1905–1995), frz. Komp, Dirigent, Kpm, Lehrer, Paris, Valenciennes
- Bradbury**, William Batchelder (1816–1868), amerik. Komp, KM, Pianist, Organist, Lehrer, Hrsg. des Gesangbuchs „Clarion“, Fabrikant von M-Instrumenten, New York
- Brade**, William (1560–1630), Komp, Violinist, Mitglied der Hofkapelle in Kopenhagen, Brandenburg, Schaumburg, Direktor der Ratsmusik Hamburg
- Braennstroem**, Ingemar (1940–1997), schwedischer Chorleiter, M-Verleger
- Brahms**, Johannes (1833–1897), Komp, Dirigent, Hamburg, Wien, Kammermusik, Sinfonien
- Bramieri**, Claudio (?– vor 1595), aus Piacenza, 1591–93 Organist am Innsbrucker Hof unter Ferdinand II.
- Brand**, Helmut, geb. 1959, KM-Stud. in Stuttgart u. der Orgel improvisation in Straßburg, 1982–85 KM in Renningen, 1985 Bz-Kantor in Tuttlingen, 1997 KMD
- Brandt**, Karl Wilhelm [Vassily Georgievich] (1869–1923), russ. Trompeter, Lehrer, Komp, Prof. Moskauer Konserv., Orchester-Etüden
- Branscheidt**, Marius, geb. 1970, Kantor, Chorleiter in Kropp, Schleswig
- Brant**, Jobst v. → Jobst vom Brandt
- Braun**, Albert (1808–1883), Pfarrer, Komp, Männerchöre, Lieder, Mühlhausen/Elsass
- Braun**, Carl Anton Philipp (1788–1835), Oboist in den Hofkapellen von Ludwigslust, Kopenhagen, Stockholm, Komp, Instrumentalwerke, Lieder
- Braun**, Christoph (1828–1898), Organist, MD, Komp, Biberach a. d. Riss (Melodie zu „Schwabenlied“)
- Braun**, Clemens (1826–1933), Pianist, Organist, Gründer des Bach-Vereins Dresden, Komp, Lieder u. a.
- Braun**, Hans-Peter, geb. 1950, KM, Dozent M-Hochschule Trossingen seit 1980, Bz-Kantor Tuttlingen, Referent für Ausbildung beim Verband Ev. KM in Württ. bis 2004, 1990 KMD, 1995 MD am Evang. Stift Tübingen
- Braun**, Hermann (1889–?), Komp, M-Lehrer, Soest, Lieder, Motetten
- Bräutigam**, Konrad, geb. ca. 1930, KMD in Gotha 1953 bis ca. 1984
- Bräutigam**, Volker (1939–2022), Prof., KM, Leipzig
- Bredenbach**, Ingo, geb. 1959, KM, Bz-Kantor in Nagold/Schwarzwald; 1991–95 Lehrauftrag an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen, 1996 KMD, 1998–2010 Orgelprof.

- und Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, seither Stiftskantor Tübingen
- Breidenstein**, Heinrich Karl (1796–1876), Univ.-MD, Prof., Bonn, Männerchöre, Hrsg. einer prakt. Singschule
- Breier**, Gregor, geb. 1960, Konzertpianist, Jugendevangelist, Starnberg
- Breiter**, Hans Jakob (1845–1893), schweiz. Methodistenprediger, Schriftleiter des Sonntagsschul-Magazins, Basel
- Bremner**, Ernst James (1868–nach 1904), geb. Engländer, Organist, Bremen, Köln, Komp, Lieder, Motetten
- Brenner**, Friedrich (1815–1898), Organist, Univ.-MD, Dorpat, Hrsg. eines Choralbuchs, Komp, Lieder, Chöre
- Bresgen**, Cesar (1913–1988), österr. Komp, Komp-Lehrer, Mozarteum, Salzburg
- Bretthauer**, Roger, geb. 1969, seit 2012 Kantor in Lippstadt, vorher Espelkamp
- Breuninger**, Karl Friedrich (1836–1904), Lehrer in Urach 1857, Stuttgart 1863, Organist, MD
- Brewer**, A. Herbert (1865–1928), engl. Organist, Dirigent, Komp, Bristol, Coventry, Gloucester
- Briegel**, Wolfgang Carl (1626–1712), Komp, Kpm, Organist, Kantor, Gotha, Schweinfurt, Darmstadt
- Bristol**, Lee Hastings jr. (1923–1979), amerik. Geschäftsmann, Pädagoge, Autor, Komp, Staat New York
- Britten**, Benjamin (1913–1976), bed. engl. Komp seit Purcell, Dirigent, Liedbegleiter, Suffolk
- Brixel**, Dr. Eugen (1939–2000), Direktor der M-Schule Feldbach (Österreich), Veröffentl. zur Blasmusikforschung
- Broadbent**, Derek M., geb. ca. 1938, engl. Arrangeur für Blasmusik, Dirigent
- Brödel**, Wolfgang (1924–2005), Kantor-Katechet in Kahla/Thür. 1952–58, in Kulmbach 1959–85, nebenberufl. M-Lehrer, 1970–82 Bz-Chorleiter der Posaunenchöre im Dekanat Kulmbach
- Brooker**, Gary (1945–2022), engl. Sänger, Texter, Pianist, Band „Procul Harum“
- Brose**, Martin E., geb. 1936, Schul- und KM, 1968–71 in Tansania, Landessingwart und Chorleiter für Berlin/Brandenburg (Christlicher Sängerbund)
- Brosig**, Moritz (1815–1887), Domorganist ab 1842, Domkpm ab 1853 in Breslau, Lehrer am kath. Institut für KM, Komp, Autor eines Choralbuchs, einer Harmonielehre
- Brown(e)**, Richard (1664–1710), engl. Komp, Organist, London
- Brown**, Brenton, geb. 1973, christl. Liedermacher, Südafrika
- Broy-Leipheim**, Erich (junior), geb. 1959, M-Pädagoge, Lehrauftrag Augsburg, Posaunenchor Leipheim
- Bruch**, Max (1838–1920), Komp, Dirigent, Sondershausen, Bonn, Berlin, Orchesterwerke
- Bruck**, Arnold von → Arnold von Bruck
- Bruckner**, Anton (1824–1896), Komp, Organist, Lehrer, Wien, bed. Sinfonien
- Brugk**, Hans Melchior (1909–1999), Pseud. Joachim Furtner, Komp, Dozent, München
- Brügmann**, Hans, geb. 1914, KM 1939–59 Tating/Nordfriesland, 1959–78 Kellinghusen, 1978–84 nebenberufl. Kiel
- Bruhn**, Christian, geb. 1934, Schlagerkomp, M-Produzent
- Brühne**, Lothar (1900–1958), dt. Filmkomp (UFA), München, Berlin, u. a. Schlager f. Zarath Leander

- Bruhns**, Nicolaus (1665–1697), Komp, Geiger, Gambist, Kopenhagen, Husum
- Brumel**, Antoine (um 1460–nach 1520), franko-flämischer Komp, Chormeister, Chartres, Paris, Lyon
- Brunelli**, Antonio (um 1575 – nach 1627), Organist, Komp, Kpm, Pisa, Florenz, Verfasser von M-Traktaten
- Brunion**, Andreas, geb. 1961, Kantor, Organist, Neustadt/Holstein
- Brunner**, Johannes, geb. 1935, Landessingwart und PW des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg, Komp, Arrang., wohnt in Fredersdorf
- Bubmann**, Peter, geb. 1962, Theologe, KM, Komp, Leiter der Studio-gruppe ZEBAOTH, wissenschaftl. Mitarbeiter Univ. Heidelberg (Ethik, Theol. Fakultät), Arrang., Bücher zum Thema Musik und Religion, seit 1999 Dozent für Gemeindepädagogik, Ethik, mus. Bildung an der Evang. Fachhochschule Nürnberg
- Bucchi**, Valentino (1916–1976), ital. Komp, Dozent, MD, u. a. in Florenz, Bologna
- Bücher**, A. → Ruh, Emil
- Büchsel**, Karl-Heinrich (1922–2009), KM, Theologe, Kantor in Soest 1955–62, Dozent am Predigerseminar, 1962–87 LKMD Braunschweig, Mitglied des Zentralrates für KM der EKD, ab 1987 nebenberufl. Kantor und Organist in der Lüneburger Heide, Komp
- Bücker**, Jörg, geb. 1976, kath. KM, Basilika St. Ida Herzfeld, Lippetal
- Buhé**, Klaus (1912–1996), Gitarrist, Dozent, Komp, Arrang., Bremen
- Bujanov**, Igor, geb. 1969, seit 1997 in Deutschland, freiberufl. Musiklehrer, Komp, Posaunenchorleiter, Magdeburg
- Bulla**, Steve/Stephen, geb. 1953, amerik. Komp, Arrang., Dirigent, Posaunist
- Buona** [Bona], Valerio (um 1560–um 1620), ital. Komp, Franziskaner, Mailand, Brescia, Verona
- Buonamente**, Giovanni Battista (um 1595–1643), ital. Komp, Wien, Prag, Kpm in Assisi
- Burg**, Willem (Wim) ter, (1914–1995), niederl. Komp, Dirigent, M-Pädagoge, Amsterdam
- Burger**, Matthias → Schneider, W.
- Burgk**, Joachim von [a] (1546–1610), Komp, Kantor, Organist, Mühlhausen, Thüringen
- Burgmann**, J. Hartmut, geb. 1936, Hrsg. Bläsernoten, Klavierbau-meister, Verlagsleiter, Ingersheim
- Burkhard**, Willy (1900–1955), schweiz. Komp, Dozent, Zürich, Bern (Jugendmusikbewegung)
- Burkhardt**, Christian (1830–1908), Seminar-M-Lehrer, Organist und MD Nürtingen, Komp, Männer-chöre, KM
- Burleigh**, Harry Thacker (1866–1949), afro-amerik. Komp, Sänger, Arrang.
- Burmeister**, Joachim (um 1566–1629), Lehrer, Kantor, Lateinschule Rostock, Hrsg. einer M-Lehre 1609
- Burney**, Charles (1726–1814), engl. Komp, M-Historiker, London, zahlreiche Europareisen
- Busch**, Carl (1862–1943), amerik. Komp dänischer Herkunft, Dirigent, M-Lehrer, u. a. Kansas City
- Busnois**, Antoine (1430–1492), frz. Komp, bes. Chansons, Burgund
- Büsser**, Paul-Henri (1872–1973), frz. Komp, Organist, Dirigent, Prof. für Komp, Paris
- Bußler**, Ludwig (1838/9–1901), M-Lehrer in Berlin, 1869 MD in Memel, Verfasser einer M-Elemen-tarlehre
- Büttner**, Matthias, Tubist, Mitglied Sächs. Tuba Company
- Buttschardt**, Ferdinand (1865–1930), Organist, Dirigent, Biberach, Ulm, Komp, Männerchöre

Buttstedt, Franz Vollrath (1735–1814), Organist in Weikersheim, MD in Rothenburg
Buttstedt, Johann Heinrich (1666–1727), Organist, Komp, Erfurt, Lehrer von G. Fr. Kauffmann und J. G. Walther
Buxtehude, Dietrich (1637–1707), Komp, Organist, Lübeck
Buzmann, Heinrich (1937–2001), Diakon im Posaunenwerk Hannover
Byrd, William (1543–1623), Komp, Organist, M-Verleger, London

C

Cabezón, Antonio de (um 1500/10–1566), blinder Organist, Cembalist, Komp am span. Hof
Caccini, Giulio (1551–1618), Komp, Instrumentalist, Sänger, Gesangslehrer, Florenz
Cadow, Paul (1908–2001), Komp, M-Kritiker, Prof. Tokio, freischaffend Rüsselsheim
Cage, John (1912–1992), amerik. Komp, Pianist, M-Schriftsteller, Philosoph
Caldara, Antonio (um 1670–1736), ital. Komp, Vizekpm neben J. J. Fux in Wien
Call, Leonhard von (1767–1815), österr. Komp, Gitarrist, Wien (auch: de Call)
Calvisius, Seth (1556–1615), KM, Komp, M-Theoretiker, Leipzig
Cambini, Giovanni Giuseppe Maria Gioacchino (1746–1826), ital. Komp, Livorno, Bicêtre
Cammin, Heinz (1923–2007), Komp, Mainz, Wiesbaden
Campanus, Jan (1572–1622), böhmischer Lehrer, Dichter, Komp, Univ.-Prof., Prag, (humanistische Psalmen, Oden, 4stg. homophon)
Campbell, John (1807–1860), Heilsarmee
Campra, André (1660–1744), frz. Komp ital. Herkunft, Kirchenkpm, Paris, Oper, geistl. Musiker

Canali, Floriano (um 1550 – um 1620), ital. Geistlicher, Organist, Komp, Brescia, nachgewiesen zwischen 1597 und 1603
Canobbio, Carlo (1741–1822), ital. Komp, Geiger, Opernkpm, Venedig, Spanien, St. Petersburg
Carawan, Guy (1927–2015), Sänger, Liedersammler, Bürgerrechtler, Tennessee, USA
Carcani [Carcano, Carcasio], Giuseppe (1703–1779), Organist, Komp, Kpm, Venedig, Piacenza
Caresana, Christofano (um 1640–1709), ital. Komp, Organist, Sänger, Kpm, Neapel
Carey, Henry (1687–1743), engl. Dichter, Komp, London, Opernlibretti, Theaterstücke
Carey, James Duncan (1927–2011), britischer Komp, Dirigent, MD, Edinburgh
Carissimi, Giacomo (1605–1674), ital. Komp, Kpm, Sänger, Organist, Assisi, Rom
Carmichael, Ralph (1927–2021), amerik. Komp, geistl. Lieder, Musik zu Billy Grahams Filmen, Hrsg. von Liedersammlungen, zeitweise in Hollywood
Caroubel, Pierre-Francisque (1556–1611 oder 1615), Geiger am Hof in Paris, Wolfenbüttel
Carvalho, João de Sousa (1745–1798), portugiesischer Komp, Lehrer, Kpm, Lissabon
Casali, Giovanni Battista (um 1715–1792), ital. Kpm, Rom
Casali, Lodovico (um 1575–1647), ital. Komp, Organist, M-Schriftsteller, Priester, Modena
Cash, Ed, geb. 1971, amerik. Produzent, Liedermacher, Musiker, Gospelmusic
Castro, Jean de (um 1540–um 1600), südniederl. Komp, Antwerpen, Köln, Düsseldorf, Lyon, veröffentl. Paris 1575

- Cavaccio**, Giovanni (1556–1626), ital. Komp, Dichter, Kpm, Organist, Florenz, Bergamo
- Cavalieri**, Emilio de' (um 1550–1602), ital. Komp, Sänger, Tänzer, Organist, Choreograph, Diplomat, Rom
- Cavalli**, Pier Francesco (1602–1676), eigentl. Name Caletto-Bruno, Caletti-Bruni, nahm den Namen seines Gönners an, Chorsänger unter Monteverdi, Organist, Venedig, Opern, Instrumentalwerke
- Cazzati**, Maurizio (um 1620–1677), ital. Komp, Organist, Kpm 1657–71 in Bologna, Werke für Trompete, Streicher
- Cernohorsky**, Bohuslav (1684–1742), böhmischer Geistl., Komp, Organist, Chordirigent, Prag, zeitweise Italien
- Cesare**, Giovanni Martino (um 1590–1667), ital. Komp, Posaunist, Kornettist, Udine, München
- Cesti**, Don Remigio (um 1665), ital. Musiker, Organist, Pisa
- Cesti**, Marc' Antonio (1618/23–1669), ital. Kpm Venedig, ab 1666 Wien
- Chambers**, Brent, geb. 1948, Sänger, Liederkomp, christl. Musik, Neuseeland
- Chambonnières**, Jacques Champion de (um 1601/02–1672), frz. Hof-Cembalist, Komp, Paris, Tänze
- Champion**, Thomas (um 1510 – um 1580), Komp, Organist, Paris
- Charpentier**, Marc-Antoine (1634–1704), frz. Komp, Kirchenkpm, Paris
- Chatschaturjan**, Aram (1903–1978), armenischer Komp, Dirigent, Prof., Moskau, Werke von Volksmusik beeinflusst
- Chemin-Petit**, Hans (1902–1981), Komp, Dirigent, Lehrer für Tonsatz und M-Theorie in Berlin
- Cherubini**, Luigi (1760–1842), ital. Komp, Direktor des Konserv. Paris, beeinflusst frz. Oper, KM
- Chilcott**, Bob, geb. 1955, engl. Komp, Chorleiter, Sänger (Kings Singers)
- Chilese**, Bastiano (nachgewiesen 1600/1608), ital. Komp, Venedig
- Chinelli**, Giovanni Battista (1610–1677), ital. Komp, Kpm, Priester, Parma
- Chopin**, Frederic (1810–1849), poln. Komp, Pianist, begehrter Lehrer in Paris, bes. Klavierwerke
- Christ**, Jakob (1895–1974), Komp
- Christenius** [Christianus], Johann (um 1565–1626), dt. Komp, Hofkantor, Altenburg
- Christov**, Dobri (1875–1941), bulgarischer Nationalkomp, Warna, Sofia, Prof. für M-Theorie und Dirigieren an d. staatl. M-Akademie
- Ciaja** → Della Ciaja
- Clapton**, Eric Patrick, geb. 1945, engl. Sänger und Gitarrist
- Clarke**, Jeremiah (um 1670–1707), engl. Komp, Organist, Kpm, London
- Clauder(ius)**, Joseph (1586–1653), Dichter, Lehrer, Hymnologe, Pfarrer, Altenburg/Thüringen, drei Bände Liedersammlung 1627–36
- Claudius** → Klaudius, Georg Karl
- Clemens** non Papa, Jakobus (um 1510 – um 1556), urspr. J. Clement, niederl. Geistlicher, Sänger, Ypern
- Clementi**, Muzio (1752–1832), ital. Pianist und Komp, England
- Clérambault**, Louis-Nicolas (1676–1749), frz. Komp, Organist, Paris
- Coleman**, Charles (1605–1664), engl. Komp, Sänger, Instrumentalist, London
- Coles**, Bramwell (1887–1960), Heilsarmee, Komp, Kanada, London
- Collignon**, Charles (1725–1785), engl. Komp, Lieder, Sammlungen von Psalmen
- Collins**, William-Giles (1855–1931), Heilsarmee

- Compère**, Loiset (um 1440/5–1518), franko-flämischer Komp, Sänger, Geistlicher, Frankreich, Italien, Messen, Motetten, Chansons
- Confucio**, Roberto, Musiker, Frankfurt (Ensemble der freien Künste)
- Conrad**, Johannes (1871–1957), Pfarrer in Nümbrecht/Rheinland, ab 1907 in Emden
- Conradi**, Johann Georg (um 1648–1699), MD Oettingen, Hofkpm Ansbach, Kpm in Römhild/Coburg
- Conti**, Bill, geb. 1942, amerik. Filmkomp
- Converse**, Charles Crozat (1832–1918), Schriftstellername Karl Redan, amerik. Komp, Rechtsanwalt, Richter, M-Schriftsteller, Massachusetts, Lieder, Choräle
- Cop(e)rario** [Cooper, Cowper], John (um 1575–1626), engl. Komp, Lautenist, Gambist, Südenland, am königl. Hof ab 1606
- Corbett**, William (um 1675–1748), Komp, Violinist, königl. Kapelle zu London, große Geigen-Sammlung
- Corelli**, Arcangelo (1653–1713), ital. Komp, Violinist, Rom, Schöpfer des Concerto grosso
- Corleis**, Wiebke, Kreiskantorin, Tostedt, Niedersachsen, Posaunenorchesterin
- Cornelius**, Peter (1824–1874), Schauspieler, Geiger, Komp, Mainz, Berlin, Wien
- Cornish** [Cornysh], William (um 1468–1523), engl. Komp, Dichter am Hof Heinrichs VIII.
- Correia**, Fernão Gomes (16.Jh.), portugisischer Komp, Sänger an der Kathedrale Coimbra 1505–32
- Corrette**, Michel (1709–1795), frz. Organist, Komp, Lehrer, Paris, Verfasser versch. Schulwerke
- Cossetto**, Emil (1918–2006), kroatischer Komp, Dirigent, Zagreb
- Costel(e)y** [Cotelay, Cautelai], Guillaume (um 1530–1606), frz.
- Komp, Organist, Hofkpm, Lehrer am Hof, Paris, Evreux, Chansons
- Coucounarás**, Stelios, geb. 1936, griech. Komp, Arrang., Hamburg
- Coulter**, Philip Michael, geb. 1942, irischer Musiker (The Dubliners), Arrang., Komp, London, Belfast
- Couperin**, François (1668–1733), frz. Komp, Cembalist, Lehrer, Paris
- Couperin**, Louis (um 1626–1661), frz. Violinspieler, Cembalist, Organist, Paris, Onkel von François C.
- Coussemaker**, Ch. Edmont Henri (1805–1876), frz. Richter, Lille, M-Wissenschaftler
- Cousser**, Johann Sigism. → Kusser
- Cox**, Sidney-Edward (1887–1975), engl. Komp, Kirchenlieddichter und -Melodist, 1907 Kanada, Method. Kirche, dann Heilsarmee, 400 Lieder
- Cracoviensis**, Nicolaus → Nikolaus von Krakau
- Cramer**, Caspar (um 1640), Lehrer, Thüringen, Komp, Hrsg Cantional f. 4stg. Schulgesang bei Begräbnissen
- Crappius**, Andreas (um 1542–1623), Kantor, Komp, M-Theoretiker, Hannover
- Crassot**, Richard (um 1530–1572), Musiker, Hugenotte, Lyon, Genf, setzte den Genfer Psalter 4stg. homophon
- Crecquillon**, Thomas (um 1480 oder 1500–1557), franko-flämischer Komp, Hofkpm, Termonde, Béthune, veröffentl. Venedig 1584
- Crespo**, Enrique (1941–2020), Solo- Posaunist des Radiosinfonie-Orch. Stuttgart ab 1980, Leiter des von ihm 1984 gegr. Ensembles „German Brass“ (hervorgegangen aus dem 1973 gegr. „Deutschen Blechbläser-Quintett“), Komp, Arrang. von Blechbläsersätzen, Ltg. von Seminaren, solistische Tätigkeit
- Crispin van Stappen** → Stappen
- Croce**, Giovanni (um 1557–1609), Komp, Kpm, Venedig

Croft, William (1678–1727), engl. Organist, Komp, London
Crouch, Andrae (1820–1915), Heilsarmee
Crouch, Andraé Edward (1942–2015) amerik. Gospelsänger, Komp, Los Angeles
Crüger, Johann (1598–1662), Komp, Organist, Lehrer, Berlin, bed. Melodienschöpfer der ev. Kirche (Texte Paul Gerhardt)
Cummings, William Hayman (1831–1915), engl. Dirigent, Chor- und Solosänger, M-Schul-Direktor, Komp, Kirchenlieder und KM-Werke
Curschmann, Karl Friedrich (1805–1841), Komp, Sänger, Kassel, Berlin
Cuthbert, Stephan Molefe
Czerny, Carl (1791–1857), österr. Pianist, Klavierpädagoge, Komp, Wien, heute noch bekannt durch seine Übungsstücke
Czerwinski, Wilhelm (1837–1893), polnischer Komp, Lehrer, Pianist; Opern, Tänze, Lieder; Lwów

D

Dachstein, Wolfgang (um 1487–1553), Organist, Straßburg, Mitverfasser der dort. Gd.-ordnung
Daehn, Larry, geb. 1939, amerik. Komp, M-Lehrer, Dirigent
Daetwyler, Jean (1907–1994), schweiz. Komp, Chorleiter, Dozent Konserv. Sion, Gründer/Leiter von „Chanson du Rhône“
Dalla Casa, Girolamo (um 1550–1601), ital. Komp, Instrumentalist, mit den Brüdern Giovanni und Nicolò Instr.-Ensemble ab 1568 an San Marco, Venedig, veröffentl. Venedig 1584
Damiani, Pietro, geb. 1933, ital. Komp, Dirigent, M-Pädagoge, u. a. in Lugano

Danican → Philidor
Daniels, Mabel Wheeler (1878–1971), amerik. Komponistin, Boston, Kammermusik, KM
Danks, Hart Pease (1834–1903), amerik. Chor-Komp, Dirigent, Lieder
Danzi, Franz Ignaz (1763–1826), Cellist, Komp, München, Hofkpm Stuttgart, Karlsruhe
Daquin, Louis Claude (1694–1772), frz. Komp, Organist, Paris
Darwall, John (1731–1789), engl. Geistl., Walsall/Midlands, Liedtexte und -Melodien
Dauermann, Stuart, geb. 1944, seit 1973 MD bei „Jews for Jesus“, San Francisco, USA
Dauerne, François G. A. (1800–1869), erster Trompetenlehrer am Pariser Konserv., Lehrer von Arban
Davantès (Antesignanus), Pierre (um 1525–1561), Genf, Erfinder der Buchstaben-Notenschrift für den Genfer Psalter, Verfasser von Melodien in der Ausgabe von 1562
David, Johann Nepomuk (1895–1977), Komp, nach Lehraufträgen in Leipzig und Salzburg 1948–63 Prof. für Komp in Stuttgart
Davin, Karl Heinrich Georg (1823–1884), M-Lehrer am „Königl. Lehrerseminar Schlüchtern“
Davis, Frank-M. (1839–1896), Heilsarmee
Davis, Gabriel (1768–1824)
Debussy, Claude (1862–1918), frz. Komp, Dirigent, Pianist, Paris
DeCaix d'Hervelois, Louis (um 1680 – um 1760), frz. Komp, Violaspieler, Paris
Decius, Nikolaus (um 1485 – um 1546), Lehrer, Pfarrer, Kantor, Ost- und Westpreußen, Königsberg
Decker, Joachim (um 1565–1611), Organist, Choralkomp, Hamburg

Dedekind , Constantin Christian (1628–1715), Dichter, Komp, Schüler von C. Bernhard, Dresden	DeVenter , Van DeVenter
Dedrick , Chris[topher] (1947–2010), amerik. Komp, Sänger, M-Produzent, Arrang., Filmmusik, Kontakte zu Canadian Brass, lebte ab 1972 in Toronto	Diabelli , Anton (1781–1858), österr. Komp, Verleger, Klavier- und Gitarrenlehrer, Salzburg, Wien
Degen , Helmut (1911–1995), Komp, Prof. in Trossingen bis 1976	Diamond , Neil, geb. 1941, amerik. Pop-Sänger und Liedermacher, New York
Degtjarjov , Stefan A. (1766–1813), russ. Komp, Sänger, Kpm, Kursk, Moskau	Dieckmann , Ulrich, geb. 1963, Stud. Posaune, Chorleitung M-Hochschule Detmold, LPW Westfalen seit 1991, Hamm, 2008 KMD
Dehn , Siegfried Wilhelm (1799–1858), M-Theoretiker, Hrsg., M-Lehrer, Bibliothekar, Berlin	Diehl , Klaus-Peter, geb. 1966, Stud. Posaune in Köln und KM in Herford, seit 1993 Bundes-PW im CVJM-Westbund
Del Encina → Encina	Dieterich , Milton (1902–1977), amerik. Cellist, Komp, Organist, Lehrer an der Univers. of Oregon
Delalande , Michel-Richard (1657–1726), frz. Komp, KM, Kpm am Hof Ludwigs XIV.	Dieterle , Christian (1843–1911), Methodisten-Prediger, Lehrer, Predigerseminar in Cannstatt (Stuttgart)
Della Ciaja , Azzolino Bernardino (1671–1744), ital. Ordensbruder, Pisa, Komp	Dietrich , Fritz (1905–1945), M-Wissenschaftler, Komp, Lektor, Hrsg., Heidelberg, Kassel
Demachi , Giuseppe (1732–1791), ital. Komp, Geiger, Alexandria, Genua, London	Dietrich , Johann Samuel (1721–1797), Oberkonsistorialrat, Berlin, Hrsg. Gesangbuch 1765/80/87
Demantius , Christoph (1567–1643), Komp, Kantor in Sachsen, bes. Chorwerke	Dietrich , Julius (1894–1962), Pfarrer, Direktor Diakonissen-Mutterhaus „Hebron“, Dozent am Brüderhaus „Tabor“, Marburg
Deming , Paul, geb. ca. 1950, amerik. Gitarrist, Lehrer, Liedermacher, Rhythmisikausbildung (Orff), St. Louis	Dietrich , Sixtus (um 1493–1548), Kantor, Komp, Konstanz
Denza , Luigi (1846–1922), ital. Komp, Dirigent, ab 1887 in London, Gesangslehrer	Dietschy , Ursula, geb. 1915, Sängerin, M-Lehrerin, Basel, lebt im Kanton Bern
Dercks , Emil (1849–1911), frz. Komp, Organist	Dietze , Josua, geb. 1963, Stud. (Informatik, M-Wissenschaft) in Mainz, seit 1987 Kompositionen für den BCPD
Dering , Richard (um 1580–1630), engl. Komp, Organist, ital. Einfluss, Brüssel	Digby , Andrew, geb. 1967, engl. Posauunist, M-Wissenschaftler, Stud. Manchester, Freiburg, spielt im Ensemble Recherche, Kammerensemble Neue Musik, Berlin
Des Préz → Josquin	Dignus , Wilhelm (1908–2008), Kantor, BPW des BCPD 1953–84, Hrsg. für P-Chor, Stuttgart
Desmarets , Henri (1661–1741), frz. Komp, Paris, Brüssel, Madrid, 1707 wieder Frankreich, KM, Opern	
Desprez → Josquin	
Dette , Gottfried (1934–1999), Kantor in Herrnhut/Sachsen, LPW der Brüdergemeine	

- Dinev**, Petar (1889–1980), bulgarischer Komp, Lehrer, M-Theoretiker, Chorwerke
- Dingler**, Gertrud(e), geb. 1953, Konzertorganistin, M-Lehrerin, Pianistin, Bockenheim/Weinstraße
- Diodati**, [von Gott gegeben], eine Sammlung von Kirchenliedern 1664
- Diruta**, Girolamo (1561–nach 1600), ital. Organist, Komp, Theoretiker, Venedig, Chioggia, Gubbio
- Distler**, Hugo (1908–1942), Komp, Organist, Lübeck, Hochschullehrer, Stuttgart, Berlin
- Ditters von Dittersdorf**, Karl (1739–1799), österr. Komp, Violinist, Kpm, Wien, Breslau, Sinfonien, Singspiele
- Doane**, William Howard (1832–1915), amerik. Komp, geistl. Lieder, Superintendent einer Sonntags-schule, Ohio
- Doelle**, Franz (1883–1965), Militärkpm, Komp, musikal. Leiter an Berliner Theatern, Filmmusiken
- Doerksen**, Brian, geb. 1965, kanad. Lobpreis-Musiker, Pastor
- Doles**, Johann Friedrich (1715–1797), Kantor, Komp, Schüler von Bach, Freiberg, ab 1756 Thomas-kantor Leipzig
- Dölker**, Christoph (1830–1899), Volksschullehrer Nagold, Hrsg. christl. Liederbuches (Stuttgart 1863, mit Benzinger „Geistl. Lieder mit Melodien“)
- Doll**, Karl (1921–2005), Bz-Kantor Rosenheim, KMD, Komp, Kantor in Erding, ab 1987 nebenberufl.,
- Domroese**, Wilhelm (1916–2004), Kammermusiker (Posaune), Prof., M-Hochschule Berlin
- Donati**, Baldassare (um 1530–1603), ital. Komp, Kpm, Venedig
- Donato**, Edgardo (1897–1963), argentin. Musiker, Bandleader, Komp, Buenos Aires, Tango
- Doncic**, Andreas, Jazzband, Keyboard, Bietigheim, Ditzingen, Gospelchor
- Donderer**, Georg (1906–?), Solotrompeter, Staatsoper München ab 1925, spielte noch in den 1950er Jahren bei Karl Richter Trompete
- Dörfelt**, Gottfried, geb. 1931, Ingenieur, Mitglied in versch. Posaunenchören und Blasorchestern (Walzhorn, Tuba), Komp für Posaunenchor
- Dorn**, Michael, geb. 1978, KM in Naila und Hof
- Dörschel**, Frank, geb. 1970, Stud. M-Wissenschaft, M-Pädagogik und Germanistik in Frankfurt, P-Chorleiter, Instr.-Lehrer Neu-Isenburg, Arrang., Komp
- Dost**, Bruno (1849–1916), Prof., Ober-StD, Schneeberg, Erzgebirge
- Dostal**, Nico [Nikolaus Josef Michael] (1895–1981), österr. Komp, Operetten, Film-M, Arrang.
- Douglas**, Charles Winfred (1867–1944), amerik. Pfarrer, M-Stud. 1930–36 in England, Frankreich und Deutschland, zuletzt Kalifornien
- Douglass**, Thurman, geb. 1941, amerik. Trompeter, Solo-Trompeter Nordwestdeutsche Philharmonie Herford, Komp
- Dowland**, John (1562–1626), Komp, Lautenist, London, Oxford, Reisen, einer der ersten engl. Komp
- Draeseke**, Felix (1835–1913), Komp, Klavierlehrer, Dresden, längerer Schweiz-Aufenthalt
- Draghi** [Drago], Bernardo (?–1592), ital. Komp, Kathedral-Sänger, Siena
- Dreier**, Bernhard (1879–1946), Komp, Organist, Chorleiter, Lehrer am Hoch'schen Konserv. in Frankfurt/M.
- Drese**, Adam (1620–1701), Komp, Gambist, Lehrer, Hofkpm, Arnstadt, Jena, Weimar

- Drebler**, Gallus (1533 – um 1584/90), Komp, M-Theoretiker, Diakon, Lehrer an Lateinschulen, Magdeburg
- Dretzel**, Cornelius Heinrich (1698–1775), Organist, Nürnberg, Hrsg. Choralbuch
- Driessler**, Johannes (1921–1998), Komp, Leiter Abt. KM in Detmold, Prof. für Komp, M-Theorie
- Drischner**, Max (1891–1971), Organist, Kantor, Komp, Brieg, KMD, nach 1945 Erfurt, Herrenberg (Jugendbewegung)
- Drucks**, Günter, geb. 1931, kirchl. Verwaltungsbeamter, Kantor, Siegen
- Drude**, Matthias, geb. 1960, Lehrer für M-Theorie, Gehörbildung, Hannover, Lübeck, seit 2001 in Dresden
- Druschetzky**, Georg (1745–1819), böhmischer Komp, Oboist, Regiments-Kpm, Linz, Pressburg, Buda, Wien
- Du Tertre → Tertre**
- Ducis**, Benedict [Benedikt Herzog] (um 1490–1544), Komp, Pfarrer, Süddeutschland
- Duckworth**, Francis (1862–1941), engl. Organist, Komp, geistl. Lieder, Method. Kirche
- Dufay**, Guillaume (um 1400–1474), frz. Komp, Kpm, Priester, Cambrai
- Duffe**, Helmut, geb. 1948, Bezirks-Kantor, M-Lehrer, 1971 Windsbach
- Dukas**, Paul (1865–1935), frz. Komp, ab 1928 Komp-Lehrer am Konserv. Paris
- Dunbar**, Rudolph (1907–1988), geb. in British Guiana, Komp, Dirigent, Klarinettist, erster Schwarzer als Dirigent des London Philharmonic Orchestra 1942; eigene Klarinetten-Schule
- Duncombe**, William (um 1737–1818/19), engl. Komp, Organist, Kensington, einige Klavierstücke überliefert
- Dunstable**, John (um 1395–1453), engl. Komp, Nähe London
- Duppel**, Markus, geb. 1968 in Maulbronn, Bläser, Posaunenchorleiter in München
- Durante**, Francesco (1684–1755), ital. Komp, Kpm, Lehrer am Konserv., Neapel, bes. KM
- Dürr-Ludwig**, Susanne, geb. 1964, KM-Stud., LPW Hessen-Nassau
- Dürrner**, Johann (1810–1859), Kantor, Ansbach, MD, Edinburgh, Schüler von Mendelssohn Bartholdy
- Duvernoy**, Jean-Baptiste (1800–1880), frz. Pianist, Komp, Lehrer am Konserv. Paris, etwa 300 Werke, besonders Etüden
- Dewe**, Walther (1895–1992), Leiter der Betheler Posaunenarbeit, Mitglied im Kuhlo-Horn-Sextett, LPW Westfalen bis 1967, [sein Bruder Karl ebenfalls in der Bläserarbeit engagiert]
- Dvo ák**, Antonin (1841–1904), tschechischer Komp, Leiter des Konserv. Prag
- Dykes**, John Bacchus (1823–1876), engl. Geistlicher, Komp, Leiter der Musikgesellschaft Durham, Lieder, Anthems
- Dylan**, Bob, geb. 1941 als Robert Allen Zimmermann, amerik. Folk- und Rockmusiker, Sänger, Gitarrist

E

- Earnshaw**, Robert Henry (1856–1929/33), engl. Organist, Chorleiter, M-Prof., Lancashire
- East**, Michael (1580–1648), engl. Komp, Madrigale und Anthems, Lichfield
- Ebeling**, Johann Georg (1637–1676), Komp, Lehrer, Berlin, Stettin, Melodien zu Texten von Paul Gerhardt
- Eben**, Petr (1929–2007), tschechischer Komp, Pianist, Lehrer, Prof. für Komp, M-Akademie Prag

- Eber**, Paul (1511–1569), Prof., Pfarrer, Wittenberg
- Eberhard**, Karl Otto (1711–1757), Lehrer in Ortenberg/Hessen, ab 1740 Mitglied der Brüdergemeine, 1742 Prediger, Lehrer in Lindheim, 1756 Herrnhut, Mitarbeit am Choralbuch 1755 (Grimm)
- Eberl**, Anton (1765–1807), Komp, Petersburg, Wien
- Ebhardt**, Gotthilf Friedrich (1771–um 1840), Schüler von Chr. G. Tag, Organist, Lehrer, Greiz, Hoforganist, Direktor des Singvereins, Schleiz, Hrsg. musiktheoretischer Schriften
- Eccard**, Johann (1553–1611), Komp, Kpm, Königsberg, Berlin
- Eccles**, John (um 1668–1735), engl. Komp, Theater-MD, London, Bühnenmusik, 1700 Master of the King's Music
- Eckert**, Karl Anton Florian (1820–1879), Komp, Pianist, Geiger, Kpm in Paris, Wien, Hofkpm Stuttgart, Berlin
- Eckhardt**, Friedrich (1870–1940), Diakon, CVJM-Sekretär, Prediger, Musiker, Osnabrück
- Edelkötter**, Ludger (1940–2022), M-Pädagoge, Komp, Drensteinfurt, Münsterland
- Egermann**, Amadeus, Kantor, Organist, Orgelsachverständiger, Neukirch/Lausitz, Sachsen
- Eglin**, Arthur, geb. 1932, Leiter des Stadt-Posaunenchors Basel seit 1958, Hrsg. mehrerer Notenreihen und Zeitschriften
- Ehmann**, Heinrich (1938–1996), Sohn von Wilhelm E., KM, Hagen, Westf., Dozent KMS Herford
- Ehmann**, Wilhelm (1904–1989), M-Wissenschaftler, Gründer der KMS Herford, deren langjähriger Leiter, zahlreiche Veröffentlichungen, Mitglied im Kuhlo-Horn-Sextett
- Eibach**, Benjamin, geb. 1984, Schul-M, Trompeter, Posaunenchorleiter Wiederstein- Zeppenfeld
- Eichholz(-Müller)**, Thea, dt. Sängerin, Liedermacherin, christl. Popmusik, Trio „Layna“ 1996, musikal. Kabarett
- Eicken [Eyken]**, Johannes Albert van (1823–1868), Organist, M-Lehrer, Komp, 1848 Amsterdam, 1853 Rotterdam, 1854 Elberfeld, reformierte Kirche
- Eicken**, Johannes von (1893–?), Justizinspektor, Chordirigent, Siegen/Westf., Komp, geistl. Chöre, Lieder
- Eickhoff**, T. [vielleicht Friedrich Hermann (1807–1886)], Lehrer, Organist in Westf., Gütersloh
- Eimert**, Herbert (1897–1972), Komp, M-Kritiker, Theoretiker, Köln, Programmdirektor beim WDR, Studio für Elektron. Musik, 1965–71 Prof. M-Hochschule
- Eisner**, Tobias, geb. 1977, M-Studium, seit 2003 Kantor und Liedermacher im Vogtland
- Eißler**, Hans-Joachim, geb. 1972, KM, Keyboarder der Gruppe Ararat, seit 1999 Referent für musisch-kulturelle Bildung, Landesjugendpfarramt Württemberg, jetzt Referent bei musikplus im Evang. Jugendwerk in Württemberg Komp, Arrang., Metzingen
- Elfers**, Konrad (1919–1996), Pianist, Komp, Film-M. (z. B. „Pippi Langstrumpf“ mit Johansson, J.)
- Elgar**, Sir Edward (1857–1934), engl. Komp, Violinist, Konzertmeister, Organist, ab 1891 freischaffender Komp, Malvern/Worcestershire, Vorlesungen Birmingham, von dt. Spätromantik beeinflusst

- Ellington, Duke** [Edward Kennedy] (1899–1974), amerik. Jazz-Komp, Bandleader und Pianist
- Ellmenreich, Albert** (1816–1905), Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller, Schwerin, Rostock, Lübeck, auch Liedkomp
- Ellor, James** (1818–1899), engl. Chorleiter, nach Amerika ausgewandert 1843
- Ellwanger, Karl Friedrich** (1796–1856), ab 1823 Lehrer und Chordirigent in Schönach
- Elmore, Dr. Cenith Catherine** (1930–2012), Prof., Komponistin, Campbell College, USA
- Elmore, Robert Hall** (1913–1985), amerik. Komp, Organist, Lehrer, Prof. Konserv. Philadelphia, ab 1940 Univ. of Pennsylvania, viele Reisen
- Elsässer, Ernst G.** (1880–?), Klavier- und Komp-Lehrer Dortmund, Würzburg, Frankfurt/M., Komp, Männerchöre
- Elster, Johann Daniel** (1796–1857), schweiz. Komp, Lehrer, Männerchöre, Schul- und Volksgesang, zuletzt Wettingen
- Elvey, George Job** (1816–1893), engl. Komp, Organist, Chorsänger, u. a. Canterbury, Oxford, Windsor
- Encina, Juan del** (1468–1529), span. Dichter, Komp, Priester, Salamanca, Rom, León
- Enckhausen, Georg Heinrich Friedrich** (1801–1869), Organist, Komp, Celle, Lüneburg, Hrsg. Choralbuch mit Theodor Harms 1860; 1876 Orgelsätze Choralbuch von Harms
- Enckhausen, Heinrich Friedrich** (1799–1885), Hoforganist in Hannover, 1827–32 Hornist im Hoforch., Komp, Oper, geistl. Musik
- Enders, Hildegard**, geb. ca. 1960, Pianistin, Rostock, M-Schule Nordvorpommern
- Engel, Berthold**, geb. 1956, Chorleiter, M-Lehrer, Arrang., Komp, Remchingen-Wilferdingen, Baden
- Engel, David Hermann** (1816–1877), Domorganist, Gesangslehrer, Merseburg, Komp
- Engel, Friedhelm** (1959–1977), Mitglied im Posaunenchor Remchingen-Wilferdingen/Baden
- Engelbrecht, André**, geb. 1962, Lehrer an der M-Schule Freiberg (Sachsen), Lehrauftrag an der M-Hochschule Dresden, Komp, Pianist, Arrang.
- Engelhardt, Johann** (?–1626), Organist in Eisenach 1613–26
- Engelhardt, Dr. Ruth**, geb. 1928, KMD, Nürnberg, Schriftleitung
- Engelmann, Georg** (um 1575–1632), Organist, Komp, Leipzig
- Enseroth, Markus**, geb. 1972, ehrenamtl. Kreis-PW Dillenburg, Bläserarbeit CVJM-Westbund
- Enßle, Kurt**, geb. 1957, KM, Schwäbisch Hall bis 2022
- Erbach, Christian** (1570–1635), Organist, MD, Augsburg, Komp, Motetten, Orgelwerke
- Erbe (Erben), Balthasar** (1626–1686), Komp, Kpm Danzig, Organist Weimar
- Erdmann, Dietrich** (1917–2009), Komp, M-Pädagoge, Prof. an der PH Berlin, 1935 Gründer des „Arbeitskreises für Neue Musik“, Vorsitzen- der des Verbands dt. M-Erzieher und konzertierender Künstler Berlin
- Erdmann, Dr. Hans** (1911–1986), Lehrer, M-Wissenschaftler, Hrsg., Rostock, Lübeck
- Erdt, Walter**, geb. 1957, Dekanatskantor Weilheim/Bayern, KMD, Glockensachverständiger
- Erk, Ludwig Christian** (1807–1883), Lehrer, Chorleiter, Komp, Hrsg., Volkslieder, Männerchöre, Berlin, königl. MD 1857, Prof. 1876

Erlebach, Philipp Heinrich (1657–1714), Komp, Kpm, Rudolstadt
Erler, David, geb. 1981, Sänger (Counter Tenor), Sachsen
Erler, Thomas, geb. 1947, Kantor, Chorleiter, Komp, Lehrauftrag an der M-Akademie Kassel, Baunatal, Chor- und Schulmusik, Hrsg.
Ernst Ludwig (Landgraf) von Hessen-Darmstadt (1667–1739), Komp, Schüler von W. C. Briegel, Lautenspieler, Werke: Orchester-Suiten, Ouvertüren
Ernst, Hans Helmut (1912–1985), KM Dessau, Königsberg, 1952 LKMD Anhalt, Leiter des Kirchenmusik-Werkes der DDR
Ernst, Jan, geb. 1961
Ernst, Matthias, geb. 1970, Klarnettist „Mr. Clarino“, M-Lehrer, Würzburg
Erythräus, Gotthard (um 1560–1617), Komp, Kantor, Altdorf bei Nürnberg
Escher, Wolf, geb. 1944, Jazz-M, M-Schule, Dortmund
Espinosa, Juan Antonio, geb. 1940, span. Komp, geistl. Musik, Lieder, lebte in Peru und Kolumbien, Musik der Indios
Esquivel Barahona, Juan (de), (um 1563–nach 1613), span. Komp, Kpm in Cuidad Rodrigo
Esser, Heinrich (1818–1872), Kpm, Dirigent, Mannheim, Wien
Estocart → L'Estocart
Ett, Caspar (1788–1847), Komp, M-Lehrer, Organist, München, Wiederentdecker alter Werke
Euler, Hermann (1935–2023), KM, Eberswalde
Eustachio Romano → Romano
Ewald, Victor (1860–1935), russ. Ingenieur, Komp, Cellist, Petersburg
Excell, Edwin Othello (1851–1921), amerik. Komp, Sänger, Evangelist, Hrsg. einer Liedersammlung (Hymns), Louisville, Kentucky
Eyken → Eiken

F

Faber, Hans-Karl, geb. 1938, M-Lehrer Winnenden, Direktor der M-Schule Heilbronn
Faber, Heinrich (vor 1500–1552), Rektor, M-Theoretiker, Kantor, Komp, Naumburg, Wittenberg, Oelsnitz
Faber, Johann Christoph (um 1689 – um 1729), Komp, vielleicht Geiger
Fabricius, Werner (1633–1679), Organist, Komp, Notar, Leipzig
Fader, Christian (1868–?), Lehrer, Organist, Rottweil, Komp, Männerchöre, Lieder
Fahrbach, Philipp jr. (1843–1894), Komp, Kpm, Wien, Tänze, Märche
Faignient, Noé oder Noel (16. Jh.), Komp, Cambrai, Antwerpen
Faisst, Dr. Immanuel von (1823–1894), Mitbegründer des Stutt-garter Konservatoriums, Organist, MD Stiftskirche Stuttgart
Falk, Dieter, geb. 1959, Produzent, Arrang., Pianist, Stuttgart
Falk-Rolke, Fritz-Joachim, geb. 1948, Bz-Kantor Neukirchen (Knüllgebirge)
Falkenroth, Christof (1938–2022), KM in Düsseldorf, Leverkusen, Friedrichshafen, 1992–2003 in der „Arbeitsstelle für Gottesdienst und KM“ der Ev. Kirche von Westfalen, KMD Schwerte
Fall, Richard (1882–1945), österr. Komp, Dirigent, Operetten, Schlager
Fantini, Girolamo (um 1600–nach 1638), Hoftrompeter im Hause der Medici, Florenz; Rom, Trompetenschule (1638, Frankf.)
Farina, Carlo (um 1600–1640), ital. Komp, Geiger, Dresden, Danzig
Farkas, Ferenc (1905–2000), ungarischer Komp, Prof., Budapest
Farnaby, Giles (um 1560/63–1640), engl. Komp, London, Virginal- u. Cembalostücke, Madrigale, Tänze

- Farnaby**, Richard (um 1594–1623), engl. Komp, London, Sohn von Giles F.
- Farrant**, Richard (um 1520–1580), engl. Komp, Windsor, KM, Orgelm.
- Farthing**, Thomas (?– um 1520), engl. Sänger, Komp bei Hofe
- Fasch**, Carl Friedrich Christian (1736–1800), Sohn von Joh. Fr. F.; Cembalist, Komp, Dirigent, Berlin, Lehrer von Zelter
- Fasch**, Johann Friedrich (1688–1758), Komp, KM, Darmstadt, Jena, Zeitz, Zerbst, bes. Instr.-Musik
- Fasolo**, Giovanni Battista (1598–vor 1680), ital. Organist, Komp, Franziskaner-Minorit, Palermo
- Faulstich**, Otmar, geb. 1938, Domkantor in Würzburg 1965–83, ab 1983 Dozent (Tonsatz, M-Theorie) an der Fachakademie für Kath. KM und M-Erziehung, Regensburg
- Fauré**, Gabriel (1845–1924), frz. Komp, Organist, Pianist, Paris, Lehrer am Konserv.
- Fauß**, Andreas, geb. 1975, seit 2007 KM in Sondershausen
- Fegers**, Karl (1926–1977), Direktor der M-Schule Mönchengladbach, Komp, Laienmusik, Volkslied- und Volkstanzbearbeitungen
- Feig**, Stefan, geb. 1962, KM-Stud. Eisenach, Kantor-Katechet in Gefell
- Feld**, Jindrich (1925–2007), tschech. Komp, 1972–86 Prof. am Konserv. Prag, Mitarbeit tschech. Rundfunk, Gastdozent in Amerika, Westeuropa
- Fendler**, Christopher, geb. ca. 1987, stud. in Hamburg, a-capella-Chor „Nice Guys“
- Ferrabosco**, Alfonso (um 1575–1628), engl. Komp ital. Herkunft, Gambist in Greenwich, 1609 Hrsg. von „Ayres“
- Ferstl**, Herbert, geb. 1939, Pseudonym Georg P. Ronald, Posaunist, Dozent M-Hochschule Karlsruhe, Dirigent der Stadtkapellen Kandel
- und Brühl, Hrsg. von Bläserliteratur
- Fesca**, Alexander Ernst (1820–1849), Konzertpianist, Komp, bes. Lieder, Karlsruhe, Braunschweig, Sohn von Friedrich Ernst F.
- Fesca**, Friedrich Ernst (1789–1826), Geiger, Konzertmeister, Komp, Karlsruhe
- Fesch**, Willem de (1687–1761), niederl. Komp, Violinlehrer, Kpm, Antwerpen, London
- Festa**, Constanzo (um 1480–1545), ital. Komp, Mitglied der päpstlichen Kapelle Rom
- Festa**, Sebastian (Anfang 16. Jh), früher ital. Madrigalist, viell. Bruder von Constanzo F.
- Fétis**, François-Joseph (1784–1871), belg. M-Wissenschaftler, Kritiker, Lehrer, Komp, Direktor Konserv. Brüssel
- Feyhl**, Johannes (1833–1905), Organist, Lehrer, Leiter von Gesangvereinen in Württemberg
- Fiala**, Joseph (1748–1816), tschech. Komp, Oboist, Cellist, Gambist, Kpm, Prag, München, Wien, Donaueschingen
- Fiebig**, Kurt (1908–1988), Komp, KM, 1939–51 Direktor der KMS Halle/S., 1951–75 Kantor u. 1960–80 Lehrer Hamburg, 1974 Prof.
- Fielitz**, Alexander von (1860–1930), Kpm, Dirigent, Komp, Leiter des Stern'schen Konserv. Berlin ab 1915
- Fietz**, Siegfried, geb. 1946, seit 1974 freischaffender Komp, eigener M-Verlag (Abakus) Wetzlar
- Figulus**, Wolfgang (um 1525–1589), Kantor, Leipzig, 1551–88 an der Fürstenschule Meißen
- Filtz**, Dr. Friedrich (1804–1876), M-Gelehrter, 1846 Hrsg. Choralbuch
- Filke**, Max (1855–1911), Domkpm, Gesangslehrer, Breslau, Komp, KM-Werke
- Filtz [Fils]**, Anton (1733–1760), Komp, Cellist, Mannheim (Stamitz)

- Finck**, Heinrich (1445–1527), Kpm, Komp, Vilnius, Krakau, Stuttgart, Salzburg, Wien, geistl. Musik, weltl. Lieder
- Finger**, Gottfried (um 1656/60–nach 1723/30), Komp, Klaviervirtuose, Kpm an versch. Höfen
- Fingerle**, Michael, Trompeter, Reutlingen, Gnadauer Posaunenbund
- Fink**, Christian (1831–1911), M-Lehrer, MD, Orgelvirtuose, Esslingen, Komp, Lied, Motetten, Männerchöre
- Fink**, Friedrich (1841–1886), Organist, MD an der Synagoge in Stuttgart, Bruder von Christian F.
- Fink**, Gottfried Wilhelm (1783–1846), M-Schriftsteller, Pfarrer, MD Univ. Leipzig
- Fink**, Karl (1923–1977), Kantor in Eltville/Rhein, KMD, Komp
- Finnis**, Horace-Percy (1883–1960), Organist, Geistlicher, Adelaide, Australien
- Fischbach**, Klaus (1935–2017), Komp, Kantor, Domkpm, Leiter d. bischöflichen KMS Trier
- Fischer** [Fisher], William Gustavus (1835–1922), amerik. Komp dt. Herkunft, M-Lehrer, Dirigent, geistl. Lieder (das Todesjahr wird auch mit 1912 angegeben)
- Fischer**, Gottfried, (1924–2009), bis 1989 KMD Dresden, Dozent an der KMS ebd. bis 1993
- Fischer**, Johann (1646–1716/17), Geiger, Komp, Paris, Stuttgart, Kopenhagen, Stettin, Stockholm, zuletzt Kpm Schwedt
- Fischer**, Johann Caspar Ferdinand (um 1665–1746), Komp, Kpm des Markgrafen von Baden in Rastatt, bed. Klaviermeister
- Fischer**, Johannes (1933–2005), Kantor, 1959–72 Bad Schandau, Bz-Posaunenchorleiter Pirna, ab 1973 Kantor, Diakon, Neinstedt/Harz
- Fischer**, Matthias, geb. 1964, Musiker, München
- Fischer**, Michael Gotthard (1773–1829), Schüler von Joh. Christian Kittel, Organist, Erfurt
- Fischer**, Wolfgang (1932–2011), Kantor, 1966–79 LKMD Berlin-Brandenburg, seit 1974 Dezernt für GD und KM in der Ev. Kirche der Union, Berlin
- Fischer-Münster**, Gerhard, geb. 1952, seit 1975 Dozent (Klarinette, Improvisation) am Konserv. Mainz, Leiter des dortigen Bläserensembles
- Fisher**, Marvin (1917–1993), amerik. Pop-Komp
- Fisher**, William Arnes (1861–1948), amerik. Komp, M-Wissenschaftler, Schriftsteller
- Fitsch**, Ernst-Gerhard, geb. 1947, Theologie-Stud. (Hamburg, Göttingen), Pastor der Ev.-Freikirchlichen Gemeinden Berlin-Schöneberg und Berlin-Kreuzberg 1973–81, Worms 1981–93, Bülach/Schweiz ab 1993
- Fitts**, Bob, geb. ca. 1955, Chorleiter, Komp, geistl. Lieder, Kalifornien, Hawaii
- Fitzgerald**, Bernard (1911–2005), amerik. Komp, Lehrer, Lehraufträge an der Univ. Texas 1940–56 und Kentucky 1956–76
- Flake** → Schauß-Flake
- Flamme**, Friedhelm, geb. 1963, Stud. von KM, Schul-M, Theologie, seit 1991 KMD in Dassel/Solling, Arrang. für Blechbläser und Orgel
- Fleischmann**, Eckhard, geb. 1943, Leiter d. Speyerer Posaunenchores
- Flemming**, Friedrich Ferdinand (1778–1813), Arzt, Berlin, Komp, Männerchöre
- Fliedner**, Fritz (1874–1950), Arzt, Musiker, Posaunemeister für Schleswig-Holstein, Hrsg. von Noten in „Spielt dem Herrn“ und eines Posaunenchoralbuchs (Te Deum Laudamus)
- Fliegel**, Horst Petersen, Ralf

- Fliess**, Bernhard (1770–1851), Arzt, Amateurkomp, Melodie zu „Schlafe, mein Prinzchen“
- Flood**, William Henry Grattan (1859–1928), irisch. Dozent M-Wissensch., Organist, Komp,
- Florenz**, Hans, geb. 1953, Komp, Texter, Lehrer, Köln, Neue Geistl. Lieder
- Flügel**, Gustav (1812–1900), M-Lehrer, Kantor, Organist, Neuwied, Stettin
- Föhse**, Wolfram, geb. 1965, Gesangslehrer im Saalkreis, Mitglied im Auswahlchor des PW Mitteldeutschland
- Fontana**, Giovanni Battista (um 1571–1630), ital. Komp, Violinist, Brescia, Padua, Veröffentl. 1641
- Fontana**, Vincenzo (Mitte 16. Jh.), ital. Komp, Neapel, Veröffentl. Venedig 1545
- Forchhammer**, Theophil (1847–1923), schweiz. Organist, KM, Komp, Stud. in Stuttgart, KM in Wismar, Quedlinburg, ab 1886 Domorganist Magdeburg, 1888 MD, 1905 Prof.
- Ford Simms**, Patsy, geb. 1946, amerik. Komp, Lehrerin, Arrang., geistl. Lieder, Spirituals, Louisville
- Forestier**, Joseph (1815–1882), frz. Trompeter, Schulwerke
- Förster**, Friedemann (1932–2011), KMD, München
- Förster**, Gisela (1911–?), Kantorin, Organistin der Brüdergemeine Neuwied 1954–76, zuletzt Königsfeld
- Forster**, Karl (1904–1963), Komp, Domkpm, Berlin
- Förster**, Kaspar (1616–1673), dt. Komp, Sänger, Danzig, Kopenhagen, Dresden, Hamburg
- Forster**, Walter von (1915–2002), Komp, Kantor, Organist, Dozent, München
- Fortner**, Wolfgang (1907–1987), Komp, Komp-Lehrer, Heidelberg, Detmold, Freiburg
- Foster**, Stephen Collins (1826–1864), amerik. Komp, 200 volks-tümliche Lieder, Pennsylvania
- Frahm**, Dieter, geb. 1943, Stud. KM, M-Wissenschaft 1965–70 in Hamburg, KM in Hamburg-Eppendorf 1969–89, 1989–2008 LKMD Nordelbien, Hamburg
- Franc**, Guillaume (um 1505 – 1570), frz. Komp, Mitarbeiter am Genfer Psalter, Gesangslehrer, Kantor, Genf, Lausanne
- Franceschini**, Petronio (um 1650–um 1680), ital. Komp, Cellist, Kpm, Bologna, Venedig
- Francisque**, Antoine (1570–1605), frz. Komp, Lautenist, Cambrai, Paris
- Franck**, César (1822–1890), frz. Komp, Klavierlehrer, Organist, Prof. am Konserv. Paris
- Franck**, Johann Wolfgang (1644–um 1710), Komp, Kpm, Ansbach, Hamburg, England, bes. Lieder
- Franck**, Melchior (um 1579/80–1639), Komp, Hofkpm, Coburg
- Franc**, Jaroslav (1906–1990), tschech. Komp, M-Schul-Direktor und -Inspektor, Mittelböhmen
- Franke**, Christoph (1912–2004), LPW, Geschäftsführer der Sächs. Posaunenmission Radebeul 1949–81
- Franke**, Erhard, geb. 1941, KM in Hartenstein/Sachsen 1970–2006
- Franz**, Ralf Albert, geb. 1969, KM, M-Lehrer, Komp, seit 2003 Dekanatskantor Passau
- Franzoni**, Amante (1575–1629), ital. Komp, Organist, Forli, Mantua
- Frasch**, Gottlob (1837–1903)
- Fraser**, Bruce, geb. 1947, engl. Komp, Posaunist, M-Lehrer, Dirigent, Arrang. für Blechbläser
- Frauenfelder** → Heiß, Hermann
- Fraysse**, Claude, geb. 1941, frz. M-Lehrer, Orchesterleiter, Posaunist, Sänger bei Jugendveranstaltungen, Evangelisationen, Romans
- Frech**, Johann Georg (1790–1864), Organist, M-Lehrer, MD, Esslingen

- Freiwald**, Arno, geb. 1931, M-Lehrer, Göttingen
- Frescobaldi**, Girolamo (1583–1643), ital. Komp, Organist, Rom, Einfluss auf Deutschland
- Frey**, Albert, geb. 1964, Komp, M-Produzent, Lobpreisleit. Ravensburg
- Freydt**, Johann Ludwig (1748–1807), Komp der Herrnhuter Brüdergemeine
- Freylinghausen**, Johann Anastasius (1670–1739), Theologe, Halle/S., Hrsg. von zwei Gesangbüchern (bed. Sammlung des Pietismus)
- Friderich**, Johann (nachgewiesen 1601), Hrsg. einer Fugensammlung
- Friderici**, Daniel (1584–1638), Komp, M-Schriftsteller, Hrsg., Kantor, Rostock
- Friedel**, Alwin, geb. 1935, KM in Zeulenroda, Arnstadt, 1980–98 Landesobmann des Thüringer Kirchenchorwerkes
- Friedel**, Kurt-Joachim (1921–2013) Organist, M-Lehrer bis 1980 in Berlin, dann Malsfeld/Hessen, Komp (Schüler von S. Reda, S. Borris u. a.)
- Friedländer**, Max (1852–1934), M-Wissenschaftler, Sänger, Berlin, Dozent, Amerika, Hrsg. von Liedern
- Friedrich II.** der Große (1712–1786), König von Preußen ab 1740, galt als guter Flötist (Quantz als Flötenlehrer), komp. auch selbst
- Friedrich**, Hanne-Lore, geb. 1930
- Frieß**, Erhard, geb. 1936, Organist, Stimmbildner, Kantor bis 1982, Bläserarbeit, seit 1985 KMD, 1985–99 LPW Württemberg
- Frieß**, Martin, geb. 1962, Archivar, Esslingen
- Fritsch**, Balthasar (um 1570/80–nach 1608), Komp, Leipzig, Tanzsätze
- Fritsch**, Thomas (1563–vor 1620), Komp, Benediktiner-Kreuzherr Matthiaskloster Breslau, Veröffentl. 1614 Leipzig
- Fritz**, Siegfried (1931–2020), Landesposaunenpfarrer der Sächs. Posaunenmission 1966–81, Leitender Obmann d. AG d. Posaunenwerke der Ev. Kirchen Ostdeutschlands bis 1983, Superintendent in Marienberg 1981–84,
- Fritsch**, Ahasverus (1629–1701), Jurist, Dichter, Musiker, Sachsen-Anhalt
- Froberger**, Johann Jacob (1616–1667), Komp, Organist, Schüler von Frescobaldi, Wien, zuletzt in Frankreich
- Fröhlich**, Theodor (1803–1836), schweiz. Komp, M-Lehrer, Aarau
- Fronmüller**, Frieda (1901–1992), KM in Fürth 1923–64, 1955 erste dt. Kirchenmusikdirektorin, Komp
- Fröschle**, Hans-Jörg, geb. 1959, Bz-Kantor Vaihingen/Enz (Württ.)
- Frostenson**, Anders (1906–2006), schwed. Pfarrer, Prediger, Lyriker, Kirchenlieddichter, Stockholm
- Frumerie**, Gunnar de (1908–1987), schwed. Komp, Pianist, Dozent M-Hochschule Stockholm
- Fuchs**, Robert (1847–1927), österr. Komp, Organist, Prof. (Harmonielehre), Konserv. Wien
- Fuhr**, Jörg, geb. ca. 1965, Dekanatskantor Michelau 1998–2003, seit 2004 Dekanatskantor Pegnitz
- Führe**, Uli, geb. 1957, Komp, Chorleiter, M-Lehrer, Liedermacher, Lehrauftrag, Freiburg
- Führer**, Walter (1911–1987), Kantor in Essen
- Fuhrmann**, Heinz (1923–2011), bapt. Liederdichter, Psychologe, Therapeut, Wilhelmsdorf, Bremen
- Funck**, David (1648–nach 1690), Violinist, stammte aus Böhmen, Wanderjahre, kurzzeitig Lehrer und Organist Wunsiedel, zul. Arnstadt
- Fünfgeld**, Traugott, geb. 1971, KM-Stud. in Heidelberg u. Freiburg, Bz-Kantor Offenburg seit 2003, Komp

Funke, Friedrich (1642–1699), Kantor in Perleberg, Lüneburg, Pastor in Römstedt bei Lüneburg
Furer, (Leuthold) Samuel (1898–1961), Lehrer, M-Lehrer, Organist, St. Chrischona bei Basel
Fürlinger, Wolfgang (1933–2019), österr. Lehrer, Prof. an der Pädagog. Akademie, am Mozarteum in Salzburg, am Konserv. Linz
Furtner → Brugk, Hans Melchior
Fux, Johann Joseph (1660–1741), Komp, M-Theoretiker, Organist, Kpm in Wien, bed. Lehrbuch „Gradus ad Parnassum“ (traditioneller Kontrapunkt)

G

Gaar, Reiner, geb. 1958, Kantor in Castell/Unterfranken, 1987 Dozent KMS Esslingen; seit 1998 Lehrauftrag KMS Bayreuth für Liturg. Orgelspiel
Gabriel, Charles Hutchinson (1856–1932), amerik. Komp (Gospel-hymns), zuletzt Los Angeles, Pseudonym Charlotte G. Homer
Gabriel, Ottfried, geb. 1935, Diakon, LPW Berlin-Ost/Brandenburg 1960–75, bes. Kinderbläserarbeit
Gabriel, Thomas, geb. 1957, KM, Komp, Arrang., kath. Regionalkantor Seligenstadt 1998
Gabrieli, Andrea (um 1510–1586), Komp, Organist in Venedig, viele Schüler, Onkel von Giovanni G.
Gabrieli, Giovanni (1557–1613), Komp, Organist, München, Venedig, sein bed. Schüler: H. Schütz
Gabrielli, Domenico (1651–1690), ital. Komp, Cellist, Vokal-Werke, Opern, Bologna
Gabriel-Marie, Jean (1852–1928), frz. Komp, Opern

Gabriel-Marie, Jean (1907–1970), frz. Komp, Marseille, Sohn von Jean G.-M.
Gade, Niels Wilhelm (1817–1890), dänischer Komp, Dirigent, Geiger, Organist, Lehrer, Mitgründer des Konserv. Kopenhagen
Gadsch, Herbert (1913–2011), Kantor in Großenhain/Sachsen bis 1981, KMD, Dozent an der KMS Dresden
Gaetke, Ernst (1886–1973), Dozent, Lehrer, Posauist, Würzburg, München, Komp, u. a. Etüden
Gagnebin, Henri (1886–1977), schweiz. Komp, 1925–57 Direktor Konserv. Genf
Galke, Paul-Georg, geb. 1960, Tubist, Dortmunder Philharmoniker
Gall, Leonhard von Call
Gälle, Norbert, geb. 1964, Komp, Musiker, Heizungsbauer, Ravensburg, 1989 Gründer Scherzachtaler Blasmusik
Galliard, Johann Ernst (um 1680–1749), Komp, Mitglied der Hofkapelle Hannover, Oboist in London, Kpm
Galliculus, Johannes (um 1490–um 1550), Komp, M-Theoretiker, in der Nachfolge von H. Isaac, Leipzig (?)
Gallus [Handl], Jacobus (1550–1591), österr. (slowenischer) Komp, Kantor in Prag, (Gegenreformation)
Gannß [Gans], Wolfgang (?–1598), 1573 als „Busauner und Zinkenist“ in der Hofkapelle Stuttgart, 1581–98 Hof- und Stiftsorganist ebd., aus Augsburg stammend
Gardiner, Henry Balfour (1877–1950), Komp, Förderer engl. Komponisten, London, Salisbury
Gardiner, William (1770–1853), engl. Fabrikant, M-Schriftsteller, Komp und Hrsg., Leicester
Gárdonyi, Zsolt, geb. 1946, Kantor, Organist, ab 1975 Dozent Würzburg, 1980 Prof., Komp

- Garratt**, Dale und David, geb. ca. 1948/50, Musiker, Lehrer, Pastoren, Neuseeland, Schallplattenfirma seit 1970, geistl. Lieder
- Gaschick**, Altfried, geb. ca. 1947, Lehrer, Musiker, Schwarzwald
- Gasparini**, Francesco (1668–1727), ital. Komp, M-Lehrer, Chordirigent, Rom, Venedig
- Gasse**, Uwe, geb. 1970 stud. Schul-M, Lehrer Paderborn, seit 2005 in Soest, Leiter Bläserkreis, Trompeter, Arrang., Komp
- Gastoldi**, Giovanni Giacomo (um 1550–1622), ital. Komp, Tänze, Lieder, neben Monteverdi in Mantua
- Gastorius**, Severus (1646–1682), Kantor in Jena
- Gattermeyer**, Heinrich (1923–2018), Prof. M-Hochschule Wien, Dirigent des Wiener Schubert-Bundes, Mitarbeit österr. Rundfunk, 1974 Präsident der Gesellschaft f. Neue Musik in Österr.
- Gauntlett**, Henry John (1805–1876), engl. Organist, Liedkomp, London
- Gebauer**, François René (1773–1845), Fagottist, M-Lehrer am Konserv. in Paris
- Gebhard**, Hans (1882–1947) Komp, M-Pädagoge, Berlin, München
- Gebhard**, Hans (1897–1974), Organist, M-Lehrer in Bayern, u. a. Augsburg, [seine Brüder Ludwig und Max ebenfalls Musiker]
- Gebhardi**, Ernst Ludwig (1787–1862), Lehrer, Organist, Erfurt, Orgel- und Generalbass-Schule
- Gebhardt**, Ernst (1832–1899), Methodistenprediger, Mitbegründer Christl. Sängerbund, Komp („Evangeliumslieder“ u. a.), Ludwigsburg
- Geerken**, Gerd (1935–2015), Mitglied im Ensemble v. P. Janssens, ab 1974 auch M-Lehrer in Münster
- Gehlhaar**, Rolf (1943–2019), poln.-amerik. Komp, Assistent von Stockhausen 1967–70, Sommer-Kurse für Neue Musik Darmstadt, London, seit 1979 auch Forschungen und Arbeiten in Paris
- Gehrke**, Holger, geb. 1950, Pfarrer, Leitender Obmann EPID 1994–2004
- Gehrt**, Stefan, geb. 1957, Kantor Dresden, vorher Fürstenfeldbruck
- Geiersbach**, Bernd, geb. 1959, KM in Göttingen, Bz-Kantor in Wolfhagen/Kassel seit 1988
- Geilsdorf**, Paul (1890–1976), KMD, Karl-Marx-Stadt/Chemnitz
- Geisel**, Gustav (1923–1985), Kantor, Organist, M-Pädagoge, Komp, Frankfurt/M., geistl. Chorwerke, Choralvorspiele
- Geisler**, Christian Gottfried (1730–1810), Organist, Komp der Herrnhuter Brüdergemeine, Zeist
- Geismann**, Tobias, geb. 1975, Posaunen-Stud. in München, nebenamt. KM, P-Chorleiter in Kaufungen bei Kassel, Arrang., Komp
- Geißendorfer**, Dr. Dieter (1939–2012), StD, Gymnasiallehrer 1965–2003, Ltg. Fränkische Bläservereinigung Neustadt/Aisch, (Auslandstourneen), Komp
- Geissler**, Carl (1802–1869), Kantor, Lehrer in Zschopau, Komp, Hrsg.
- Gelbart**, Eduard (1878–1948), Konzertorganist, M-Pädagoge, Frankf/M., Komp, 1916 Choralsätze
- Gelineau**, Joseph (1920–2008), frz. Komp, M-Wissenschaftler, Jesuit, bes. Psalmoden
- Gellert**, Christian Fürchtegott (1715–1769), Theologe, Dichter, Prof., Leipzig
- Geminiani**, Francesco (1687–1762), ital. Komp, Geiger, M-Lehrer, London
- Genée**, (Franz Friedrich) Richard (1823–1895), dt.-österr. Komp, Librettist, Bühnenautor, Berlin, Wien
- Genzmer**, Harald (1909–2007), Komp, Prof., Freiburg, München ab 1957

- Georgii**, Christoph, geb. 1977, KM Bad Kreuznach 2004–08, seit 2008 Beauftragter für Populärmusik in Baden, Lehrauftrag KM-Hochschule Bayreuth
- Gera**, Manuel, geb. 1963, KM, Organist, Oberhausen, Soest, seit 2001 Hamburg, St. Michaelis, 2006 KMD
- Gercken**, Karin (1938–1997), KM in Lübeck
- Gerhardt**, Carl (1900–1945), Komp, Berlin, Bühnenmusik, Kantaten, Kammermusik, Lieder
- Gerhardt**, Wolfgang, geb. 1927, Musiker, Komp in Taucha bei Leipzig, Tanzmusik, Arrang.
- Gerle**, Hans (um 1500–1570), Violen-, Lautenmacher, Nürnberg, Hrsg. von Lauten-Tabulaturen
- Gerok**, Karl (1906–1975), Organist Halberstadt, Stiftskirche Stuttgart, Orgellehrer M-Hochschule ebd., KMS Esslingen, Mitarbeit Württ. Choralbuch 1953
- Gersbach**, Joseph (1787–1830), Seminar-M-Lehrer, Karlsruhe, vorher Zürich, Nürnberg, Liedersammlungen
- Gershwin**, George [Jakob Gershovitz] (1898–1937), amerik. Komp, Pianist, Dirigent, Sohn russ.-jüd. Einwanderer, Broadway-Musicals, Oper, klass. Orchester-M., Film-M
- Gervaise**, Claude (16. Jh.), frz. Komp, Violinist, Kammermusiker am Hof in Paris, Chansons
- Gerzer**, Klaus, geb. 1940, nebenberufl. Organist, München, seit 1985 in Markt Schwaben
- Gesius**, Bartholomäus (um 1560–1613), Komp, Kantor, Frankfurt/O.
- Gessle**, Per Hakan, geb. 1959, schwed. Popmusiker, Liedermacher
- Geßner**, Johannes, geb. 1983, Kantor Pasewalk/Mecklenburg, ab 2013 Lennep/Remscheid
- Gesualdo**, Carlo, Fürst von Venosa (um 1560–1613), ital. Komp, Neapel, bes. Madrigale
- Gfeller**, Christoph, geb. 1959, Teilzeit M-Lehrer für Blechblasinstrumente, Köniz/Schweiz
- Ghro**, Johann → Groh
- Giamberti**, Giuseppe (um 1600–um 1660), ital. Kpm, Komp (römische Schule), Rom
- Giardini**, Felice de (1716–1796), ital. Geiger frz. Herkunft, Komp, Rom, Neapel, London
- Gibbons**, Orlando (1583–1625), engl. Komp, Organist, London
- Gies**, Oliver, geb. 1973, Sänger, Komp, A-capella-Ensemble „Maybebop“
- Giffe**, William Thomas (1848–1926), amerik. Dirigent, Chorleiter, M-Hrsg., Indiana
- Giffey**, Johannes (1872–1948), Chordirigent, Komp der „Freien Evang. Gemeinden in Deutschland“, Mülheim (Ruhr)-Saarn
- Gigout**, Eugène (1844–1925), frz. Organist, Komp, Lehrer, Paris, Neffe von L. Boëllmann
- Gilkerson**, Hamilton Henry „Terry“ (1916–1999), amerik. Komp, Sänger, Folk, Film-M (Dschungelbuch)
- Giordani**, Giuseppe „Giordanello“ (1751–1798), ital. Komp, Kpm, Neapel, Fermo, Oper (Bruder Tommaso G., um 1730–1806)
- Gippenbusch**, Jacob (1612–1664), dt. Komp, Jesuit, Lehrer (Musik, Latein, Griech.) am Jesuiten-Gymnasium in Köln
- Glasbrenner**, Stefan, geb. 1980, Schulmusiker, 2000–2010 Leiter versch. Chöre im Kraichgau, seit 2010 Lehrer und Chorleiter Ulm
- Gläser**, Karl Gotthelf (1784–1829), Chordirigent, Barmen, Komp, Chöre, Lieder
- Gläser**, Karl Ludwig Traugott (1747–1797), Kantor, Seminar-M-Lehrer, MD, Komp von KM, Weißenfels

- Gläser**, Paul (1871–1937), 1901 KM in Großenhain/Sachsen, 1918 KMD
- Glasser**, Stanley (1926–2018), südafrikan. Komp, M-Ethnologe, Lehrer Cambridge, London, verbindet westeuropäische mit afrikan. Musik
- Glasunow**, Alexander (1865–1936), russ. Komp, Prof. am Konserv. St. Petersburg, Direktor 1925–28, ab 1928 lebte er in Paris
- Glennie**, Evelyn, geb. 1965 in Schottland, britische Schlagzeigerin, Komp, Interpretin zeitgen. Musik
- Gletle**, Johann Melchior (1626–um 1684), Komp, Domkpm, Augsburg
- Glière**, Reinhold (1875–1956), sowjetischer Komp belg. Abstammung, Lehrer von Prokofjew und Chatschaturjan, Moskau
- Glinka**, Mikhail Ivanovich (1804–1857), russ. Komp, St. Petersburg, Berlin, eigenständige russ. Musik
- Glowatzki**, Manfred (1933–2014), KM, Essen, LPW Braunschweig 1963–88 Pseudonym: Gerhart [Gerhard] Hauptmann
- Glück**, Christoph Willibald Ritter von (1714–1787), Komp, nach Wanderjahren ab ca. 1750 in Wien, Hofkomp
- Glück**, Johann Ludwig Friedrich (1793–1840), Pfarrer in Württemberg, Lieder
- Gneist**, Werner (1898–1980), Jugend- und Volksmusikerzieher, Singwochenleiter, Komp, Kirchheim/Teck
- Goede**, Rainer, geb. 1948, KMD, 1970 Schul-M in Bad Salzuflen, 1972, Kantor, Organist und Schul-M in Ahrensburg/Holstein, ab 1977 in Ansbach
- Goens**, Jan, geb. 1933, KM Bremen 1957–91, Komp, Orgel- und Bläser-sätze
- Gohl**, Ulrich (1930–2015), Pfarrer, zuletzt Mössingen/Württ., Mitarbeit im Verband für Kinder-Gd, Komp (Singspiele)
- Goldsmith**, Arthur-Robert (1875–1948), engl. Komp, Dirigent, Heilsarmee
- Goller**, Vinzenz (1873–1953), Lehrer, Dirigent, Komp von KM, Verfasser zahlreicher M-Schriften, Deggendorf, Wien
- Golombek**, Dieter (1933–1995) StD, Neumünster, Komp, Organist
- Göransson**, Harald (1917–2004), schwed. KM, M-Lehrer, Prof. Stockholm, im Komitee für das schwedische Gesangbuch von 1986
- Gorbe**, J. → Grobe
- Göttle**, Werner, geb. 1932, Diakon, KM, ab 1955 im Verband ev. Posaunenchöre in Bayern tätig, LPW bis 1987
- Gottschalg**, Alexander Wilhelm (1827–1908), Kantor, Organist, Kpm, Tiefurt, Weimar, Seminarlehrer, befreundet mit Liszt
- Gottschalk**, Louis Moreau (1829–1869), amerik. Pianist, Komp frz.-engl. Herkunft, Paris, New York, zahlreiche Konzertreisen
- Göttsche**, Gunther Martin, geb. 1953, 1981–87 Bz-Kantor in Aalen/Württ., 1987–92 LKMD Braunschweig, 1992–2013 Leiter der Fortbildungsstätte Schlüchtern, 2008–13 Dozent KMS Heidelberg, seit 2013 Organist in Jerusalem
- Göttsche**, Heinz Markus (1922–2010), Kantor, Dozent in Lübeck und Bad Oldesloe 1948–60, Bz-Kantor Mannheim, Dozent ebd. und Heidelberg 1960–68, LKMD Pfalz 1968–86, Leiter der Jugendkantorei der Pfalz, ab 1971 Kantor, Organist Landau, 1984 Prof.
- Gottschick**, Friedemann (1928–2022), KM, 1967 Leiter der KMS Rhein- land, 1975 Prof. in Düsseldorf, 1976–91 Kantor in Bethel,

- [Sohn Friedemann Gottschick, KM Berlin]
- Gounod**, Charles (1818–1893), frz. Komp, Paris, London, Opern, KM
- Graap**, Lothar, geb. 1933, ab 1957 Kantor in Cottbus, 1981 KMD, Komp
- Grabbe**, Johann (1585–1655), Komp, Organist, Lemgo, Bückerburg, Vizekpm Schaumburg-Lippe
- Grabert**, Martin (1868–1951), Organist, Chorleiter, Komp, Prof., MD, Berlin
- Grabner**, Hermann (1886–1969), Komp in Reger-Nachfolge, Komp-Lehrer in Leipzig und Berlin
- Grad**, Toni (1903–1988), Komp, Hochschullehrer, Augsburg, München, Volksliedsätze, Spielmusik, Veröffentl. von Fachaufsätze
- Graf**, Ernst (1886–1937), schweiz. Organist, M-Lehrer, Prof. für KM, Univ. Bern, Komp, Fachaufsätze
- Gräfe**, Johann Friedrich (1711–1787), Braunschweig. Kammer- und Postrat, 1737–43 Hrsg. von Liedsammlungen, Komp
- Grafe**, Manfred (1935–2013), Dirigent, Komp, Arrang., Kpm, Meißen, Görlitz, Dresden, Lehrauftrag an der M-Hochschule, ab 2001 Arrang. beim WDR Köln
- Grahl**, Kurt, geb. 1947, kath. KMD in Leipzig
- Grain**, Joe, Pseudonym Watz
- Grainger**, Percy Aldridge (1882–1961), austral. Komp, Pianist, Lehrer in Chicago und New York
- Gramm**, Reinhard, geb. 1961, Stud. von Schul-M, KM und Posaune, Bielefeld, Detmold, Herford, PW Kirchenkreis Gütersloh 1992–98, Organist, seit 2003 LPW Hannover
- Granahan** → MacGranahan
- Gräsle**, Andreas, geb. 1964, KM Schwäbisch Gmünd bis 2003, Bz-Kantor Ditzingen, Lehrauftrag M-Hochschule Stuttgart
- Graun**, Carl Heinrich (1703–1759), Komp, Kpm, Berlin
- Graun**, Johannes (18. Jh.), Musiker, 1725 Hofmusikus kurfürstl. Kapelle in Bonn (Brüdergemeine)
- Graupner**, Johann Christoph (1683–1760), Komp, an der Oper in Hamburg, Kpm in Darmstadt, Schüler von Kuhnau
- Greef**, Wilhelm (1809–1875), Organist, Gesangslehrer, Mörs, Hrsg. Liedersammlung, Choralbuch, Komp von Männerchören
- Green**, Edward, geb. ca. 1955, amerik. M-Verleger, Komp, New York
- Gregor**, Christian (1723–1801), Organist, Prediger, Brüdergemeine, 1778 Gesangbuch, 1784 Choralbuch
- Greit(t)er**, Matthias [Matthäus] (um 1495–1550), Komp, Straßburg
- Grell**, Eduard (1800–1886), Organist, Komp, Komp-Lehrer, Dirigent der Singakademie Berlin (Nachfolge von Zelter)
- Grétry**, André-Ernest-Modest (1741–1813), frz. Komp wallonischer Herkunft, komische Opern, Paris
- Greulich**, Adolf (1836–1890), Domkpm Breslau, Komp von KM
- Grieg**, Edvard (1843–1907), norwegischer Komp, Bergen, verschaffte der Musik seiner Heimat Weltgeltung
- Griesinger**, Wilhelm (1834–1910), Oberlehrer, Stuttgart
- Grießhammer**, Werner, geb. 1943, ab 1969 Kantor in Hannover, 1981 Kantor der Kirchenkreise Hannover-Nordost und -Mitte
- Grillo**, Giovanni Battista (um 1570–1622) Organist, Venedig, Komp
- Grimm**, Daniel Johann (1719–1760), Komp, Herrnhut
- Grinsted**, Edgar (1897–1979), schwed. Komp, geistl. Lieder, Heilsarmee

- Grobe**, Charles (1817–1880), amerik. Komp dt. Herkunft, New Jersey
- Grobe**, Julius (1807–1877), Komp, Dirigent, Liederkranz-Direktor, Nürnberg, 1834 Kantor, 1841 Kpm Stadttheater, 1858 MD, Kantor an St. Sebald
- Groenewald**, Oliver, geb. 1967, Stud. Jazz-Trompete und Komp, seit 1996 freischaffender Musiker, Arrang., Lehrauftrag für Arrang. und Big Band in Detmold/Bremen
- Groh** [Ghro, Gro], Johann (um 1575–1627) Organist, Komp in Meissen, Sachsen
- Groos** [Groß], Karl August (1798–1861), Konsistorialrat, Pfarrer, Koblenz, Komp, volkstümli. Lieder
- Grosch**, Friedrich Hartmut, geb. 1941, Kantor Prohn/Stralsund, 1976–89 Anklam, Dozent Greifswald, ab 1989 Rheinsberg/M.
- Grosch**, Georg (1902–1974), erster hauptberufl. PW Bayern, Nürnberg
- Groß**, Friedbert, geb. 1937, M-Pädagoge, Komp, 1961–90 Lehrer für musikal. Bildung und Rhythmisierung an der Dt. Hochschule für Körperkultur, Dozent an der Univ. Leipzig, 1990 Mitglied des Sächs. Landtages, 1993/94 Kultusminister in Sachsen
- Gross**, John (1800–1880), Heilsarmee
- Gross**, John, geb. 1944, amerik. Jazzmusiker, M-Produzent, Autor
- Grossi**, Andrea (Ende 17. Jh.), ital. Komp, Violinist, Mantua
- Grössler**, Ralf, geb. 1958, A-KM in Wildeshausen seit 1989, Komp, Gospel, Musical
- Grote**, Gottfried (1903–1976), Direktor der KMS Berlin-Spandau, Chorleiter, Prof. an der M-Hochschule, Hrsg. von Chorliteratur
- Groth**, Jürgen, geb. 1963, Bildungsreferent EC-Landesverb. Sachsen-Anhalt, Diplomsänger, Ltg. Chöre
- Grübe**, Udo, geb. 1933, Kantor in Langenhagen/Hannover, Schwerpunkt Arrang. für Bands und Sacro-Pop-Gruppen
- Gruber**, Dr. Erich (1910–1971), Komp, Tontechniker, Landesjugend- und Posaunenwart Baden 1946–55, 1956 Sing- und Posaunenwart CVJM Kassel (Nachfolger von H. Mrozek)
- Gruber**, Franz Xaver (1787–1863), österr. Lehrer, Organist bei Salzburg um 1818, 1835 Chorleiter in Hallein
- Grude**, Fritz (1909–1972), Komp, Kantor, M-Lehrer, Zwickau, Greifswald, Stollberg/Sachsen
- Grummet**, Matthias, KM Zwickau
- Grundhoff**, Johannes, Musiker, M-Lehrer, Bremen
- Grünert**, Hermann, geb. 1944, Kantor, Neuendettelsau bis 2003, lebt in Berlin
- Grunholzer**, Konrad (1838–1909), Lehrer, Chordirigent, Gais, Genf, Liederkomp
- Grünke**, Friedrich (1930–2021), KM Gelsenkirchen, 1976 KMD, 1972–97 Kreiskirchenmusikwart
- Gruschwitz**, Günter (1928–2018), KM, Düsseldorf, Neuwied
- Gschwandtner**, Walter, geb. 1950, Bibelschule Brake, Stadtmissionar St. Gallen bis 1976, 1981–90 Missionar in Kapstadt, bis 1995 Nairobi
- Guami**, Francesco (um 1544–1602), ital. Posaunist, Komp, Bayern, Baden-Baden, Lucca
- Guami**, Giuseppe (1540–1611), ital. Komp, Kpm, Organist, Venedig, München, Lucca
- Guillaume de Machaut**
→ Machaut
- Guilmant**, Alexandre (1837–1911), frz. Komp, Organist, Paris, Lehrer von Vierne und Dupré
- Gulbins**, Max (1862–1932), Komp, KM, MD, 1917 Prof. Berlin, Breslau

Gumpelzhaimer, Adam (1559–1625), Kantor, Komp, Augsburg, Hrsg. eines M-Lehrbuchs

Gunzenheimer, Gustav, geb. 1934, Lehrer, Kantor, 1983 KMD, Komp, Schweinfurt

Günther, Hans Peter (1941–2015), 1964–2006 LPW und Landessingwart der Pommerschen Ev. Kirche, Greifswald

Günther, Tim, KM, Komp, Arrang., Bremen St. Stephani

Gussago, Cesario (um 1550 – nach 1612), Organist, Komp, Brescia

Guthrie, Woody [Woodrow Wilson] (1912–967), amerik. Sänger, Liedermacher, Los Angeles, New York, Folk, Balladen

Gutscher, Uli, geb. 1955, Posaunist, Pianist, Modern Jazz, Komp, Dozent M-Hochschule Stuttgart

Gwinner, Volker (1912–2004), KM in Bremen, Dresden, KMD in Lüneburg 1957–77, Prof. in Hannover 1968–80, Komp, Werke für Chor, Orgel und Instrumente

Gyülvészi, Barnabas, geb. 1925, ungarischer KM, Mitarbeit am ev.-ref. Gesangbuch in Ungarn, lebt in der Schweiz

H

Haag, Johann Christian (1783–1823), Lehrer, Erziehungsanstalt in Yverdon (Pestalozzi), Gesangslehrer, Basel

Haag, Michael, geb. 1961, Sänger, Essen

Haan, Jacob de, geb. 1959, niederl. Komp, Arrang., Musiker, Dirigent, Tonmeister, Rotterdam (Pseudonyme: Dizzy Stratford, Ron Sebregts, Tony Jabovsky), Bruder Jan de Haan

Haan, Jan de, geb. 1951, niederl. Komp, Arrang., Dirigent, Tonmeister, Gründer des Verlags DeHaske

Haas, Johannes, geb. 1931, Prof. Dr. med., Gründer des „Jugend-für-Christus-Chores“, Texter, Köln, Gummersbach

Haas, Joseph (1879–1960), Komp, ab 1911 Dozent am Konserv. Stuttgart, ab 1921 in München, 1924 Prof., nach 1945 Präsident der M-Hochschule München, Klavierwerke, Oper, Chormusik

Haas, Lionel, geb. 1969, Stud. in Straßburg und Freiburg (Horn), seit 1993 Dozent in Freiburg, Posauenhörwart Elsass-Lothringen

Haas, Rolf, geb. 1938, KM, Rheinfelden 1963–93, Komp, Bläsermusik (bes. für den Unterricht)

Haase, Ernst Wilhem, geb. 1925, KM, Neumünster

Haase-Altendorf, Hellmut (1912–1990), Kpm Ingolstadt, Stuttgart, MD Ravensburg 1961, Bundes-MD in der Vereinigung Dt. Blas- und Volksmusikverbände

Häberlein, Manfred, geb. 1967, Tubist Harmonic Brass, München, Tourmanager

Häberling, Albert (1919–2012), schweiz. MD, Dirigent, Radio Zürich, Komp, Bläsermusik u. a.

Habert, Abbé de Cerisé (Anfang 17. Jh.), Veröffentl. 1636 (Psalm in 12 Tonarten zu zwei Stimmen)

Haebler, Joachim von, geb. 1965, KM, Posaunenchorleiter, Leiter von „Problech“, Bielefeld

Haeser, Georg (1865–1945), schweiz. Komp dt. Herkunft, M-Lehrer Konserv. Basel 1905–33, M-Referent der Schweiz. M-Zeitung

Haffner, Walther (1925–2002), KM, Orgelbauer, 1976–90 Kantor in Rummelsberg, KMD

Hagijs, Conrad (1550–1616), Musiker an versch. Höfen, 1609 Kpm in Bückeburg

Hagvall, Björn, geb. 1943, schwed. Jazzmusiker, Blockflötist, Dirigent

- Hahn**, Ingo, geb. 1955, seit 1983 Stadt- und Bz-Kantor Kulmbach, seit 1986 Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für KM Bayreuth
- Hahn**, Jürgen, geb. 1964, Jazz-trompeter, Komp, Arrang., Sänger, Berlin; Lehrauftrag M-Hochschule Dresden
- Hahn**, Ludwig (1905–1973), Chorleiter, Komp, Kaufbeuren
- Hahn**, Dr. Volker, geb. 1940, Stud. von KM, M-Wissenschaft, Klavier, Komp, 1984 Studienleiter für Tonsatz an der M-Hochschule Dresden, 1986 Dr. phil., 1993 Prof. für M-Theorie und Methodik Dresden
- Hahne**, Rudolf (1918–2008), KM, M-Lehrer, Oberkassel, Bonn, Königswinter
- Haiden**, Hans Christoph (1572–1617), Organist, Nürnberg
- Hainhofer**, Philipp (1578–1647) Kaufmann, Diplomat, Kunstsammler, Lautenspieler, Komp, Augsburg
- Hainlin**, Johann Ludwig Friedrich (1750–1823), Diakon in Ebingen, Pfarrer in Sindelfingen
- Hairston**, Jester (1901–2000), amerik. Chorleiter, Arrang., Komp, M-Lehrer, u. a. Boston, Haarlem
- Halfpter Jiménez**, Cristóbal, geb. 1930, Dirigent, Komp, Villafranca (Nordspanien)
- Hambraeus**, Bengt (1928–2000), schwed. Komp, M-Wissenschaftler, Univ. Uppsala, Schwed. Rundfunk, ab 1972 in Kanada, Prof. an der Univ. Montreal
- Hamburger**, Peter, geb. 1966, KM-Stud. in Köln, Kantor in Nordfriesland, seit 1997 Kantor für Populärmusik in Kurhessen-Waldeck
- Hamm**, Dr. Walter (1926–1962), M-Lehrer, Komp, Nürnberg, Fürth
- Hammerbacher**, Johannes (1875–1946), Pfarrer bei Schwabach, ab 1921 Vorsitzender des Verbandes
- Ev. P-Chöre in Bayern, Posaunenchoralbuch
- Hammerschmidt**, Andreas (1612–1675), Komp, Organist, Zittau
- Hammerschmid(t)**, Hans, geb. 1930, (Pseud. Henry Stuck), österr. Komp, Arrang., Pianist, Dirigent, Filmmusik, Zusammenarbeit mit Hildegard Knef
- Händel**, Emil, geb. 1928, Komp, Arrang., Leiter der Volksmusikabteilung des Bayerischen Rundfunks, Nürnberg, Erlangen
- Händel**, Georg Friedrich (1685–1759), Komp, nach Tätigkeiten in Halle/S. (Organist), Hamburg (Oper), Hannover (Kpm) ab 1712 in England, erlangte mit Barockopern, Oratorien u. Instr.-stücken als erster dt. Komp Weltruhm
- Handl**, Jacob → Gallus
- Handrow**, Rolf, geb. 1950, Bassposaunist (Gewandhausorchester Leipzig) seit 1978, Dozent M-Hochschule Leipzig seit 1988, Hrsg. von Unterrichts-literatur
- Handy**, William Christopher (1873–1958), amerik. Blues-Komp, Trompeter, Bandleader, Alabama, New York
- Hanff**, Johann Nicolaus (1665–1711/12), Komp, Organist, Eutin, Schleswig
- Hänlein**, Albrecht (1846–1909), Pianist, Organist, MD Mannheim, Komp, Choralvorspiele; für Posaunenchöre: Choralheft Baden 1903
- Hannah**, Digby, Chorleiter, Pastor der Bapt. Kirche Melbourne, geistl. Lieder
- Hansen**, Edgar (1876–1944), Lehrer, Chordirigent, Trier, Mannheim, Komp, Männerchöre
- Hansen**, Klaus, geb. 1959, Posaunist, seit 1990 Soloposaunist der Bielefelder Philharmoniker, Komp, P-Corleiter in Bochum und Bielefeld

- Hänssler**, Friedrich (1892–1972), Dirigent, Komp, Organist, Verleger, 1919 Verlagsgründung Stuttgart, Pseudonym Hans Ludwig Berger
- Hanten**, Reiner, geb. ca. 1968, M-Lehrer, Leiter der M-Schule Obernburg/Bayern, Mitarbeit Posaunenwerk Rheinland
- Hantke**, Andreas, geb. 1956, KM, KMD, seit 1986 München, Komp, bes. Kinderlieder, Singspiele
- Har(r)ington**, Henry (1727–1816), engl. Physiker, Autor und Komp, Bath, mehrstg. Lieder
- Harder**, August (1775–1813), Komp, Pianist, Sänger, Schriftsteller, Leipzig
- Harding**, James (um 1560–1626), engl. Musiker bei Hofe
- Harkness**, Robert (1880–1961), Missionar, Komp, Hrsg. geistl. Lieder für die Method. Kirche, Australien, Amerika
- Harling**, Per, geb. 1948, schwed. Pastor, Komp, geistl. Lieder, Uppsala
- Harrison**, Ralph (1748–1810), engl. Geistlicher, Prof. Manchester, geistl. Lieder
- Hart**, Philipp, Pseudonym → Bietz
- Hartmann**, Heinrich (um 1582–1616), Kantor, Lehrer, Coburg (zur gleichen Zeit war dort M. Franck Hofkpm)
- Hartmann**, Volker, geb. 1939, ab 1964 Posaunist im Niedersächsischen Staatsorchester, Hannover
- Hartsough**, Lewis (1828–1919), amerik. Methodistenpred., Indiana
- Harvey**, Roger, geb. 1960, engl. Posaunist, London Brass
- Haselmann**, Arno W., Pseudonym von Winfried → Radecke
- Haslebacher**, Niklaus Ernst, geb. 1935, M-Lehrer, Kantor, Posauenchorleiter Höri, Bulach, Schweiz
- Haslinger**, Tobias (1787–1842), österr. M-Verleger, Wien
- Hasse**, Johann Adolph (1699–1783), Komp, Hamburg, Venedig, Dresden
- Hasse**, Nikolaus (um 1617 – um 1670), Komp, Organist, Rostock
- Hassenkamp**, Leopold (1881–1969), Organist, Chordirigent, Lehrer, Berlin, Komp, volks-tüml. Lieder u. a.
- Hassler** (Haßler), Hans Leo (1564–1612), Schüler von Gabrieli in Venedig, Komp, Organist, Augsburg, später in versch. Funktionen in Nürnberg, Ulm, Dresden
- Hastedt**, Peter, geb. 1970, KM-Stud. in Herford, KM in Wolfhagen 1992–97, seit 1997 freischaffend in Villingen, Chorleiter und Komp
- Hastings**, Thomas (1784–1872), amerik. Komp (Lieder), Hrsg. von KM, New York
- Hatch**, (Anthony Peter) Tony, geb. 1939, engl. Komp, Pianist, Arrang., M-Produzent, Liedermacher, lebt in Spanien
- Hatton**, John (1710–1793), Lancashire, geistl. Lied
- Hatton**, John Liptrot (1809–1886), engl. Komp, Dirigent, Pianist, Sänger, Liverpool, London
- Häublein**, Ernst (1911–1971), Schul-M, Schwabach/Nürnberg
- Haubrich**, Otto (1939–2012), Bauingenieur, nebenberufl. Organist, Daaden, Komp, Arrang., Hrsg. von Chor-, Bläsernoten
- Hauer**, Hermann (1812–1894), Komp, Organist, Berlin, Ltg. von Gesangvereinen
- Haug**, Gotthilf (1916–1951), KM, Jugendsingwart der Ev. Gemeinschaft
- Haug**, Jürgen (1940–2000), Orgelbauer, Stud. der KM in Herford (Prof. Ehmann), Kantor in Spenze und Murrhardt, seit 1981 Leiter der Abt. „Kirchliche Bläserarbeit“ an der Hochschule für KM (Westf. Landes-KMS) Herford, 1991 Prof.

- Haugen**, Marty, geb. ca. 1960, amerik. Komp, geistl. Lieder, Autor, Eagan/Minnesota
- Haupt**, Carl August (1810–1891), Organist, Direktor des Instituts für KM, Berlin
- Hauptmann**, Gerhart [Gerhard], Pseudonym → Glowatzki, Manfred
- Hauptmann**, Moritz (1792–1868), Musiker, Komp, Lehrer, Kasseler Hofkapelle unter Spohr, ab 1842 Thomaskantor Leipzig, M-Schriftsteller („Allg. musikal. Zeitung“, Redakteur)
- Häußler**, Gerhard (1920–2001), KM, Klavierdozent, Erfurt
- Häußler**, Johannes, geb. 1955, KM Erfurt
- Haußmann**, Valentin (um 1560–um 1612), Komp, der zweite in einer fünf Generationen umfassenden Musiker-familie in Sachsen (Organisten)
- Hauzenberger**, Hans, geb. 1938, Pfarrer, Textautor, Komp, evang.-methodistische Kirche, Basel
- Havergal**, William-Henry (1793–1870), engl. Geistl., Komp, Lieder-dichter und -melodist, Worcester, Warwickshire
- Haweis**, Thomas (1734–1820), engl. Pfarrer, zuletzt Bath
- Haydn**, Joseph (1732–1809), österr. Komp, Kpm bei Fürst Esterházy, bed. für Entwicklung der Sinfonie und des Streichquartetts
- Haydn**, Michael (1737–1806), Komp, Bruder von Joseph H., erzbischöfl. Kpm, Hoforganist in Salzburg, bes. KM-Komp
- Hayes**, Philip (1738–1797), engl. Organist, Prof. Oxford, KM-Komp
- Hayford**, Jack, geb. 1934, amerik. Autor, Komp, 1956–73 kirchl. Direktor für Jugendarbeit, Dozent und Präsident des L.I.F.E. Bible College 1965–82, Kalifornien
- Hazell**, Chris, geb. 1948, engl. M-Produzent, Tonmeister, Komp, Arrang., London
- Heard**, Marc (1951–1992), amerik. Liedermacher, Komp, Chicago
- Hearn**, Naida (1944–2001), New York, Melodie zu „Jesus name above all“
- Hechtenberg**, Dieter, geb. 1936, KM, Lehrer, 1960–68 Düsseldorf, 1968–81 Oppenheim, ab 1981 in Bremen, ab 1994 Lehrauftrag (Hymnologie) Hochschule Bremen
- Hecke**, Cornelie, geb. 1952, Kantorin, Organistin und Chorleiterin in Berlin und Nürnberg
- Hecke**, Karl-Heinz, geb. 1952, Stud. von KM und Theologie, seit 1982 Pastor der ev.-method. Kirche
- Hecke**, Sebastian D., geb. 1978, lebt in Konstanz
- Heckmann**, Werner, geb. 1961, Trompeter, Staatsoper Stuttgart, Dozent Würzburg, Mitglied German Brass
- Heer**, Emil (1926–1994), schweiz. KM, Schul-M, Organist, Kantor, Winterthur, Komp, Aufsätze
- Heermann**, Johann (1585–1647), Dichter, Pfarrer, Schlesien
- Hegar**, Friedrich (1841–1927), schweiz. Komp, Dirigent, Zürich, Männerchöre
- Hegele**, Ernst (1849–1930), Organist, M-Lehrer, Nagold, Nürtingen, Komp, Hrsg., Männerchöre, Mitbegründer des Kirchengesangvereins Württemberg
- Heger**, Uwe, geb. 1957, Trompeter, M-Lehrer, Verleger, Lektor, Oldenburg
- Heiden**, Bernhard (1910–2000), amerik. Komp dt. Herkunft, Prof. Indiana University 1946–81, Dirigent
- Heidig**, Hans (1911–?), Kantor in Nürnberg-Fischbach
- Heilig**, Sieglinde, geb. 1954, M-Pädagogin, Oldenburg

- Heilmann**, Harald (1924–2018), freischaffender Komp, Eberbach, Lehraufträge in Stuttgart 1969/70 und Karlsruhe bis 1989
- Heim**, Ignaz (1818–1880), Komp, MD, Gründer der M-Schule Zürich, Männerchöre, Lieder, Chorlieder-Sammlung
- Heindrichs**, Heinz Albert, geb. 1930, Komp, Kpm, Dozent, M-Kritiker, Essen
- Heinemann**, Günter, geb. 1945, Lehrer, P-Chorleiter in Franken
- Heinermann**, Otto (1887–1977), Organist, Komp, Dozent, Dortmund, Orgel-, Klavierwerke, Motetten, Lieder
- Heinig**, Konrad, geb. 1934, Kantor Crimmitschau 1959–79, Wurzen 1979–86, Neinstedt/Harz ab 1986
- Heinig**, Manfred, geb. 1930, KM-Stud. in Halle/S., KMD in Delitzsch, bis 1996 in Berlin-Köpenick
- Heinrich**, Claus-Erhard, geb. 1960, KM, Organist, Halberstadt, Komp
- Heise**, Walter, geb. 1931, Prof. für M-Pädagogik Univ. Osnabrück ab 1974, Beiträge zur Zeitschrift „Der Chorleiter“, Mitarbeit an einer Bläserschule (München 1978)
- Heiß**, Hermann (1897–1966), Pseudonym Georg Frauenfelder, Dozent am Konserv. Darmstadt, Arbeit mit Elektronischer Musik
- Heizmann**, Klaus, geb. 1944, Lektor, Schallplattenproduzent, Hrsg. von Noten und Liederbüchern, künstl. Leiter der Stiftung „Musisches Bildungszentrum“ in St. Goar
- Helbich**, Wolfgang (1943–2013), Kantor Alsfeld, Berlin, 1976 Domkantor Bremen, Prof. für Chorltg. M-Hochschule Bremen, Gründer und Leiter des Alsfelder Vokalensembles, Hrsg., Bearbeiter, Komp
- Heller**, Günter (1929–2017), Bz-Kantor Tuttlingen, Reutlingen, Weikersheim
- Hellfritsch**, Andreas, geb. 1968, KM in Bad Steben
- Hellinck**, Lupus (um 1496–1541), flämischer Komp, Kpm, Utrecht, Brügge
- Hellwig**, Ludwig (1773–1838), Domorganist, Dirigent der Singakademie Berlin, Gesangslehrer, Komp, Männerchöre
- Helmore**, Thomas (1811–1890), Chormeister der königl. Kapelle in London
- Helmschrott**, Robert M., geb. 1938, Komp, Organist, Kantor, Prof. an der M-Hochsch. München, Genua
- Hemmel** [Hemel, Haemel], Sigmund (vor 1520– um 1564), Komp, Hofkapell-Sänger, Stuttgart, Tübingen
- Hemerich**, Helmut, geb. 1921, Diakonenausbildung, KM in Frankenberg/Eder und Hagen/Westf., Komp
- Hempel**, Christoph, geb. 1946, Stud. von KM, Schul-M, Oboe u. a. in Hannover, seit 1982 Prof. für M-Theorie M-Hochsch. Hannover
- Hempel**, Rolf (1932–2016), Komp, Dozent, Prof., Esslingen, Stuttgart, Werke für Chor, Orch., Kammer-M
- Henkel**, Rudi, geb. 1938, Lehrer, Biedenkopf-Wallau
- Henking**, Bernhard (1897–1988), schweiz. Dirigent, Kantor, Leiter der Kirchenmusikschule Aschersleben, Sachsen-Anhalt
- Hennecke**, Gerd, geb. 1970, Dekanatskantor Sulzbach-Rosenberg
- Hennig**, Walter (1903– 1965), Kantor, M-Lehrer, Pforzheim, Landesobmann der ev. KM in Baden
- Henrici**, Christian Friedrich (1700–1764), Pseudonym Picander, Lehrer, Beamter, Leipzig, Kantaten-Dichter

- Hensel**, Fanny (1805–1847), geb. Mendelssohn-Bartholdy, Schwester von Felix M., Pianistin, Dirigentin, Komp, Berlin
- Hensel**, Rolf, geb. 1967, Tontechniker, Big-Band-Pianist, Jugendchorleiter, Nidderau
- Hensel**, Walter (1887–1956), M-Pädagoge, Volksliedforschung, Singbewegung (Finkensteiner Bund)
- Hentzschel**, Caspar (17. Jh.), Hof- und Feldtrompeter, um 1620 Berlin
- Henze**, Günter (1932–2001), Orch.-trompeter 1951–64, Dozent 1958–63 und 75–90, 1970–72 LPW für Hannover, 1973–94 LPW Kurhessen-Waldeck
- Henze**, Hans Werner (1926–2012), Komp, Dirigent, Komp-Lehrer in Salzburg, Lehrtätigkeit im Ausland, ab 1980 Prof. für Komp an der M-Hochschule Köln
- Hepworth**, Georg (1825–1918), Organist in Schwerin ab 1871
- Herbst** [Autumnus], Johann Andreas, (1588–1666), Komp, Kpm, Darmstadt, Frankfurt/M., Nürnberg, Verfasser einer Singschule und einer Komp-Lehre
- Herbst**, Johannes (1735–1812), Pastor u. a. geistl. Ämter in der Brüdergemeine, Herrnhut, Neudietendorf, Gnadenfrey, ab 1786 Amerika, Komp von ca. 180 Anthems, über 200 geistl. Liedern
- Hering**, Karl Gottlieb (1766–1853), Seminar-M-Lehrer, M-Pädagoge, Komp Zittau/Sachsen, volkstümlich, Lieder, theoretische Werke
- Hermann**, Johannes, Pseudonym von J. H. E. → Koch
- Hermann**, Matthias, geb. 1960, Prof. für M-Theorie, Tonsatz an der M-Hochschule Stuttgart, KMS in Esslingen/Tübingen
- Hermelink**, Siegfried (1914–1975), M-Wissenschaftler, Lehrer für Orgel und M-Geschichte, MD Heidelberg, 1965 Prof.
- Heroldt**, Bruno (1910–1987), Komp, KMD, Plauen, Chor- und Orgelwerke
- Herrmann**, Jörg, geb. 1961, Pastor der Evang. Methodistischen Kirche, Übersetzer, Jena
- Herrmann**, Karl Helmut, geb. 1932, KM, Schleswig
- Herrmann**, Monika, geb. 1961, M-Lehrerin, Ditzingen/Württ.
- Hertel**, Johann Wilhelm (1727–1789), Violinist, Komp, Cembalist, Schwerin, Stralsund
- Hertwig**, Robert, geb. 1944, M-Händler, Hamburg
- Hertzog**, Georges, geb. 1951, elsässischer Musiker, Komp, M-Lehrer, Colmar
- Hertzsch**, Klaus Peter, geb. 1930, Theologe, Dozent, Prof., Jena, Liederdichter, Mitarbeit am EG
- Hervelois** → DeCaix d'Hervelois
- Herzog**, Benedikt → Ducis, Bened.
- Herzogenberg**, Heinrich von (1843–1900), österr. Komp, Prof. für Komp in Berlin, befreundet mit J. Brahms
- Hesdin**, Nicolle des Celliers de (um 1500–1538), frz. Komp, als Chorkpm tätig an der Kathedrale von Beauvais
- Hesekiel**, Martin (1912–2003), Theologe, Dichter und Komp, Pfarrer in Danzig, 1946–78 in Lübeck
- Hesping-Berthelmes**, Andreas, geb. 1968, freiberufl. Musiker, Komp, Arrang., Redaktion Bläserbuch zum „Gotteslob“
- Hess**, Dr. Reimund, geb. 1935, M-Redakteur, zuletzt Süd-West-Rundfunk, Komp, Arrang., neues geistl. Lied

- Hess**, Willy (1906–1997), schweiz. M-Wissenschaftler, Komp, Dozent, 1942–71 Fagottist, Winterthur
- Hesse**, Adolph Friedrich (1809–1863), bed. Organist, Breslau, zahlreiche Europareisen, Komp
- Hessel**, Horst Karl (1916–2006), Kantor, Pianist beim Rundfunk Leipzig
- Hessen**, Ernst Ludwig Landgraf von → Ernst Ludwig
- Hessenberg**, Kurt (1908–1994), Komp, bis 1982 Prof. für Komp, Frankfurt/M.
- Hetsch**, Carl Ludwig (Louis) Friedrich (1806–1872), MD Heidelberg, Mannheim, Geiger, Pianist, Komp
- Heurich**, Winfried, geb. 1940, ab 1962 KM Frankfurt/M., ab 1974 Geschäftsführer im „Arbeitskreis KM und Jugend“ im Bistum Limburg, 1986 Dozent M-Hochschule Frankfurt/M., KMD 1989
- Heuschkel**, Johann Peter (1773–1853), dt. Oboist, Pianist, Organist, Lehrer Webers, Hildburghausen, Wiesbaden, Komp f. Klavier und Oboe, Hornduette, Trios, Lieder
- Hews**, George (1806–1873), amerik. M-Lehrer, Sänger, Komp, Klavierbauer, Organist, geistl. Lied, Massachusetts
- Heyden**, Sebald (1499–1561), Kantor, Rektor, Nürnberg
- Hidas**, Frigyes (1928–2007), ungarischer Komp, Dirigent, MD Nationaltheater Budapest
- Hildebrandt**, Herbert, geb. 1935, KM, Berlin, 1961 Gründer, Leiter Berliner Domkantorei, 1974 KMD
- Hill**, Harry, geb. 1964 (Matthew Keith Hall), engl. Kabarettist, Autor, Fernsehmoderator
- Hill**, Mildred J. (1859–1916), Erzieherin im Louisville Experimental Kindergarten, schrieb die urspr. Version von „Happy Birthday“ als Begrüßung „Good Morning to All“
- Hill**, Wilhelm (1838–1902), Komp, Fulda, Bad Homburg
- Hille**, Johann Georg (um 1740), Kantor in Glaucha bei Halle/S., gab zu Köthener Liedern Melodien mit Bass heraus
- Hille**, Rüdiger, geb. 1964, LPW Bremen, Mitglied Theologischer Ausschuss des EPiD
- Hiller**, Albert, geb. 1951, Dipl. Ing., Regensburg, Spezialist für Posthorn und Posthornmusik, Hrsg. von Trompetenmusik
- Hiller**, Johann Adam (1728–1804), Komp, M-Schriftsteller, 1789–1801 Thomaskantor, Gewandhausdirigent Leipzig
- Hiller**, Philipp Friedrich (1699–1769), Pfarrer, Dichter, Steinheim bei Heidenheim/Württemberg
- Hillnhütter**, Ernst Günter, geb. 1946, Kantor, Evang. Diakoniewerk Schwäb. Hall
- Hilton**, John (1599–1657), engl. Komp, Organist, London
- Hiltscher**, Wolfgang (1913–1942), Kantor, Leipzig
- Himmel**, Friedrich Heinrich (1765–1814), Hofkpm Berlin, Komp, KM, Lieder
- Hindemith**, Paul (1895–1963), Komp, Konzertmeister, Frankfurt/M., Komp-Lehrer in Berlin, Türkei, Lehrer USA, Prof. in Zürich
- Hindermann**, Walter Felix, geb. 1931, KMD Zürich, Komp von KM, Bücher und Aufsätze zur Pädagogik („Vom neuen Clarinblasen“ u. a.)
- Hingeston**, John (um 1610–1688), engl. Organist, Komp, Violaspieler, York, London
- Hintze**, Jakob (1622–1702), Stadtzinkenist, Ratsmusiker Berlin, nach J. Crüger Hrsg. der „Praxis pietatis melica“ 1666–1681 mit eigenen Melodien und Sätzen
- Hippe**, Matthias (1946–2004), Bz-Kantor Traunstein, ab 1995 Bayreuth

- Hlobil**, Emil (1901–1987), tschechischer Komp, Lehrer, M-Akademie Prag, Prof. 1941
- Hlouschek**, Theodor (1923–2010), tschechischer Komp, ab 1951 Dozent M-Hochschule Weimar
- Hodson**, Henry Edward (1842–1917), engl. Komp, eine Kantate bekannt
- Hoeft**, Helmut, geb. 1957, KM in Berlin, Komp, Jugendchorliteratur, Vorsitzender M-Ausschusses EC
- Hofer**, Andreas (1629–1684), Kirchenkomp, Vizekpm, Chorregent am Dom zu Salzburg, Veröffentl. 1677
- Hofer**, Samuel S. (1835–1862), schweiz. Lehrer in Niederwyl
- Hoff**, Franz (1871–1952), Pseudonym für Jakob Kranzhoff, Schul-M, Chorleiter, Komp, Männerchöre
- Hoff**, Jakob (1871–1958), nur als Komponist eines Liedes bekannt
- Höffer**, Paul (1895–1949), Komp, Dozent, Direktor M-Hochschule Berlin
- Hoffheimer** [Hofhaimer, Hofhaymer], Paul (1459–1537), Organist, Komp, zuletzt Salzburg, bed. Orgelmeister und -sachverständiger
- Hoffmann**, Emil (1905–1976), Diakon, LPW Berlin 1948–61, dann bis 1971 Diakon in Hannover, Frankfurt/M., Düsseldorf, 1961 KMD
- Hoffmann**, Ernst Theodor Amadeus (1776–1822), Jurist, Schriftsteller, Komp, Berlin
- Hoffmann**, Helmut, geb. 1938, Bläser in einem Nürnberger P-Chor, Beamter
- Hoffmann**, Ingfried, geb. 1935, Jazz-Musiker, Organist, Pianist, Trompeter, Arrang., Komp
- Hoffmann**, Klaus W., geb. 1947, freiberufl. Autor, Komp, Liedermacher, Kinder- und Jugendlieder
- Hofmann**, Eberhard, geb. 1933, KM, Brüdergemeine Korntal, M-Verleger, Ditzingen bei Stuttgart
- Hofmann**, Monika, geb. 1967, KM-Stud. in Bayreuth, 1994–2000 LPW Kurhessen-Waldeck, 2001 Prof. für Bläserchorleitung, Posaune an der Hochschule f. KM Herford
- Hofmann**, Wolfgang (1922–2003), Geiger, Komp, Dirigent, Mannheim
- Hofmann**, Wolfgang, geb. 1928, Kantor in Leipzig 1959–93, KMD 1977, Komp
- Högner**, Friedrich (1897–1981), Kantor, Prof. in Leipzig, ab 1937 LKMD in Bayern
- Hohmann**, Christian Heinrich (1811–1861), M-Pädagoge in Bayern, Hrsg. versch. Schulwerke
- Holborne**, Anthony (1547–1602), engl. Lautenspieler, Komp, in königl. Diensten, London (?)
- Höll**, Wolfgang, geb. 1953, M-Lehrer, Kreis-M-Schule Fürstenfeldbruck (Klavier, Trompete, Posaune u. a.), wohnt in Alling
- Hollander**, Christian (um 1510/15 – um 1568/69), flämischer Komp, Kpm, Chorleiter, Innsbruck, München
- Hollfelder**, Waldram (1924–2017), Komp, Chorleiter, M-Lehrer, KM, 1954–62 Neustadt/Aisch
- Hollós**, Lajos (1923–2002), ungarischer Komp, Redakteur beim Ungarischen Rundfunk, Budapest
- Holst**, Gustav (1874–1934), engl. Komp, Lehrer, MD, London
- Holzmeister**, Lieselotte (1921–1994), Verlagskauffrau, Boppard, Kinderlieder-Texte, Liedsammlerin
- Holzwarth**, Hans, geb. 1950, Referent im Evang. Jugendwerk Stuttgart
- Hombsch**, Hans (1935–2009), Posaunist, Arrang., Staatskapelle Dresden, Lehrauftrag
- Homer**, Charlotte G., Pseudonym → Gabriel, Charles Hutchinson
- Homilius**, Gottfried August (1714–1785), Komp, Organist, Dresden, Bach-Schüler, Lehrer bed. Komp

- Hommel**, Friedrich Heinrich August (1813–1892), Gerichtsrat, Ansbach, 1864 Hrsg. geistl. Volkslieder
- Honegger**, Arthur (1892–1955), schweiz. Komp, Paris
- Hönsch**, Andreas, Pianist, Komp, Arrang., M-Schule, Höchstadt/Aisch
- Hönsch**, Friedrich (1938–2001), KMD, KM Bad Salzungen, Zeulenroda, Sonneberg, Eisenach und Eschwege, Chordirektor am Landestheater Eisenach, Dozent an der KMS Thüringen bis 1986
- Hook**, James (1746–1827), engl. Organist, Komp, Klavierlehrer, Norwich, London
- Hopkins**, Edward John (1818–1901), engl. Komp, Organist, London
- Hoppe**, Bodo, geb. 1926, Pastor in freikirchl. Gemeinden u. a. Gießen, Karlsruhe, Emden
- Hoppermann**, Norbert, geb. 1969, kath. KM Eutin, seit 1998 Hamburg, arbeitet in der kath. Kirchenmusikerausbildung
- Hörlbacher**, Friedrich (1890–1961), Lehrer, Nürnberg, seit 1929 Landesvorsitzender des Ev. Sängerbundes in Bayern
- Horn**, Erwin, geb. 1940, Dozent, Organist, Würzburg
- Horn**, Johannes, ehemaliger LPW Oldenburg
- Horn**, Dr. Paul (1922–2016), ab 1955 Bz-Kantor, KMD, Ravensburg, Komp, Hrsg.
- Horn**, Reinhard, geb. 1955, kath. Theologe, M-Wissenschaftler, Biologe, Westfalen
- Hornung**, Frieder, geb. 1937, Posaunenchor Stuttgart-Rohr
- Horsch**, Hans, geb. 1921, Orch.-Musiker Bayer. Staatsoper bis 1977, Komp, Arrang., Rundfunk, München
- Hovi**, Eric J., niederl. Klarinettist, Komp, Arrang.
- Hovland**, Egil (1924–2013), norwegischer Komp, Organist, Chorleiter, Fredrikstad, Mitglied der norweg. Liturgie-Kommission
- Howard**, Cuthbert (1856–1927), geistl. Lieder
- Hoyle**, William S. (1834–1895), engl. Organist (London?), Baumwollspinner, Gründer der Temperenz-(Abstinenz)-Organisation des Landes
- Hoyoul**, Balduin (um 1547–1594) Komp, Hofkpm, Stuttgart (Vorgänger von L. Lechner)
- Huber**, Ferdinand (1791–1863), schweiz. Komp, Lehrer, Organist, Trompeter in Stuttgart, M-Lehrer, St. Gallen, Bern
- Huber**, Paul (1918–2001), schweiz. Komp, Dirigent, M-Lehrer, St. Gallen
- Hübner**, Erich (1917–1985), KM, Prof., Heidelberg, Präsident des Verbandes Ev. KM Deutschlands
- Hübschmann**, Werner (1901–1969), Komp, M-Kritiker, ab 1952 Dozent M-Hochschule Weimar
- Huchzermeyer**, Helmut (1904–1993), Komp, Prof., München
- Hufeisen**, Hans-Jürgen, geb. 1954, Referent für „Musisch-kulturelle Bildung“ im Landesjugendpfarramt Stuttgart 1977–90, ab 1991 freischaffend Flötist, Produzent, Komp, Stuttgart, Zürich
- Hughes**, John (1873–1932), engl. Diakon, Kantor der Salem Baptist Chapel, Lieder, Chormusik
- Hughes**, Tim, geb. 1978, britischer Gottesdienstleiter, Liedermacher, London
- Humber**, Frédéric, geb. 1945, M-Stud. in Straßburg und Mulhouse, Pfarrer in Saint-Louis
- Hummel**, Berthold (1925–2002), Kantor, Komp, Dozent, Würzburg 1983–87, Prof. 1974, Präsident der M-Hochschule Freiburg/Breisgau

Hummel, Johann Nepomuk (1778–1837), Komp, Pianist, Schüler von Mozart und Albrechtsberger, Nachfolger von Jos. Haydn beim Fürsten Esterházy, später Kpm, Stuttgart, Weimar

Humperdinck, Engelbert (1854–1921), Komp, Lehrer, Köln, Mainz, Frankfurt, Berlin

Husband, Jenkins John (1760–1825), amerik. Lehrer engl. Herkunft, Komp, Chorleiter, geistl. Lieder

Huschke, Wolfram, geb. 1946, Hochschullehrer für Musik, Weimar
Huss, Claudia, geb. 1966, KM-Stud. in Herford, lebt in Bakow/Mecklenburg

Hutchinson, Charles (1792–1860), Heilsarmee

Hutchinson, Charles Gabriel Gabriel

Hüttenberger, Karl-Heinz, geb. 1931, Stud. KM in Frankfurt/M., Kantor Darmstadt ab 1961, 1962–64 PW Hessen, 1963–69 Singwart für Hessen, wohnt in Babenhausen

Hütterott, Carl Theodor (1926–2023), Konzertsänger, 1960–88 M-Lehrer, Gütersloh, Komp für Bläser, Chor, Orchester, Jazz-Arrang.

Hüttis, Karl-Bernhard, geb. 1955, kath. KM, Organist, Regionalkantor Meppen

Incerti, Bruno (1910–1988), Geiger, Komp, Zürich, 1942 Gründung des Zürcher Klaviertrios

Indermühle, Fritz (1900–1979), schweiz. Pianist, Chorleiter, Lehrerseminar Bern, Gründer/Leiter des Berner Kammerchores

Ingegneri, Marc' Antonio (um 1535/36–1592), ital. Komp, Organist, Kpm, Cremona, Lehrer von C. Monteverdi

Irvine, Jessie Seymour (1836–1887), Tochter eines schottischen Pfarrers

Isaac, Heinrich (um 1450–1517), flämischer Komp, Organist, M-Lehrer an versch. Höfen, Florenz, Innsbruck, Wien, kirchl. und weltl. Vokalwerke

Isenberg, Karl (1901–1945), M-Lehrer, Ludwigsburg, ab 1930 Kantor, Organist, Stuttgart

Isenbürger → Peter-Isenbürger

Iskraut, Hans-Jürgen, geb. 1931, KM 1954–57 Potsdam, 1957–89 in Berlin-Lichtenberg, pädagog. tätig

Iverson, Daniel (1890–1977), ab 1914 Pfarrer der presbyterian.

Kirche in versch. Staaten der USA

Ives, Charles (1874–1954), amerik. Komp, Beamter, bed. für moderne Musik in Amerika

Iveson, John, geb. ca. 1940, engl. Posaunist, Mitglied Philip Jones Brass Ensemble, Hrsg., Arrang.

I

Ibrahim, Abdullah (Adolphe Johannes Brand), geb. 1934, südafrikan. Jazzpianist und Komp, Weggefährte von Nelson Mandela

Immelmann, Werner (1903–?), KMD, zuletzt Dozent in Hannover

Immler, Johann Wilhelm (1782–nach 1848), schweiz. Pfarrer in Bilten, Mürtén, Bern, Komp Männerchöre

J

Jacchini, Giuseppe (um 1670–1727), Komp, Musiker, Domkapelle Bologna

Jäckle, Karl, geb. 1924, Konrektor, Chorleiter, Bad Dürrheim

Jacknau, Franziska, geb. 1969, freischaff. Trompeterin, Posaunenchorleiterin in Wilhelmshorst

- Jackson**, Alan (1872–1929), Heilsarmee
- Jackson**, Thomas (1715–1781)
- Jacob**, Gordon P. (1895–1984), engl. Komp-Lehrer am Royal College of Music, London, Orchesterdirigent, Komp
- Jacobi**, Alexander, geb. 1974, frei-berufl. Chorleiter, Komp, Pianist, Bandleader, Arrang., M-Lehrer, seit 2004 Privat-M-Schule
- Jacobi**, Daniel, geb. 1967 in Frankfurt/M., Musiker, Sänger, Songwriter, Hrsg.
- Jacobson**, J. (1866–1926)
- Jacotin** (?–1529), eigentlich Jacob Godebrye, Musiker, Komp, Dom zu Antwerpen, Motetten, Chansons
- Jacquet de La Guerre**, Élisabeth-Claude (um 1665–1729), frz. Komponistin, Sängerin, Organistin, Cembalistin, Paris
- Jaggi**, Rudolf, geb. 1940, M-Lehrer, Komp, Chorleiter, Basel
- Jagode**, Norbert, geb. 1956, Architekt, Liedermacher, 1980–84
Mitarbeit bei „Jugend mit einer Mission“
- Jahn**, Andreas, geb. 1968, LPW Kurfessen-Waldeck, Nordbereich, Zierenberg
- Jahn**, Thomas, geb. 1940, Posaunist, Komp, M-Lehrer, Hamburg
- Jäkel**, Heinz, geb. 1931, Kantor, KMD, Riesa
- Jäkel**, Herbert (1935–ca. 2011), KM, Mölln
- Jakob-Bucher**, Andrea, geb. 1958, seit 1992 KM in Karlsbad-Ittersbach
- Jambe de Fer**, Philibert (um 1520–1572), frz. Komp, Lyon, Genfer Psalter
- Jan** (Jähne), Martin (um 1620–um 1682), etwa 1650 Kantor in Rorau, 1653 Rektor der ev. Schule Sagan, um 1662 Pfarrer in Eckersdorf, dann Kantor in Ohlau
- Jan(n)equin**, Clement (um 1485–1558), frz. Komp, Pfarrer, Paris, Chansons, Psalmen
- Jänke**, Stefan, geb. 1975, KM, freischaffender Komp, Chorleiter, Musical, Sacropop, Großenhain, Bad Liebenwerda, seit 2003 auch KM in Mühlberg (Elbe)
- Janssen**, Emil (1890–1975), Komp Melodie „Auf Adlers Flügeln“ 1920
- Janssens**, Peter (1934–1998), Musiker, Komp, Verleger, Telgte in Westfalen
- Jarz bski**, Adam (1590–1649), poln. Geiger, Komp, 1612 Brandenburg, ab 1617 in Warschau Mitglied der königl. Kapelle
- Jeep**, Johann (1582–1644), Komp, Kpm, Kupferstecher, Weikersheim, Frankfurt/M., Hanau
- Jehle**, Friedrich Martin (1844–1941), Pfarrer, Hymnologe, Ebingen/Württ., Stuttgart, [Verlag Jehle in Ebingen: Geistl. Gesangbuechlein 1918–21]
- Jehle**, Johannes (1881–1935), Komp, M-Verlager, Chorleiter, KM, Orgelbauer (Weigle), zuletzt in Ebingen
- John**, David, geb. ca. 1960, Kontrabassist, Komp, Musikwerkstatt Worpsswede bei Bremen, Lehrauftrag Bremen
- John**, Wolfgang, geb. 1937, KM, Lehrer, seit 1975 freier Komp, Referent für Erwachsenenbildung, mit Margarete John (geb. 1935) M-Verlag und M-Werkstatt in Worpsswede
- Jelich**, Vincent (1596–um 1636), kroatischer Komp, Geistlicher, Straßburg
- Jenkins**, Cyril (1885–1978), engl. Komp, MD, London, lebte lange in Australien
- Jenkins**, John (1592–1678), engl. Komp, Lautenist, Violenspieler, Grafschaft Kent, viele Reisen

- Jenkins**, Karl, geb. 1944, engl. Jazzmusiker, Oboist, Saxophonist, Komp
- Jensen**, Christoph, geb. 1958, stud. KM in Herford, 1983 KM St. Peter Ording, jetzt KMD Husum
- Jermaks**, Romualds, geb. 1931, Komp, Dozent, 1988 Prof. am Konserv. Riga, Lettland
- Jersak**, Samuel, geb. ca. 1980, Pianist, Komp, Dozent Hochschule für KM in Bayreuth
- Jeune**, Claude le → Le Jeune
- Joachim** von Burgk → Burgk
- Jobst** vom Brandt (1517–1570), Sängerknabe in Heidelberg bei Lemlin, danach in Waldsassen, 55 Lieder, Psalmensammlung, Kirchengesänge
- Jöcker**, Detlef, geb. 1951, Mitglied im Ensemble von P. Janssens, Kindersendungen, Hörspiele für den Rundfunk, seit 1986 Verleger, Komp, Münster
- Jödt**, Robert, geb. ca. 1945, Programmierer, Therapeut, Kinderchorleiter
- Joel**, Billy, geb. 1949, amerik. Sänger, Pianist, Song-Schreiber
- Johannes de Muris** → Muris
- Johanson**, Sven-Eric (1919–1997), schwed. Komp, Organist, Göteborg
- Johansson**, Jan (1931–1968), schwed. Pianist, Jazz-M, Musik zu „Pippi Langstrumpf“ zusammen mit → Elfers, Konrad
- Johnе**, Richard (1861–1914), Organist und Seminarlehrer in Hildburghausen
- Johnson**, Harold M., geb. 1917, amerik. Komp (viell.: Harold V. Johnson, Nebraska, Dozent South Calif. Conserv., Oper, Orchester-M, Kammer-M, Chöre, Lieder, lebt in Beverly Hills)
- Johnson**, Ralph, geb. 1951, amerik. Popmusiker (Earth, Wind & Fire)
- Johnson**, Robert (1583–1633), engl. Komp, Lautenist, London, Lieder und Instr.-Musik
- Jones**, Philip (1928–2000), engl. Trompeter in verschied. britischen Orchestern, 1951 Gründung des Ph. Jones Brass Ensemble, Dozent, Manchester, London
- Jones**, Robert (um 1577–nach 1615), engl. Lautenist, Komp, Werke für Laute, Madrigale
- Joplin**, Scott (1868–1917), amerik. Ragtime-Pianist, St. Louis, Chicago
- Jörg**, Eberhard, geb. 1937, KM in Lorch/Württemb., Komp
- Joseph**, Georg (um 1657), Komp, Musiker, Breslau, Liedsätze zu Texten von Angelus Silesius, Melodien in protest. Gesangbüchern
- Josquin Desprez** [des Prés, des Prez] (um 1440–1521), franko-flämischer Komp, Kapellsänger in Rom, Mailand, Ferrara, berühmtester Meister seiner Zeit
- Jouvet**, Laurent, geb. 1957, Stud. in Genf, Esslingen; Komp, seit 1994 KM in Weilheim/Teck, Schriftsteller
- Joy**, Edward Henry (1871–1949), engl. Heilsarmee-Offizier, Kanada, Südafrika, England, geistl. Lieder
- Jubitz**, Friedrich Wilhelm (1752–1824), nichts Näheres bekannt, Melodie zu „Droben stehet die Kapelle“
- Jucker**, Benedict (1811–1876), Klavier- und Orgellehrer, Bratschist, 1838 Münsterorganist Basel, Komp
- Jungcurt**, Burghard, geb. 1947, KM, Pforzheim, jetzt Amt für KM Frankfurt/M.
- Junker**, Iris, geb. 1962, M-Lehrerin, Basel, Co-Dirigentin des Stadtposaunenchors Basel
- Junker**, Michael (1959–2015), Stud. KM in Herford, Instrumental-Pädagogik (Trompete) in Hannover und Berlin, seit 1990 LPW Hannover, Komp, Arrang., Northeim, Leer/Ostfriesl.

Jürgensen, Hans-Werner, geb. 1946, KM, Bornhöved
Jurisch, Lutz, geb. 1963, M-Lehrer, Dresden
Jurjans, Andrejs (1856–1922), lettischer Hornist, Komp, Volksmusikforscher, bis 1916 M-Lehrer in Charkow/Ukraine

K

Kabalewsky, Dmitri (1904–1987), russ. Komp, Pianist, Lehrer, Hrsg., 1939 Prof., Moskau

Kabus, Wolfgang, geb. 1936, KM-Stud. in Leipzig, ab 1961 Dozent, ab 1996 Prof. für KM / Hymnologie an d. Theolog. Hochschule d. Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Friedensau, lebt in Augsburg

Ka anauskas, Aleksandras (1882–1959), litauischer Komp, Organist, Lehrer, Riga

Kaempfert, (Berthold Heinrich) Bert (1923–1980), Orchesterleiter, M-Produzent, Arrang., Popmusik, Schlager, Musik des sog. „Easy Listening“ [Pseudonyme. Raimondo, Bob Parker, Marc Bones]

Käfer, Johann Philipp (1672–um 1735), Hoforganist in Römhild, Hof-Kpm und Hoforganist in Hildburghausen, 1715/22 in Karlsruhe, gestorben in Meiningen

Kagel, Mauricio (1931–2008), argentinischer Komp, Dramaturg, Regisseur, Prof., Köln

Kagl, Stefan, geb. 1963, KM in Rudolstadt

Kaiser, Daniel (1938–1991), M-Lehrer, Komp, Basel

Kaiser, Thomas, geb. 1963, KM-studium, freiberufl. tätig, Mitarbeit in der württemberg. Bläserarbeit, Jettingen/Württ.

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018) Oboist, Komp, Arrang., ab 1983 Klavierlehrer, Stuttgart

Kalliwoda, Johann Wenzeslaus (1801–1866), böhmischer Komp, Violinist, Kpm, Donaueschingen, Karlsruhe

Kálmán, Attila, geb. 1968, KM, Organist, Cembalist, Pianist, Arrang., Dirigent, seit 2006 als Bz-Kantor Leonberg

Kameke, Ernst-Ulrich von (1926–2019), Organist, Chorleiter, Komp, Dozent, Hamburg

Kammerer, Edwin, geb. 1938, M-Pädagoge, Chor- und Orchesterleiter, Kopenhagen, Komp

Kandziora, Jürgen, geb. 1952, Musiker, Autor, Arrang. neuer geistl. Lieder

Kanzleiter, Dieter, geb. 1960, Trompeter, M-Lehrer, Komp, Arrang., Neuried bei München

Karai, Jozsef (1927–2013), ungarischer Komp, Chorleiter, Budapest

Karg-Elert, Sigfrid (1877–1933), Komp, Lehrer für Komp und Klavier, Magdeburg, Leipzig

Karlsen, Kjell Mörk, geb. 1947, norwegischer Organist, Komp

Kärner, Günter, geb. 1933, Dozent in Düsseldorf, KM in Burscheid, Rheinland

Karow, Carl (1790–1863), M-Lehrer, Komp, Bunzlau, Hrsg. Choralbuch, „Leitfaden für den Schulgesang“

Karson, Bernhard, Ueberwasser

Kasan, Rainer, geb. 1951, Pfarrer, Hanau, 1978–90 Gemeindepfarrer, seit 1990 im Schuldienst

Katscher, Robert (1894–1942), österr. Komp, Liedtexter, Operetten, Filmmusik, Schlager, ab 1938 in Los Angeles

Kauf(f)mann, Georg Friedrich (1679–1735), Komp, Organist, Hofkpm, Merseburg

Kauffmann, Leo Justinus (1901–1944), Komp, Köln, 1929 Arbeit für den Rundfunk, nach 1933 Düren, dann Straßburg, Lehrer f. Komp

- Kaufmann**, Gerhard, geb. 1944, 1971–86 Bz-Kantor Nagold, 1986–2009 Bz-Kantor an der Stiftskirche Tübingen, Komp
- Kaufmann**, Otto, geb. 1927, Schulmusiker, Kantor, Chorleiter, Selbst. Ev. Luth. Kirche (SELK), Hankensbüttel/Wittingen
- Kayser**, Leif (1919–2001), dän. Komp, Organist, kath. Priester 1949–64, Lehrer Konserv. Kopenhagen seit 1964
- Kelber**, Wolfgang, geb. 1951, M-Stud. München, Leiter des Heinrich-Schütz-Ensembles und Monteverdi-Orchesters München, Dirigent, Komp, Arrang., bed. Vertreter „Alter Musik“ in Süddeutschland
- Keller**, Friedrich Gotthilf (1960–1986), M-Stud. Köln, Pianist, Komp, Liedermacher, Chorleiter
- Keller**, Jörg-Neidhardt, geb. 1940, KMD, Dozent an der Hochschule f. KM in Herford
- Keller**, Max (1770–1855), bayerischer Komp von KM, Orgelwerke, zuletzt Altötting
- Kellner**, Johann Peter (1705–1772), M-Lehrer und Organist in Gräfenroda, Schüler von J. S. Bach
- Kelterborn**, Rudolf (1931–2021), schweiz. Komp, Dirigent, Lehrer M-Akademie Basel, seit 1968 M-Hochschule Zürich, Redakteur der Schweiz. M-Zeitung
- Kemmether**, Hans-Martin (1943–2019), KM, Augsburg
- Kendel**, Adolf (1903–1978)
- Kendrick**, Graham, geb. 1950, engl. Lehrer, MD „Jugend für Christus“ in England, seit 1980 in London, Liedermacher, Solist
- Kennel**, Gunter, geb. 1961, KM, seit 1992 Berlin, 2004 LKMD, Lehrauftrag Univ. Berlin
- Kerll**, Johann Kaspar (1627–1693), Komp, Kpm in München, Organist in Wien
- Kern**, Friedrich Heinrich, geb. 1980, Klavier-Stud. Mannheim, Dirigent von Kirchenchören und P-Chören, lebt zurzeit in New York
- Kern**, Gerhard, geb. 1957, Pfarrer, Neuenstein, Künzelsau bis 2006, Militärpfarrer u. a. in Ellwangen, ab 2012 Militärdekan Ulm
- Kern**, Matthias (1928–2014), Komp, KM in Hannover, Dozent Herford
- Kertz**, Friedgard (1916–2011), Reisesekretärin Rheinische Landeskirche, ev.-ref. Gemeinde Braunschweig, geistl. Lieder
- Keuder**, Peter (1905–1981), dt.-österr. Komp, Pianist, Dirigent, Filmmusik, Opern, Operetten, Musicals (Zarah Leander, Joh. Heesters)
- Kickstat**, Paul (1893–1959), Lehrer für M-Theorie, Organist, Chorleiter, Hamburg, 1938–1945 Dozent KMS Schleswig-Holstein, Komp
- Kiefer**, Matthias, geb. 1959, seit 1983 Solotrompeter Gürzenich-Orch. Köln, seit 1995 Lehrauftrag an der M-Hochschule Köln, Mitarbeit im PW Westfalen, Komp, Arrang.
- Kiel**, Friedrich (1821–1885), Prof. für Komp, königl. Hochschule Berlin ab 1870, Komp von KM, Kammermusik
- Kiemle**, Matthias, geb. 1963, Theologe, Keyboarder, Komp, Arrang., Stuttgart
- Kiesé**, Holger, geb. 1959, Diakon, KM, freiberufl. M-Pädagoge, Chorleiter, Gospelchöre, neues geistl. Lied, Kinderlieder, Hannover, Referent für musisch-kreative Gemeindepraxis
- Kimme-Schmalian**, Katharina, Kantorin Dresden
- Kindermann**, Johann Erasmus (1616–1655), Komp, Organist, Nürnberg, Schüler von Staden
- Kindler**, Klaus, geb. 1936, Stud. von M-Wissenschaft, Publizistik, Wirtschaftswissenschaft, 1969–78

Referent für KM Bistum Münster, seit 1970 nebenamtl., ab 1978 hauptamtl. Mitarbeiter der musical. Quellen-orschung RISM (Repertoire International des Sources musicales), Arbeitsgruppe München, Bayer. Staatsbibliothek, Hrsg., Verleger von älterer KM
King, Robert (um 1660? – nach 1728), engl. Geiger, Komp, Konzert-veranstalter, London, erstmals 1676 mit Veröffentlichung erwähnt
Kinkel, Johanna (1810–1858), Klavierlehrerin, Gesangskomp, London
Kirchner, Martin (1922–2009), KM, Helgoland
Kirkpatrick, William James (1838–1921), amerik. Komp, Lehrer, Hrsg. einer Sammlung geistlicher Lieder (Gospel hymns) für die Methodist. Kirche, Raum Philadelphia
Kirnberger, Johann Philipp (1721–1783), M-Theoretiker, Komp, Schüler von Bach, Leipzig, Berlin
Kirschbaum, Christa, geb. 1961, KM in Duisburg, 1993–2011 Lippstadt, Kreiskantorin im Kirchenkreis Soest; 2002 KMD, seit 2011 LKMD Hessen-Nassau
Kirschnereit, Kurt (1921–??), Pastor in Westf. 1949–63, Landesjugendpastor Schleswig-Holstein 1963–71, Landespropst der Ev.-Luth. Kirche Namibia 1971–77, Pastor Hamburg 1977–87, Vorsitzender der AG Musik in der Ev. Jugend Dts. 1958–69, Landespfarrer der Johanniter-Unfall-Hilfe in Hamburg, wohnt in Buchholz
Kissel, Norbert, geb. 1960, Lehrer, Schulleiter, Pohlheim, Organist, Chorleiter, Gießen
Kisting, Paul Hatani (geb. ca. 1965?), Pfarrer, stellvertr. Bischof der Ev.-Luth. Kirche Namibia seit 2007, Windhoeck, Stud. KM in Düsseldorf 1990

Kitching, Wilfried (1893–1977), engl. General der Heilsarmee 1954–63, Australien, Schweden, England, Lieder
Kittel, Johann Christian (1732–1809), Komp, Organist, Erfurt, einer der letzten Schüler J. S. Bachs, 1803 Hrsg. eines Choralbuchs
Kjellström, Nils (1943–2019), schwed. KM, Arrang., Sänger, Chor-leiter, Komp, M Verleger, Frankfurt
Klappert, Micha, geb. 1970, Hornist, Heeres-M-Korps Kassel, Mitglied brAssMEN, Dirigent
Klassen, Johannes (1904–1957), kath. Priester, Domkpm, Chorleiter, Trier
Klaudius [Claudius], Georg Karl (1757–1815), Privatgelehrter, Leipzig
Klauer, Franz Gustav (1825/27–1854), M-Lehrer, Komp, Organist, Eisleben, Hrsg., kirchl. Chöre
Klaus, Peter, geb. 1955, M-Lehrer, Orchestermusiker, Leiter von Laiensembles, Komp für Blechbläser und Schlagzeug
Kleber, Wolfgang, geb. 1958, KM, Darmstadt, Lehrauftrag an der KMS Heidelberg, Komp
Klein, Bernhard (1793–1832), Komp, Pädagoge, Chorleiter, Berlin, Lehrer an der KMS
Klein, Richard Rudolf (1921–2011), Komp, Tonsatzlehrer Stuttgart, 1949–60 Detmold, ab 1960 Frankfurt/M., 1965 Prof.
Kleindt, Joachim (1935–2018), KM, Berlin, seit 1971 Limburg, Bz-Beauftragter Amt für KM Frankfurt/M., lebt in Niedertiefenbach
Klenk, Günther, geb. 1947, LPW Rheinland bis 2007, dann freiberufl.
Klocke, Ernst (1924–2009), BPW CVJM-Westbund 1967–87, zuletzt Velbert
Klomp, Carsten, geb. 1965, KM in Herdecke, Bremerhaven, seit 1995

- Landeskantor Südbaden und Bz-Kantor Freiburg, Lehrauftrag Hochschule f. KM Heidelberg, M-Hochschule Freiburg, 2000 Prof.
- Kloß**, Karl (1792–1853), Organist, Danzig, Riga, Komp von Liedern
- Klug**, Joseph (um 1490 – um 1552), Drucker und Verleger von „Geistliche Lieder“ 1529–43 unter Luthers Aufsicht
- Kluge**, Volrad (1938–1999), Lehrer, Mitarbeit im PW Hannover, EPiD
- Klumb**, Adolf (1912–?), Posaunenchorleiter Kirn, Bläserarbeit im Bereich Nahe-Hunsrück
- Knab**, Armin (1881–1951), Komp, M-Erzieher, KM, Würzburg, Berlin, großes Lieder-Schaffen
- Knabe**, August (1847–1940), MD, M-Lehrer, Soest, Chöre, Klavier- und Orgelstücke („Westfalenlied“)
- Knapp**, Phoebe, geb. Palmer (1839–1908), amerik. Komp, Organistin, Sängerin, ca. 500 geistl. Lieder, Method. Kirche
- Knapp**, William (1698/9–1768), engl. Chorleiter, Handschuhmacher, Hrsg. und Komp von Chorälen, Poole/Dorset
- Knayer**, Christian (1876–1932), M-Schuldirektor, M-Kritiker, Komp, Stuttgart
- Knecht**, Justin Heinrich (1752–1817), Organist, M-Theoretiker, Hofkpm, Stuttgart, Biberach
- Knechtel**, Ekkehard, geb. 1937, Kantor, Dozent in Dahme (Seminar für kirchl. Dienst), 1970–84 Kantor in Neinstedt/Harz, ab 1984 Eisenach, 1987 KMD
- Kniepkamp**, Friedrich Wilhelm (1859–1926), Lehrer in Elberfeld bis 1910, Mitbegründer des Ev. Sängerbundes 1898 in Wuppertal, dessen erster Bundeswart, Leiter der Amerikahilfe für dt. Kinderheime
- Knigge**, Klaus, geb. 1928, KM in Hann.-Münden, ab 1960 M-Lehrer an der Waldorfschule Hannover
- Knödel**, Karl (1826–1867), M-Lehrer Esslingen, Pfarrer nördl. von Heilbronn
- Knöllinger**, Hans, geb. 1947, PW im Verband Ev. Posaunenchöre in Bayern, Großhabersdorf
- Knopp**, Sigurd, geb. 1961, Kantor, Kronach
- Knöppel**, Michael J., geb. 1961, Stud. Schul-M, Lehrauftrag für Stimmbildung, Ensembleleitung an der Univ. Dortmund, Arrang. für Bläser und Chor, wohnt in Iserlohn
- Knorr von Rosenroth**, Christian (1636–1689), Dichter, Forscher, Komp, Mystiker, Minister des Pfalzgrafen zu Sulzbach (Oberpfalz)
- Knorr**, Ernst-Lothar von (1896–1973), M-Pädagoge, Komp, Frankfurt/M., Trossingen, Hannover, Heidelberg
- Knörr**, Ulrich, geb. 1960, Bz-Kantor in Rothenburg o. d. T., Lehrauftrag M-Hochschule München
- Knüpfer**, Sebastian (1633–1676), Komp, Thomaskantor, Städt. MD, Leipzig
- Köbler**, Hanns (1930–1987), Theologiestud., 1957 Vikar in Augsburg, ab 1960 Lehrer (Religion, Sozialkd.) und Kantor in Freising, setzte sich für Gd. in moderner Form ein
- Kobrich**, Johann Anton (1714–1791), Organist, Komp, Landsberg am Lech
- Koch**, Johannes Hermann Ernst (1918–2013), Thomaner in Leipzig, KM-Stud., 1968–81 Dozent für Tonsatz an der KMS Herford, 1968 KMD, Beziehungen zur Bläserarbeit durch Wilh. Ehmann, Komp
- Koch**, Michael, geb. 1960, Trompeter, Trompetenlehrer, Metzingen, Komp
- Koch**, Minna (1845–1924), Pfarrfrau in Elberfeld, einfache Liedmelodien

- Koch**, Tobias Rolf, geb. 1976, Komp, Verleger, Hrsg., M-Händler, Windspiel Musikverlag, Wetter an der Ruhr, PC-Leiter
- Kocher**, Konrad (1786–1872), Organist, MD, Stuttgart, Hrsg. von Choralbüchern, Mitbegründer des Ev. Kirchengesangsvereins Württ.
- Kodály**, Zoltán (1882–1967), ungarischer Komp, M-Kritiker, Dirigent, Lektor, Lehrer Musikakademie Budapest, gemeinsam mit Bartók Volksliedsammler und -forscher, bed. M-Pädagoge
- Koerppen**, Alfred (1926–2022), Komp, Lehrer, M-Hochschule Hannover ab 1948, Prof. 1965
- Koetsier**, Jan (1911–2006), niederl. Dirigent, Komp, Prof. für Dirigieren, München, Dirigent beim Bayer. Rundfunk
- Köhler**, Klaus-Dieter, geb. 1963, Stud. M-Wissenschaft, M-Redakteur beim ZDF, Mainz, Verbands-PW des BCPD seit 1987 (Pfalz, Hessen), Hrsg., Bearbeiter, Komp
- Köhler**, Ute (geb. Spang), geb. 1962, M-Lehrerin Mainz seit 1988, Komp und Bearbeitungen, musical. Hörspiele für Kinder
- Köhler**, Wolfgang (1923–2003), Komp, Organist, Kassel
- Kohlhepp**, Bernd, geb. 1962, Kabarettist, Dichter, Schauspieler, Kinderlieder, Tübingen
- Kokot**, Martin, Jazz-Posaunist, Dresden
- Kolb**, Manuel, geb. 1983, Stud. von Schul-M in Stuttgart, Posau-nenchorleiter in Stuttgart und Esslingen-Sulzgries
- Köll**, Fritz (1927–2018), M-Pädagoge, München-Pasing, Komp, Bläser-, Chor-, Kammermusik
- Komzák**, Karl junior (1850–1905), tschechischer Komp, Militärkpm, Linz, Innsbruck, ab 1884 Wien
- König**, (Johann) Balthasar (um 1691–1758), MD Frankfurt/M, Liedkomponist, Hrsg. Choralbuch
- König**, Bernhard, geb. 1967, Komp, Hörspielmacher, Konzertpädagoge, lebt in Korschenbroich
- König**, Herbert (1911–1991), österr. Komp, Dirigent, Konzertorganist, Aufbau des Blasmusikwesens, 1952 Landeskpm für Niederösterreich
- König**, Kurt (1925–2012), Diakonenausbildung, LPW für Hessen/Nassau 1953–63, Dozent KMS Frankfurt/M. 1953–64, Religionslehrer, Waiblingen, Leiter des Hessen-Sextetts
- Königberger**, Marianus (1708–1769), Benediktiner Nähe Regensburg, KM-Komp
- Konrad**, Daniel Friedemann, geb. 1969, Stud. von KM und Schul-M, seit 2001 KM in Dortmund
- Kopealent**, Marek (1932–2023), tschech. Komp, M-Verleger (Supraphon), ab 1971 freischaffend, Prag
- Kopfermann**, Arne, geb. 1967, christl. Liedermacher, Musiker, M-Produzent, Hamburg, Abclar, Frankfurt, seit 2008 freischaffend
- Kopp**, Anton Ernst (18. Jh.), MD, Kantor in Schemnitz (Ungarn) von 1717 bis nach 1730, Hrsg. eines Gesangbuchs
- Kopp**, Franz Theodor (1871–1937), Lehrer, Organist, Kirchenchorleitein Herborn/Dillkreis
- Kopprasch**, Georg. (19. Jh.), königl. Kammer-M, Hornist, 1824 in Berlin
- Korda**, Viktor (1900–1983), Komp, M-Lehrer, Wien 1938–60, musikpädagog. Aufsätze, Musik-Schulfunk
- Korndörfer**, Johannes, geb. 1980, KM, M-Theoretiker, Komp, Lehr-auftrag M-Hochschule Dresden
- Kornmaul**, Christian, geb. 1970, LPW Lippe, Detmold
- Koschat**, Thomas (1845–1914), österr. Komp, Dirigent, Volksmusik, Salonmusik (Schneewalzer), Wien

- Köster**, Rainer, geb. 1956, Stud. von M-Wissenschaft, M-Verleger in Berlin, Posaunenarbeit der SELK für die neuen Bundesländer
- Köstner**, Konrad, geb. 1928, PW Bayern 1958–67, LPW Bayern 1967–92, 1988 KMD
- Kötter**, Gerd, geb. 1950, KMD, Landshut
- Kotthaus**, Martin, geb. 1955, KM-Stud. Köln, Mitarbeit im Posaunenwerk Westf., KM in Waldbröl seit 1979
- Kovalevsky**, Maxime [Kowalski, Max] (1903–1988), Komp, Chorleiter, M-Wissenschaftler, Liturgiker, Prof. am Orthodoxen Theol. Institut, Paris
- Kowollik**, Clemens, geb. 1968, Stud. Trompete, M-Pädagogik, 1990 Lehrer an der M-Schule Kamenz, seit 1992 M-Schule Bautzen
- Kraft**, Walter (1905–1977), Organist, Komp, Hamburg, Lübeck, Direktor der M-Akademie Lübeck 1950–55
- Krahnert**, Werner (1935–2018), KMD Solingen und Bamberg
- Krakowe**, Mikolajz, → Nikolaus von Krakau
- Kranzhoff** → Hoff
- Kratochwil**, Heinz (1933–1995), österr. Komp, Dozent Wien
- Krätschmar**, Wilfried, geb. 1944, seit 1981 Dozent u. Prof. M-Hochschule Dresden, ab 1991 Rektor
- Kraus**, Eberhard (1931–2003), Organist, Komp, Dozent, Regensburg
- Krause**, Thomas, geb. 1961, Klarinettist, Komp, Arrang., M-Pädagoge, Dirigent, Dozent, M-Schule Bochum, Lehrgänge in Trossingen und Kürnbach für den Blasmusikverband
- Krebs**, Johann Ludwig (1713–1780), Organist, Komp, Schüler Bachs, Zwickau, Zeitz, Altenburg
- Krebs**, Karl August (1804–1880), Komp, Dirigent, Kpm Hamburg 1827–50, Dresden 1850–72, ab 1871 kath. Hofkirche, Kirchenmusik, Oper, Klaviermusik
- Kreek**, Cyrillus (1889–1962), estnischer Posaunist, Komp, M-Lehrer, Tallinn, sammelte Volksmusik
- Kreipl**, Joseph (1805–1866), Sänger (Tenor), Wien, Komp, Lieder
- Kreisel**, Paul Eberhard (1931–2011), KMD, Zwickau, Komp
- Krek**, Uroš (1922–2008), Komp, Prof., Akademie Ljubljana ab 1967, Präsident des Komp-Verbandes der Slowakei
- Kremers**, Heiko, geb. 1961, Manager einer Elektronikfirma, Stud. Trompete, Schul-M, Verbands-PW im BCPD seit 1987, Keyboarder, Arrang. im Bereich christl. Pop- und Rockmusik, Bad Segeberg, Leiter des Ensembles Brass to date
- Kremser**, Eduard (1838–1914), österr. Chordirigent, Komp, Wien
- Kretzschmar**, Günther (1929–1986), Komp, Kantor, Schul-M, Lehrauftrag in Bremen, Mitarbeit beim Rundfunk, Kinderchorleiter
- Kretzschmar**, Paul (1905–1991), M-Lehrer, M-Schulleiter in Oldenburg/Nieders., ab 1946 nebenamtli. KM, 1952–75 hauptberufl. KM in Wittingen/Hannover, Organisation der Posaunenarbeit nördl. Bz. der Ev.-luth. Freikirche (1972 SELK)
- Kreutzer**, Conradin (1780–1849), Komp, Schüler v. Albrechtsberger, Hofkpm in Stuttgart, Donaueschingen, Kpm in Wien, Köln
- Kreutzkamm**, Dieter, geb. 1935, KM, Bergen/Rügen
- Krieger**, Adam (1634–1666), Komp, Organist Leipzig, Hoforganist Dresden, Lieder

- Krieger**, Johann (1651–1735), Komp, Hofkpm Greiz, Organist, Director Chori Musici in Zittau
- Krieger**, Johann Philipp (1649–1725), Komp, Bruder von Johann, Kpm Bayreuth, Halle/S., Weißenfels
- Krietsch**, Konrad, geb. 1933, M-Stud. 1962–74, Bäckermeister, Leiter Nürnberger Bäckerposaunen
- Kroedel**, Rolf (1934–2021), M-Lehrer, ab 1968 Landessingwart in Thüringen, 1976 Lehrer, Chorleiter in Hilchenbach/Westf.,
- Krol**, Bernhard (1920–2013), Komp, Hornist, Berlin, Stuttgart, 1991 Prof.
- Kromer**, Karl (1865–1939), Opernsänger, Dichter, Komp, ab 1889 Chor-führer Oper Stuttgart, über 100 Lieder
- Kröning**, Christian (1933–1986), Pfarrer in Esenham/Oldenburg und Bern-Bümplitz
- Kropfreiter**, Augustinus Franz (1936–2003), österr. Komp und Organist, Chorleiter, Linz
- Krüger**, Horst, geb. 1952, KM-Stud. in Hannover und Lübeck, seit 1977 Bundessingwart, Kantor des Christl. Sängerbundes, Wuppertal
- Krüger**, Martin (1908–1944), KM in Berlin
- Krumpfer**, Hans-Joachim, geb. 1928, Trompeter, Halle/S., Berlin, Lehrer an M-Schule, Dozent, 1982 Prof. M-Hochschule
- Kübler**, Emil (1909–1981), Bz-Kantor, KMD bei Stuttgart, Komp, Kantaten, Liederzyklen
- Kübler**, Theodor (1832–1905), Missionar in Indien 1856, dt. Pfarrer in London 1858–1901, übersetzte viele engl. Lieder der Erweckungsbewegung ins Deutsche
- Kuchar**, Jan K titel (1751–1829), tschechischer Organist, Komp, Opern-Kpm, Prag
- Kücken**, Friedrich Wilhelm (1810–1882), Dirigent, Komp, Kpm 1851–61 in Stuttgart, Lieder, Opern
- Kugelmann** (16. Jh.), fünf Brüder Kugelmann aus Augsburg als Musiker und Trompeter am Königsberger Hof, Hans K. († 1542), Paul K. († 1580), auch Komp
- Kuhlau**, Friedrich (1786–1832), Komp, Musiker, Kopenhagen, Wegbereiter einer dänischen Musik
- Kuhlo**, Eduard (1822–1891), Pfarrer Minden-Ravensberger Land, schuf erstes Posaunenbuch, führte Posanenfeste ein, Vater von Joh. Kuhlo
- Kuhlo**, Johannes (1856–1941), Pastor in Westfalen, durch den Vater Eduard K. seit frühester Jugend mit der Posaunenbewegung verbunden, sammelte und schrieb selbst Sätze für Bläser, führte die „Klaviarschreibweise“ ein (Trompete in C)
- Kuhlo**, Karl (1818–1909), Pfarrer 1851–68 in Valdorf/Weser, ab 1868 Krankenhaus-Pfarrer in Berlin, gestorben in Bethel, Onkel von Joh. K.
- Kuhlo**, Traugott (1906–1985), Sohn von J. Kuhlo, Mitglied im Kuhlo-Horn-Sextett, Arzt Bielefeld
- Kühmstedt**, Friedrich Karl (1809–1858), M-Lehrer in Weimar, 1837–39 Organist, M-Prof., Seminarlehrer in Eisenach
- Kuhnau**, Johann (1660–1722), Kantor, Komp, Vorgänger J. S. Bachs in Leipzig, Klavier- und KM-Werke
- Kuhnau**, Johann Christoph (1735–1805), Kantor, Lehrer, Chorleiter Berlin, Veröffentl. 1786 (Choralbuch)
- Kühne**, Hartmut (1935–2020), KM in Hamburg
- Kühnl**, Claus, geb. 1957, Komp, seit 1981 Dozent an Konserv. und Univ. in Frankfurt/M., Leiter des Mutare-Ensembles Frankfurt, Leiter der Frankf. Kurse für Neue Musik; lebt in Wiesbaden

Kukuck, Felicitas (1914–2001), Komponistin, M-Lehrerin, Hamburg
Kündig, Felix (1824–1899), schweiz. Komp
Kunz, Hans (1933–2016), KM Wiesbaden 1959–93, Dozent an der KMS Frankfurt/M. 1962–90, Mitarbeiter u. Komp für d. Ev. Sängerbund
Kurig, Hans-Hermann (1914–2002), Komp, Kantor, Lehrer, ab 1951 in Traben-Trarbach
Kurth, Dietrich (1936–2020), M-Lehrer Braunschweig seit 1960, Chorleiter, Organist, Komp, Veröffentl. von Liedsätzen, Kantaten, Hrsg. von alter Musik
Kusser [Cousser], Johann Sigismund (1660–1727), Komp, nach Jahren in Paris Leiter der Hamburger Oper, Kpm Stuttgart, England
Kuusisto, Ilkka, geb. 1933, finnischer Organist, Chorleiter, 1983 MD, 1992 freischaffender Komp

L

L'Estocart, Paschal de (um 1539–nach 1584), frz. Komp, Hugenotte, zeitweise Basel
La Motte → Motte
La Rue, Pierre de (um 1452–1518), bed. franko-flämischer Komp
Labes, Thea (1937–2011), KM, Belzig
Lachenmann, Gottlob (1845–1935), MD, Reutlingen, M-Lehrer, Gustav-Werner-Anstalten
Lachner, Franz (1803–1890), Organist, Kpm, M-Lehrer, München, Wien, Dirigent, Komp
Lah, Richard, geb. ca. 1944, KMD Bayreuth bis 2009
Lahusen, Christian (1886–1975), Komp, Korrepetitor, M-Lehrer, Kpm, zuletzt Überlingen/Bodensee

Lambel, Wenzel (1786–1861), Komp, Linz
Lammel, Helmut, geb. 1950, StD, seit 1980 M-Lehrer und Kantor, Ansbach, Komp, Kantaten, Messen, Rockoper, Bläsermusik
Lämmer, Lothar, geb. 1934, KM, Komp, Frankfurt/M.
Lamohr, Marshall, geb. 1959, Stud. von Schul-M in Kapstadt, KM in Herford, Posaune in Osnabrück, seit 1993 LPW Kurhessen-Waldeck, Südbereich, Fulda
Lamping, Wilhelm (1861–1929), Dirigent des Musikvereins Bielefeld, Kontakte zu Joh. Kuhlo
Landini [Landino], Francesco (1325–1397), ital. Komp, Dichter, Sänger, Organist, Florenz
Lang, Hans (1897–1968), Komp, M-Pädagoge, mit Knab und Rein bed. für Chormusik
Lang, Heinrich (1858–1919), Organist und MD Stiftskirche, Lehrer am Konserv. Stuttgart, Prof. 1900, Mitarbeit Württ. Choralbuch 1912, Komp, Chöre, Kinderlieder
Lang, Mathias, Gitarrist, Bregenz, M-Lehrer an der M-Schule Mittl. Rheintal
Lange, Gregor (um 1540–1587), Kantor in Frankfurt/Oder, Breslau
Lange, Hans-Jürgen (1925–2020), Diakon, KM, 1966 KMD, LPW Hannover 1950–90, Vorstandsmitglied des Posaunenwerks der EKD 1962–92, Hrsg.
Lange, Martin (1921–2010), KM, Dillenburg, Wuppertal, Bz-Kantor Konstanz 1964–86
Lange, Mechthild, geb. 1959, KM-Stud. in Dresden und Halle/S., 1981–85 Kantor-Katechetin im Vogtland, seit 1986 KM und M-Pädagogin in Biberach/Riss
Lange, Otto (1891–1979), Komp, Kantor, seit 1923 Bernburg, 1952 Kreis-KM-Wart, LPW für Anhalt, KMD

Langenau [Langenaw], Johann Leonhard von (1. Hälfte 16. Jh.), nur durch fünf Lieder bekannt, vielleicht schon 15. Jh.

Langenbach, Simon, geb. 1967, Bz-Kantor Ladenburg/Weinheim
Langenbeck, August (1912–1981), Kantor Stuttgart, KMD, Rundfunkredakteur, Prof., Gründer und Leiter der „Stunde der KM“

Langer, Leo, geb. 1952, Bz-Kantor in der Erzdiözese Freiburg für Karlsruhe, Philippsburg, Bruchsal, Schul-Musik, Chorleiter, neues geistl. Lied
Langhans, Fritz (1920–1990), LPW Hamburg

Langlais, Jean (1907–1991), frz. Komp, Organist, Lehrer, Prof. 1961–76 Schola Cantorum Paris

Lanner, Joseph (1801–1843), österr. Walzerkomp, Geiger, Wien

Lappi, Pietro (um 1575– um 1630), Kpm Brescia ab 1593, Komp, Veröf- fentl. Venedig 1600/29

Larsson, John, geb. 1938 in Schweden, 17. General der Heilsarmee 2002–06, England, Schottland, Chile, Neuseeland, Schweden, Musicals, Lieder

Lasso, Orlando di [Roland de Lassus] (um 1532–1594), frankofläm. Komp, Hofkpm, München, Lehrer von Lechner, Gabrieli, Eccard, bed. Vokalwerke

Lauermann, Johann, geb. 1930, Prof. f. Mathematik, Physik in Wien, kath. Organist, Kantor, Chorleiter

Laufenberg, Heinrich von (um 1390–1460), Theologe, Naturkundler, Dichter, Musiker, Schweiz, Freiburg, Straßburg

Lauridsen, Morten Johannes, geb. 1943, amerik. Komp dän. Abstammung, Prof. Los Angeles, geistl. Chormusik

Lauterbach, Peter, geb. 1948, Kantor, Organist, Stuttgart

Lauterburg, Franz (1825–1871), Pfarrer, Bern, Komp, Chöre, Lieder
Lautz, Ernesto, geb. 1944, argentinischer Trompeter, Komp, Arrang.

Lawrence, Peter J., geb. 1965, engl. Trompeter, Orchestermitglied in Glasgow, Zürich, seit 1994 Solotrompeter in Hof, Komp, Arrang., Bläsermusik

Layer, Karl (1930–2019), Pastor, Verbands-PW des BCPD 1967–77, zuletzt Winnenden/Württ.

Layri(tz), Dr. Friedrich (1808–1859), Pfarrer, Merkendorf, Bayreuth, Hymnologe

Lazzari, Ferdinando Antonio (1678–1754), ital. Komp, Organist, Kpm, Venedig, Bologna

Le Begue → Begue

Le Jeune, Claude (um 1529–1600), frz. Komp, Hofkpm, Paris

Le Maistre, Matthäus (um 1505–1577), niederl. Komp, Kpm in Dresden 1554–65, danach Übertritt zum Protestantismus, Chormusik

Leatherman, Lyndell, geb. 1953, amerik. M-Verleger 1977–97, freischaff. Arrang., Organist, KM, Kansas City

LeBlanc, Lenny, geb. 1951, amerik. Musiker und Liedermacher, seit 1980 christl. Themen, Alabama

Lechla, Bernd, geb. 1964, KM in Frankfurt/M., Arrang., Eigenverlag

Lechner, Leonhard (um 1553–1606), Komp aus Südtirol, Kpm, Nürnberg, Hechingen, Stuttgart, bed. Chorwerke

Leenhouts, Paul, geb. 1957, niederl. Blockflötist, Komp, Arrang., Hrsg., Prof. für Alte Musik Amsterdam, jetzt Texas

Leetherland, Thomas (frühes 17. Jh.), engl. Komp, nichts Näheres bekannt, Komp einer Pavane

Lefebure [Le Febure], Jan (?– um 1612), Kpm beim Bischof von Konstanz, Kpm beim Erzbischof von Mainz ab 1601, Komp, Madrigale

- Lefebure-Wély**, Louis James Alfred (1817–1869), frz. Organist, Komp, Paris
- Legrenzi**, Giovanni, (1626–1690), ital. Komp, Organist, Bergamo, Kpm Ferrara, Bologna, Venedig
- Lehmann**, Andreas (1930–1972), KM Mannheim, Konstanz 1957–64, Landesjugendkantor in Karlsruhe 1964–68, Leiter Landes-Jugendkantorei Baden, ab 1968 KMD in Hann.-Münden
- Lehmann**, Christian, geb. 1954, Organist, Chorleiter, Lektor, Kassel
- Lehmann**, Christoph, geb. 1947, KM, Düsseldorf, seit 1985 freiberufl. Organist, Cembalist, Theater-Musiker
- Leidenberger**, Markus, geb. 1958, KM-Stud. in Esslingen und Trossingen, KM in Stuttgart, seit 1994 KMD in Dresden, seit 2004 LKMD Sachsen
- Leipold**, Bruno (1879–1949), MD, Kantor, Organist, Komp, Schmal kalden
- Leisring**, Volckmar (1588–1637), Komp, Theoretiker, Kantor, Rektor, Pfarrer, Thüringen
- Lemacher**, Heinrich (1891–1966), Komp, M-Kritiker, M-Lehrer, Prof. M-Hochschule, Köln
- Lemlin**, Lorenz (um 1495–um 1549), Mitglied der Hofkapelle in Heidelberg, Lehrer der „Heidelberger Liedermeister“ (Othmayr u. a.), Liedkomp
- Lemmens**, Nicolas-Jacques (1823–1881), belg. Organist, Komp, Lehrer für Orgel, Konserv. Brüssel
- Lemmermann**, Heinz (1930–2007), Prof. Bremen (PH, Univ.), Komp, Chorwerke, Lieder, Kinderlieder
- Lennon**, John (1940–1980), engl. Popmusiker, Autor (The Beatles)
- Leonin(us)** (12. Jh.), frz. Komp, Notre Dame de Paris
- Leopolita**, Marcin ze Lwowa
- Lesbordes**, Alexandre (1912–1969), frz. Komp, Bayonne, Lourdes, Kirchenmusik
- Lesueur**, Jean-François (1760–1837), frz. KM, Kpm Dijon, ab 1786 Kpm Notre Dame Paris
- Lettau**, Andreas, Eckernförde, Komp, Gospel, neues geistl. Lied
- Leuchtmann**, Martin (1904–1990), KM, M-Erzieher, 1929–40 Lauenburg/Pommern, 1947–69 Bundeswart im Ev. Sängerbund, Wuppertal
- Leue**, Johannes, geb. 1959, Posau nenarbeit, Thüringen
- Leupold**, Anton Wilhelm (1868–1940), österr. Organist, Stud. am Konserv. Berlin, Organist Berlin 1899–1939
- Lewandowski**, Louis Lazarus (1821–1894), poln. Komp, MD, Kantor der Synagoge Berlin 1840, Gesangslehrer
- Lewark**, Egbert, geb. 1953, Trompeter, Komp, Dirigent, Hrsg., M-Schule Frankenthal, Grünstadt
- Lewkovitch**, Bernhard, geb. 1927, dän. Komp, Organist, kath. Kantor, Copenhagen
- Leykam**, Ulrich, geb. 1948, Kantor Düsseldorf
- Liadov**, Anatol Konstantin (1855–1914), russ. Komp, Dirigent, Lehrer, St. Petersburg, Polinovka
- Licht**, Ernst (1892–1965), Komp, Worpsweder Künstlerkolonie, Lied vertonungen von Hermann Löns
- Liebold(t)**, ?, gest. um 1730 in Gotha, thüringischer Komp, Kantor, Komp, Udestedt bei Weimar, nichts Näheres bekannt, aber 130 Kantaten und 22 Motetten erhalten
- Liebich**, Matthias, geb. 1958, Orgelbauer, Kpm Bautzen, seit 1989 Kpm an den Landesbühnen Sachsen, 1996 Domkpm „Hofkirche“ Dresden, Komp
- Liebig**, Fritz (1873–1958), Architekt, Stuttgart, ab 1929 Bundes chormeister des Christl. Sänger-

- bundes**, Komp, geistl. Chöre,
Männerchöre
- Liebig**, Karl (1808–1872), MD,
Regiments-Oboist, Berlin, Komp,
erste öffentl. Sinfoniekonzerte
- Liebig**, Karl (1886–1945)
- Liebmann**, Erich, geb. ca. 1947,
Gnadauer Posaunenbund Nord LPW
1972–2012
- Liechti**, Christoph, schweiz. Posaun-
nist, Dirigent (Celebration Brass),
M-Lehrer, Langenthal/Schweiz
- Liesche**, Richard (1890–1957), KM,
Domkantor, Bremen, 1948 Prof.
- Ligeti**, György (1923–2006), österr.
Komp ungarischer Herkunft, Köln,
Wien, 1973 Prof. für Komp, bis
1989 Hamburg
- Lijnschooten**, Henk (Hendrikus)
Cornelis van (1928–2006), niederl.
Komp, Dirigent, Dozent Konserv.
Arnhem, Blasmusik; Pseudonyme:
Michel van Delft, Ted Huggens
- Lim Swee Hong**, geb. 1963, KM-
Stud. in Dallas, USA, Mitarbeiter
Methodistische Kirche, Singapur
- Limberg**, Bernd, Posaunenchor
Bad Elster
- Lincke**, Paul (1866–1946), Komp,
Berlin, Operette
- Lindberg**, Oskar Frederik (1887–
1957), schwed. Komp, KM,
M-Lehrer, Prof. Stockholm
- Lindemann**, Johann (um 1550–
nach 1634), Komp, Lehrer, Hrsg.
drei Bände Liedersammlung 1594–
98, Gotha
- Lindsey Warrington**, Marion
Warrington
- Linek**, Jiri Ignác (1725–1791),
tschechischer Komp, Kantor,
volkstüml. Stil
- Linike**, Johann Georg (um 1680–
nach 1737), norddt. Komp,
Violinist, Berlin, Weißenfels,
Hamburg
- Link**, Matthias-Claudius (1924–
1980), Geiger, Komp, M-Stud. in
Berlin, 1953–61 Staatoper Berlin,
- 1961–80 Gürzenich-Orchester Köln
- Linke**, Dr. Norbert (1933–2020),
Komp, M-Pädagoge, M-Schrift-
steller, Hamburg, Lübeck, ab 1971
Univ. Darmstadt und Prof. an der
Hochschule ebd., Duisburg
- Linkenbach**, Klaus (1932–2000),
Kantor, M-Lehrer, Köln-Weiden,
1961 Gründung der dortigen Sing-
schule, Komp, Chormusik,
Liedsätze
- Linn**, Joseph, Geschäftsführer der
Chapel Community Church, Produ-
zent, Texter, Arrang., Castro Valley,
Kalifornien
- Linnarz**, Robert (1851–1931),
M-Lehrer Raum Hannover, Choral-
buch, Orgelschule, Liedersammlung
- Linßen**, Gregor, geb. 1966, Komp,
Texter, Tonmeister, Neuss, neues
geistl. Lied
- Lipman**, Berry, Berlipp
- Lischka**, Rainer, geb. 1942, seit
1970 Lehrtätigkeit, seit 1992 Prof.
für Komp und Tonsatz an der
M-Hochschule Dresden, Komp
- Liske**, Gerhard (1908–2001),
Diakon, KM, bis 1976 LPW für
Berlin/West
- List-Petersen**, Nis-Edwin, geb.
1947, Komp, Dirigent, Diakon,
Religionspädagoge 1971 Hannover
und Heide. Büchereidirektor,
Jugendarbeit, neues geistl. Lied, lebt
in Dänemark
- Liszt**, Franz (1811–1886), ungari-
scher Klaviervirtuose, Komp,
Dirigent, Reisen durch ganz Europa,
Weimar, Bayreuth, Rom
- Litaize**, Gaston (1909–1991), frz.
Organist, Komp, Paris, Schüler von
L. Vierne
- Löchner**, A. L. (19. Jh.), M-Lehrer
Potsdam, Hrsg. eines Volksgesang-
buchs 1854
- Locke**, Matthew (um 1622–1677),
engl. Komp, Organist, M-Schrift-
steller, London

- Lockhart**, Charles (1745–1815), blinder Organist, Komp, Liedersammlung 1810
- Loeffelholz**, Klaus von (1923–1977), Stud. von KM, M-Wissenschaft, Philosophie, ab 1950 KMD in Hildesheim, Dozent in Hannover, geistl. und weltl. Komp
- Loeillet de Gant**, Jean Baptiste (1688–um 1720), flämischer Komp, Musiker beim Erzbischof in Lyon, bes. Flötensonaten, veröffentlicht. in Amsterdam 1710/17 (bedeutende M-Familie)
- Loeillet**, Jean Baptiste (1680–1730), flämischer Komp, Oboist, London
- Loewe**, Frederick (1904–1988), amerik. Musical-Komp (z. B. My Fair Lady)
- Loewe**, Karl [Carl] (1796–1869), Komp, Sänger, Kantor, MD, Prof., Stettin, Komp, Chorwerke, Gesangsstücke
- Löffler**, Otto (1871–1949), Lehrer, Dirigent, Stuttgart, Komp, Männerchöre
- Loh**, I-to, geb. 1936, Prof. für KM, M-Ethnologie, Komp, Hrsg., Taiwan
- Lohet**, Simon (vor 1550–1611), niederl. Komp, M-Lehrer, Hoforganist Stuttgart
- Lohmann**, Adolf (1907–1983), Lehrer, Schulmusik-Fachberater in Düsseldorf, Komp, Hrsg., Lieder, Schulmusik, Hausmusik und KM
- Lohmann**, Heinz (1934–2001), KMD, Wolfsburg, Paris, Düsseldorf, ab 1971 Berlin, Komp, Hrsg.
- Löhner**, Johann (1645–1705), Organist, Nürnberg, Komp, Lieder u.a.
- Lohr**, Ina (1903–1983), schweiz. Komp, M-Pädagogin, 1933–63 Lehrerin an der Schola Cantorum Basiliensis, 1956–63 Dozentin an der Univ. Basel
- Lonquich**, Heinz Martin (1937–2014), Komp, Kpm an versch. Theatern, Liedbegleiter, Diakon und KM in Köln, Lehrauftrag, neues geistl. Lied
- López de Vergara**, José, geb. 1963, KM-Stud. in Herford, seit 1988 Kreiskantor in Osterode/Harz
- Lörcher**, Richard (1907–1970), Diakon, 1947–1970 BPW Westadt. Jungmännerbund, ab 1963 auch Leitung des Sing- und Posaunenamtes im CVJM
- Lorenz**, Edmund Simon (1854–1942), amerik. Komp von geistl. Liedern, Ohio, Adventist
- Lorenzen**, Lorenz (1660–1722), MD, Kantor, Bremen
- Loritz**, Albert, geb. 1953, M-Lehrer Freiburg, Beauftragter für Bläserarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dirigent eines Blasorchesters, Komp, M-Schriftsteller
- Loth**, Urban (?–1637), Domkpm, Passau
- Lotichius**, Albrecht, geb. 1927, Kantor 1955–65 Treuen/Vogtland, 1965 KMD Löbau, ab 1972 Ostritz
- Lotti**, Antonio (um 1667–1740), ital. Komp, Organist, Domkpm, Venedig
- Lotz**, Hans-Georg (1934–2001), Komp, Chorleiter, Dozent, Hamburg
- Lovelace**, Austin C. (1919–2010), amerik. KM, Prof., Komp, Orgelvirtuose, New York, Dallas
- Löw**, Rudolf (1864–1930), Lehrer, Organist, Basel
- Löwe [Löw] von Eisenach**, Johann Jakob (1629–1703), dt. Komp, Kpm, Dresden (Schüler von Schütz), Wolfenbüttel, Zeitz, Hanau, Lüneburg (viell. hat Bach ihn dort erlebt)
- Löwe**, Ferdinand (1865–1925), Dirigent, Wien, Leiter der Akademie der Tonkunst
- Löwenstern** → Apelles von Löwenstern
- Lowry**, Robert (1826–1899), amerik. Komp, Hrsg. von Gospel-songs, New Jersey, Baptisten-Pastor

- Löyty**, Jaakko, geb. 1955, finnischer Musiker, Komp, Helsinki, Gospelmusik
- Lübeck**, Vincent (um 1655–1740), Komp, Organist, Stade, Hamburg
- Lubrich**, Fritz (1862–1952), KM, Dozent, M-Schriftsteller in Sachsen [sein Sohn Fritz L.(1888–1971) war M-Lehrer, Kantor, Breslau, nach 1945 in Hamburg]
- Luchterhandt**, Gerhard, geb. 1964, KM Osnabrück 1993–97, dann Düsseldorf, ab 2000 Prof., ab 2006 auch stellvertr. Rektor der KM-Hochschule Heidelberg, Lehrtätigkeit seit 2003 M-Hochschule Mannheim, 2006 KM Heidelberg
- Luchterhandt**, Hinrich, geb. 1928, Orchestermusiker, Dozent, Prof. M-Hochschule Detmold 1959–94, Komp, Kammermusik
- Lück**, Stephan (1806–1883), Domkapitular Trier, Hrsg. von KM
- Ludecus** [Lüdtke, Lüdeke], Matthäus (1527–1606), dt. Geistlicher, Sekretär, Komp, Lüneburg, Prignitz, Havelberg, Sammlung ev. liturg. Gesänge
- Lüdemann**, Dr. Winfried, geb. 1951, Univ.-Dozent für Musik-Wissenschaft, in der Posaunenarbeit und als Organist tätig, Komp kirchl. Gebrauchsmusik, Stellenbosch, Südafrika
- Lüderitz**, Wolfgang (1926–2012), Komp, M-Wissenschaftler, Chorleiter, KM Köln
- Ludwig**, Klaus Uwe (1943–2019), Bz-Kantor Kitzingen 1967–73, KM Regensburg 1973–78, KMD 1977, seit 1978 Wiesbaden, Bachchor, Komp, bes. Kinder-, Jugendopern
- Luetkemann**, Paul (um 1555–1611), Komp, Musiker, Stettin, Frankfurt/Oder
- Lührs**, Rolf, geb. 1942, ehrenamtl. Mitarbeiter im Gnadauer Posaunenbund, Hannover
- Luis**, Ingo, geb. 1961, Posaunist im WDR Rundfunkorchester Köln, Arrang., Komp
- Lüken**, Diederich, geb. 1952, Pastor der Ev.-methodistischen Kirche, Publizist, Stuttgart
- Lully**, Jean Baptiste (1632–1687), frz. Komp ital. Herkunft, Opern- und Ballettmeister bei Ludwig XIV., bed. Pädagoge
- Lundberg**, Leif, geb. 1940, schwed. Komp, Dozent Stockholm
- Lupacchino** (dal Vasto), Bernardino (um 1500–nach 1555), ital. Komp, Kpm, Rom, Veröffentl. Venedig 1559
- Lupo**, Thomas d. Ä. (1571–1627), und Thomas d. Jüngere (1628–1660), engl. Hof-Musiker ital. Herkunft, Komp, Instrumentalmusik; bekannt mit Familie Bassano
- Lürig**, Heiner, geb. 1954, Gitarrist, Komp, M-Produzent, Musical, Schlager, geistl. Lied
- Lust**, Stefan, geb. 1963, KM-Stud. in Esslingen, seit 1990 Bz-Kantor in Münsingen, 2007 KMD
- Lustig** → Pfannenstiel
- Lutschewitz**, Martin (1922–2004), KM, M-Wissenschaftler, Mainz, Andernach, Mölln
- Lutz**, Manfred, geb. 1949, KM, Bz-Kantor Weilheim/Obb. 1971–77, in Wertheim/Main ab 1978
- Lutz**, Volker (1941–2020), KMD, Stuttgart, Orgelsachverständiger, Prof. KMS Esslingen, Tübingen
- Lutz**, Walther (1907–1971), KMD, Dozent, Glocken- und Orgelsachverständiger, Stuttgart
- Lutz**, Wilhelm (1904–1982), Bearbeiter, Komp, Verlagslektor, Kpm, Mainz, Königsberg, München, Volkslieder, Kinderlieder u. a.
- Lützel**, Johann (Jakob) Heinrich (1823–1899), Organist, MD, Zweibrücken, Hrsg. von KM-Werken und Männerchören, Komp, Orgelwerke

Luz, Jakob (1874–1958), erster württ. Ehrenamtlicher PW 1901–29, Hrsg. Bundesklänge

Luz, Werner, geb. 1944, (ehrenamtl.) Bz-PW Nagold, Hrsg. einer internen Notenreihe Bz Nagold

Luzzaschi, Luzzasco (um 1545–1607), ital. Organist, Komp, Ferrara

Lwoff [L'vov, Lwow], Alexey (1798–1870), russ. Komp, Geiger, Leipzig u. a. Orte, setzte für die „Europäisierung“ der russ.-orth. Kirchenlieder ein

Lwowa, Marcin ze Lwowa

Lyra, Justus Wilhelm (1822–1882), Theologe, Raum Hannover, kirchl. Komp, Volkslieder

M

Maasz, Gerhard (1906–1984), Geiger, Kpm, Schauspieler, Stuttgart, Komp, Dirigent, M-Referent beim NDR in Hamburg 1951–66

MacDowell, Edward (1860–1908), amerik. Komp, Pianist, Dirigent Boston, 1896 Prof. New York

MacGranahan, James (1840–1907), amerik. Sänger, Komp, Hrsg., Gospels

Machaut [Machault], Guillaume de (um 1300–1377), frz. Komp, Dichter, Reims

Machmüller, Walter (1892–1970), Pfarrer, Ostpreußen, Posaunenarbeit

MacMillan, Sir Ernest Alexander Campbell (1893–1973), kanadischer Komp, Dirigent, Organist, M-Pädagoge, Konserv. Toronto

Macque, Giovanni de (um 1550–1614), ital. Komp flämischer Herkunft, Neapel

Madson, Trygve, geb. 1940, norwegischer Komp, Instrumentalmusik, Lieder

Magini, Francesco, (18. Jh.), ital. Komp, Kpm, Rom, Veröffentl. 1703 und 1713

Mahler, Gustav (1860–1911), österr. Komp, Dirigent, Wien, New York

Mahu, Stephan (um 1475 – nach 1541), Komp, Posaunist, Vizekpm, Böhmen, Ungarn

Maier, Friedrich, geb. 1958, KM Göppingen, seit 1989 freiberufl. M-Pädagoge Dürnau

Maier, Johann Friedrich (1802–1880), Lehrer, Kornthal

Maier, Julius Joseph (1821–1889), M-Lehrer, M-Wissenschaftler, München, Bibliothekar, Hrsg. von Männerchören

Main, Hubert Platt (1839–1925), amerik. Komp, Hrsg. Liedersammlung, New York

Mainerio, Giorgio (um 1535–1582), ital. KM, Oberitalien

Maistre, Matthäus Le → Le Maistre

Malan, (Henri Abraham) César (1787–1864), Lehrer, Pfarrer, Genf, in der frz. Erweckungsbewegung

Maler, Wilhelm (1902–1976), Komp-Lehrer, Köln ab 1928, Direktor der M-Akademie Detmold 1946–1959, Leiter der M-Hochschule Hamburg 1959–69

Malessa, Andreas, geb. 1955, Theologe, Liedermacher, Hörfunk- und Fernsehjournalist, Hochdorf bei Stuttgart

Malitius, Eberhard, geb. 1941, Pastor, Autor, Komp, Dannenberg

Malvezzi, Christofano (1547–1599), ital. Kpm, Komp, Hrsg., Florenz, Madrigale

Malzahn, Hans Christian, geb. 1949, seit 1976 Kantor u. Leiter der Ev. Sing-M-Schule Stadtallendorf

Mancini, Francesco (1672–1737), ital. Komp, Organist, Kpm, Neapel, Opern

Manfredini, Francesco (1684–1762), ital. Geiger, Komp, Kpm, Pistoia bei Florenz

- Manicke**, Dietrich (1923–2013), Komp, Pädagoge, Prof. an versch. Hochschulen, zuletzt Detmold
- Mankel**, Eric, geb. 1978, Stud. der Materialwissenschaft, nebenamtl. P-Chorleiter in Bromskirchen in Hessen-Nassau, Arrang., Komp für Posaunenchor
- Maraire**, Abraham Dumisani (1943–1999), Musiker, Lehrbeauftragter für afrikanische Musik in Seattle/USA
- Marcello**, Benedetto (1686–1739), ital. Komp, M-Theoretiker, Beamter, Venedig, Pola, Brescia
- Marchand**, Louis (1669–1732), frz. Organist, Pianist, Komp, Paris
- Marchant**, John (nachgewiesen um 1595), engl. Komp, evtl. Lautenist in der königl. Kapelle
- Marcus** Terentius Varro Varro
- Marenzio**, Luca (um 1553/4–1599), ital. Komp, Kpm, Florenz, Rom
- Mareschal**, Samuel (1554–1640), Münsterorganist Basel, Komp, 4stg. Kantionalsätze
- Marez Oyens**, Tera de (1932–1997), niederl. Konzertpianistin, Dirigentin, bis 1988 Prof. für Komp und Neue Musik am Konserv. Zwolle, Komp, M-Schriftstellerin, Hilversum
- Marini**, Biagio (1597–1665) ital. Komp, Violinist, Kpm, Neuburg (Donau), Mailand, Venedig
- Markowis**, Siegfried, geb. 1957, PW Baden 1979–86, BPW CVJM-Westbund 1987–92, LPW Braunschweig seit 1992, Geschäftsstelle in Wolfenbüttel
- Marks**, Gerald (1900–1997), amerik. Komp, Lieder, Filmmusik
- Marks**, Günther (1897–1978), Komp, KMD, Dozent am ev. kirchl. Seminar in Dahme (DDR), Chorwerke, Lieder
- Marks**, Johnny (1909–1985), amerik. Komp, M-Verleger, besonders Weihnachtslieder (Rudolph, The Red-Nosed Rendee)
- Marschner**, Heinrich (1795–1861), Komp, Kpm, Dresden, Leipzig, ab 1831 Hannover, Opern
- Marsh**, John (1752–1828), engl. Amateurmusiker, Komp, Chichester
- Marshall**, George (1887–1956)
- Marstatt**, Günther, geb. 1959, Stud. an der M-Akademie Detmold, LPW Westfalen 1987–90, seit 1991 LPW Hannover
- Martin**, Samuel Wesley (1839–1939), amerik. Lehrer, Komp, Dirigent, Illinois
- Martini**, Giovanni Battista (Padre) (1706–1784), ital. M-Theoretiker, Komp, Bologna, Lehrer von Mozart
- Martinson**, Jörgen, geb. 1943, Lektor, Schweden
- Marx**, Adolph Bernhard (1795–1866), M-Forscher, Komp, Berlin
- Marx**, Hans-Joachim (1923–2010), MD Dannewerk, Theater-Kpm Rostock, Dirigent
- Marx**, Karl (1897–1985), Komp, Komp-Lehrer Graz, 1946–66 in Stuttgart
- Marx**, Traugott, geb. 1929, Pfarrer, Landesobmann Verband Ev. Posauenchöre in der Pfalz 1967–97
- Masberg**, Johann (1855–1882), MD Gütersloh, Treptow, Arensburg (Livland)
- Mascagni**, Pietro (1863–1945), ital. Komp, M-Schuldirektor, Opern, Rom
- Maschera**, Florentino [Fiorenzo] (um 1540 – um 1584), ital. Organist, Komp, Viola-Spieler, Brescia
- Mason**, Lowell (1792–1872), Gründer der Musikschule Boston
- Mason**, Timothy Battle (1801–1861), Heilsarmee
- Massaino**, Tiburtius (um 1550 – um 1609), ital. Komp, Kpm an versch. Höfen und Domen
- Massenet**, Jules (1842–1912), frz. Komp, M-Pädagoge, 1878–86 Prof. am Konserv. in Paris

- Matsikenyiri**, Patrick, geb. um 1940 Lehrer, Schulleiter, Prof. an der Africa Univ. Zimbabwe
- Matthaei**, Conrad (1619–1667), Komp, Theoretiker, Kantor, Königsberg
- Mattheson**, Johann (1681–1764), Komp, M-Kritiker, zahlreiche Schriften, Hamburg
- Matthews**, William (1759–1830), engl. M-Lehrer, M-Händler, Chorleiter, Veröffentl. Kirchenlieder, Chormusik
- Matuschek**, Rainer [Mathou] (1950–2010), Kunsthändler, Galerist, Pianist, Sänger, Filmmusik-Komp, Berlin
- Mauersberger**, Erhard (1903–1982), KM Aachen, Mainz, ab 1930 LKMD Thüringen, ab 1946 Prof. für Chorleitung in Weimar, 1950 Gründung u. Leitung der KMS Eisenach, 1961–72 Thomaskantor Leipzig
- Mauersberger**, Rudolf (1889–1971), Komp, Chordirigent, Kreuzchor Dresden
- Maurer**, Ludwig (1789–1878), Geiger, Dirigent, Komp, St. Petersburg
- Maurischat**, Günter (1930–2011), StD, KMD, ab 1959 Kantor und Organist in Jever, Komp
- May**, Karl (1842–1912), Schriftsteller, Radebeul/Sachsen, Abenteuerromane, auch einige Liedkomp
- Mayer** → Meyer und Mejer
- Mayer**, Bert (1930–1998), Komp, Arrang, M-Verleger (bei Doblinger), Blasmusik, Wien
- Mazzi**, Luigi (Ende 16. Jh.), ital. Komp, Organist, Ferrara, veröffentlicht 1591 und 1596 und 1610
- McDade**, Carolyn, geb. 1935, amerik. Sängerin, Liedermacherin, Frauenrechtlerin, geistl. Lieder
- McGranahan** → MacGranahan
- McHugh**, Jimmy (1894–1969), amerik. Komp, Korrepetitor, über 250 populäre Lieder für Bands oder
- Orchester (Duke Ellington u. a.)
- McKay**, Georges Frederick (1899–1970), amerik. Komp, Dirigent, Autor, Prof. Univ. Washington, vielseitige Komp klassisch bis Jazz
- Méchura**, Leopold Eugen (1804–1870), böhmischer Komp, Votín
- Mehl**, Stefan, geb. 1966, M-Lehrer, Pianist, Arrang, Komp, Hagen/W
- Mehlhorn**, Siegfried, geb. 1953, KM-Stud., seit 1981 PW in Sachsen, lebt in der Nähe von Aue/Erzgeb.
- Méhul**, Etienne-Nicolas (1763–1817), frz. Komp, Lehrer am Konserv. Paris, Opern, Sinfonien
- Meier**, Siebelt, geb. 1965, LPW Schaumburg-Lippe, Nienstädt-Sülbeck
- Meine**, Klaus, geb. 1948, Sänger, Liedermacher der Band „Scorpions“, lebt in Wedemark
- Meinhard**, Erika (geb. Wenzel), geb. 1951, Mitarbeiterin im EC, Düsseldorf
- Meinzolt**, Klaus (1928–1999), KMD, Nördlingen
- Meissner**, Marc, geb. 1954, Gymnasiallehrer, Reichshoffen/Frankreich, Leiter des Bläserensembles „Alta Musica“, tätig in M-Forschung und M-Edition (bes. Trompetenliteratur)
- Meixner**, Hubert, geb. 1958, KM, Komp, M-Lehrer, Posaunist, Dirigent, Arrang., Volksmusikpflege, Oberbayern
- Mejer** (Mayer), Johann David (1636–1696), Registratur, Ratsherr in Schwäbisch Hall, Hrsg. Gesangbuch 1692, Komp von Melodien
- Melchior**, Abraham (1813–1873), Lehrer, Organist, Barmen, Hrsg. Choralbuch zum reform. Gesangbuch 1853, Komp., Lieder, Chöre
- Mendelssohn**, Arnold (1855–1933), Komp, Organist, M-Lehrer, Köln, Darmstadt, Lehrer von Hindemith in Frankfurt/M., Prof. (Sohn eines Verters von Felix Mendelssohn B.)

- Mendelssohn Bartholdy**, Fanny Hensel, Fanny
- Mendelssohn Bartholdy**, Felix (1809–1847), Komp, Gründer des Konserv. Leipzig, 1829 Wiederaufführung von Bachs Matthäus-Passion, Leipzig
- Menke**, Herfried, geb. 1944, KM, Organist, Komp, Gießen, Propsteikantor Oberhessen, Lehrauftrag in Gießen
- Menzel**, Hans Richard (1866–1938), Kantor, Zittau 1900–28
- Menzel**, Herman, 1898 Kantor in Breslau, Näheres nicht bekannt
- Mercker** [Merkher], Mathias (um 1599–1622), Organist in Straßburg, viell. aus Amsterdam stammend, wohl auch Posaunist und Zinkenist
- Merdes**, Albrecht, geb. 1956, Posaunenchorleiter in Edingen
- Mergenthaler**, Wilhelm (1919–2005), Jugendwart, 1949–67 BPW im CVJM-Westbund, 1968–84 LPW Württemberg
- Mergner**, Friedrich (1818–1891), ev. Pfarrer in Bayern, für liturg. und kirchenmusikal. Erneuerung
- Merkel**, Gustav Adolf (1827–1885), Organist, Lehrer, Konserv. Dresden
- Mertens**, Karl-Heinz (1930–2021), KM, Komp, 1954–62 Kantor Wuppertal, 1962–96 Leiter der Evang. Singgemeinde Oberhausen, KMD
- Merulo**, Claudio (1533–1604), ital. Organist, Komp, Venedig, Mantua, Parma
- Messiaen**, Olivier (1908–1992), frz. Komp, Organist, Paris
- Methfessel**, Albert (1785–1869), Gesangslehrer in Hamburg, Gründer der Liedertafel, Komp, Solo- und Chorlieder
- Metzger**, Hans Arnold (1913–1977), KMD, Gründer und Direktor der KMS Esslingen, Organist, Chorleiter an der Stadtkirche, Leiter der Abt. Evang. KM an der M-Hochschule Stuttgart, Prof.
- Mews**, Douglas, geb. 1956, Organist, Cembalist, Wellington, Neuseeland
- Mey**, Stefan, geb. 1969, seit 2001 Prof. für M-Theorie, M-Hochschule Hannover, Dirigent der Bläsergruppe, Komp, Bläsermusik
- Meyer**, Andreas, geb. 1965, Lehrer (Musik; Mathematik), Leiter Posaunenchor, Bigband Stadthagen, Komp, Arrang.
- Meyer**, Carl Friedrich, geb. 1969, KM Forchheim, Bz-Kantor
- Meyer** (Mayer), Franz Heinrich Christoph (1705–1767), Mitglied der Hofkapelle Hannover, ab 1735 Schlossorganist, wie zuvor Vater und Großvater
- Meyer**, Gregor (um 1510–1576), Organist, Solothurn, Basel, Lehrer an Univ. und Gymnasium
- Meyer**, Hermann (1836–1908), Schulmusiker, Chorleiter, Hrsg. von Chorliteratur, Detmold
- Meyer**, Thomas, geb. 1955, KM-Stud. in Dresden und Leipzig, 1982 Kantor in Meerane, seit 1999 KMD in Pirna
- Meyer**, Ulrich (1914–?), Prediger in versch. freien ev. Gemeinden und im Gemeinschaftsverband, zuletzt Hamburg
- Meyer**, Winfried, geb. 1961, Dirigent, Chorleiter, Komp, Arrang., Dortmund
- Meyer-Bauer**, Thomas, geb. 1963, KM in Isselhorst, Kreiskantor im Kirchenkreis Gütersloh, Lehrauftrag an der Hochschule f. KM Herford
- Michael**, Christian (um 1593–1637), Komp, Nikolai-Organist, Leipzig, Tabulatur 1645
- Michael**, Tobias (1592–1657), Komp, Kpm, Sondershausen, Thüringen, Thomaskantor Leipzig (Nachfolger von Schein)
- Michaelis**, Hadwig (geb. Strasser), geb. 1925, M-Lehrerin, Chorleiterin, Nordhorn, Lüneburg

- Michaelis**, Kord, geb. 1966, Musik-Stud. in Detmold, Kantor in Rheinfelden, Bz-Kantor Lörrach, ab 1993 KMD in Celle, 2001 Bz-Kantor und Landeskantor in Pforzheim/Baden, seit 2013 LKMD Baden, Karlsruhe
- Micheelsen**, Hans Friedrich (1902–1973), Komp, KM, Leiter der KMS Hamburg, Prof. an der dortigen M-Hochschule
- Michel**, Jean-François, geb. 1957, schweiz. Trompeter, Münchner Philharmoniker 1976–86, Hrsg. von Unterrichtsliteratur, Dozent Konzerv. Fribourg (Schweiz) seit 1986
- Michel**, Johannes Matthias, geb. 1962, KM, Eberbach/Neckar, Dozent Heidelberg, Komp, Hrsg., seit 1999 KMD Mannheim und Landeskantor Nordbaden
- Michel**, Josef (1928–2002), KM, M-Lehrer, Gaienhofen
- Michl**, Joseph Willibald (1745–1816), Kontrabass-Spieler, Schriftsteller, Hrsg., Komp, München, Freising, Weyarn, Tegernsee
- Mika**, Rudi, geb. ca. 1960, Gitarrist, Liedermacher, Hrsg. Autor von Kinderliedern, Regie, Folkmusik, Verlag Igel Records
- Milan**, Don Luis de (um 1500 – nach 1561), span. Komp, Valencia, Vihuela-Spieler (gitarrenähnliches Instr.)
- Milhaud**, Darius (1892–1974), frz. Komp, Prof. in Kalifornien, Dozent, Paris
- Miller**, Edward (1731–1807), engl. Musiker, Flötist, Organist, Komp, Doncaster/Yorkshire
- Miller**, Roger (1936–1992), amerik. Countrysänger, Liedermacher
- Mills**, Jim, geb. 1950, Theologie-studium, Mitarbeit bei „Jugend mit einer Mission“, Gitarrist, Sänger, Liedermacher, Komp, neues geistl. Lied, lebt seit 1988 in Brüssel
- Miškinis**, Vytautas, geb. 1954, litauischer Chorleiter, Komp, Prof. für Chorleitung, Vilnius
- Mittelstädt**, Andreas Claudius, geb. 1967, Musiker, Toningenieur, Augsburg
- Mittelstädt**, Holger, geb. 1970, M-Lehrer, Chorleiter, Berlin
- Mitzenheim**, Moritz (1891–1977), Pfarrer, Thüringen, Landesobmann Posaunenarbeit
- Modeß**, Jochen A., geb. 1954, KM-Stud. in Hannover, Kantor in Berlin-Steglitz und Bielefeld, Univ.-Prof. für KM / Domkantor Greifwald
- Moehrke**, Philipp, geb. 1967, Pianist, Komp, Arrang., Produzent, Dozent an der Jazz und Rock Schule Freiburg
- Moeschinger**, Albert (1897–1985), schweiz. Komp, Klavier- u. Theorie-Lehrer am Konserv. Bern 1927–43
- Mohr**, Burkhard, geb. 1955, KM Frankfurt/M., seit 1987 Wiesbaden, Komp, Lehrauftrag in Frankfurt/M
- Möhring**, Ferdinand (1816–1887), Organist, MD, Saarbrücken, Neu-Ruppin, Komp, Männerchöre, Lieder
- Möhring**, Michael (1677–nach 1720), Kantor in Coburg
- Molefe**, Stephan Cuthbert (um 1916–1987), röm.-kath. Priester, Lehrer, Chorleiter, Südafrika
- Möller**, Johann (um 1567–1617), M-Lehrer am Darmstädter Hof, Komp, Organist
- Moller**, Martin (1547–1606), Kantor, Pfarrer, Görlitz
- Molter**, Johann Melchior (1696–1765), Kpm, Komp, Karlsruhe
- Molther**, Philipp Heinrich (1714–1780), Theologe, Musiker, 1738 Mitglied der Brüdergemeine, Jena
- Moniuszko**, Stanislaw (1819–1872), poln. Komp, Warschau
- Monk**, William Henry (1823–1889), KM, Komp, Hrsg., Prof., London

- Monteverdi**, Claudio (1567–1643), ital. Komp, Kpm, Mantua, Venedig, leitete die Stilwende zur „Seconda pratica“ ein
- Monti**, Vittorio (1868–1922), ital. Geiger, Komp, Neapel
- Moody**, Dwight Lyman (1837–1899), amerik. Evangelist (Bibelschule), Gospelhymns
- Moody**, May Whittle (1870–1963), amerik. Sängerin, Mithrsg. von Liederbüchern (Hymnal)
- Moore**, James E., geb. 1951, amerik. Komp, Sänger, M-Pädagoge, Chorleiter, seit 1984 in Wien
- Moore**, William (1811–1880), amerik. Komp, geistl. Lieder, evtl. Tennessee
- Morales**, Cristóbal (um 1500–1553), span. Komp, Avila, Rom
- Mörchen**, Ulrich, geb. 1964, Pfarrer, Wetter-Wengern
- Moritz**, Landgraf von Hessen-Kassel, „der Gelehrte“ (1572–1632), Komp, Dichter, auf seine Kosten wurde H. Schütz in Venedig ausgebildet
- Morlak**, Heinrich (1912–2007), Diakon, KM, Hamburg
- Morley**, Thomas (1557–1602), engl. Organist, London, Komp
- Morris**, Charles H. (??) und Ehefrau Lelia (1862–1929), amerik. Sänger geistlicher Lieder, Methodisten, Komp von über 1000 Liedern
- Morse**, Theodore F. (1873–1924), amerik. Schlagerkomp, Pianist, Arrang.
- Mortimer**, John Glenesk, geb. 1951, schottischer Musiker, Komp, Arrang., M-Pädagoge, Edinburgh
- Mortimer**, Peter (1750–1828), dt. KM engl. Herkunft, Lehrer, Brüdergemeine Niesky/Schlesien, zuletzt Herrnhut
- Morton**, „Jelly Roll“ (um 1885–1941), amerik. Jazz-Pianist, Komp, Bandleader, New Orleans, Chicago, Los Angeles, gilt als ein Mitbegründer des Jazz
- Mösl**, Martin (1783/7–1843), Militärmusiker, M-Lehrer, Kantor, Augsburg, Komp, „Aufzüge“
- Motte**, Diether de la (1928 – 2010), Komp, Dozent in Düsseldorf, Verlagslektor Mainz, Prof. Hamburg und Hannover, seit 1988 Prof. für M-Theorie in Wien
- Mouret**, Jean Joseph (1682–1738), Komp, Kpm, Paris, bes. Oper, szenisches Ballett
- Mouton**, Jean (um 1459–1522), Schüler von Josquin, Kapellsänger am frz. Hof (Ludwig XII. / Franz I.), Komp, Messen, Motetten
- Mozart**, Leopold (1719–1787), Komp, Vater von Wolfgang A. M., bed. Lehrwerk „Versuch einer gründlichen Violinschule“
- Mozart**, Wolfgang Amadeus (1756–1791), dt.-österr. Komp, schon als Kind als Klaviervirtuose auf Reisen, nach Anstellung in Salzburg ab 1781 freiberufl. in Wien, bed. Vertreter der Wiener Klassik
- Mrozek**, Hans (1906–1998), Pfarrer, Sing- und Posaunenwart im CVJM 1946–56
- Muche**, Manfred, Kantor Usseln, M-Lehrer Steinatal, Kurhessen-Waldeck
- Mück**, Hannes, geb. 1969, Komp, Arrang., Mitglied von Harmonic Brass 1992–2000, seit 2003 Bassposaunist Gärtnerplatztheater München, Autor Unterrichtswerk
- Mücke**, Franz (1819–1863), Chordirigent, Redakteur Sängerbund-Zeitung, Berlin, Komp, Lieder, Männerchöre
- Muckenaupt**, Klaus, geb. 1936, Missionar der Neukirchener Mission in Kenia, Tansania, jetzt Weilburg
- Mudge**, Richard (1718–1763), engl. Geistlicher, Komp, Bedworth

- Muffat**, Georg (1653–1704), österr. Komp frz. Herkunft, Organist in Salzburg, Kpm Passau
- Mühlbauer**, Hans Heinz (1922–2015), als Ralph/Rolf Arland: Pianist, Komp, volkstüml. Musik, Schlager
- Mühleisen**, Hermann (1903–1995), Diakon, LPW Württemberg 1929–68, Hrsg. von Bläserliteratur, Gründer des Schwäb. Posaunendienstes
- Mühling**, August (1786–1847), Orchestermusiker, Konzertmeister, Organist, Gymnasialkantor, Nordhausen, Magdeburg, Komp, Orgelwerke, Lieder, Choralbuch, Liturgie für Magdeburg
- Müller**, Adolf (1876–1957), Pfarrer, Leiter der Sächsischen Posaunenmission, Hrsg. alter Bläsermusik
- Müller**, Armin = Müller-Arnold, Armin
- Müller**, Bernd-Martin (1963–2003), Sänger, Liedermacher, 1996 Band Layna
- Müller**, Christoph (1910–1989), Obmann der PW der DDR, Sohn von Adolf Müller
- Müller**, Clement (1815–1898), schweiz. Lehrer, Schaffhausen, St. Gallen
- Müller**, Gottfried (1914–1993), Pseudonym Gerhard Münzer, Komp, Tonsatzlehrer in Leipzig, Kantor in Berlin/West, Dozent in Nürnberg, Prof., Sohn von Adolf M., Mitarbeiter bei der Neuen Bach-Ausgabe
- Müller**, Johann Michael (1683–um 1750), Organist, MD Hanau, Hrsg. Choralbuch 1718
- Müller**, Paul (1898–1993), Müller-Zürich, Paul
- Müller**, Samuel Grynaeus (17. Jh.), 1665–75 Kantor, Organist in Basel
- Müller**, Siegfried (1926–2016), Komp, Lektor, Dozent, Jena, Weimar, Chorwerke, Lieder
- Müller**, Wenzel (1767–1835), österr. Komp, Kpm, Wien, Prag
- Müller-Arnold**, Armin, geb. 1960, M-Stud. Köln, M-Lehrer Gießen 1989–93, seit 1993 in Dillenburg, nebenberufl. Pianist, Arrang., Komp, Produzent, Breitscheid
- Müller-Zürich**, Paul (1898–1993), schweiz. Komp, Lehrer am Konserv. Zürich, Dirigent
- Mumssen**, Hans-Peter, geb. 1953, Pastor, Gospelmusiker, Elmshorn
- Münden**, Gerd-Peter, geb. 1966, KM in Minden 1992–99, seit 1999 Domkantor Braunschweig, Lehraufträge für Kinderchorleitung an versch. M-Hochschulen
- Mundy**, John (um 1555–1630), engl. Komp, Organist, Windsor
- Muntschick**, Andreas, geb. 1928, KM, Berlin
- Muntschick**, Johannes (1921–2007), KMD, Leipzig
- Münzer**, Gerhard → Müller, Gottfried
- Munzinger**, Karl (1842–1911), Klavierlehrer, Organist, Chorleiter, Komp, Solothurn, 1869 MD Bern, Liedertafel, Cäcilienverein
- Murawski**, Gerd-Peter, geb. 1961, Pianist, M-Schul-Lehrer und -Leiter, Dozent in Mannheim, Mainz und Trossingen, Arrang.
- Murray**, James Ramsey (1841–1905), amerik. M-Lehrer, Hrsg. Komp, Massachusetts, Ohio
- Murschhäuser**, Franz Xaver Anton (1663–1738), Verlagsbesitzer, Organist, Chorregent, München, Komp, Orgelwerke
- Müsken**, Ernst (1928–2020), Tätigkeit im M-Handel 1948–57, Archivar, Dokumentar im Schallarchiv des WDR Köln 1957–86, Chorleiter, Kreischorleiter CS-Sängerkreis Köln 1954–94, Landessingwart im CS- Landesverband Rheinland 1963–83

Mussi, Giulio (um 1600), ital. Komp, Domkpm, Pordenone 1619
Mussorgskij, Modest P. (1839–1881), russ. Komp, Opern, Lieder, St. Petersburg
Mutter, Gerbert (1922–1989), Komp, Dozent, St. Blasien, Lörrach

N

Nacke, Sabine, geb. 1961, KM in Meißen seit 1997, Mitglied Dresdner Stadtpfeifer, Chorleiterin in der Sächs. Posaunenmission

Nagel, Matthias, geb. 1958, KMD, Lehrauftrag M-Hochschule Düsseldorf, Komp, 2003 am Institut für Aus- und Weiterbildung der Westf. Landeskirche (Gottesdienst, KM), Villigst, Schwerpunkt Populärmusik, seit 2011 Dozent KM-Hochschule Herford für Populärmusik

Nägele, Dr. Reiner, geb. 1960, Stud. der M-Wissenschaft in Tübingen, Promotion 1992, Leiter der M-Abt. der Württ. Landesbibliothek in Stuttgart, jetzt Staatsbibliothek München, Komp

Nägeli, Hans Georg (1773–1836), schweiz. M-Pädagoge, Komp, Verleger, Gesangslehrer, Gründer von Gesangvereinen

Nagler, Franciscus Johann (1873–1957), Kantor, Heimatdichter, Komp, KMD Leisnig 1902–36

Nanino [Nanini], Giovanni Maria (um 1544–1607), ital. Komp, Schüler Palestrinas, Kpm in Rom, Gründer einer Kompositionsschule

Naumann, Hartmut, geb. 1962, seit 2009, Leiter Fachbereich Populärmusik der Nordkirche, 2011 KMD, Band Liaison, Hamburg

Naumann, Johann Gottlieb [ital. Giov. Amadeo] (1741–1801), Komp, Kpm, Hamburg, Italien, 1776 Dresden, u. a. geistl. Gesänge

Neander, Joachim (1650–1680), Lehrer, Dichter, Düsseldorf, Bremen
Neefe, Christian Gottlob (1748–1798), Komp, Organist, Bonn, Lehrer von Beethoven, zuletzt MD in Dessau

Nehls, Ulrich, geb. 1959, KM-Stud. in Heidelberg und Berlin, seit 1987 Akadem. M-Lehrer Univ. Erlangen, Komp, Arrang. für Blechbläser

Neithardt, August Heinrich (1793–1861), Militärkpm, Domchorleiter Berlin, Komp, Hornquartette, Männerchöre

Nelle, Wilhelm (1849–1918), westfälischer Pfarrer und Hymnologe

Nelson, Steve, geb. 1954, amerik. Jazz-Musiker (Vibraphon), Big Band, lebt in der Nähe von New York

Nephelius, David → Wolkenstein

Neruda, Johann Baptist Georg (um 1707–1780), tschechischer Violinist, Komp, Dresdner Hofkapelle seit 1750

Nessler, Viktor Ernst (1841–1890), elsässischer Komp, Kpm, Chordirektor, Leipzig

Neubauer, Heinz (1925–2015), Kantor Diakonenanstalt Rummelsberg 1966–76, Dozent in Bayreuth ab 1975, Komp

Neuber, Siegfried (1931–2015), KM, Meißen, Donaueschingen, Bz-Kantor Eschwege bis 1992, weiterhin tätig als Orgelsachverständiger, Komp, Dozent, M-Lehrer

Neubert, Gottfried, (1926–1983), Kantor, Organist, 1952–83 Frankfurt/M., Komp

Neubert, Wolfram, geb. 1966, Schul-M-Stud., Dirigent, bis 1996 Leiter Junge Sinfoniker Frankfurt

Neufeld, Marc, geb. 1969, Stud. Theologie, Medizin, KM Tübingen, Komposition in Zürich; arbeitet als Psychotherapeut und Musiker in der Schweiz, Komp

- Neukomm**, Sigismund Ritter von (1778–1858), Kpm, St. Petersburg, Paris, Rio de Janeiro, Lissabon, London, Komp von KM, ca. 200 Lieder, Chöre
- Neumann**, Alfred, geb. 1950, Posaunenarbeit Elsass ab 1980
- Neumann**, Friedrich (1915–1989), österr. M-Wissenschaftler, Komp, Komp-Lehrer, Wien, 1966 Prof.
- Neumark**, Georg (1621–1681), Bibliothekar, Dichter Danzig, Thorn, Weimar
- Neumeister**, Erdmann (1671–1756), Pfarrer, zuletzt Hamburg, Kantaten-texte (u. a. für Bach)
- Neumeister**, Thomas, geb. 1975, KM Dresden-Prohlis, Lehrauftrag M-Hochschule Dresden
- Neumeyer**, Fritz (1900–1983), Cembalist, Komp, Dozent, Freiburg
- Neuschel**, Hans, Stadtpeifer, gehört zu einer Familie von Instr.-machern im 15./16. Jh., Nürnberg
- Neusidler** [Newsidler], Melchior (1531–nach 1590), Lautenist Nürnberg, Augsburg, Italien, Lautenbücher
- Newby**, Don, geb. 1952, Musiker, Bibelseminar Königsfeld, Ostfildern
- Nichol**, Henry Ernest (1862–1928), engl. Musiker, Yorkshire, Choräle [Pseudonym: Colin Sterne]
- Nichols**, „Red“ (1905–1965), amerik. Jazz-Kornettist, Bandleader
- Nickel**, Dr. Ekkehart, geb. 1936, KMD, Bz-Kantor, Schwabach, landeskirchl. Beauftragter für KM im Kirchenkreis Nürnberg
- Nicolai**, Otto (1810–1849), Komp, Dirigent, Wien, Berlin
- Nicolassen**, Albrecht (1826–1911), Pastor, Raum Bremen/Verden
- Nieden**, Eckart zur, geb. 1939, Theologe, Journalist, Solms, 1969 Evangeliums-Rundfunk Wetzlar
- Niedt**, Nicolaus (?–1700), Stadtorganist in Sondershausen
- Niehaus**, Lennie 1929–2020), amerik. Komp, Arrang., Film, Musical, Jazz
- Niehaus**, Manfred (1933–2013), Komp, M-Redakteur WDR Köln
- Nievergelt**, Edwin (1917–2010), schweiz. Kantor, Organist, Hymnologe, Mitarbeit am Gesangbuch, Dozent, 1962 Leiter des Instituts für KM in Zürich
- Nikolaus von Krakau** (um 1485 – um 1550), poln. Komp, Hoforganist
- Nilsson**, Stefan Dan, geb. 1955, schwed. Pianist, Komp, Filmmusik
- Ninot le Petit** [Johannes le Petit, Johannes Baltazar] (? – um 1520), franko-flämischer Komp, viell. 1488–1502 Sänger der Sixtinischen Kapelle in Rom
- Nitsch**, Johannes (1953–2002), Komp, Produzent, Arrang., Pianist, Musikreferent im CVJM-Gesamtverband 1985–87, ab 1987 freier Mitarbeiter beim Hänsler-Verlag
- Noetzel**, Christoph, geb. 1950, KM 1974–91, seit 1992 Referent für Jugendmusik beim Amt für Jugendarbeit der ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, wohnt in Kläden
- Nola**, Giovan Domenico da (um 1515–1592), ital. Komp, Dichter, Kpm, Neapel, Motetten, Madrigale
- Nolte**, Friedhelm, geb. ca. 1947, Pastor, zuletzt Hamburg
- Nonnenmacher**, Michael, geb. 1958, Bz-Kantor in Augsburg
- Nonnenmann**, Hans-Ulrich, geb. 1958, Stud. Schul-M. und M-Erziehung, 1987 LPW Bayern, Hrsg. von Bläserliteratur, 1996 KMD, seit 2000 LPW in Württ.
- Nonnenmann**, Manfred, geb. 1941, Musikarbeit des Dt. EC-Verbandes Kassel 1972–92, Organisation, Durchführung Seminare, Konzerte, Festivals im Bereich Jugendchorarbeit
- Nono**, Luigi (1924–1990), ital. Komp, Venedig

Noppe, Günter, M-Verleger, Posaunenchorleiter, Kirchhain
Nörminger, August (um 1560–1613), Organist, Dresden, Orgel-tabulatur mit 4stg. luth. Liedern
Novello, Vincent (1781–1861), Organist, London, Gründer des Musikverlags Novello 1811
Nuernberger, Gottfried, geb. 1944, Posaunist, 1988–2007 im Loh-Orchester Sondershausen/Thüringen, nebenamtl. Organist, P-Chorleiter
Nyberg, Anders, geb. 1955, schwe-discher M-Lehrer, Chorleiter
Nyberg, Berndt Mikael (1871–1940), schwed. Komp, geistl. Lieder
Nyberg, Hans, geb. 1945, KMD, Komp, Nordschweden
Nyberg, Lorenz Thorsten (1720–1792), schwed. Pfarrer, Pfarrer in Amerika bis 1774, danach Rückkehr nach Schweden
Nystedt, Knut, geb. 1915, norwegi-scher Komp, Organist, Dozent, Oslo, Chormusik

O

O’Kane, Tullius, Clinton (1830–1912), amerik. Mathematik-Prof., Chorleiter, Komp, Ohio, Lieder
Oakley, Herbert Stanley (1830–1903), engl. Komp, M-Prof., Univers. Edinburgh 1865–91
Obrecht, Jacob (um 1450–1505), franko-flämischer Geistlicher, Kapellsänger, Komp, u. a. Utrecht, Brügge
Ochs, Volker (1929–2018), Dozent, Komp, 1956–94 Singwart Berlin-Brandenburg, KMD, Dahme, Frank-furt/Oder
Ockeghem, Johannes (um 1420–1497), franko-flämischer Komp, Kapellsänger am frz. Königshof
Odington, Walter (um 1277–nach 1316), engl. Benediktiner, Mathematiker, M-Theoretiker

Oechsler, Elias (1850–1917), Organist, Universitäts-MD Erlangen, Prof. 1888
Oelschläger, Friedrich (1798–1858), Kantor, Organist, Stettin
Oetliker, Markus, geb. 1945, schweiz. M-Lehrer, Dirigent, Burg-dorf/Schweiz, 1991–97 Musikkom-mission des VSP (jetzt CMVS)
Offenbach, Jacques (1819–1880), frz. Komp dt. Herkunft, Theater-direktor, Dirigent, Paris, Operetten
Öhrwall, Anders (1932–2012), schwed. KM, Komp, Chorleiter, Arrang., seit 1962 KMD Stockholm
Ohse, Reinhard (1930–2022), Komp, Organist, Domkantor Naumburg bis 1996, Dozent KMS Halle/S.
Okeover [Oaker, Okar, Oker], John (nach 1590–um 1663), engl. Musiker, Komp, geistl. Musik und Instrumentalmusik, Wells
Oldenburg, Dieter, geb. 1946, Gymnasiallehrer in Homburg/Saar, P-Chorleiter, Mitarbeit im Bereich Freizeiten, Jazz und Pop (Bigband), Arrang., Waldmohr
Oldsen, Johannes, geb. 1941, Dia-kon, KM, seit 1973 LPW Schleswig-Holstein, ab 1982 LPW der Nord-elbischen Posaunenmission, Plön
Oley, Johann Christoph (1738–1789), Organist, Komp, Aschers-leben, Bernburg
Olfen, Friedhelm, geb. 1951, Organist, Chorleiter, Jazzpianist, KM in Goch 1978, seit 1980 Kreis-kantor Kleve
Olias, Lotar (1912–1990), schweiz. Komp, Musicals, Schlager, Chan-sons, Filmmusik
Olive, Vivienne, geb. 1950, Stud. von Komp und Cembalo, Dozentin u. a. an der M-Hochschule Nürnberg-Augsburg, Veröffentl. zur M-Theorie
O’Martian, Mike (eigentl. Michael S. Omartian), geb. 1945, amerik. Arrang., Keyboarder, Produzent

Ongman, Paul (1895–1957), Reiseprediger, Missionssekretär der norweg. Pfingstgemeinden, Verfasser und Übersetzer geistl. Lieder

Oomen, Antoine, geb. 1945, schwed. Organist, Pianist, Chorleiter, Komp, bes. Lieder (zu Texten von Huub Oosterhuis)

Opitz, Harald, geb. 1960, KM in Bochum, Ballettrepétiteur in Essen, ab 1994 freischaffend, Komp, Essen

Opp, Walter (1931–2022), KM in Bayreuth 1956–57, Kitzingen 1957–67, Regensburg 1967–73, LKMD Kurhessen-Waldeck 1973–81, MD Univ. Erlangen ab 1981, Prof., Leiter des Instituts für KM

Orologio, Alessandro (um 1550/60–1633), Trompeter bei Moritz von Hessen, Kpm in Dresden, Wolfenbüttel, Prag, Komp, Intraden, Madrigale

Ory, „Kid“ [Edward] (1886–1973), amerik. Jazz-Posaunist, Bandleader

Osborne, Nigel, geb. 1948, Lektor, Komp, Hrsg., London, seit 1990 Prof. an der Univ. Edinburgh

Osiander, Lukas d. Ä. (1534–1604), Hofprediger in Stuttgart, 4stg. Sätze erstmals mit cantus firmus im Sopran (sog. Kantionalsatz)

Oswald von Wolkenstein (um 1377–1445), Südtiroler Ritter, Lieder des Minnesangs

Othmayr, Kaspar (1515–1553), Theologe, Lehrer, Komp, Ansbach, Liedbearbeitungen, Motetten

Otto, Georg (1550–1618), Kantor in Langensalza, Hofkpm in Kassel, Lehrer von H. Schütz und Moritz von Hessen

Otto, Hermann, geb. 1936, Pastor (SELK), Hannover, Rheine

Otto, Julius (1804–1877), Kantor an der Kreuzkirche Dresden, Dirigent der Dresdner Liedertafel, Komp

Otto, Valerius (1579–nach 1611), Komp, Organist, 1607 Prag, 1611 Lichtenbergischer Hofmusikus,

veröffentl. Tänze 1611

Overdick, Andreas, geb. 1963, Diakon, Religionspädagoge, Stadtjugendwart in Göttingen, M-Verlag: „Music for Friends“

P

Pachelbel, Carl Theodorus (1690–1750), Sohn von Joh. P., geb. in Stuttgart, um 1730 nach Boston ausgewandert, dann Charleston, South Carolina, KM, Organist, wichtig für frühes amerik. M-Leben, nur ein (noch in Deutschland entstandenes) Magnificat bekannt

Pachelbel, Johann (1653–1706), Komp, Organist, Wien, Eisenach, Nürnberg

Pacius, Frederik (1809–1891), MD, Univ. Helsinki, Organisator des finnischen Musiklebens, Schüler von L. Spohr

Padel, Hans-Martin, geb. 1934, KM in Hamburg, ab 1975 Westerland/Sylt

Padovano [Padoano], Annibale (1527–1575), ital. Komp, Organist, Kpm, Venedig, Graz

Paganini, Nicolò (1782–1840), ital. Komp, Geiger, viele Europareisen

Pahlitzsch, Wolfgang (1909–1998), Kantor, KMD Emden, Leer, Orgelpfleger

Palstra, William (1904–1973)

Palestrina, Giovanni Pierluigi da, (1525–1594), ital. Komp, Kpm, Rom, im Tridentinum wurde sein Stil zum offiziellen Vorbild ernannt

Palme, Rudolf [Rudolph] (1834–1909), Lehrer, Organist, MD und Orgelbaurevisor, Magdeburg, bes. Motetten

Palmer, Christian David Friedrich [von] (1811–1875), Diakon, Pfarrer, Theologe in Württ., Prof. Tübingen, Mitarbeit Choralbuch 1844, Buch über Hymnologie

- Palmer**, Horatio Richmond (1834 – 1907), amerik. Komp, MD, Chordirektor, M-Schule New York, geistl. Chöre und Lieder
- Pankauke**, Wilfried, geb. 1944, Oberstudienrat für Religion und Erziehungswissenschaft, Kantor, Organist, Bönen (Hamm)
- Pankoke**, Ulf, geb. 1969, seit 2001 LPW im PW Hannover
- Panse**, Thomas, M-Lehrer, Arrang., Komp, M-Schule Rodewisch/Sachs.
- Papandopulo**, Boris (1906–1991), jugoslawischer Komp, Dirigent, Sarajewo, Split, Rijeka, Zagreb
- Parker**, Alice, geb. 1925, amerik. Komponistin, Dirigentin, Lehrerin, Arrang., New York, Massachusetts
- Parker**, Handel (1854–1928), engl. Organist, M-Lehrer, Chorleiter, Dirigent
- Parlow**, Albert (1824–1888), Komp, Orchsterdirigent, MD Preußische Armee, Stettin, Rastatt, Hamburg, Wiesbaden, Märsche („Amboß-Polka“)
- Parry**, Sir (Charles) Hubert (1848–1918), engl. Komp, M-Forscher, Lehrer, Lehrstuhl f. M in Oxford, auch Tätigkeiten in London
- Pärt**, Arvo, geb. 1935, estnischer Komp, Rundfunk 1957–67, Wien 1980, seit 1982 Berlin
- Pasch**, Oskar (1844–1922), Organist, Dirigent, M-Lehrer, Komp, Berlin
- Pasino** [Pasini], Stefano (um 1610–nach 1679), Priester, Organist in Lonato (Gardasee), Domkpm Salò
- Pasquini**, Bernardo (1637–1710), KM, Cembalist, Organist, Komp, Rom
- Passauer**, Matthias, geb. 1947, seit 1980 Kantor, Organist am Dom zu Brandenburg, Ltg. der „Sommermusiken“, Betreuung der histor. Orgel im Dom, Dozent für KM am Predigerseminar, lange Zeit Leiter der Bitterfelder Kantorei
- Passereau**, Pierre (nachgewiesen 1509–1547), frz. Komp, vielleicht Priester in Paris, bes. Lieder,
- Patavino**, Francesco → Santa Croce, Francesco
- Pätz**, Karl (1875–1968), M-Lehrer, „Posaunenmeister“ im Stephansstift, Hannover
- Paul**, Leonhard, geb. 1967, österr. Posaunist, Bass-Trompeter, Dozent, Wien, Mitglied „Mnozil Brass“ u. a. Ensembles, Komp, Arrang.
- Paulmichl**, Herbert, geb. 1935, Komp, Kpm, Organist, Bozen, Südtirol, Leiter der KM-Abt. Konserv. Bozen
- Pech**, Thorsten, geb. 1960, freiberufl. Organist, Dirigent, Komp, Düsseldorf
- Peeters**, Flor (1903–1986), niederl. Organist, M-Pädagoge, bis 1968 Leiter des Konserv. Antwerpen, Prof.
- Pein**, Helmuth, geb. 1930, Kantor, Bläserchorleiter, Berlin
- Penderecki**, Krzysztof (1933–2020), poln. Komp, Lehrer, 1966–68 Dozent in Essen, ab 1972 Rektor des Konserv. Krakau
- Pendergrass**, Mark, amerik. Gitarrist, Texter charismatischer Lieder, Leiter der Gruppe „Candle“, lebt in Kansas
- Penders**, Jef (1928–2015), niederl. Komp, Chordirigent, Maastricht, Amateurblasorchester
- Pennik**, William D. (1832–1892)
- Pepper**, Martin, geb. 1958, christl., freikirchl. Populärmusiker und Songwriter, Berlin
- Pepping**, Ernst (1901–1981), KM, Komp, Dozent, Berlin
- Peppler**, Hans-Jörg (1946–1991), M-Dozent, Darmstadt
- Pepusch**, Johann Christoph (1667–1752), Komp, Dirigent, M-Lehrer, M-Wissenschaftler, London, Oxford
- Pergolesi**, Giovanni Battista (1710–1736), ital. Komp, Neapel

- Peri**, Jacopo (1561–1633), Komp, Sänger, Instrumentalist, Florenz
- Perret**, Dirk, geb. 1964, Stud. von Schul-M. an der Univ. Dortmund, nebenberufl. KM, Ltg. Jugendchor, Sänger in versch. Vokalensembles, Arrang. für Blechbläser
- Perry**, Linda, geb. 1965, amerik. Rocksängerin, Songwriterin und M-Produzentin
- Perti**, Jacopo [Giacomo] Antonio (1661–1756), ital. Komp, Oratorien, Opern, Lehrer u. a. von Torelli und G. B. Martini, Kpm Bologna
- Peter**, Christoph (1626–1669 oder nach anderen Quellen 1689), Komp, Lehrer, Kantor, Guben, 1655 Hrsg. einer Sammlung
- Peter**, Christoph, geb. 1953, seit 1990 Landessingwart in Thüringen [jetzt Ev. Kirche in Mitteldeutschland]
- Peter**, Herbert (1926–2010), KM in Bad Berka und Eisenach, Direktor der KMS Eisenach 1961–88, LKMD Thüringen 1961–91
- Peter-Isenbürger**, Friedrich, geb. 1931, Stud. von Theologie und KM, Dozent KMS Herford, KMD, 1972–94 Helmstedt, Direktor der städt. M-Schule
- Peters**, Peter Johannes (1820–1870), Kpm, Köln
- Petersen**, Heiko, geb. 1968, M-Stud. Detmold, M-Schul-Lehrer, LPW Baden seit Dez. 1997
- Petersen**, Ralf, geb. 1923
- Petersen**, Ralf (1938–2018), (eigentl. Horst Fliegel), dt. Komp, Arrang., M-Produzent, M-Redakteur, Schlager
- Petersen**, Uwe, geb. 1936
- Petersen**, Werner, geb. 1965, Kantor, Organist, Tubist, seit 1995 LPW in Nordelbien (Nordkirche)
- Peterson**, John Willard (1921–2006), amerik. Komp, geistl. Lieder, Kantaten
- Petri**, Hartmut, geb. 1967, M-Lehrer, Komp, Dirigent, Big Band, Karlsruhe, Hamburg
- Petzold**, Christian Pezold
- Petzold**, Hiltrud Schaale, Hiltrud
- Petzold**, Johannes (1912–1985), Lehrer, KM, Dozent in Eisenach, Landessingwart Thüringen, KMD
- Peuerl**, Paul (1570–1625), österr. Komp, Organist, Steyr, Oberöster.
- Pezel(ius)**, Johann Christoph (1639–1694), Stadtpeifer in Leipzig, Hrsg. „Turmsonaten“
- Pezold** [Petzold], Christian (1677–1733), Organist, Komp, Dresden
- Pezold**, Gustav (1850–1931), württ. Pfarrer, Dekan Brackenheim, Kirchheim/Teck, Mitglied, später Vorstand des Ev. Kirchengesangvereins
- Pezolt**, Rainer, geb. 1957, Komp, M-Pädagoge, seit 1989 Leiter der M-Schule Neustadt b. Coburg
- Pfannenstiell**, Ekkehart, (1896–1986), Pseud. Peter Lustig, Komp, M-Pädagoge, Saarbrücken, Prof. PH Oldenburg bis 1955, Chor- und Instrumentalwerke, Hamburg
- Pfatteicher**, Ludwig (1935–2004), PW Baden, LPW 1971–94, Karlsruhe
- Pfiester**, Jürgen, geb. 1955, Lehrer, Komp, Landau, Mitarbeit in der Pfälz. Posaunenarbeit
- Pfiffner**, Ernst (1922–2011), schweiz. Komp, Organist, M-Pädagoge, Direktor der kath. KMS Luzern, Schriftleiter der Zeitschrift „Katholische KM“
- Pfister**, Johann Wolfgang Francis-cus (Mitte 18. Jh), dt. Komp, Würzburg, Veröffentl. 1741 in Bamberg, 1749 in Würzburg
- Pförtsch**, Alfred, geb. 1935, M-Schule und M-Handel, Holzkirchen/Bayern, Volksmusik
- Phalèse**, Pierre (um 1510–1573), belgischer M-Verleger in Löwen (Liège)

- Philidor**, André [= A. Danican] (um 1647–1730), frz. Komp, Hofkapelle Ludwigs XIV., wichtige Notensammlungen [Sohn: François André D. (1726–1795) Opernkomp]
- Philippe de Vitry** → Vitry
- Phillips**, Peter (1561–1628), engl. Komp, Organist, 1582 aus Glaubensgründen ausgewandert, wirkte in Italien, Spanien, Frankreich, den Niederlanden, zuletzt in Brüssel
- Phillips**, Phillip (1834–1895), Chorleiter, Gesangslehrer, M-Verleger, weltweit Sing-Gottesd.
- Picci**, Giovanni (um 1571–1643), ital. Komp, Lautenist, Organist, Venedig
- Piccioli**, Giacomo Antonio (um 1600), ital. Komp, Veröffentl. 1587/88 Venedig, Mailand (Messe, Kanzonetten)
- Pidoux**, Pierre (1905–2001), schweiz. Organist, M-Wissenschaftler, Hymnologe, Lausanne, Montreux, Genf
- Pierpont**, James Lord (1822–1893), amerik. Musiker, M-Lehrer, Organist, Komp (Jingle Bells)
- Pietragrúa**, Gasparo (17. Jh.), ital. Organist, Komp, Monza 1651
- Pilkington**, Francis (um 1562–1638), engl. Komp, Pfarrer, Lehrer, Oxford, Madrigale, Lautenstücke
- Pillney**, Karl Hermann (1896–1980), Pianist, Prof. M-Hochschule Köln 1930–61, Komp
- Pinkham**, Daniel (1923–2006), amerik. Komp, Lehrer am New England Conserv. in Boston ab 1959, MD der King's Chapel Boston
- Piscator**, Anders (1736–1805), schwed. Pfarrer, Värmland
- Pitoni**, Guiseppe (1657–1743), ital. Komp, Kirchenkpm, Assisi, Rom
- Planyavsky**, Peter, geb. 1947, Kantor, Organist, Prof. für Orgel und Komp, Wien
- Platzen**, Siegmar, geb. 1940, Prediger, Bochum
- Plett**, Danny, geb. 1963, kanad. Sänger, Musiker, M-Produzent, seit 1992 in Deutschland, christl. Lieder
- Plewka**, Frank, geb. 1971, M-Schullehrer, 2003–05 Posaunenchorreferent in Bethel, seit 2005 LPW des PW Mitteldeutschland, seit 2008 Lehrauftrag an der KMS Halle/Saale
- Pleyel**, Ignaz Joseph (1757–1831), österr. Komp, M-Verleger, Klavierfabrikant, Straßburg, London, Paris
- Ploner**, Josef Eduard (1894–1955), österr. Komp, Organist, Lehrer, Innsbruck
- Plüss**, David, geb. 1957, Pianist, Keyboarder, Komp, Arrang., Zofingen, Schweiz
- Pöche**, Michael, geb. 1959, KMD Kamenz seit 2001
- Poglietti**, Alessandro (?–1683), österr. Komp ital. Herkunft, Organist, Lehrer, Hofkpm Wien
- Pohle**, David (1624–1695), Komp, Instrumentalist, Kpm, Schüler von Schütz, Kassel, Merseburg, Halle/S
- Pohlenz**, August (1790–1843), MD, Leipzig
- Pöld**, Johannes, geb. 1957, Kantor, M-Lehrer, Bielefeld, Detmold, KMD
- Ponchielli**, Amilcare (1834–1886), Organist, Kpm, Komp, Cremona
- Poos**, Heinrich (1928–2020), Komp, Prof. (1971), Berlin ab 1968, Geschäftsführer im Landesverband ev. Kirchenchöre
- Popkes**, Enno Friedrich (1904–1959), Organist, Chorleiter, MD, Komp, Ostfriesland
- Poppe**, Helga, geb. 1942, Lehrerin Würzburg, Bayreuth, Augsburg, christl. Lieder, Kreuzbruderschaft, Kommunität Gnadenenthal
- Porta**, Costanzo (1528–1601), ital. Komp, Lehrer, Franziskaner, Cremona, Venedig, Padua
- Posch**, Isaac, (um 1580 – um 1622/23), österr. Organist, Orgelbauer, Musiker an ev. Adelshäusern

- Posegga**, Hans (1917–2002), Komp, Pianist, Dirigent, bes. Filmmusik (Sendung mit der Maus), Kammermusik, Jazz, Oper
- Poser**, Hans (1917–1970), Komp, Prof., M-Hochschule Hamburg, bes. Unterrichtsmusik
- Poulenc**, Francis (1899–1963), frz. Komp, Paris
- Powils**, Günter, geb. 1959, M-Stud. in Essen, 1983 M-Lehrer, M-Schule Bochum, Leiter versch. Chöre, wohnt in Essen
- Praetorius**, Hieronymus (1560–1629), Organist, Hamburg, Vater von Jacob II Praetorius
- Praetorius**, Jacob II (1586–1651), Organist, Dekan Hamburg, Orgelkomp
- Praetorius** [Prätorius, urspr. Schultheiss, Schultze], Michael (1571–1621), Komp, Organist, Hofkpm in Braunschweig-Wolfenbüttel, bed. wissenschaftl. Werk: „*Syntagma musicum*“
- Prautzsch**, Ludwig (1926–2021), KM 1952–57 Soest, 1957–68 Treysa (Brüderhaus, Anstalt Hephata), 1968–92 Kassel, 1971 KMD
- Preindl**, Josef (1756–1823), österr. Komp, Organist, Theoretiker, Kirchenkpm, Wien
- Premru**, Raymond Eugene (1934–1998), Posaunist, London Philarm. Orchestra
- Pressel**, Gustav (1827–1890), Komp, M-Schriftsteller, Tübingen, Stuttgart, Berlin, Lieder, Opern
- Prez**, Josquin de → Josquin
- Prichard**, Rowland Huw (1811–1887), nebenberufl. Kantor, 1844 Veröffentl. Liedersammlung, Wales
- Prins**, Albert, geb. 1951, Stud. in Antwerpen, Solohornist Philarm. Orchester Südwestfalen
- Priuli**, Giovanni (um 1575–1629), ital. Komp, Organist, Venedig, Graz, Wien
- Pröger**, Johannes (1917–1992), Pfarrer, KM, Religionslehrer, Organist, Chorleiter, Komp, Mozartforscher, Kircheimholanden
- Prokofjew**, Sergej (1891–1953), russ. Komp, Pianist, Dirigent, Auslandsreisen, Moskau
- Proske**, Erwin (1925–2012), KM, Frankfurt/M., Komp für Orgel, Bläser und Chor
- Pröve**, Dr. Bernfried E. G., geb. 1963, Stud. von Komp und Schul-M in Berlin und Freiburg, 1989 Korrepetitor und Komp, Hamburger Staatsoper, 1996 Promotion, seit 1997 Organist Bad Münder
- Pugnani**, Gaetano (1731–1798), ital. Geiger, Komp, Dirigent, MD, London, Paris, Turin
- Pulkingham**, Betty, geb. 1928, amerik. Chorleiterin, Hrsg., Choräle, Lieder, Kinderlieder, North Carolina
- Puls**, Hans (1914–1992), Dozent am Lehrerseminar Ottweiler, anschl. Saarbrücken
- Püngel**, Michael, geb. 1959, Jugendreferent, Sozialpädagoge, Diakon, seit 1991 Landesjugendreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württemberg
- Purcell**, Henry (1659–1695), Organist, bed. engl. Hofkomp, KM, Opern
- Purday**, Charles Henry (1799–1885), engl. Komp, Sänger, M-Schriftsteller, London
- Pytlik**, Markus, geb. 1966, Lehrer, Komp, Langenfeld/Rheinland

Q

- Quantz**, Albert, (1837–1891), dt. Komp, M-Wissenschaftler
- Quantz**, Johann Joachim (1697–1773), Komp, M-Pädagoge, Flötist, Berlin, bed. Schulwerk „*Versuch einer Anleitung, die Flöte traversière zu spielen*“

Quast, Thomas, geb. 1962, Musiker, Komp, neue geistl. Lieder, 1994–2004 Dozent kath. KM-Hochschule Aachen, seit 1995 Richter in Köln

Querfurth, Franz (18. Jh.), Geiger, Komp aus Wien, gab 1751 Konzert in Frankfurt, nichts Näheres bekannt

Quirksfeld, Johann (1642–1686), Theologe, Kantor, Pirna, Liedsammlung mit einigen eigenen Melodien

R

Raabe, Gerson, geb. 1960, PW des Gnadauer Posaunenbundes in Bayern 1984–90, seither Pfarrer, Bayern

Rabsch, Edgar (1892–1964), Komp, M-Erzieher, Kiel, Plön

Rabsch, Edgar (1928–1990), Ulm, Münsterorganist, KMD; Lehrauftrag in Trossingen

Rachmaninow, Sergej Wassiljewitsch (1873–1943), russ. Komp, Pianist, Moskau, ab 1918 in d. USA

Radecke, Robert (1830–1911), Dirigent, MD Leipzig, Berlin, M-Pädagoge, Komp

Radecke, Winfried, geb. 1940, KM, Berlin, Pseudonym Arno W. Haselmann; bis 1989 Dozent KMS Spannau, Arrang., Komp, 1977 Gründer und Leiter der „Neuköllner Oper“

Ragwitz, Erhard (1933–2017), Komp, ab 1968 Dozent M-Hochschule Leipzig

Rahlfs, Ludwig (1863–1950), Komp, M-Pädagoge, Lehrer, Hannover, Liedvertonungen (H. Löns)

Rameau, Jean Philippe (1683–1764), frz. Komp, M-Theoretiker, Paris

Ramler, Karl Wilhelm (1725–1798), Lehrer, Dichter, Berlin

Ramovš, Primoz (1921–1999), Komp, Direktor der M-Bibliothek Ljubljana (Laibach)

Rams, Siegfried (1941–1994), Bz-Kantor, Orgelsachverständiger im Kirchenkreis Witzenhausen ab 1971, Bläserarbeit (Ausbildung, Freizeiten, Auslandsfahrten)

Ramsey, Bernhard (1873–?), Organist, London, 1899–1903 in Moskau, danach Surrey

Rango, Konrad Tiburtius (1639–1700), Superintendent, Greifswald

Rankin, Jamie, geb. 1959, amerik. Musiker, Germanistik-Professor in Princeton, Gospelmusik

Rankin, Jeremiah Eames (1828–1903), Pastor, Washington, geistl. Lieder

Raphael, Günther (1903–1960), Komp, Lehrer an M-Hochschulen in Duisburg, Köln, Mainz

Rappard, Dora (1842–1923), Gattin des Inspektors der Pilgermission in St. Chrischona bei Basel [Karl Heinrich Rappard, 1837–1909], Redakteurin des „Glaubensboten“, Mit-Hrsg. der „Glaubenslieder“ 1875

Rapparlie, Hans Hugo (1909–1987), Kantor der Brüdergemeine Zeist in Holland 1946–51

Rasch, Johann (um 1540–um 1612), Gelehrter, Organist, Wien

Raschke, Wilfried, geb. 1948, Stud. der Wirtschaftswissenschaft, Sozialpädagogik, Musik, M-Lehrer bis 1981, ab 1979 Dozent an der Univ. Dortmund (schulpraktisches Musizieren, Improvisation), Verbands-PW des BCPD (Rheinisch-Westfälischer Verband) 1977–94, Komp, Hrsg. von Bläsermusik

Raselius, Andreas (um 1563–1602), Magister, Hofkpm, Heidelberg, Komp, Motetten, Evangelienprüche

Ratajczak, Daniela, geb. 1975, Kantorin, Wuppertal, Bottrop 1999–2005, seit 2005 Dinslaken

Rathbone, George (1874–1951), Pianist, Organist, Komp, geistliche Lieder

- Rathgeber**, Joh. Valentin (1682–1750), Benediktiner, Komp, Kloster Banz, versch. süddt. Höfe, Franken
- Rau**, Daniel, geb. 1980, LPW Nordelbien (jetzt Nordkirche) seit 2006, Preetz, Posauunist, Mitglied Musikwerkstatt Karlsruhe
- Rau**, Hartmut, geb. 1942, Landesposaunenfarrer Sachsen 1983–93, Superintendent Dresden Mitte ab 1993, Leitender Obmann der AG d. PW d. ev. Kirchen Ostdeutschlands 1991–94
- Rau**, Walter (1908–1992), M-Pädagoge, Schneeberg/Erzgeb.
- Rauch**, Andreas (1592–1656), österr. Organist, Komp, protest. Kirche Ödenburg (Sopron)
- Rauch**, Hans-Martin, geb. 1945, LKMD Nürnberg bis 2004, Honorarprof. 2001
- Räuschel**, Edgar, geb. 1940, Kantor, Bückeburg
- Reading**, John [Senior] (um 1645–1692), Chormeister, Organist, Winchester
- Reading**, John (um 1685–1764), engl. Komp, Organist, Lincoln, London
- Rebmann**, Ulrich, geb. 1965, LPW Kurhessen-Waldeck, Mittelbereich, Frielendorf
- Rechsteiner**, Iso, geb. 1934, schweiz. Komp, M-Lehrer, KM, St. Gallen, Messen, Motetten, Kirchenlied-Sätze
- Reda**, Siegfried (1916–1968), Komp, KM, Prof., Essen
- Redan**, Karl → Converse, Charles
- Redhead**, Richard (1820 – 1901), engl. Organist, Komp, Lieder
- Redlitz**, Otto, Diakon, Berlin, ab 1930 Posaunenarbeit
- Reeves**, Jesse, Bassgitarrist in der Band von Chris Tomlin
- Reger**, Max (1873–1916), Komp, Komp-Lehrer, München, Leipzig, Kpm in Meiningen, Werke f. Orgel, Klavier, Kammermusik
- Regnart**, Jakob (um 1540–1599), franko-flämischer Sänger, Komp, Prag, Innsbruck
- Regnault** → Sandrin
- Regner**, Hermann (1928–2008), Prof. 1957–63 Trossingen, danach Mozarteum Salzburg, Komp, Kammermusik f. Bläser, Lieder u. a.
- Rehbein**, Herbert (1922–1979), Geiger, Dirigent, Arrang., Komp, Hits für Frank Sinatra, Karel Gott u. a., Olympia-Fanfare 1972 München, sog. „Easy Listening“-Musik
- Reich**, Bernhard, geb. 1950, KM-Stud. Stuttgart, 1977 Bz-Kantor Calw, LKMD für Württemberg 2010–2016
- Reich**, Philipp (1909–1986), KM, 1946–77 Leiter des Amtes für KM und späterer KMD in Hessen-Nassau, Gründer/Leiter der Frankfurter KMS, 1946–82 Obmann des Landesverbandes Ev. Kirchenchöre in Hessen-Nassau, Gründer/Leiter der Hess. Kantorei (bis 1986), Hrsg. zahlreicher Noten-Veröffentl.
- Reicha**, Anton (1770–1836), frz. M-Theoretiker böhmischer Herkunft, Komp, Hamburg, Wien, Paris, Lehrer von Liszt, Gounod, Berlioz, C. Franck
- Reichardt**, Gustav (1797–1884), Komp-Lehrer Berlin, Mitbegründer der Liedertafel
- Reichardt**, Johann Friedrich (1752–1814), Kpm bei Friedrich dem Großen, Berlin, Halle/S., Komp, M-Schriftsteller
- Reichardt**, Louise (1779–1826), Tochter von Joh. Friedr. R., Komponistin, Gesangslehrerin, Hamburg, Hrsg. eines Choralbuchs in Basel
- Reiche**, Gottfried (1667–1734), Stadtmusicus in Leipzig, Bachs berühmter Trompeter, Komp, Turmmusiken
- Reiche**, Johannes, geb. 1955, Klarinettist, Komp, Dirigent, M-Lehrer, Halle/Saale

- Reichelt**, Christoph, geb. 1934, Stud. M-Theorie, Trompete, Rundfunkblasorch. Leipzig, Komp
- Reichenbach**, Bill (William Franck), geb. 1949, amerik. Jazz-Posaunist, Komp, Filmmusik
- Reid**, Keith (1946–2023), britisch. Songtexter, Band „*Procul Harum*“
- Reift**, Marc, geb. 1955, Posaunist, Hrsg. von Bläsernoten, Mitglied im Slokar-Quartett
- Reimann**, Heinrich (1850–1906), Lehrer, Organist, Komp, M-Kritiker, Berlin, Prof. 1897
- Reimann**, Johann Balthasar (1702–1749), Organist, Breslau, Hirschberg
- Rein(c)ken**, Johann Adam (1623–1722), Komp, Organist, Hamburg
- Rein**, Walter (1893–1955), Lehrer, Dozent, Dirigent, Berlin, Komp, Jugendbewegung, volksliedhafte Melodien
- Reinagle**, Alexander Robert (1799–1877), Organist, Oxford 1822–53, Komp, Psalmen
- Reindorf**, Dinah, geb. vor 1950, Ghana, Dirigentin (National Symphonie Orchestra Ghana), Regisseurin, Komp
- Reine(c)ke**, Carl Heinrich Carsten (1824–1910), Pianist, Dirigent, Komp, Kpm Gewandhaus Leipzig
- Reinhardt(t)**, August (1831–1912), KM, Organist, Lehrer, Ballenstedt bei Leipzig
- Reinhard**, Ernst Theodor (19. Jh.) KM, Hrsg. eines 4stg. Choralbuches für Preußen, Königsberg 1828
- Reinhardt**, Django Jean (1910–1953), belgisch-frz. Gitarrist, Komp, Bandleader, Paris, europ. Jazz, Sinti, Gypsy-Jazz
- Reinthaler**, Carl Martin (1822–1896), Komp, Dirigent, Chorleiter, 1857–93 MD, Bremen
- Reißiger**, Karl Gottlieb (1798–1859), Komp, Pianist, Sänger, Komp-Lehrer in Berlin, Hofkpm Dresden (Nachfolger Webers)
- Reitzenstein**, Chr. von, geb. 1934
- Rembt**, Johann Ernst (1749–1810), Organist, Suhl/Thür., befreundet mit C. Ph. E. Bach
- Rempp**, Horst, geb. 1940, Vorsitzender des BCPD-M-Ausschusses, M-Lehrer in Sindelfingen, wohnt in Ammerbuch/Württ.
- Rennert**, Guido, geb. 1973, Klarinetist, Bundeswehr Musikkorps Siegburg, M-Verleger, Komp, Arrang.
- Resinarius**, Balthasar (um 1480–1546), Schüler Heinrich Isaacs, evang. Bischof in Böhmen
- Resighi**, Ottorino (1879–1936), ital. Komp, Bologna, als Bratschist in St. Petersburg, Konzertreisen, 1908–09 als Pianist in Berlin, ab 1913 Prof. für Komp in Rom, Dirigent
- Reulein**, Peter, geb. 1966, Komp, kath. KM, Lehrauftrag, Frankfurt, geistl. Lied
- Reußwig**, Hartmut, geb. 1952, KM, Komp, Nienburg/Weser, Singspiele, neues geistl. Lied
- Reuter**, Eike (1938–2005), KM, 1962–75 Nordhausen, ab 1975 KMD Jena, Lehrauftrag an der Theol. Fakultät, 1986–91 Dozent KMS Halle/Saale, ab 1991 LKMD für Thüringen, Komp für Bläser, Orgel, Chor
- Rhau [Rhaw]**, Georg (1488–1548), Kantor, Lehrer, Hrsg. von Noten, Büchern über M-Theorie und Theologie, Wittenberg, wichtigster Hrsg. für die Reformation
- Rheinberger**, Joseph Gabriel von (1839–1901), Komp, Organist, M-Lehrer, München
- Rheineck**, Christoph (1748–1797), Gastwirt Memmingen, Melodien-Komp
- Rheintaler** Reinthalter
- Riccio**, Giovanni Battista (um 1590–1650), ital. Komp, Venedig (?), Veröffentl. 1612, 1620

- Richter**, Ernst Heinrich Leopold (1805–1876), Seminar-M-Lehrer Breslau, Halberstadt, Steinau, Komp, Hrsg., Lieder, Motetten, Choralbuch, Orgelwerke, Kinderliedersammlung
- Richter**, Gerhard (1926–2004), KMD, Auerbach/Vogtland
- Richter**, Otto (1865–1936), Kantor, Lehrer, MD, Prof., Dresden
- Richter-Gill**, Hildegard, geb. 1930, Organistin, Komp, Neuwied
- Ridings**, Rick, geb. ca. 1950, amerik. Komp, neues geistl. Lied, Brüssel, Jerusalem
- Riedel**, Carl (1827–1888), Dirigent, Hrsg. alter Musik, Leipzig
- Riedel**, Georg (1676–1738), Kantor, Komp, Königsberg
- Riedel**, Georg, geb. 1934, schwed. Jazz-Pianist (geb. in Tschechien), Film-Komp (Pippi Langstrumpf)
- Riegel**, Friedrich Samuel (1825–1907), Kantor, Organist, Prof., M-Schule München, Komp, Hrsg.
- Rieger**, Jochen, geb. 1956, Komp, M-Produzent (Asslar), Arrang., Pianist, Keyboarder, Greifenstein
- Rieger**, Wolfgang, geb. 1959, M-Lehrer Nieder-Olm, seit 1994 Projekt „Klassen musizieren mit Blasinstrumenten“
- Riegler**, Thomas, geb. 1965, KMD Bad Neustadt/Saale, Komp, Kindermusicals
- Riehm**, Rolf, geb. 1937, Komp (Fortner-Schüler), Prof. für Komp in Frankfurt/M. ab 1974
- Riepel**, Joseph (1709–1782), Komp, M-Lehrer, M-Theor., Regensburg
- Ries**, Ferdinand (1784–1838), Pianist, Komp, Notenkopist, viele Reisen, London, Frankfurt/M.
- Rietz**, Peter-Henning, geb. 1940, M-Stud. (Trompete), Leiter eines Rundfunk-Notenarchivs, Bläserchorleiter, Berlin
- Righini**, Vincenzo (1756–1812), ital. Komp, Gesangslehrer, Dirigent,ital. Komp, Gesangslehrer, Dirigent, Bologna
- Rimboult**, Edward Francis (1816–1876), engl. M-Wissenschaftler, Organist, Hrsg., Komp, London
- Rimsky-Korsakow**, Nikolai (1844–1908), russ. Komp, St. Petersburg, Opern, Instr.-musik
- Rinck**, Johann Christian Heinrich (1770–1846), Komp, Organist in Darmstadt, Schüler von Kittel, Choralbuch
- Ringeis**, Frieder (1932–2001), ab 1955 Pastor in versch. Gemeinden der ev.-method. Kirche
- Ringwald**, Roy (1910–1995), amerik. Komp populärer Lieder, Chorleiter, Arrang.
- Rinuccini**, Ottavio (1563–1621), Adliger, Dichter, Florenz, Mitglied der Florentiner Camerata
- Rische**, August Diedrich (1819–1906), Pfarrer, Vikar bei Volkening in Jöllenbeck (Westf.), Mitarbeit an Liedersammlung, dann 50 Jahre Pfarrer in Mecklenburg
- Ristenpart**, Helmut (1915–?), KM, Seggebruch, Hannover, Gifhorn
- Rittau**, Wilfried (1932–2022), KM, Wuppertal ab 1962, Leiter der von Fritz Bachmann gegründeten Bläsergruppe des Posaunenwerks der EKD ab 1966, ab 1968 Kreis-KM-Wart im Kirchenkreis Elberfeld, 1984 KMD, 1970–96 stellv. Obmann des PW Rheinland, Hrsg.
- Ritter**, August Gottfried (1811–1885), Organist, M-Forscher, Erfurt, Merseburg, Magdeburg, 1879 Prof.
- Ritter**, Peter (1763–1846), Cellist, Komp, Hofkpm, Karlsruhe
- Rivander**, Paul (um 1570–nach 1621), dt. Musiker, Komp, 1612/15 in der Hofkapelle Brandenburg-Ansbach, ab 1615 Nürnberg
- Roblee**, Richard, geb. 1946, amerik. Posaunist, Arrang. (Jazz), Prof. für Jazzposaune, Big Band und Arrang., M-Hochschule Würzburg

Robles, Daniel Alomía (1871–1942), peruan. M-Wissenschaftler, Komp (El Condor pasa 1913)

Röder, René Michael, Kantor in Waldheim/Sachsen, Komp

Rogniono [Rognoni, Rognone], Riccardo (vor 1550–1619/20), ital. Komp, Theoretiker, Instr.-Musiker, Mailand, Sohn: Rog. Taeggio, G.

Rognoni Taeggio, Giovanni Domenico (?– vor 1626), Organist, Geistlicher, Kpm, Mailand, Komp

Rohde, Eduard (1828–1883), Organist, Chordirigent, Gesangslehrer, Berlin, Komp, Chöre, Unterichtsmusik [sein Sohn Eduard (1856–?), Organist Berlin, Komp, Werke für Kinderchor u. a.]

Rohr, Elli (1915–?), M-Lehrerin in Basel, Organistin in Staufen/Aargau

Rohr, Heinrich (1902–1997), Diözesan-KMD, Leiter Institut für kath. KM, Mainz

Rohwer, Jens (1914–1994), Komp, M-Theoretiker, Lehrer (Komp, M-Theorie) in Lübeck, 1955–71
Direktor der dort. M-Akademie

Rolf, Hans-Joachim, geb. 1960, M-Lehrer, Kantor in Dassel, ab 1986 KMD für den Bz Einbeck, seit 1991 LKMD Hannover, seit 1984 Lehrauftrag an der M-Hochschule ebd.

Rolle, Johann Heinrich (1716–1785), Komp, Organist, Musiker in der Berliner Hofkapelle, MD in Magdeburg

Rollwage, Klaus, geb. 1949, Schulmusiker, Braunschweig, nebenberufl. Organist

Roman, Johan Helmich (1694–1758), schwed. Komp, Hof-Kpm Stockholm

Romano, Eustachio (Anfang 16. Jh.), ital. Komp, Veröffentl. Rom 1521

Romberg, Andreas (1767–1821), Geiger in der Bonner Hofkapelle, Komp, Dirigent in Hamburg, zuletzt Hofkpm in Gotha

Ronald → Ferstl

Roos, Daniel, geb. 1980, Pianist, Keyboarder, Komp, Arrang., Lehrauftrag Mannheim seit 2006, Freiburg seit 2009

Roose, Heinrich (1851–1935)

Röösli, Josef, geb. 1935, kath. KM, Dozent M-Hochschule Luzern

Root, George Frederick (1820–1895), amerik. Komp, Assistent von L. Mason, Lehrer, u. a. New York, Pseudonym Friedrich Wurzel

Rore, Cyprian de (1516–1565), Kpm, Ferrara, Antwerpen, Parma, Komp, Madrigale, Motetten

Rose, Heiner, geb. 1938, Ausbildung an der KMS Herford, LPW Lippe 1967–2001, Geschäftsstelle in Detmold, Lehrgangsaarbeit auch in anderen Verbänden

Rosenmüller, Johann (1619–1684), Komp, nach Jahren in Leipzig und Venedig Hofkpm in Wolfenbüttel

Rossi, Salomon (um 1570–1628), Hofmusiker, Mantua, Komp, Sonaten, Madrigale, KM-Werke

Rossini, Gioacchino (1792–1868), ital. Komp, bes. Opern, Paris, Mailand, Bologna, Florenz

Rosso [Roth], Girolamo [Hieronymus] (um 1614), dt. Komp, Organist ital. Herkunft, Worms

Rosso, Nini [Raffaele Celeste] (1926–1994), ital. Jazz-Trompeter, Komp

Rost(hius), Nicolaus (um 1542–1622), Komp, M-Lehrer, Weimar, Linz, Heidelberg, Hofkpm Altenburg, ab 1602 Pfarrer, Lieder, Motetten, Instr.-Sätze

Rothaupt, Klaus, geb. 1954, KMD Göppingen

Rothaupt, Verena, geb. 1957, KM, Chorleiterin, Komp, Lieder, Singspiele, Schwäbisch Gmünd, Lorch

- Rothe**, Manfred Werner (1932–2020) Organist, Kantor, Köln, Bonn
- Rothenberg**, Friedrich Samuel (1910–1997), Singfarrer der Bekennenden Kirche Brandenburg, 1946 Verlagsleiter im Evang. Jungmännerwerk, ab 1951 Pfarrer in Korbach, Waldeck, Hrsg.
- Rothenberg**, Theophil (1912–2004), KM, Landessingwart Berlin, Lektor, Dozent
- Röthig**, Bruno (1859–1931), Prof., Kantor Leipzig, Hrsg. von Noten des sächs. Kirchenchorverbandes, Komp
- Roucaute**, Louis (19. Jh.), schrieb 1885 Melodie und Satz zur Hymne der Hugenotten
- Roy**, Gaetan, christl. Musiker kanad. Herkunft, Komp von Lobpreisliedern, seit 1991 in Deutschland, Missionsleiter in Altensteig
- Roye**, Martin (1890–1951), Pfarrer, Schlesien, Posaunenarbeit
- Rubinstein**, Anton (1829–1894), russ. Komp, Pianist, St. Petersburg, Paris, zahlreiche Europa-Reisen
- Rücker**, August (1871–1952), Redakteur, Methodisten-Prediger zuletzt in Wiesbaden, KM-Komp
- Rudd**, William Henry (1869–1963)
- Rudl**, Kai, geb. 1959, KM Cadenerberge, seit 1990 Kreiskantor für Land Hadeln, Komp
- Ruffo**, Vincenzo (um 1508–1587), ital. Komp, Kpm, Verona, Mailand
- Ruggieri**, Giovanni Maria (um 1690–1720), ital. Komp, Venedig, Kpm in Pesaro
- Ruh**, Emil (1884–1946), Pseudonym A. Bücher, Vorstand im Verband schweiz. Posaunenchöre und im Christlichen Sängerbund der Schweiz, Komp, geistl. Lieder
- Runge**, Achim, geb. 1955, seit 1989 KM Hamm
- Runge**, Familie von Druckern in Berlin ab 1611 (1694 Liedsammung)
- Runge**, Katharina, geb. 1963, KM in Bamberg
- Rungenhagen**, Karl Friedrich (1778–1851), Dirigent der Singakademie Berlin, Komp, Lieder, eine Oper, Messen
- Runkel**, Gisbert, geb. 1961, Bankkaufmann, Emmerzhausen, Westerwald, nebenberufl. KM, Chorleiter
- Runyan**, William M., (1870–1957), Organist, Pastor Method. Kirche Kansas, Komp, Gospels
- Ruppel**, Paul Ernst (1913–2006), KM, 1936–78 Kantor des Christl. Sängerbundes, Neukirchen-Vluyn
- Ruppel**, Peter, geb. 1939, ab 1965 LPW der Ev.-Ref. Kirche in Leer
- Russel-Smith**, Geoffrey, geb. 1927, engl. M-Lehrer, Komp, Arrang.
- Rust**, Heinrich Christian, geb. 1953, Pastor, Braunschweig, Bund Evang.-Freikirchl. Gemeinden
- Rust**, Wilhelm (1822–1892), Hrsg., Komp, Organist, Pianist, Berlin, Leipzig
- Ruthenberg**, Otto (1936–2022), StD, Komp, Dirigent, Berlin
- Rutter**, John, geb. 1945, engl. Chorleiter, Komp, London, MD Cambridge 1975–79, bes. Chorwerke
- Ruuth**, Anders (1926–2011), schwed. Theologe, Pfarrdienst in Argentinien und Schweden

S

Saboly, Nicolas (1614–1675), frz. Komp, Priester, Kpm, Carpentras, Arles, Avignon, bes. Noëls (Weihnachtsgesänge)

Sailer, Ansgar, geb. 1969, Posaunist, 1994–99 Landesreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württ., 1999 M-Referent Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Posaunenlehrer Schömberg, M-Lehrer Altensteig 2003–09, seit 2009 an der M-Schule Heilbronn

- Sailer**, Susanne, geb. 1972, Orch.-Musikerin, M-Schullehrerin, Schömberg, Heilbronn, verh. mit Ansgar S.
- Saint-Luc**, Jacques de (1616–nach 1684), Lautenist, Theorbenspieler, Hofmusiker, königl. Kapelle der Stadt Brüssel
- Saint-Luc**, Laurent (1663–nach 1700), niederländischer Komp, Lautenist, Sohn von Jacques S., Frankreich, Wien
- Saint-Saëns**, Camille (1835–1921), frz. Organist, Dirigent, Pianist, Paris, zahlreiche Konzertreisen
- Salieri**, Antonio (1750–1825), ital. Komp, Opern, Instrumentalwerke, Kirchenmusik, Hof-Kpm, Wien
- Sammartini**, Giovanni Battista (um 1700–1775), ital. Organist, Komp, Mailand
- Sanchez**, Pete, geb. ca. 1950, Pastor, Direktor „Worship Institute“, Bap-tist. Kirche, Houston, Texas/USA
- Sander**, Jörg Michael, geb. 1960, KM-Stud. in Herford, 1990–2001
KM Göppingen, Fachberater f. d. Bläserarbeit im Bz, 2001–2003
Bz-Kantor Nordenham, seit 2004
Bz-Kantor Freudenstadt/Schwarzwald, KMD
- Sanders**, Bernard, geb. 1957, KM 1974–83 in den USA, danach Hamburg, Wermelskirchen, in Tuttlingen seit 1994, Bischöfl. Orgelsachverständiger der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Sandner**, Michael, geb. ca. 1955, Tonmeister bei versch. Rundfunkanstalten, zuletzt SWR Stuttgart, seit 2001 auch Prof. M-Hochschule Detmold für Musikübertragung, wohnt in Detmold
- Sandrin [Regnault]**, Pierre (um 1490 – nach 1561), frz. Komp bei Hof (mit Sermisy), 4stg. Chansons, Madrigale
- Sandwall**, Peter, geb. 1959, Komp, Pianist, Produzent, Arrang., Schweden, z. Zt. M-Lektor an einer Musik- und Bibelschule in Norwegen
- Sanke**, Gottfried (1919–2006), KMD, Kulmbach, Kreisbeauftragter für KM in Oberfranken bis 1983
- Sankey**, Ira David (1840–1908), amerik. Sänger, Evangelist, Chorleiter, Komp, Dichter, Newcastle, Brooklyn, (mit Bliss und Moody Hrsg. v. Gospel hymns 1875–94)
- Santa Croce**, Francesco [Fr. Patavino] (um 1478–1556), ital. Komp, Kpm, Padua, Treviso, Loreto
- Santa Maria**, Tomás de (um 1515–1570), span. Mönch, Organist, Kloster Valladolid, Hrsg. einer Orgelschule
- Saretzki**, Karl-Heinz (1942–2019), KM, Diakon, 1972–2007 LPW Westf., Bochum, Hrsg., Redakteur des Magazins „Posaunenchor“ bis 2000, Ernennung zum KMD 2000
- Sartorius**, Erasmus (1577–1637), Kantor, Lehrer, Hamburg
- Satie**, Erik (1866–1925), frz. Komp, Paris, Groupe des Six
- Sauer**, Arthur (1883–1924), Komp, Berlin
- Sauer**, Johann Ludwig Wilhelm (1843–?), Lehrer, Organist, Bernau, Komp, Männerchöre, Lieder
- Sauer**, Karl (1860–1937), Diakon, Hannover, ab 1894 hauptamtl. PW
- Sauter**, Hans-Martin, geb. 1956, M-Lehrer, Referent bei musikplus im Ev. Jugendwerk in Württemberg, Schwerpunkt Chorarbeit, Komp, Arrang., Dirigent, Hrsg., Stuttgart
- Scandello**, Antonio (1517–1580), ital. Komp, Hofkpm, Dresden
- Scarlatti**, Alessandro (1660–1725), ital. Komp, Kpm, Neapel, Rom
- Scarlatti**, Domenico (1685–1757), ital. Komp, Organist, Kpm Rom, später Portugal, Spanien, bes. Sonaten f. Tasteninstr., Sohn von Aless.

- Schaab**, Robert (1817–1887), Lehrer, M-Kritiker, Komp, Hrsg. Choralbuch, musikal. Fremdwörterbuch, Leipzig
- Schaale**, Hiltrud (1914–2013), Gemeindehelferin, Organistin, seit 1940 verheiratet mit Johannes Petzold, Eisenach
- Schaber**, Friedemann, geb. 1959, KM-Stud. Heidelberg, seit 1986 Kantor, Rastatt
- Schächer**, Raimund, geb. 1960, KMD, Bz-Kantor Treuchtlingen seit 1985, Hrsg. alter Orgelwerke, Komp
- Schäfer**, Karl (1899–1970), Komp, M-Lehrer, Dirigent, Leiter des Konserv. Osnabrück
- Schäfer**, Karl (1933–2012), LPW Pfalz 1964–76 (ehrenamtlich), Waldfischbach
- Schäfers**, Kerstin, geb. 1974, Mitglied „Galaxy Brass“ (Posaune), Münster, Univ. Münster
- Schäffer**, Andreas (1868–1939), Seminar-M-Lehrer Waiblingen, Nagold, MD Heilbronn, Komp, Männerchöre
- Schäffer**, Julius (1823–1902), Dirigent, Kritiker, Berlin, ab 1860 Breslau, MD, Dozent, Komp, Chorsätze, Lieder
- Schaible**, Ulrich (1926–1999), Kantor Stuttgart 1957–94, Dozent für Gesang, M-Hochschule Stuttgart ab 1958, Prof. 1980, Leiter der Stuttgarter Bläserkantorei
- Schäl**, Gilbrecht, geb. ca. 1970, Kantor Wetzlar, Pianist, Organist, Evangeliumschor, jetzt Falkenstein/Vogtland, bes. Kinder- und Jugendmusik, Musical
- Schalling**, Martin (1532–1608), Pfarrer, Kirchenlied-Dichter, zuletzt Nürnberg
- Schaper**, Helmut, geb. 1945, LPW Hannover (Sprengel Göttingen) 1979–89, 1989–2006 für Sprengel Osnabrück, wohnt in Enger
- Scharf**, Johann Walter, geb. 1932, Komp, Wyoming/USA
- Scharnowski**, Hans-Werner, geb. 1954, Pianist, Arrang., Lüdenscheid
- Schatz**, Alexander, geb. 1974,
- Schaum**, John Wesley (1905–1988), amerik. M-Pädagoge, Hrsg. von Schulwerken bes. für Klavier
- Schauß-Flake**, Magdalene (1921–2008), Kantorin in Essen bei Pfarrer Bachmann, später Organistin und Dozentin, Pfarrfrau, Konzerttätigkeit
- Scheibe**, Johann Adolf (1708–1776), M-Theoretiker, Komp, Hamburg, Kopenhagen
- Scheidemann**, David (Ende 16. Jh.), Organist in Hamburg um 1585, 4stg. Sätze zu Lutherliedern 1604
- Scheidemann**, Heinrich (um 1595–1663), Komp, Schüler von Sweelinck, Organist in Hamburg
- Scheidt**, Samuel (1587–1654), Komp, Hoforganist in Halle/S.
- Schein**, Johann Hermann (1586–1630), Komp, Thomaskantor in Leipzig
- Schelble**, Johann Nepomuk (1789–1837), Sänger, Dirigent, Lehrer, Stuttgart, Wien, Frankfurt/M., Gründer des dort. Cäcilienvereins 1818
- Schelle**, Johann (1648–1701), Kantor, Organist, 1677 Thomaskantor Leipzig
- Scheller**, Georg, geb. 1959, Trompeter, Posaunist, Jugendarbeit bei „Wort des Lebens“, Starnberg
- Schelter**, Reinhold, geb. ca. 1968, KM, Dekanatskantor Wunsiedel, Komp
- Schenk**, Johann (1656 – nach 1716), Gambist, Komp am Düsseldorfer Hof
- Schenker**, Friedrich (1942–2013), Posaunist, Komp, 1964–82 Radio-Sinfonie-Orchester Leipzig, 1983 Dozent f. Komp, M-Hochschule ebd.

- Scherzer**, Otto Erdmann Friedrich Julius (1821–1886), KM, Organist, 1854 Prof. am Konserv. München, ab 1860 Nachfolger von Fr. Silcher bis 1877, Tübingen, Komp
- Scheuermann**, Rudolf (1839–1921), schweiz. Lehrer im Aargau
- Schicht**, Johann Gottfried (1753–1823), Komp, Organist, Thomas-Kantor Leipzig ab 1810
- Schiebe**, Friedemann, geb. 1942, KM, M-Wissenschaftler, seit 1969 KM in Aumühle bei Hamburg, Stud. der Schul-M 1970–73, 1994 KMD
- Schiedermayer**, Johann Baptist (1779–1840), kath. KM, Domkpm in Linz
- Schiel**, Christian, geb. 1959, Kantor in Zerbst, dann Oschatz, seit 2009 freischaff., u. a. M-Lehrer Torgau, Oschatz, Komp
- Schiel**, Steffen, geb. 1970, Posau-nist, Dirigent Hochschulorchester der Univ. Paderborn, Leiter des Ensembles „embrassy“
- Schild**, Johannes Hermann, geb. 1960, KM, Wuppertal
- Schilling**, Hans Ludwig (1927–2012), Komp, Hochschullehrer, Freiburg, Karlsruhe, Nürnberg
- Schindler**, Walter (1909–2008), Komp, KM, 1932–39 und 45–76 Gartenkirche Hannover, Dozent PH und KMS Hannover, Komp, Chor-, Orchester-, Orgelwerke, Kammer-M
- Schirmer**, Ernst (1920–2008), Kantor, Lehrer, Dassel, Göttingen, ab 1972 KMD in Einbeck, Komp
- Schlee**, Martin (1889–1961), Bundesdirigent im Verband ev. Posau-nenchöre in Bayern 1934–58, setzte sich für Instrumentenbau ein, Hrsg. von Bläserliteratur
- Schlegel**, Heinrich (1857–1953), Württ. Hoforganist Stuttgart, Lehrer an der M-Hochschule, Komp
- Schlegel**, Jörg-Michael, geb. 1972, 1992 Stud. von Orchestermusik, Tuba und KM in Dresden, seit 2001
- LPW Sächsische Posaunenmission
- Schlegel**, Klaus, geb. 1937, Landesposaunenpfarrer der Sächs. Posaunenmission 1981–83, Pfarrer in Chemnitz ab 1990, Stellvertreter des Landesposaunenpfarrers 1975–95, ab 1991 1. Vorsitzender der Sächs. Posaunenmission, ab 1995 zugleich Landesposaunenpfarrer
- Schlemm**, Hans Martin (1913–2008), Pfarrer in Westfalen, früh Verbindung zur Posaunenarbeit, 1962 Nachfolger von Bachmann als Obmann des PW der EKD
- Schlemm**, Horst Dietrich (1919–2011), Pfarrer, Mitarbeit im PW Hannover 1961–84 für den Sprengel Hildesheim, Hrsg. zur Geschichte der Posaunenchöre
- Schlenker**, Manfred (1926–2023), Domkantor, Stendal, 1975–86 Domkantor und Leiter der KMS Greifswald, Landeskirchen-musikwart, Komp
- Schlenker**, Nikolaus („Niko“), geb. 1960, Komp der Gospelszene, Arrang., Chorleiter, Köln (Sohn von Manfred Schlenker)
- Schlick**, Arnolt (um 1455–um 1525), Organist, Komp, Orgelbau-theoretiker, Heidelberg
- Schloemann**, Burghard, geb. 1935, Kantor in Halle/Westf. 1961–82, KMD 1969, Dozent, seit 1982 an der KMS Herford, 1991 Prof., Komp, Hrsg.
- Schlotz**, Martin, geb. 1971, KM-Stud. Esslingen, KM in Böblingen, dann Rüsselsheim, Komp, Sänger
- Schlü**, Martin, geb. 1958, M-Lehrer, Bearbeiter, Arrang. für Blechbläsinstr., Gründer/Leiter des Blechbläserensembles Bonn
- Schmachtenberg**, Johann Peter (1799–1860), Lehrer in Elberfeld, Mitarbeiter am reformiert. Gesangsbuch von 1853

- Schmeiß**, Matthias, geb. 1968, seit 2003 LPW Thüringen, ab 2004 Leitender LPW Mitteldeutschland, Zella-Mehlis
- Schmeling**, Gerhard (1899–1970), Postinspektor Stettin, zeitweise Chordirigent in Chemnitz, Komp, geistl. und weltl. Chöre, Lieder
- Schmelzer** (von Ehrenruff), Johann Heinrich (um 1623–1680), österr. Geiger, Komp, Hofkpm, Wien
- Schmid**, Bernhard (um 1535–1592), elsässischer Organist, Hrsg. Orgeltabulatur, Straßburg
- Schmid**, Erich (1907–2000), schweiz. Dirigent, Chorleiter, Dozent an der M-Akademie Basel, Komp, Lieder, Orchesterwerke, Volksmusik-bearbeitungen
- Schmid**, Ferdinand (um 1694–1756), Chorregent, Kpm in Wien, Komp, volkstüml. KM
- Schmid**, Georg David (1709–1792), Präzeptor, MD in Esslingen/Württ.
- Schmid**, Heinrich Kaspar (1874–1953), Pianist, Dirigent, Dozent, Komp-Lehrer, München, Karlsruhe, Augsburg, Turmmusik
- Schmid**, Karl Norbert (1926–1995), kath. KM, Regensburg 1954–95, Lehrer an der dort. KM-Schule (Chorleitung, Orgel), 1977 KMD, Komp, bes. Chorsätze
- Schmider**, Karl (1935–2022), Lehrer, KM in Baden, Komp, geistl. Werke, Volksliedkantaten
- Schmidgall**, Siegfried, geb. 1962, KM, M-Lehrer, Dirigent, Gaienhofen
- Schmidlin**, Johannes (1722–1772), ref. Pfarrer Zürich, Wetzikon, Komp, Liedbearbeiter, Hrsg. vieler Liedersammlungen
- Schmidt**, Andreas, geb. 1966, KM, Nürnberg-Ziegelstein
- Schmidt**, Dankwart, geb. 1951, Posaunist, Münchner Philharmoniker seit 1976, Mitglied „German Brass“ und „Blechschenen“, Komp,
- Dozent M-Hochschule München 1977–89, Rich.-Strauss-Konserv. München
- Schmidt**, Danny, geb. 1973, Kantor Bautzen
- Schmidt**, Hartmut, geb. 1946, österr. Komp, Musiker dt. Herkunft, Salzburg, Linz
- Schmidt**, Karlheinz (1934–2022), KM, Karlsruhe
- Schmidt**, Peter W., geb. 1954, Film-musikproduzent
- Schmidt**, Siegmund (1939–2021) Kantor in Stuttgart, Assistent bei Hermelink in Heidelberg, Lehrtätigkeit am Ev.-Theol. Seminar Schönthal, 1974–93 nebenamt. Bz-Kantor Öhringen, ab 1975 Gymnasiallehrer, Komp
- Schmidt**, Volker, geb. 1959, Lehrer, Schulrektor, Lehrauftrag Univ. Lüneburg, Mitarbeiter im christl. Sängerbund
- Schmidt**, Wilhelm (1941–2013), kirchenmusikalische C-Ausbildung extern 1967–69 (Evang. Kirche von Westf.), 1970–2003 BPW im CVJM-Westbund
- Schmidt-Mannheim**, Hans (1931–2023), KM, Komp, 1976–94 Direktor der KMS Bayreuth
- Schmidt-Sauer**, Wilhelm → Schmidt, Wilhelm
- Schmierer** [Schmikerer, Schmicerer], Johann Abraham (um 1660–nach 1700), Komp, Augsburg, Salzburg, Jurist. Studien
- Schmithals**, Jost, geb. 1959, KM, Stud. M-Wissenschaft, Germanistik, Köln, Bochum, seit 1987 KM in Höxter, PW und Kreis-KM-Wart in Paderborn
- Schmitt**, Jacob (1803–1853), Komp, Klavierlehrer, ab 1825 in Hamburg, jüngerer Bruder des Komp Aloys Schmidt
- Schmitt**, Werner Heinrich, geb. 1961, Komp, Pianist, Klavier-Dozent M-Hochschule Mannheim

- Schmohl**, Günther, geb. 1926, blinder KM im Allgäu, 1959–86 Kantor in Gernsbach/Baden, Komp
- Schnabel**, Joseph Ignaz (1767–1831), Kirchenkomp, Domkpm, Breslau, Lehrer am kath. Seminar
- Schnabel**, Matthias, geb. 1964, Posaunist, BPW im CVJM-Westbund seit 1992
- Schnabel**, Wolfgang, geb. 1959, Pfarrer in Württemberg, Veröffentlichungen zur Bläserarbeit
- Schneider Hanson**, Arlene, geb. 1949, KM, Berlin 1976–77, Dozentin KMS Bayreuth 77–79, KM Stuttgart, Winnenden 78–87, Lehrtätigkeit KMS Esslingen, seit 1987 in Norwegen
- Schneider**, Bernhard, geb. 1939, KM Berlin, 1975 Dozent KMS Berlin für Blechblasinstr. und Bläserchorleitung, 1983–98 LPW Berlin-Brandenburg
- Schneider**, Dr. Enjott (bis 1998: Norbert Jürgen), geb. 1950, Dr. phil. 1977, 1979–2012 Prof. für M-Theorie und Filmkomp. an der M-Hochschule München, Komp, Autor, Opern, Ochester-, Kammer-, Filmmusik; Vorsitzender des GEMA-Aufsichtsrats
- Schneider**, Gottfried (1909–?), Ingenieur Kassel, Leiter von Singfahrten im Jugendbund EC
- Schneider**, Joh. Christian Friedrich (1786–1853), Komp, Organist, u. a. Thomaskirche Leipzig, MD am Stadttheater, ab 1821 Hofkpm in Dessau
- Schneider**, Julius (1805–1885), MD, Lehrer, Organist, Kantor, Berlin
- Schneider**, Martin Gotthard (1930–2017), Stud. von Theologie und KM, seit 1958 in Freiburg tätig, 1974–95 KMD und Landeskantor Süd-Baden, 1980 Prof., Schallplattenveröffentl., Liederbücher
- Schneider**, Willy (1907–1983), M-Pädagoge, Komp, Dozent, Trossingen, Pseudonym Matthias Burger
- Schnellinger**, Valentin [Veyt] (1. Hälfte 16. Jh.), Liederkomp Veröffentl. 1544/45, viell. Nürnberg
- Schnitter**, Gerhard, geb. 1939, M-Lehrer, Stuttgart 1969–80, ab 1970 Leiter des Aidlinger Jugendchores, ab 1980 M-Referent beim Evangeliumsrundfunk Wetzlar
- Schoener**, Detlef, geb. 1950, KM, Berlin, Leipzig, ab 1991 Halle/Saale, jetzt Naumburg
- Schoenmehl**, Mike, geb. 1957, Komp, Autor, M-Pädagoge, 1984–90 M-Redakteur beim Verlag Schott, seit 1986 Dozent Frankfurter M-Werkstatt, Lehrauftrag seit 1995 an der M-Hochschule Frankfurt und seit 1996 an der Univ. Mainz
- Scholefield**, Clement Cotterill (1839–1904) engl. Pfarrer, Eton, zuletzt Knightsbridge
- Scholinus**, (Friedrich Karl) Ludwig (1772–1816), Prediger in Nedlitz, Brandenburg
- Scholz**, Wilhelm (1908–1995), Dozent am Jugendhof Vlotho, Volksliedsätze, Singbewegung
- Scholze**, Johann Sigismund, → Sperontes
- Schönberg**, Arnold (1874–1951), österr.-ungarischer Komp, Berlin, Wien, USA, 2. Wiener Schule, Zwölftontechnik
- Schöne**, Gerhard, geb. 1952, Liedermacher, Potsdam
- Schönhals-Schlaudt**, Dorle, geb. 1953, Kantorin mit Ehemann Bernd Schlaudt in Schwalbach/Taunus
- Schönherr**, Christoph, geb. 1952, Prof. für Ensembleleitung und Jazz-Chor an der M-Hochschule Hamburg, langjähr. Leiter von klass. und jazzorientierten Chören, Hamburg
- Schönherr**, Manfred (1927–1993), M-Lehrer, Lauterbach/Erzgeb.

- Schoof**, Armin, geb. 1940, KM, Lübeck ab 1977, Dozent, Prof.
- Schop**, Johann (um 1590–1667), Mitglied der Hofkapelle Kopenhagen, Leiter der Ratsmusik in Hamburg 1621, Geiger, Komp
- Schostakowitsch**, Dmitri Dmitrijewitsch (1906–1975), russ. Komp, Prof., Leningrad, Moskau
- Schott**, Günter (1928–2003), KM, Dirigent, Komp, Leipzig, Halle, Ibbenbüren, Bz-Kantor Eberbach
- Schott**, Joseph (1860–1933), Pfarrer in Württemberg, Schulrat in Nagold
- Schrade**, Werner (1927–2018), KM, Direktor der KMS Esslingen 1978–87, Dozent für Chorleitung
- Schramm**, Kurt (1923–2020), Prediger, PW des Gnadauer Verbandes Sachsen 1964–90, Albernau/Erzgeb.
- Schrammel**, Johann (1850–1893), österr. Komp, Geiger, Wien, Schrammel-Quartett, volkstüml. Musik
- Schreiber**, Joachim, geb. 1967, KM Simmern, Kirchenkreis Simmern-Trarbach, 1997–2002 Dozent Hochschule für KM Heidelberg, seit 2009 Orgelsachverständiger der Evang Kirche im Rheinland
- Schreiber**, Peter, geb. 1959, Stud. von Musik, Theologie, Posaune, war ab 1985 LPW Hessen-Nassau
- Schreiter**, Gottfried [Gerhard], geb. 1951, Ausbildung zum Diakon, M-Erzieher; freischaff. M-Erzieher, 1989–2000 Dozent KMS Dresden, seit 2000 Trompetenlehrer und Fachbereichsleiter der M-Schule Sächsische Schweiz
- Schröder**, August (1876–1940), BPW (Agent) des Nordbund in Hamburg 1899–1937, Schriftleiter von „Spieltet dem Herrn“
- Schröder**, Hermann (1904–1984), Komp, Domorganist Trier 1938–46, ab 1946 Prof. M-Hochschule Köln, Lektor Univ. Bonn
- Schröer**, Hermann, geb. 1920, Pianist, Arrang., Dirigent, Arbon, Schweiz, Blasmusikkomp
- Schröter**, Leonhart (um 1532–1601), Komp, Kantor, Saalfeld, Magdeburg
- Schubert**, Dietram, geb. 1920, Dozent Essen, Chorleiter, Komp von KM, Chöre, wohnt in Wuppertal
- Schubert**, Franz (1797–1828), Wiener Komp, bes. Lieder
- Schuberth**, Dr. Dietrich (1931–2022), KM, LKMD Hessen-Nassau, Direktor der KMS Frankfurt/M., Leiter des Amtes für KM ebd., 1972–93 Schriftleiter der Zeitschrift „Der Kirchenmusiker“
- Schück**, Johann Peter (1811–1892), Pfarrer in Sinsheim-Hoffenheim, Dichter und Melodist von Kirchenliedern
- Schuler**, Albrecht, geb. 1961, M-Stud. (Posaune) Trossingen, 1985–91 M-Lehrer in Langenargen, seit 1991 Landesreferent Posaunenarbeit im Ev. Jugendwerk in Württemberg
- Schulte**, Andreas Ludwig, geb. 1969, Klarinettist, Saxophonist, Dirigent Kolpingkapelle Papenburg, Jazzarrang., seit 1998 M-Schule Emsland, 2000–2005 dort Leiter der Weiterbildung
- Schultz(e)**, Joh. Christoph [auch Christian] (1733–1813), MD, Berlin
- Schultz**, Gordon, geb. 1949, Pianist, Komp, Arrang., ab 1980 musical. Mitarbeiter beim Bibellesebund, M-Schulungen, Wettingen/Schweiz
- Schultz**, Haiko, geb. 1983, Posauenchorleiter und Mitarbeiter in der Lippischen Posaunenarbeit, 2003 Stud. Schul-M in Detmold
- Schultz**, Johann (1582–1653), Komp, Organist, Dannenberg, 1617 Veröffentl. in Hamburg
- Schulz**, Arno, geb. 1936, KM, Diakon, ab 1976 PW der Sächs. Posaunenmission, Nähe Grimma

- Schulz**, Dr. Hermann (1879–1959), Studienrat in Hamburg, musical. Leiter des Posaunenbundes der Ev.-luth. Freikirche in Niedersachsen (später SELK), Hrsg. von Bläserliteratur, u. a. „Lobopfer“ (vom Sohn Gerhard Schulz weitergeführt)
- Schulz**, Johann Abraham Peter (1747–1800), Komp, M-Lehrer, Dirigent, Berlin, u. a. volkstümli. Lieder
- Schulz**, Johann Philipp Christian (1773–1827), Komp, Dirigent, MD Gewandhaus Leipzig, Singakademie
- Schulz**, Karl Friedrich (1784–1850), M-Lehrer, Konrektor, Fürstenwalde
- Schulz**, Otmar, geb. 1938, Pfarrer in Kurhessen-Waldeck, ab 1979 Direktor des Ev. Informationszentrums in Kassel, Komp, Organist, Textautor
- Schulz**, Walter (1925–2009), Pastor Mecklenburg, 1975 Oberkirchenrat Schwerin
- Schulzberg**, Carl Johan (1917–?), schwed. P-Chorleiter, Metallograf, wohnte in Åkersstykkebruk (westl. Stockholm)
- Schulze**, D. Leopold (1827–1893), Magdeburg
- Schumacher**, Andreas, geb. 1959, Stud. Schul-M in Stuttgart, Verbands-PW des Albverbandes im BCPD
- Schumann**, (B) Valentin, bed. Buchdrucker, Buchhändler in Leipzig, gab 1539 das erste evang. Gesangbuch für Leipzig heraus
- Schumann**, Gottfried (1928–2008), Kantor, Dresden u. a. Orte
- Schumann**, Robert (1810–1856), Komp, Hrsg. einer M-Zeitschrift, zuletzt MD in Düsseldorf, Lieder, Klavierwerke u. a.
- Schümler** [Schumler], Bartholomäus (um 1540–1620), Komp, Veröffentl. (Psalmen, Lieder) 1603 in Herborn
- Schuon**, Ralf, geb. 1977, Pianist, Keyboarder, Komp, Leonberg
- Schürmann**, Georg Caspar (1672–1751), Hofkpm Braunschweig
- Schütz**, Adalbert (1912–1993), Kantor, KMD, Bethel 1938–76, Dozent Kirchl. Hochschule ebd.
- Schütz**, Heinrich (1585–1672), Komp, Schüler von Gabrieli in Venedig, Kpm Kassel und Dresden, bed. dt. Vertreter des Frühbarock, Übersetzung des Wortsinns in Musik
- Schütz**, Michael, Potsdam, geb. 1963, KM-Stud., freischaff. Komp, Arrang., Pianist und Seminarleiter, Dozent für Populärmusik an der Hochschule für KM in Tübingen und der Universität der Künste in Berlin, Kantor Trinitatiskirche Berlin, Veröffentl. von Pop-Arrangements und Fachliteratur
- Schütz**, Philip, geb. 1984, Trompeter, Stud. Schulmusik, Kassel, Komp, Arrang.
- Schwager**, Andrea, geb. 1969, Stud. KM in Herford, M-Wissenschaft in Detmold, 1995–2001 Kantorin in Detmold, seither Schuldienst, Leitung der Detmolder Kantorei
- Schwalm**, Robert (1845–1912), Chordirigent, Komp, Prof. in Königsberg
- Schwartz**, Gerhard von (1911–1982), KMD in Stade, 1948–68 Dozent in Hannover, Komp von KM
- Schwarz**, Gerhard (1902–1994), Stud. von Musik, M-Wissenschaft und Philosophie, Leiter der KMS Berlin-Spandau, 1949–67 Leiter der KMS Düsseldorf, Prof. Köln, LKMD Rheinland
- Schwarz**, Joachim [Jochen] (1930–1998), Diakon, KM, KMD 1972, Landesjugendkantor 1961–73, Fachschul-Dozent 1973–78, Dozent in Hannover 1978–93, ab 1993 Aufbauarbeit in Osteuropa, Hrsg., Komp von neuen Liedern, Kanons, Singsprüchen, liturg. Gesängen

- Schwarze**, Günter, geb. 1949, Orgelbauer, Komp, seit 1979 Dozent und Prof. für M-Theorie, Komp, Gehörbildung an der M-Hochschule Dresden
- Schwarz-Schilling**, Reinhard (1904–1985), Komp, Organist, Prof. für Komp in Berlin 1936–69
- Schweiker**, Helmut, geb. 1941, Landesreferent für Posaunenarbeit im Ev. Jugendwerk in Württemberg, ab 1990 bei der Adoramus-Gemeinschaft, Hrsg. Bläserschule, Walddorfhäslich
- Schweitzer**, Dr. Klaus, geb. 1929, Schulmusiker, Dozent, PH Lörrach, Komp
- Schweizer**, Rolf (1936–2016), KM, Bz-Kantor in Pforzheim ab 1966, Landeskantor Mittelbaden ab 1975, Prof. 1984, Komp
- Schweppe**, Joachim (1926–1999), KM, Hamburg, Dozent, Lübeck, Komp
- Scott-Gatty**, Alfred (1847–1918), engl. Komp, Herold, Genealoge, Registratur an der Univ. Cambridge
- Seckinger**, Konrad (1935–2015), Komp, Organist, Chorleiter, M-Erzieher, Offenburg
- Seeger**, Joh. Bapt. → Serranus
- Seeger** (auch Seger, Segert), Joseph Ferdinand Norbert (1716–1782), böhmischer Organist, Prag, Lehrer für Theorie, Komp von KM
- Seeger**, Pete(r), (1919–2014), amerik. Volksliedsammler, Liedermacher, Folksongs
- Sehlbach**, Erich (1898–1985), Prof. an der Folkwangschule Essen, Komp, Lieder, Orgelwerke
- Seibert**, Ulrich, Kantor Heidelberg
- Seidel**, Ronny, Kantor in Chemnitz, 1999–2011 in Schöna, ab 2011 Drebach
- Seifert**, Adolf (1902–1945), Lehrer, in der Singbewegung tätig, längere Zeit in Württemberg
- Seiffert**, Karl (1856–1929), Seminar-M-Lehrer, Bremen
- Seiler**, Gustav (1927–2015), KMD, München
- Seitz**, Christoph Emanuel, geb. 1963, Bz-Kantor Aschaffenburg
- Selle**, Ernst-Walter (1943–2023), Diplom-Psychologe, Psychotherapeut, Lehrmusiktherapeut an der Fachhochschule Heidelberg ab 1979
- Selle**, Rainer, geb. 1955, Kantor, ab 1982 in Heidelberg, Dozent an der Hochschule für KM; seit 1997 am Dom zu Schleswig
- Selle**, Thomas (1599–1663), Kantor, KMD, Hamburg
- Selma y Salaverde**, Bartolomé de (1585–1638), span. Augustiner-Mönch, Komp, Fagottist, Innsbruck, Breslau
- Selnecker**, Nikolaus (1528/30–1592), luth. Theologe, Dichter, Jena, Leipzig, ev. Kirchenlieder
- Seltmann**, Lothar von, geb. 1943, Lehrer, Rektor, Textdichter, Komp, seit 1962 Chorleitertätigkeit, Veröffentl. von Liedern, Hilchenbach-Müsen
- Senfl**, Ludwig (um 1490–1543), schweiz.-dt. Komp, Schüler von H. Isaac, dessen Nachfolger als Hof-kpm in Augsburg
- Senftleben**, Gottfried (1925–2008), KM in Dingelstädt 1945–50, Calbe (Saale) 1950–59, Bielefeld 1960–73, Hamm 1973–80
- Sengstschmid**, Johann, geb. 1936, österr. M-Lehrer, Komp, St. Pölten, Bamberg, ab 1987 Graz, Lehrauftrag M-Hochschule Wien
- Senn**, Karl (1878–1964), österr. Pianist, Dirigent, Komp, KM-Werke, Opern, Chöre, Lieder
- Sermisy**, Claude de (um 1495–1562), Sänger, Priester in Paris, Leiter der Kapelle Ludwigs II.
- Serocki**, Kazimierz (1922–1981), poln. Pianist, Komp, Warschau

- Serr**, Alexander, geb. 1950, KM, Dekanatskantor Gunzenhausen
- Serranus** [Seeger], Johann Baptista (1540–1600), Kantor, Ansbach, Pfarrer bei Fürth, setzte sich für das ev. Kirchenlied ein
- Seuffert**, Josef (1926–2018), kath. Theologe, 1976 Sekretär der Kommission für das „Gotteslob“, Leiter des Seelsorgeamtes der Diözese Mainz, seit 1981 Domkapitular
- Sherman**, Richard Morton, geb. 1928, amerik. Komp, Lieder, Musical, Film (Dschungelbuch, Winnie Pooh usw.)
- Sherwin**, William Fiske (1826–1888), Schüler von L. Mason, Chorleiter, MD bei den Methodisten, New York
- Shrubsole**, William (1760–1806), engl. Organist, Komp, London
- Sibelius**, Jean (1865–1957), bed. finnischer Komp, Helsinki
- Siebold**, Manfred, geb. 1948, Akademischer Rat, Univ. Mainz, Komp, Texter, Sänger
- Siebenthal**, Gottfried von, geb. 1943, schweiz. M-Prof. (Theorie und Gehörbildung) in Bern, Komp
- Siebold**, Rudolf (1924–1983), Dirigent, Leiter der Blasorchester Unterlauchringen, Wehr, Hochrhein 1950–70, ab 1961 Gastdozent Trossingen, ab 1970 in Überlingen, 1968–76 Bundes-MD im Bund dt. Blasmusikverbände
- Siegel**, Ralph, geb. 1945, Musiker, Schlagerkomp, M-Produzent
- Siegert**, Gottlob (1789–1868), Lehrer, Kantor, Breslau, Schulchoralbuch
- Siemoneit**, Hans Rudolf (1927–2009), Landesjugendsingwart in Baden, Redakteur, ab 1969 Kantor Bünde, Dozent Herford, Landes-singwart Westf., Komp, Versuch einer Synthese von Jazz und KM
- Sies(s)**, Johann (um 1465 – um 1535), Kantor, Komp (Lieder), 1508–13 Hof-Musiker Stuttgart, Mömpelgard
- Silcher**, Friedrich (1789–1860), Komp, Lehrer, Univ.-MD Tübingen, musikal. Volkserziehung im Sinne Pestalozzis
- Simon**, Antoine (1850–1916), frz. Komp, lebte ab 1871 in Moskau, Orchster-MD, Opern, Konzerte
- Simon**, Hans-Arno (1920–1989), Komp, Sänger, Pianist, Produzent, Schlager, Jazz, Volksmusik, Film-musik
- Simonffy**, Koloman (1831–1888), ungar. Komp, bes. Lieder, als Parlamentsabgeordneter wichtige Rolle bei Gründung einer National-akademie für Musik, Budapest
- Simowitsch**, Jan, geb. 1980, seit 2004 KM Bad Segeberg, Komp, Gospels
- Simpson**, Thomas (1582–1625), engl. Komp, Violinist, Heidelberg, Copenhagen
- Singenstreu**, Dietrich, geb. 1928, Pfarrer, Reise- und Ausbildungsdienst im Marburger Werk, 1962 Gunzenhausen, 1969 Rehweiler, 1984–89 Neudrossenfeld/Bayreuth, wohnt in Sulzdorf
- Singer**, Julien, geb. 1928, Oboist am Staatstheater Kassel, Lehrauftrag Gesamthochschule Kassel, Hrsg. von Renaissancemusik
- Sittard**, Josef (1846–1903), Gesangs-, Klavierlehrer, Stuttgart, Hamburg, theoretische Werke, Kompendium: Geschichte der Musik
- Skinner**, Charles (1911–1978), Heilsarmee
- Skobowsky**, Stefan, geb. 1968, KM, Freiburg, Nagold, jetzt Heilbronn, Dozent KMS Heidelberg
- Skrjabin**, Alexander (1872–1915), russ. Komp, Pianist, Moskau
- Sladen**, Motee (1891–1973), Heils-armee

- Slater**, Richard (1854–1939), engl. M-Lehrer, Geiger, Komp, 500 Lieder, Lexikon, Heilsarmee, Father of Salvation Army Music
- Sleeth**, Natalie Allyn Wakeley (1930–1992), amerik. Organistin, Pianistin, Komp, geistl. Lieder, West Virginia, Nebraska
- Slokar**, Branimir, geb. 1946, Soloposaunist, Hochschullehrer, Leiter des Slokar-Quartetts
- Smart**, Henry-Thomas (1813–1879), engl. Organist, Komp, Orgel- und Chorwerke, Choräle, London
- Smetana**, Friedrich [Bedrich] (1824–1884), tschechischer Komp, Pianist, Prag, Begründer der tschechischen Nationalmusik
- Smith**, Alfred Barney (1916–2001), Geiger und Konzertmeister bis 1943, Gründer von „Singspiration, Inc.“, deren Präsident 1941–62, Hrsg. von Liederbüchern, 1972 Gründung von „Encore Publications“
- Smith**, Henry Percy (1825–1898), engl. anglikan. Pastor, ab 1882 in Cannes/Frankreich, ab 1892 Kathedrale Gibraltar, Liedmelodien
- Smith**, Michael Witaker, geb. 1957, amerik. Musiker, christl. Pop-Star
- Smith**, Dr. Paul B. (1921–1995), Pastor, „The Peoples Church“ in Toronto/Kanada, Autor, Lehrer, Mission
- Smith**, Steve, geb. 1954, amerik. Schlagzeuger, Jazz-Musiker (Band „Journey“)
- Snigula**, Johannes (1909–1983), KM in Berlin-Tegel, Komp, Bearb. für Bläser
- Södermann**, August (1832–1876), schwed. Komp, Dirigent, Oper Stockholm
- Soenke**, Horst (1929–2006), KM in Dortmund, Uslar, Wolfsburg, Mitarbeit im Arbeitskreis „Musik in der ev. Jugend“, zuletzt Bad Iburg
- Sohr(en)**, Peter (1632–1692), Lehrer, Organist, Kantor, Komp, Elbing (Ostpreußen)
- Solberg**, Leif (1914–2016), norwegischer Organist, Komp, Lillehammer
- Solowjow-Sedoi**, Wassili Pawlowitsch (1907–1979), russ. Komp, St. Petersburg
- Sondershaus**, Paul (1880–1957), im Vermessungsamt Breslau tätig, 1942–45 Vorsitzender des CVJM Breslau, 1945 Halle/S., ab 1949 Wurzen, 1952 Kleinmachnow, im Ruhestand in Kassel
- Sörensen**, Adolf (1917–2005), KMD, Hannover, ab 1971 Celle
- Sörensen**, Johann (1767–1824), Arzt in Ebersdorf/Lobenstein, Komp
- Sosa**, Pablo D. (1933–2020), argentinischer Komp, geistl. Lieder, Dozent für Chorleitung, Prof. Buenos Aires, National Conservatory Of Argentina
- Sousa**, John Philip (1854–1932), amerik. Komp, Schriftsteller, Dirigent, Washington, Philadelphia, nach ihm benannt: das Instrument → Sousaphon
- Spangenberg**, Cyriakus (1528–1604), Pfarrer Eisleben, 1559 Dekan für die Grafschaft Mansfeld, als radikaler Lutheraner vertrieben, dann in Hessen, gest. in Straßburg, Historiker, verfasste Texte und Melodien
- Spannheimer**, Franz Erasmus, geb. 1946, Komp, München
- Spar**, Otto (1909–1981), KMD Berlin-Siemensstadt, Komp
- Speer**, Daniel (1636–1707), Komp, M-Theoretiker, 1666/67 in Stuttgart, 1667–89 und 1694–1707 in Göppingen, 1689–94 Kantor in Waiblingen
- Spengler**, Christoph, geb. 1969, KM, Pianist, Keyboarder bei Musical-Produktionen, Düsseldorf, Lehrauftrag in Wuppertal
- Sperger**, Johannes Matthias (1750–1812), Komp, Kontrabassist, zuletzt Ludwigslust/Mecklenburg

- Sperl**, Hartmut, geb. 1953, M-Lehrer in Siegen, Pianist, Dudelsackspieler
- Sperling**, Oliver, geb. 1965, kath. KM, Organist, Chorleiter, seit 1994 Domkantor Köln, 1996–2002 Dozent M-Hochschule (Gregorianik)
- Sperontes** [Johann Sigismund Scholze] (1705–1750), M-Sammler, Dichter, Leipzig
- Spiegler**, Matthias (um 1595–nach 1631), Komp, Organist, Priester, Konstanz, Meersburg
- Spieß**, Balthasar (1782–1841), Pfarrer, Lehrer, Lauterbach, Offenbach
- Spiller**, Manfred, geb. 1932, Pfarrer 1960–75, Komp, lebt in Wolfenbüttel
- Spindler**, Ernst (1879–1962), Komp, M-Verleger, Instr.-Lehrer, Zitherspieler, Mandolinenschule 1919, Nürnberg, Hohenstadt
- Spindler**, Franz Stanislaus (1759–1819), Komp, Sänger, zuletzt Straßburg, Männerchöre
- Spittler**, Christian Friedrich (1782–1867), Verlagsbuchhandlung, Leiter der Dt. Christentumsgesellschaft in Basel, Hrsg.
- Splittergerber**, Ralf, geb. 1964, Chorreferent und Prediger im Gemeinschaftsverband, 2004 Musikreferent Gemeinschaftsverb. Sachsen-Anhalt
- Spoehr**, Ludwig [Louis] (1784–1859), Komp, Geiger, Hofkpm, Kassel
- Sponga**, → Usper
- Spontini**, Gasparo Luigi Pacifico (1774–1851), ital. Opernkomp, Dirigent, Paris
- Spratte**, Dr. Hermann (1910–?), Orchestermusiker, M-Lehrer, Instrumentalbearbeitungen von Volksliedern und Volkstänzen
- Spreckelsen**, Dr. Kay, geb. 1934, Univ.-Prof. (Didaktik der Physik), ab 1971 Gesamthochschule Kassel
- Sprenger**, Christian, geb. 1976, Posaunist beim Radio Symphonie
- Orchester Berlin, Gründer und Leiter „genesis brass“, Dozent, seit 2010 Prof. für Posaune an der M-Hochschule Weimar, Komp, Arrang.
- Spuck**, Andreas, geb. 1968, Stud. von Trompete, Posaune und Instrumentalpädagogik, war ab 2001 LPW Kurhessen-Waldeck
- Staab**, Johann (?–1885), Organist, Mainz, Komp, Märsche, Tänze, Synagogenchöre
- Staden**, Johann (1581–1634), Komp, Organist, Nürnberg
- Stadler**, Maximilian (1748–1833), österr. Benediktiner-Abt, berühmter Orgelspieler, Komp von KM, Melk, Wien
- Städtler**, Friedrich (1912–1983), KMD, Augsburg
- Stähli**, Urs, M-Lehrer, Hornist, M-Schule Gürbetal/Schweiz, Komp, Arrang., wohnt in Belp
- Staiger**, Manfred, geb. 1959, Theologe, Komp, christl. Pop-M., Zusammenarbeit mit Christoph Zehender, M-Redakteur beim Hessischen Rundfunk
- Stainer**, Sir John [Steiner] (1840–1901), engl. Organist, M-Wissenschaftler, M-Pädagoge, Oxford, London
- Stamitz**, Carl (1745–1801), Geiger, Komp, Mannheim, Straßburg, Paris, Jena
- Stamitz**, Johann (1717–1757), Komp, Geiger, Lehrer, Begründer der „Mannheimer Schule“
- Stan k**, Pavel, geb. 1927, tschechischer Komp, Dirigent, Prag, ab 1963 Rundfunkorchester Ostrava (Ostrau), Film- und Unterhaltungs-M, Musical, Musik für Blasorchester
- Stanford**, Sir Charles Villiers (1852–1924), engl. Komp, Lehrer, Dirigent, Cambridge, London

- Stange**, Hermann [Heinrich Matthias] (1835–1914), Organist, Univ.-MD Kiel, Choralbuch für Schleswig-Holstein
- Stange**, Manfred (1943–2020), KM, Schneeberg/Erzgebirge
- Stänge**, Lothar, geb. 1955, nebenberufl. Chorleiter, Organist, Keltern- Dietlingen/Baden
- Stanko**, Thomas, geb. 1962, M-Stud. in Aachen und Köln, Lehrauftrag (Arrang., Komp, Harmonielehre) Univ. Dortmund, M-Lehrer an der Kreis-M-Schule Cloppenburg seit 1993, Komp, Arrang., Leiter der Independent Brass Bigband
- Stanley**, John (1713–1786), blinder engl. Organist, Komp, London
- Stanley** [auch Standley], Samuel (1767–1822), engl. Komp, Chorleiter, Cellist im Orchester Birmingham, Lieder
- Stanzel**, Michael, geb. 1967, Stud. Musik und Mathematik, nebenamtl. KM Kassel
- Stapf**, Oskar (1885–1967), KMD in Themar, gestorben in Meiningen
- Stappen**, Crispinus van (um 1470–1532), flämischer Komp, Paris, Padua, Cambrai, Motetten
- Stebbins**, George Coles (1846–1945), amerik. Sänger, Hrsg. von Gospel hymns, Chorleiter, Zusammenarbeit mit Moody und Sankey
- Steele-Perkins**, Crispian, geb. 1944, engl. Trompeter, Komp, Arrang.,
- Steffens**, Fr. (1797–nach 1861), Trompeter, M-Schul-Direktor Berlin, Komp, Hrsg. Schulwerke für Blasinstr.
- Steffens**, Johann → Stephani
- Steiff**, Gerhard (1937–2011), Kantor, freischaff. Musiker, Komp, Chorleiter, Tübingen
- Steigleder**, Ulrich (1593–1635), Komp, Organist, Stuttgart
- Stein**, Karl (1824–1902), Kantor, Organist, ab 1850 in Wittenberg, Gesangslehrer, Komp, Oratorien, Motetten, Schullieder-Sammlung
- Steiner**, Hans G., geb. 1937, Bz-Kantor in Wertheim 1975–77, danach Leiter der Jugend-M-Schule Dahlenburg
- Steiner**, John → Stainer
- Steiner**, Luis (1914–1988), Musiker, M-Pädagoge, Maler, 1969 Direktor der M-Schule Stuttgart
- Stemann**, Claus (1913–1985), KM, Hermannsburg 1955–76, Sänger, Komp
- Stengel**, Wolfgang, geb. 1949, Pastor im Schuldienst in Flensburg
- Stephan**, Johannes, geb. 1968, Trompeter, M-Lehrer, Sindelfingen
- Stephani** [Steffens], Johann (1560–1616) Komp, Organist, Lüneburg, Madrigale
- Stephani**, Hermann (1877–1960), M-Forscher, Marburg
- Stern**, August (1837–1914), Lehrer in Sobernheim, ab 1903 Kantor der Diakonissenanstalt Kreuznach
- Stern**, Hermann (1912–1978), LKMD Württemberg, Obmann des Verbandes Ev. Kirchenchöre in Württemberg, Komp
- Stern**, Julius (1820–1883), Dirigent, Leitung dt. Gesangvereine in Paris u. Berlin, Gründer d. Konserv. Berlin
- Sterzik**, Torsten, geb. 1963, KM 1989–2000 Oberweißbach, seit 2000 in Hildburghausen
- Stetter**, Wolfgang, geb. 1948, Kantor Feuchtwangen
- Steuber**, Otfried von, geb. 1926, Stud. Mathematik, Physik, Gasthörer KMS Herford, Gymnasiallehrer an der privaten evang. Melanchthon-Schule Steinatal /Hessen 1953–90, seither musikwissenschaftl. tätig, wohnt in Marburg
- Steuccius**, Johann (17. Jh.), 1603 Student in Leipzig, komponierte gelegentlich für die Leipziger Stadtpefeifer

- Steuerwald**, Jochen (Joachim), geb. 1967, KM, Komp, Chorleiter, 1995 Bz-Kantor Landau, 2001 KMD, seit 2008 LKMD der Pfalz
- Steup**, Matthias, geb. 1957, Studienrat (Engl., Musik), LPW Rheinland-Westfalen im Gnadauer Posaunenbund seit 1977, Mülheim a. d. Ruhr
- Steurlein**, Johann (1547–1613), Dichter, Komp, Bürgermeister in Meiningen
- Stiegler**, Hartmut, geb. 1957, Kantor in Berlin, 1980–90 Musikdozent am Seminar Buckow/Märk. Schweiz, 1994 Musik-Pastor d. Ev. Allianz, Hannover, Celle, geistl. Lieder
- Stiehl**, Carl Johan Christian (1826–1911), Chorleiter, MD, M-Pädagoge, M-Wissenschaftler, Dirigent, M-Bibliothekar, 1848–58 in Jever, 1858–77 Eutin, ab 1878 Lübeck
- Stiehler**, Sascha, geb. 1988, Jazzpianist, Komp, Leipzig, seit 2012 künstlerischer Leiter Jazzwerk Greiz
- Stier**, Alfred (1880–1967), KM, LKMD Sachsen 1933–44, ab 1947 Landessingwart Sachsen-Anhalt
- Stimmer-Salzeder**, Kathi, geb. 1957, Lehrerin, Liedermacherin, Autorin, Verlegerin, Aschau am Inn, Lieder im „Gotteslob“
- Stobäus**, Johann (1580–1646), Komp, Domkantor, Hofkpm, Königsberg
- Stober**, Berthold (1904–1942), LPW Baden 1934–42, Pforzheim
- Stober**, Emil (1908–1994), PW/LPW Baden 1948/53–73, Karlsruhe
- Stock**, Martin, geb. 1961, ab 1984 freischaffend, Komp, Ballettrepitor Frankfurt/M., 1987 Dozent M-Hochschule/Konserv. ebd., 1992 Ballett- repetitor München
- Stockhausen**, Karlheinz (1928–2007), Komp, Lehrer, Dirigent, Theoretiker, elektronische Musik, Prof., Köln
- Stockmeier**, Wolfgang (1931–2015), Organist, M-Wissenschaftler, Prof., Komp, Köln
- Stoll**, Marianne (1911–2012), Kantorin, M-Lehrerin, Komp, Stuttgart, Tübingen, Vokalwerke
- Stollberg**, Dr. Oskar (1903–1995), KMD, Komp, musikwissenschaftl. Arbeiten, Schwabach
- Stolle**, Friedrich [Fritz] (1908–1988), Chorleiter, M-Lehrer, Villingen, Komp, Lieder, Kantaten, Chorlieder
- Stoltzer**, Thomas (um 1480–1526), Komp, ungar. Hofkpm, Breslau, Ofen/Ungarn
- Stolz**, Adolf (1851–1937), Pfarrer in versch. württ. Gemeinden
- Stolz**, Gustav (1873–1957), M-Lehrer, Kiel, Komp, Chöre, Kantaten, Lieder
- Stolz**, Robert (1880–1975), österr. Komp, Dirigent, Kpm, Salzburg, Berlin, New York, Wien, Operetten, Lieder
- Stolze**, Heinrich Wilhelm (1801–1868) Organist, Komp, Celle
- Stölzel**, Gottfried Heinrich (1690–1749), Kpm, Komp, M-Theoretiker, M-Lehrer, Gera, Gotha, Kantaten, Oratorien
- Stone**, Samuel John (1839–1900), Rektor in London
- Störl** [Sterle, Störlin], Johann Georg Christian (1675–1719), Komp, Hofkpm, Organist, Stuttgart, Hrsg. des Württ. Choralbuchs 1710
- Storp**, Sigmund Hans (1914–?), freischaffender Komp, Engensen (Hannover)
- Störrle**, Heinz (1933–1999), Komp, Dirigent, Arrang., München
- Stöbel**, Nikolaus (19. Jh.), Komp königl. bayrischer Regiments-märsche
- Stötzel**, Johann Georg (1711–1793), Lehrer, Hofkantor in Stuttgart, Bearbeiter des Choralbuchs von Störl

- Stötzer**, Siegfried Christoph (1703–1773), Kantor, Lehrer, Bremen, Liedkomp
- Stradella**, Alessandro (1644–1684), ital. Sänger, Geiger, Komp, Genua
- Stratford**, Dizzy, Pseudonym von Jacob de → Haan
- Strattner**, Georg Christoph (1644/45–1704), Kpm 1666–82 in Baden-Durlach, dann Frankfurt/M., 1694 Weimar, Liedersamml. 1691
- Straub**, Barbara, geb. 1962, Bz-Kantorin in Stuttgart-Degerloch
- Strauch**, Christian von (1932–2011), Kantor, München
- Strauch**, Peter, geb. 1943, Präses des Bundes Freier ev. Gemeinden, Leiter von Singfreizeiten, Komp, Texter von Liedern, Witten
- Strauß**, Johann [Sohn] (1825–1899), österr. Komp, Dirigent, Hofballdirektor, Wien, bes. Walzer
- Strauss**, Richard (1864–1949), Komp, Dirigent, u. a. Berlin, Wien, bed. Programmusk, Opern
- Strawinsky**, Igor (1882–1971), amerik. Komp russ. Herkunft, Dirigent, Pianist, New York
- Strebel**, Arnold (1879–1949), KMD, Stuttgart, Lehrer an der M-Hochschule
- Strecker**, Otto (1851–1927), Pastor, Hannover, Posaunenarbeit
- Stricker**, André (1931–2003), Musikstud. in Straßburg, Genf, Frankfurt/M., Dozent (Orgel)
- Straßburg
- Striebel**, Martin (1929–2008), Pfarrer, Vaihingen, Nellingen, Jugendarbeit, Württemberg
- Stroh**, Alfred, geb. 1952, M-Lehrer, Nähe Hildesheim, Mitglied des Oberhessischen Bläsersextetts
- Strube**, Adolf (1894–1973), Komp, Inhaber des Merseburger-Verlages, Gründer des Verbandes Evang. KM, Prof.
- Strube**, Friedemann, geb. 1939, M-Verleger, Hrsg., München
- Stuck**, Henry Hammerschmidt
- Studer**, Hans (1911–1984), schweiz. Komp, Lehrer, Chordirigent, Bern
- Stuntz**, Joseph Hartmann (1793–1859), schweiz. Komp, München, KM, Männerchöre
- Sturm**, Wilhelm (1842–1922), Dirigent, M-Lehrer, Dresden, Biel (Bern)
- Stürmer**, Bruno (1892–1958), Kpm, Komp, Chordirigent, Erfurt, Darmstadt, Frankfurt/M., u. a., wichtige Ämter bei den dt. Sängerbünden
- Succo**, Reinholt (1837–1897), Organist, Theorielehrer (Prof.) Berlin, Komp, Chöre, Lieder u. a.
- Sullivan**, Sir Arthur (1842–1900), engl. Komp (auch KM), Dirigent, London
- Sultzberger**, Johann Ulrich (1638–1701), schweiz. Trompeter, Lehrer, Komp, Bern, Gründer des ersten Collegium musicum in Bern 1672
- Sunde**, Inge, geb. 1959, norweg. Trompeter, Dirigent, Komp, Lehrer, Jazz
- Sunderreiter** [Sunderreutter], Gregor (16. Jh.), Prediger, Dichter, Augsburg, um 1560/80 Bearbeitung und Hrsg. von Liedern mit Melodie („Himmlische Harfen“, 1581)
- Sureau**, Hugues (16. Jh.), frz. Notensetzer (Genfer Psalter)
- Suri**, Ellison, geb. 1949
- Susato**, Tilman (um 1500–um 1562), dt. M-Drucker, Komp, Antwerpen, erster bed. Drucker der Niederlande
- Svedlund**, Karl Erik (1906–1974), schwed. KM, MD, Komp, Stockholm, geistl. Lieder (auf Texte von Anders Frostenson, 1906–2006)
- Swakowski**, Ulrich, geb. 1936, zeitweise M-Lehrer Oldenburg, Architekt, Bremen, Komp
- Swe(e)ny**, John-R. (1837–1899), amerikan. Komp, Hrsg., Gospels, Pennsylvania, Zusammenarbeit mit W. Kirckpatrick

Sweelinck, Jan Pieterszoon (1562–1621), niederl. Komp, Organist, Amsterdam, als Lehrer großer Einfluss auf dt. Orgelmusik

wider, Józef (1930–2014), polnischer Komp, Katowice, Prof. für M-Theorie und M-Pädagogik

Swoboda, Jörg, geb. 1947, christl. Liedermacher, Sänger, Jugendpastor des Bundes Ev.-Freikirchlicher Gemeinden in der DDR, Dozent am Theolog. Seminar Buckow/Märkische Schweiz, ab 1991 Evangelist, „Pro Christ“

Syдов, Kurt (1908–1981), M-Pädagoge, Osnabrück, Lehrerhandbuch für elementare Musik-Erziehung

Sykes, Seth (1892–1950), engl. Prediger, Glasgow, bis 1929 Straßenbahner, geistl. Lieder

Szameitat, Nico, geb. ca. 1980, Pfarrer, Kirchenpädagoge, Wilhelmshaven-Heppens

Szathmáry, Zsigmond, geb. 1939, ungar. Organist, Pianist, Komp, Dirigent, Hamburg, Dozent Lübeck, ab 1978 Prof. an der M-Hochschule Freiburg, Gastprof. Osaka

Szelényi, István (1904–1972), ungarischer Komp, M-Wissenschaftler, Direktor des Konserv. Budapest, Lehrer für M-Theorie, Lektor

T

Taeggio, → Rognoni

Tag, Christian Gotthilf (1735–1811), Kantor, Lehrer, Organist, Komp, Sachsen

Tallis, Thomas (um 1505–1585), engl. Komp, Organist, London, Canterbury, Greenwich, erster engl.-sprach. Kirchenkomp

Tartini, Giuseppe (1692–1770), Komp, Geiger, ab 1728 Leiter der bed. Geigenschule Padua

Tasso, Joan [Gian] Maria (16. Jh.), ital. Komp, veröffentl. 1559 mit Lupacchino Duette

Tatenhusen, A. (19. Jh.), 1852

Hrsg. eines Choralbuchs, Ratzeburg

Taubert, Carl Gottfried Wilhelm (1811–1891), Berlin

Taverner, John (um 1490–1545), bed. engl. Komp, KM, Lincolnshire

Taylor, Virgil (1817–1891), amerik. Organist in Hartford/ Connecticut

Teichmann, Wolfgang, geb. 1952, Komp, KMD für Jazz, Rock, Pop, experimentelle Musik, Ev. Zentrum für GD und KM Michaeliskloster Hildesheim, wohnt in Dassel

Telemann, Georg Michael (1748–1831), M-Theoretiker, Komp, Kantor in Riga ab 1775, Kirchenlieder, Orgelwerke, Enkel von G. Ph. T.

Telemann, Georg Philipp (1681–1767), Komp, Direktor der KM in Hamburg, einer der gefeiertesten Komp seiner Zeit

ter Burg, Willem → Burg

Ternes, Dr. Hans, geb. 1944, Oberstudienrat (Musik) in Boppard, Hrsg. von Bläserliteratur

Tertre, Etienne du (um 1550), frz. Komp, 51 Chansons, Instr.-Sätze in der Sammlung von Attaignant

Teschner, Melchior (1584–1635), Kantor, Dorfpfarrer, Nähe Posen

Tezak, Mark, geb. 1952, Posaunist, ab 1982 Musik-Verlag Köln, Leverkusen

Thaler, Sepp (1901–1982), Organist, Landeskpm der Südtiroler Musikkapellen, Kpm in Auer

Thaté, Albert (1903–1982), KM, Dozent, Düsseldorf

Theuring, Roland, geb. 1944, KM-Stud. in Halle/S., 1967 KM in Magdeburg, 1982 Posaunenwart und Kantor, LPW Kirchenprovinz Sachsen/Mitteldeutschland bis 2007, 2002–2011 Kantor Loburg

Thibaud, Pierre (1929–2004), frz. Trompeter, Paris

- Thiel**, Carl (1862–1939), M-Pädagoge, Organist, Breslau, 1903 Prof., Direktor KM-Akademie 1922–27, 1930 an der KMS Regensburg
- Thiele**, Bob (1922–1996), amerik. M-Produzent, Komp (Pseudonym Georg Douglas), „What a wonderful world“
- Thiele**, Richard (1847–1903), Organist, Komp, Berlin, volkstümliche Lieder
- Thiele**, Siegfried, geb. 1934, M-Lehrer, Komp, ab 1962 M-Hochschule Leipzig, 1971 Dozent, 1984 Prof., 1990 Rektor, musikwissenschaftl. Arbeit
- Thieme**, Karl/Kerstin (1909–2001), M-Pädagoge, Komp, Dozent für M-Erziehung PH Nürnberg, (seit 1975 Kerstin Thieme)
- Thoma**, Rudolf (1829–1908), Organist, Kantor, Breslau, Chordirigent, Komp von KM, Liedern u. a.
- Thomas**, Eugene, geb. 1941, Pseudonym, Komp, USA
- Thomas**, Kurt (1904–1973), Prof., Komp, KM, Chorleiter, 1957 Thomaskantor in Leipzig, Lehrer für Chorltg. in Leipzig, Berlin, Frankfurt/M., Detmold
- Thomas**, Otto (1857–1937), KMD, Komp, Lehrer an der M-Hochschule Dresden
- Thomas**, Peter (1925–2020), Film-musik-Komp, Dirigent, Arrang., lebt in Frankreich und der Schweiz
- Thomaschke**, Edgar (1913–1996), Komp, KMD in Crimmitschau (Sachsen) bis 1980, geistl. Musik für Chor und Orgel
- Thomser**, Matthias, geb. 1959, Kantor, Komp, Kpm, Dresden
- Thomser**, Reinhard (1937–1993), Diakon, Kantor im Nebenamt 1960–93 in Syrau/Vogtland
- Thöne**, Dr. Raphael D., geb. 1980, Dirigent, Komp, Orchestrator, Lehr-auftrag Hannover seit 2007, seit 2013 Team des Produktions-
- netzwerkes dasDur Berlin, Leiter Niederrhein Brass
- Thysius** (1621–1653), niederl. Rechtsanwalt, in seinem Besitz wichtigste niederl. handschriftl. Sammlung von Lautenstücken, 452 Sätze versch. Komp in Bearb. von A. J. Smout (um 1578–1646), angelegt wohl etwa um 1600
- Timme**, Traugott (1927–2006), Kantor, KMD, 1956–89 Osnabrück
- Tippett**, Sir Michael (1905–1998), engl. Komp, Dirigent, Morley College, London
- Titelouze**, Jean [Jehan] (1563–1633), Kanonikus, Organist, Rouen, Komp, Orgelwerke
- Titoff** [Titov, Titow], Nikolay Alexejewitsch (1800–1875), russ. Komp (Musikerfamilie), St. Petersburg, bes. Lieder
- Tobias**, Rudolf (1873–1918), estnischer Komp, St. Petersburg, Berlin, ab 1912 Lehrer an d. M-Hochschule
- Tobler**, Robert (1937–2019), Organist und Pfarrer bis 1982, Lehrauftrag am Lehrerinnenseminar in Zürich, Autor von Kinder- und Jugendbüchern
- Toch**, Ernst (1887–1964), österr. Komp, Pianist, Lehrer, 1940 USA, Dozent an versch. Univ.
- Tolar**, Johannes Baptist [Jan K titel] (zweite Hälfte 17. Jh.), böhmischer Komp, Jesuit, Vokal- und Instrumentalwerke
- Tollmann**, Gottfried (1680–1766), Pfarrer, Hrsg. Gesangbuch 1719
- Tomasi**, Giovanni Battista (um 1656–1692), ital. Komp, Organist, Mantua
- Tomer**, William Gould (1832–1896), Lehrer, Chorleiter, MD der Method. Kirche, New Jersey
- Tomkins**, Thomas (der Jüngere), (1572–1656), engl. Organist, Komp, Worcester, gilt als berühmtestes Mitglied der Musikerfamilie

- Tomkins**, Thomas (um 1575– um 1627), engl. Komp, Gloucester, Madrigale und Instrumentalmusik
- Tomlin**, Chris (topher Dwayne), geb. 1972, amerik., christl. Musiker, Prediger, Atlanta
- Töpfer**, Johann Gottlieb (1791–1870), Lehrer, Organist, Orgelsachverständiger, Weimar, Komp für Orgel
- Torelli**, Giuseppe (1658–1709), ital. Komp, Ansbach, Bologna
- Torri**, Pietro (um 1665–1737), ital. Komp, Organist, Kpm, Hannover und München
- Tovey**, Sir Donald Francis (1875–1940), engl. Komp, Pianist, M-Wissenschaftler, Edinburgh
- Towner Williams** Williams
- Trabaci**, Giovanni Maria (um 1575–1647), ital. Komp, Organist, Neapel
- Tramnitz**, Helmut Paulus (1917–2007), Organist, Heidelberg, Hamburg, Dozent in Detmold
- Trautwein**, Dieter (1928–2002), Pfarrer in Hessen, 1963 Stadtjugendpfarrer, 1970–88 Propst in Frankfurt/M., neue Lieder und neue Gd.-Formen
- Trautwein-Hörl**, Knut, geb. 1965, Pfarrer in Mutterstadt/Pfalz, Ludwigshafen, Liederdichter
- Tregian**, Francis (1574–1619), engl. Musiker, Hrsg. (The Fitzwilliam Virginal Book, u. a.), Komp, London
- Tresti**, Flaminio (um 1560– nach 1613), ital. Komp, Organist, Cremona, Lodi, Alessandria
- Tröltzsch**, Alexander, Kinder- und Jugendkantor, Leiter des Ressorts Kinder- und Jugendmusik, Aue/Erzgebirge
- Tromboncino**, Bartolomeo (um 1470–1535), Posaunist, Komp, Mantua, Ferrara
- Trötschel**, Heinrich Richard, geb. 1926, KMD, Referat f. KM, Glocken- und Orgelprüfungsamt beim Ev. Oberkirchenrat, Karlsruhe,
- Troyte**, Arthur Henry (1811–1857), engl. Rechtswissenschaftler, Komp, Gesänge für Bischof von Salisbury
- Trubel**, Gerhard (1917–2004), KM 1947–86 Dortmund, Dozent bis 1966 KMS (Abt. Dortmund), Gründer und Leiter der Dortmunder Kantorei, Komp, Hrsg.
- Trunk**, Roger (Ernest), (1930–2013), Theologie- und Musikstudium in Straßburg und Genf, Pfarrer Straßburg-Cronenbourg
- Trust**, Heinz Ewald (1928–2022), Chorleiter, Komp, Pädagoge, Wuppertal, Chorwerke, Kanons, Volksliedbearbeitungen u. a.
- Tschaikowski**, Peter Iljitsch (1840–1893), russ. Komp, Dirigent, Lehrer am Konserv. Moskau 1866–78, danach freischaffend, Synthese von russischer Nationalmusik und west-europäischer Romantik
- Tscherepnin**, Alexander Nikolajewitsch (1899–1977), russ. Komp, Pianist, Klavierlehrer Paris, Prof. Chicago 1949–64
- Tchesnokow**, Pavel Grigor. (1877–1944), Komp, Lehrer, Chorleiter, Prof. am Konserv. Moskau 1920–44
- Tunder**, Franz (1614–1667), Komp, Organist, Lübeck
- Türk**, Daniel Gottlob (1750–1813), Komp, M-Pädagoge, Kantor, Lehrer, in Halle/S., MD an der Univ. 1779
- Turner Walton** Walton
- Turok**, Paul (1929–2012), amerik. Komp, Lehrauftrag, New York, Williamstown/Mass.
- Turtschaninow**, Piotr (1779–1856), russ. Komp, Gesangslehrer, Chorleiter, Kiew, St. Petersburg, neue Harmonisierung russ. Kirchengesänge

U

Ubben, Arnd-Dieter, geb. 1954, Studienrat (Musik, Math., Informatik), Verleger für zeitgen. Musik (ADU-Verlag), Aurich

Über, Dr. David A. (1921–2007), amerik. Komp, M-Prof., New Jersey, Posaunist, u. a. in New York

Ueberwasser, August Bernhard (1866–1925), „Posaunenmeister“, Lehrer, Komp, Verleger der Zeitschrift „Der Posaunenchor“, Instr.-Baumeister (Markneukirchen), Hrsg. einer Posaunenschule (Pseudonym: Bernhard Karson, Godo, Gottfried Gotthold)

Ulf, Otto (1907–1993), Musiker, Komp, Budapest, Wien, nach 1945 M-Pädagoge, Innsbruck, Prof.,

Ulich, Johann (1634–1712), Organist, Kantor, Komp, Torgau, Wittenberg

Ulrich, Jürgen (1939–2007), Prof. (M-Theorie, Gehörbildung), Detmold

Urban, Thomas, geb. 1961, Komp, Arrang., M-Verleger, Bremen

Urban, Werner (1930–2023), Diakon, M-Dozent im Lutherstift Falkenburg, LPW Bremen 1970–95

Uspacer, Francesco [Francesco Sponga] (vor 1570–1641), ital.

Komp, Organist, Priester, Venedig

Utrecht, Heinrich (? – nach 1634), dt. Organist, Komp, Instrumentalist in der Hofkapelle Celle 1611–34

Utz, Kurt (1901–1974), M-Lehrer, Prag, Mainz, KMD Wiesbaden, Landesobmann des Hessischen Posaunenverbandes, Univ.-MD, Marburg

V

Vacek, Karel (1902–1982), böhmischer Militärmusiker, Komp, Prag, Unterhaltungsmusik

Vail, Silas Jones (1818–1883), amerik. Komp, Hrsg. von Gesangbüchern

Valentini, Giuseppe (um 1681–um 1740), ital. Komp, Violinist, Rom, Florenz

Valentino, Roberto [Robert Valentine] (um 1680 – um 1735), engl. Flötist, Komp, Rom, London, Amsterdam

Valerius, Adrian (1575–1625), niederl. Komp, Lautenist, Hrsg. von Sammlung niederl. Volkslieder

Van den Bosch, Bernhard → Bosch

Van DeVenter, Judson Wheeler (1855–1939), amerik. Lehrer und Missionar der Method. Kirche, Reisen durch England, Schottland, Amerika, Radioprogramm mit Gospels, geistl. Lieder

Vanhal (Vaňhal), Jan K titel (Johann Baptist) (1739–1813), böhmischer Komp, Organist, Lehrer, Wien

Vannius → Wannenmacher

Vanura, Ceslav (1694–1736), tschechischer Komp, Organist, Chorregent, Prag

Vaughan Williams, Ralph (1872–1958), engl. Organist, Komp, Dozent, Oxford, London, Hrsg. und Sammler Volks- u. Kirchenlieder

Vauhal Vanhal

Vautor, Thomas (um 1585 – nach 1628), engl. Musiker beim Herzog von Buckingham, Madrigalkomp

Vecchi, Orazio (1550–1605), ital. Komp, Kpm, Modena

Veciana, Alejandro José, geb. 1962, Lehrer, Komp, Gitarrist, Arrang., Gruppe HABAKUK

Veigel, Gotthold (1913–1998), Pfarrer in Halle/S., Schmalkalden und anderen Orten, zuletzt Marburg

Veil, Friedrich, geb. 1984, Studium Posaune u. Schulmusik in Stuttgart, 2013–2017 Projektreferent im Arbeitsbereich Posaunen des Ev. Jugendwerks in Württemberg

- Vejvanovský**, Pavel Josef (um 1640–1693), bischöfl. Trompeter, Komp in Kremsier, Nachfolger von Biber in der Ltg. der Kapelle des Bischofs von Olmütz
- Velázquez**, Consuelo (1916–2005), mexikanische Komp, Pianistin, M-Lehrerin
- Venter** Van De Venter
- Vento**, Ivo de (um 1543/5–1575), flämischer Komp, Organist, Hofkapelle München
- Verbeek**, Johannes Renatus (1718–1785) Komp Herrnhuter Brüdergemeine
- Verdelot**, Philippe (1480/85–1527/32), Kpm, Sänger, Komp, Florenz, Rom, Venedig
- Verdi**, Giuseppe (1813–1901), ital. Komp, Mailand, bed. Opern
- Vesper**, Stefan, geb. 1956, pädagogischer Mitarbeiter am Kath.-Soziologischen Institut in Bad Honnef
- Vetter**, (Andreas) Nikolaus (1666–1734), Organist, Komp, Rudolstadt
- Viadana**, Ludovico (um 1560–1627), ital. Komp, Domkpm, Venedig, Mantua
- Victoria**, Tomas Luis de [Ludovico da Victoria] (um 1548–1611), span. Komp, Nachfolger Palestrinas als Lehrer in Rom, ab 1585 wieder in Spanien, Organist, Kpm
- Vierdanck**, Johann (um 1605–1646), Schüler von Schütz, Mitglied der Dresdner Hofkapelle, Organist in Stralsund
- Vierling**, Johann Gottfried (1750–1813), Komp, Organist, Schmal kalden [sein Sohn Johann V., 1777–1822, war sein Nachfolger]
- Vierne**, Louis (1870–1937), frz. Organist, Komp, Paris, 1916–20 Schweiz, Lehrer Schola Cantorum
- Vierne**, René (1878–1918), frz. Organist, Komp, Paris, der jüngere Bruder von Louis Vierne
- Vogl**, Karl (1898–1965), Lehrer, Organist, Komp, Kpm u. a. Bozen, Villanders
- Vogl**, Karl H. (1939–2021), Sohn von Karl V., Lehrer, Dirigent, Chorleiter, 1963–77 Bundeschorleiter des Südtiroler Sängerbundes, Meran
- Villiers**, Pierre de (16. Jh.), Komp, M-Lehrer, Lyon, Veröffn. 1532–43
- Vintz**, Georg (um 1630), Organist, Naumburg, geb. in Halle/S., Hrsg. Sammlung Messesätze 1630
- Vitali**, Tomaso Antonio (1663–1745), ital. Komp, Geiger, Modena
- Vittoria**, Ludovico da → Victoria, Tomas Luis de
- Vivaldi**, Antonio (1678–1741), ital. Komp, Geiger, Venedig
- Viviani**, Giovanni Buonaventura (1638–nach 1692), ital. Komp, Geiger, Innsbruck, Neapel, Pistoia
- Vlak**, Cornelis (Kees), (1938–2014), niederl. Komp, Musiker, Werke für Jugendblasorchester (Pseudonyme: Robert Allmend, Llano, Luigi di Ghisallo, Alfred Bösendorfer, Rick Ravenal)
- Voelkel**, Samuel (um 1560 – nach 1617), Komp, Instrumentalist in versch. Hofkapellen, u. a. Ansbach, Bayreuth, Motetten, Tänze
- Voet**, Paul, geb. 1961, belgischer Trompeter, Lehrauftrag in Gent und Brüssel, Komp, Arrang.
- Vogel**, Frank, geb. 1965, Stud. in Köln, ab 1995 Soloposaunist Philharm. Orchester Hagen, seit 1996 LPW Hessen-Nassau, Mühlthal
- Vogel**, Günter (1914–1998), KMD Erfurt, Komp
- Vogel**, Hans (1867–1948), Organist Stadtkirche Karlsruhe, M-Lehrer
- Vogel**, Willem (1920–2010), niederl. Komp, Kantor, Organist, Amsterdam, Schüler von Koetsier

Vogler, Georg Joseph (1749–1814), genannt Abbé V., Komp, M-Theoretiker, Kpm Mannheim, München, Stockholm, Darmstadt, Lehrer, Organist, Pianist
Vogt, Daniel, geb. 1974, KM 2003–2011 Apolda, Konzert-Organist
Vogt, Emanuel (1925–2007), Bz-Kantor, Windsbach
Vogt, Hans (1911–1992), Komp, musikwissenschaftliche Arbeiten, Prof. für Komp, Heidelberg-Mannheim 1951–78
Vöhringer, Ludwig (1841–1928), Lehrer in Dettingen, Göppingen, Heilbronn, Hrsg. Liedersammlung durch den Ev. Sängerbund
Voigtländer, Karl (1827–1858), blinder Organist, Berlin (Werder), Melodien zu Texten von G. Knak (Dichter, pietist. Pastor)
Volkmann, Robert (1815–1883), dt. M-Lehrer, Komp, Chordirektor, Organist, Prag, Wien, Prof. Budapest
Vopelius, Gottfried (1635–1715), Komp, Kantor St. Nicolai, Leipzig
Voullaire, Woldemar (1825–1902), Komp Herrnhuter Brüdergemeine
Vranicky [Wranitzky], Antonin (1761–1820), tschechischer Komp aus Mähren, Geiger, M-Lehrer, Chorleiter, Kpm, Wien, mit Beethoven und Haydn befreundet
Vuataz, Roger (1898–1988), Organist, Dirigent, Komp, Genf
Vulpius, Melchior (um 1570–1615), Komp, Kantor, M-Lehrer, Weimar

W

Wachinger, Reinhard (1936–2021), KM, Bayreuth, Holzminden, Erlangen, ab 1969 Bz-Kantor in Hof/Saale, 1975 KMD
Wachler, Michael, geb. 1960, KM in Hermsdorf, Osterzgebirge, Kantor Zittau

Wachowski, Gerd, geb. 1950, Stud. von Theologie, M-Wissenschaft und KM; Kantor, Organist, Travemünde 1974–78, Rothenburg o.d.T. 1979–94, KMD 1984, seit 1993 Prof., Dekan des Fachbereichs KM an der M-Hochschule Frankfurt/M., Komp, Dirigent, Hrsg.
Wackenheim, Michael, geb. 1945, frz. Priester, KM, Straßburg, neues geistl. Lied, Chefredakteur der beiden Liturgie-Zeitschriften in Frankreich
Wade, John Francis (1711–1786), Lateinlehrer am engl. kath. College in Douai (Frankreich), zuletzt in Lancashire, M-Kopist
Waelrant, Hubertus (um 1517–1595), flämischer Komp, Hrsg., Sänger, Lehrer, Antwerpen
Wagenseil, Georg Christoph (1715–1777), österr. Komp, Pianist, Lehrer, Wien
Wagner, Dietrich, geb. 1940, Kantor am Dom zu Freiberg/Sachsen
Wagner, Alexander (1926–2019), KM, Komp, Prof. in Detmold
Wagner, Hans-Joachim (1912–2000), Organist, Dirigent, KMD, Rostock
Wagner, Richard (1813–1883), Komp, bes. Opern, eigenes Festspielhaus in Bayreuth
Waignein, André (1942–2015), belgischer Komp, Dirigent, Leiter Konserv. Tournai, Prof. Brüssel, Blasorchester, Jazz (Pseudonyme: Rob Ares, Frede Gines, Roland Kernen, Rita Defoort)
Wainwright, John (1723–1768), engl. Organist, Komp, Manchester, Psalmen, Lieder
Waitzmann, Hans, geb. 1931, Pastor der ev.-methodist. Kirche
Waitzmann, Hermann, geb. 1933, Architekt, Verbands-PW des BCPD 1979–93, Kornwestheim/Württ.

- Walcha**, Helmut (1907–1991) erblindeter Organist, Prof. an der M-Hochschule Frankfurt/M.
- Walder**, Johann Jakob (1750–1817), schweiz. Klavierlehrer, Komp, Schulwerk „Anleitung zur Singekunst“
- Waldmann**, Guido (1901–1990), M-Pädagoge Berlin, Dozent Stuttgart, 1952 Direktor der M-Hochschule Trossingen, Initiator Bundesakademie für musical. Jugendbildung, Hrsg. Reihe „Aulos“ (bei Möseler)
- Walker**, Christopher, geb. 1947, engl. Dozent, Komp, Dirigent, KM Bristol, ab 1989 Lehrauftrag in Los Angeles
- Waller**, Thomas Wright „Fats“ (1904–1943), amerik. Jazz-Pianist, Komp, Sänger, Swing
- Walliser**, Christoph Thomas (1568–1648), M-Lehrer an Gymnasium und Akademie, Figuralkantor, Straßburg
- Walsh**, James (1837–1901)
- Walter**, Johann (1496–1570), Kantor in Torgau 1526–48, Kpm in Dresden 1548–54, Freund und Mitarbeiter von Luther, Hrsg. des ersten deutschen Gesangbuchs 1524
- Walter**, Paul Gerhard, geb. 1947, Kantor, M-Pädagoge, Mannheim, seit 1987 freischaffend als Komp, Arrang., Produzent mit eigenem Tonstudio, M-Verlag, Schriesheim, Lieder, Chorwerke, Jazz-Arrang.
- Walter**, Stefan Johannes, geb. 1968, Stud. von Schlagzeug und Komp in Würzburg, freischaffender Komp, Arrang., Musical-produktionen, lebt in Berlin
- Walther**, Johann Gottfried (1684–1748), Komp, Organist, Weimar, Vetter von J. S. Bach
- Walton**, Sir William Turner (1902–1983), engl. Komp, Oxford, Italien, Chor, Orchester, Oper, Film-Musik
- Wannenmacher** [Wanner, Vannius], Johann (um 1485–1551), schweiz. Chormeister, Komp, Bern, Fribourg, bed. für Reformation
- Wapenhensch**, Wilhelm (1899–1964), Fachberater für M-Unterricht an Höheren Schulen in Pommern, nach dem Krieg in Schleswig-Holstein, stand dem Ev. Sängerbund nahe, zuletzt Kiel
- Ward**, John (um 1571–vor 1638), engl. Komp, Madrigale, geistl. Musik, Instrumentalwerke
- Warrington**, Marion Lindsey, geb. 1947, stammt aus Neuseeland, Lehrerin, Musikerin, Liedermacherin, lebt im Schwarzwald
- Wasmuth**, Jan-Jürgen, geb. 1938, Kantor, Schwetzingen, Bramsche, 1992 Landessingwart des Niedersächs. Kirchenchorverbandes
- Watkinson**, Percy Gerd (1918–2011), Komp, Dirigent, Lörrach, Freiburg, Basel, Kinderlieder, Prof.
- Watz**, Franz, geb. 1949, Rumänen (Pseud. Joe Grain), Komp, Arrang., Dirigent, 1977 Leiter des Musikvereins Ehningen, Pädagoge in der Blasmusik, seit 1987 freischaffend
- Webb**, Charles Haizlip, geb. 1938, amerik. Komp, Organist, Chorleiter, Indiana, ab 1960 Dozent und Dekan an der Indiana Univ.
- Webb**, Joy, geb. ca. 1943, Komp, Chorleiterin, Heilsarmee
- Webbe**, Samuel senior (1740–1816), engl. M-Lehrer, Organist, Komp
- Webber**, Andrew Lloyd, geb. 1948, engl. Komp, bes. Musicals, Film-M
- Weber**, Adam († 1784), Magdeburg, Hrsg. 1780 „Sturms Geistliche Ge- sänge mit Melodien“
- Weber**, Bernhard (1912–1974), Komp, Chorleiter, Linz/Rhein, Düsseldorf
- Weber**, Bernhard Anselm (1764–1821), Klaviervirtuose, Kpm, Berlin, Mannheim

- Weber**, Carl Maria von (1786–1826), Komp, Pianist, Operndirektor, Dresden
- Weber**, Hans (1917–1999), Verlust der Sehkraft 1928, KM, 1937–68 in Essen, 1972–78 Bauamt
- Weber**, Hans-Joachim (1913–1942), studierte in München, Komp, Spiel- musik, Tänze, Chöre
- Weber**, Horst (1926–1990), Schularat, M-Lehrer, Kantor, Duisburg
- Weber**, Siegfried, geb. 1955, Posaunist, M-Pädagoge, Rostock
- Webern**, Anton (von) (1883–1945), österr. Komp, Dirigent, Schüler von Schönberg (2. Wiener Schule)
- Weckerlin**, Jean-Baptiste Theodore (1821–1910), Elsass, Komp, Hrsg, Bibliothekar am Konserv. Paris, Geschichtsschreiber des Volksliedes
- Weckeßer**, Anne, geb. 1973, nebenamtl. Organistin, Komp, Arrang. für Posaunenchöre, Korntal/Münching.
- Weckmann**, Matthias (1621–1674), Komp, Organist, Dresden, Lübeck, Hamburg, Schüler von Schütz
- Wedel**, Klaus, geb. 1955, Kantor in Roth seit 1977, seit 1994 KMD, Geschäftsführer (1980–90), Präsident (seit 1990) des Verbandes Ev. Kirchenmusiker in Bayern
- Wedel**, Wolfgang, geb. 1950, KMD Berlin (Tempelhof), Assistent bei der Berliner Singakademie
- Wedemann**, Wilhelm (1805–1849), Organist, Pädagoge, 1827 in Buttstädt, 1832 Hoforganist und Lehrer in Weimar
- Weeber**, Johann Christian (1808–1877), Seminarlehrer Nürtingen, Stetten/Rems, Komp, Männerchöre, Orgel- und Klavierwerke, Hrsg. Schulliederbücher, Kirchenlieder
- Weelkes**, Thomas (um 1575–1623), engl. Organist, Komp, Chichester, London
- Weferling**, Erhard (1944–2002), Diakon, 1969/70 PW Kurhessen-Waldeck, 1974–76 Orchestermusiker, 1977–95 LPW Hannover für den Sprengel Ostfriesland, ab 1996 Bayerisches Missionswerk, 1997–2001 Bläserarbeit Papua-Neuguinea
- Wegst**, Thomas, geb. 1962, KM-Stud. Stuttgart, Kreiskantor Nordenham, seit 2001 KM in Köln
- Wehrli**, Johann Ulrich (1794–1839), Gesangslehrer, Chordirigent, Zürich, Komp, Chöre, Lieder, Hrsg. eines Schulgesangsbuchs
- Weigand**, Pit, geb. 1963, Posaunenchor- und Big-Band-Leiter, Arrang., Oberursel
- Weinberger**, Jaromír (1896–1967), tschech. Komp, Prag, ab 1939 New York und Florida
- Weinlig**, Christian Theodor (1780–1842), Organist, Komp, Lehrer Kreuzschule Dresden, Thomas-schule Leipzig (Lehrer von Wagner), Lehrbuch über die Fuge
- Weinreich**, Waltraut (1909–1968)
- Weiske**, Johann Gottfried (1745–1806), Organist, Komp, Lehrer, Domkantor Meißen ab 1774
- Weiss**, Ewald (1906–1998), Dozent Erlangen, Bayreuth, KMD, zuletzt Nürnberg
- Weiß**, Johannes, geb. 1979, Schul-Musiker, Organist, Posaunenchorleiter, Königsbach-Stein/Baden
- Weiss**, Manfred (1935–2023), Komp, bis 1998 Prof. an der M-Hochschule Dresden
- Weiss**, Rudolf G., geb. 1929, KMD Fürth (Sohn von Ewald Weiss)
- Weißbeck**, Johann Michael (1756–1808), Chorleiter, Organist, Jurist, M-Schriftsteller, Nürnberg
- Weller**, Johann Georg (1766–1826), Lehrer, KM, Vaihingen/Enz
- Wellers**, Guido, geb. 1965, Trompeter, Lünen, Komp, Arrang.
- Wellmann**, Dieter, geb. 1933, KM, Bad Kreuznach seit 1960, KMD seit 1978, lebt in Stromberg/Hunsrück

- Wells**, Marcus Morris (1815–1895), amerik. Sänger, geistl. Lieder
- Weltin**, Ernst (1889–1918)
- Wendel**, Dieter, geb. 1965, seit 1993 PW Nürnberg; seit 2000 LPW für Bayern, Komp, Arrang., 2006 KMD
- Wendt**, Adolf (1806–1850), Seminar-M-Lehrer, Neuwied (Vorgänger von G. Flügel), Komp, Hrsg. Choralbuch
- Wengert**, Julius (1871–1925), Komp, MD, Volksschulrektor, Stuttgart, Männerchöre
- Wenning**, Martin, geb. 1962, KM, Bz-Kantor Kassel-Land und Kaufungen, Konzertorganist, M-Pädagoge
- Wenzel**, Eberhard (1896–1982), KM 1930–50 in Görlitz, Direktor der KMS Halle/S. 1951–65, Komp
- Werdin**, Eberhard (1911–1991), M-Pädagoge, Lehrer am Konserv. Düsseldorf 1955–69, Direktor der M-Schule Leverkusen 1969–73, methodische Schriften, Komp, Schul- und Jugendmusik
- Wermann**, Oskar (1840–1906), M-Lehrer, Kantor, Dresden, Komp, Motetten, Lieder, Chöre
- Wermelskirchen**, Ulrich, geb. 1957, kath. KM in Leonberg bei Stuttgart
- Werner**, Fritz (1898–1977), Komp, KMD, Prof., Heilbronn
- Werner**, Heinrich (1800–1833), M-Lehrer, Komp, Dirigent, Braunschweig
- Werner**, Roland, geb. 1957, Stud. Posaune, BPW des BCPD seit 1984, Altdorf/Württ., jetzt Königsfeld
- Wert**, Giaches de (1535–1596), franko-flämischer Komp, Kpm, Ferrara, Mantua
- Werth**, Jürgen, geb. 1951, Liedermacher, Direktor Evangeliumsrundfunk, Wetzlar
- Werz**, Helmut, geb. 1955, Kantor, Neunkirchen/Saar, 1989 Kreiskantor Ottweiler, Komp, M-Lehrer
- Werzlau**, Joachim (1913–2001), Komp, einige Jahre M-Referent beim Berliner Rundfunk (DDR)
- Wesenberg**, Horst (1909–1984), Stud. von Theologie und Kunstgeschichte, Pfarrer in Altdöbern, Mark und Görlitz
- Weser**, Till, geb. 1965, Trompeter, Bamberg, Arrang.
- Wesley**, Charles (1707–1788), Theologiestud. in Oxford, gemeinsam mit seinem Bruder John (1703–1791) Begründer des Methodismus, Liederdichter
- Wesley**, Charles (1757–1834), engl. Komp, Organist, London, Bruder von Samuel W.
- Wesley**, Samuel (1766–1837), engl. Komp, Organist, London (schon als Kind wurde er als „engl. Mozart“ gefeiert), Instr.-Werke und KM
- Wesley**, Samuel Sebastian (1810–1876), Organist, Komp, zuletzt Gloucester
- Wessnitzer**, Wolfgang (1629–1697), Organist, Hamburg, Celle, Hrsg. Gesangbuch
- Westkemper**, Gregor (1946–2021), KM, Aachen, Wangen/Allgäu, 1984–2011 Telgte/Westfalen
- Wettach**, Christof, geb. 1967, Arzt, Bläser, Dirigent, Offenburg, Lahr (Sohn von Traugott Wettach)
- Wetzlar**, Horst, geb. 1936, KM, Trompetenstud., LPW Hessen-Nassau ab 1964, Hrsg. der Reihen „Bläsermusiken“ und „Bläser und Orgel“, Reinheim/Odenwald
- Weyand**, Adolf, geb. 1922, KM, Kamen/Westfalen
- Weyer**, Martin (1938–2016), Prof. für M-Wissenschaft, Marburg, Organist, Dirigent
- Weyrauch**, Johannes (1897–1977), Komp, M-Lehrer, Organist, Kantor Leipzig, Prof. M-Hochsch.

- Whalum**, Wendell Phillips (1931–1987), amerik. Komp, Chorleiter, Dirigent, Organist, Autor, Atlanta
- Wheale**, William (1696–1727), engl. Organist, Komp, Bedford, geistl. Lieder
- Wichern**, Caroline (1836–1906), Chorleiterin im „Rauen Haus“ bei Hamburg, Lehrerin in England 1881–96, Komp, Lieder, Tochter von Johann Hinrich Wichern
- Widmann**, Benedikt (1820–1910), Schul-Direktor Frankfurt/M.
- Widmann**, Erasmus (1572–1634), Komp, Kpm, Weikersheim, Kantor, Rothenburg o. d. T.
- Widmann**, Joachim, geb. 1930, KMD, München
- Widor**, Charles-Marie (1844–1937), frz. Organist, Komp, Lehrer, Paris, Prof. am Konserv.
- Widorski**, Kurt, geb. 1978, schweiz. Komp, Dirigent, Bläsermusik, Filmmusik, Bern
- Wieben**, Walter (1914–2019), Organist, Hademarschen 1934–64, Itzehoe 1964–77
- Wiedemann**, Stefan, geb. 1963, Trompeter, Siegen, Augsburg, Arrang. für Bläser
- Wiedenhoff**, Wilhelm (1927–1995), A-KM, Essen 1954–91, nebenamtl. LKMD der Ev. Kirche im Rheinland 1977–91, Leiter zahlreicher Singwochen
- Wiener**, Johann Georg (1583–1651), Pfarrer in Thüringen, Liedersammlung Gotha 1646–48
- Wieruszowski**, Lili (1899–1971), Organistin, Chorleiterin, Köln, Berlin, ab 1933 in der Schweiz, Organistin in Arlesheim, ab 1954 in Basel, Komp, Veröffentl. über Hugenottenpsalmen
- Wiese**, Götz (1928–2012), KM in Hermannsburg, Loccum, Northeim, Celle, 1969–1991 LKMD Hannover
- Wiesenberg**, Thomas, geb. 1959, KM, Komp, Aschersleben
- Wilbye**, John (1574–1638), engl. Komp, Kpm in Hengrave Hall (Lady Kytson)
- Wilde**, Werner, geb. 1949, Dozent (M-Theorie, M-Management) an Dr. Hoch's Konserv. Frankfurt
- Wilder**, Philip van (um 1500–1557), flämischer Komp, Lautenist, Lehrer am engl. Hof
- Wilhelm**, Carl (1815–1873), Komp, Dirigent (Liedertafel, Singverein), Pianist, Kassel, Krefeld
- Wilhelm**, Gerhard (1889–nach 1959), Lehrer, Organist Breslau, Komp, Männerchöre, Lauten- und Mandolinenstücke
- Wilhelm**, Rolf Alexander (1927–2013), Komp, Dirigent, freischaffend, Musik für Rundfunk u. Fernsehen, Bühnen-M., konzertante M., München-Grünwald
- Willaert**, Adrian (um 1490–1562), niederländ. Komp, Markuskpm, Venedig, Haupt der venezianischen Schule
- Willcocks**, David (1919–2015), Organist Salisbury, Worcester, 1957 Cambridge, 1960–98 Leiter des Bach Choir, London
- Willenberg**, Karl-Heinz, geb. 1938, seit 1969 Pastor des Bundes Evang.-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten) in Bernau, ab 1975 Eilenburg, ab 1983 in Magdeburg
- Williams**, R. Vaughan Williams
- Williams**, John Towner, geb. 1932, amerik. Komp, Dirigent, Film-M., M-Produzent
- Willing**, Christopher Edward (1830–1904)
- Willscher**, Andreas, geb. 1955, Komp, KM, M-Pädagoge, Organist, Hamburg
- Wilm**, Horst (1939–1999), Orchester-M., BPW im Gnadauer Verband
- Wilpert**, Günter (1933–2006), Trompeter, M-Lehrer, Lehrgänge, Prof., M-Hochschule Dresden

- Wilton**, Charles Henry (1761– nach 1790), engl. Violinist, Komp, studierte in Neapel und Florenz, 1784 Rückkehr nach England, Liverpool, York
- Wimmer**, Dietrich, geb. 1959, KM-Stud. Esslingen 1978–82, ab 1984 Kantor in versch. Gemeinden in Nieders., Komp, M-Veröffentl. im Eigenverlag ab 1990, Bruchhausen-Vilsen (Osnabrück)
- Winkler**, Gerhard (1906–1977), Komp, Unterhaltungsmusik, Film-Musik, Operetten, Arbeit für die GEMA, Berlin
- Winkler**, Dr. Klaus, geb. 1955, StD, Stud. Schul-M und Germanistik, Posaunist, Mitarbeiter bei Schulungen des BCPD 1975–84, Dirigent, Arrang., M-Forscher, Hrsg., Dierdorf
- Winkler**, Peter Paul (1912–1993), Kpm Salzburg, Prag, Dachau, Komp, Leiter von Knabenchor und Knaben-kapelle Dachau
- Winter**, Johannes, geb. 1932, Kantor/Katechet in Groß-Leppin, Glöwen/Prignitz, ab 1962 LPW für Berlin-Brandenburg, 1989 KMD
- Winterberg**, Antonie (1882–1961), geb. Klages, Gattin des Pfarrers Gottfried Winterberg, Betzdorf an der Sieg
- Winterfeld**, Carl Georg August von (1794–1852), Jurist, M-Forscher, Berlin, bes. Kirchenlied
- Wischerhoff**, Dirk, geb. 1962, Bz-Kantor Hofgeismar
- Wisgalla**, Jürgen, geb. ca. 1960, Dekanatskantor, KMD, Bad Füssing
- Witt**, Christian Friedrich (um 1660–1716), Organist, Kpm, Gotha, Altenburg
- Witt**, Franz Xaver (1834–1888), kath. Priester, Lehrer, Regensburg, 1868 Gründer und Generalpräses des Vereins für kath. KM (Caecilien- verein)
- Witt**, Michael (1940–2012), Theologe und KM, 1965–75 Kantor Berlin-Friedrichshain, dann Berufung des evang. KM an die kath. St.Hedwigs- Kathedrale, 1993 Ernennung zum Dom-Kpm, 2005 im Ruhestand Leitung der Ökum. Seniorenkantorei
- Witte**, Gerd (1927–2015), KMD, Prof. Trossingen
- Wittwer**, Chr. (1866–1946)
- Witty**, Robert G. (1906–2007), amerik. Lehrer, Prediger, Missionar, Jacksonville, Baptist. Kirche
- Woerden**, Peter [Pierre] van (1924–1990), niederl. Musiker, Evangelist, Autor, Komp, Bibelschule Beatenberg/Schweiz, Arbeit in Frankreich und Belgien
- Woitschach**, Carl (1864–1939), Komp, MD, Berlin, Blasmusik, Salonorchester
- Wolder**, Daniel [David] (um 1600), norddt. Komp, 1598 Hamburg, 1604 evtl. Oldenburg (Widmung an den dortigen Herzog)
- Wolf**, Erich (1929–1971), Pianist, ab 1962 Dozent M-Hochschule Detmold, Lehrbücher für M-Theorie
- Wolf**, Hugo (1860–1903), österr. Komp, Wien
- Wolf**, Klaus, geb. 1933, M-Lehrer, Gymnasial-Prof., Esslingen, Fachberater Musik beim Oberschulamt Stuttgart
- Wolf**, Dr. Uwe, geb. 1961, Wissenschaftl. Angestellter am Joh.-Seb.-Bach-Institut, Göttingen, Hrsg. Veröffentl. zur Aufführungspraxis, M-Geschichte
- Wolff**, Harald (1905–1997), Kantor, Organist, Bremen 1933–72, Gründer/Leiter des dort. Knabenchores, Komp von KM, Arbeit mit Bläsern
- Wolfram**, Martin (1904–2002), Kantor, PW in Sachsen 1929–39, Quintettmitglied bei Adolf Müller

- Wolfrum**, Philipp (1854–1919), M-Lehrer, 1878 Bamberg, 1884 Univ. Heidelberg, Promotion 1891 Leipzig, 1894 Univ.-MD Heidelberg, 1898 Prof., Gründer des dort. Bachvereins
- Wolkenstein**, David [Nephelius] (1534–1592), Mathematiker, M-Schriftsteller, Hrsg. von Noten, vielleicht auch Komp, Lehrer und Kantor in Straßburg
- Wolkenstein**, Oswald von, → Oswald
- Woll**, Erna (1917–2005), Komponistin, KM, Autorin, M-Lehrerin, 1962–72 an d. Pädagog. Hochschule Augsburg
- Wolleb**, Johann Jakob (1613–1667), schweiz. Komp, Organist, Theoretiker, Theologe, Prof. für Musik und Rhetorik, Basel
- Wöltche**, Jörg, geb. 1963, seit 1997 KM in Bad Kissingen
- Wolter**, Detlef (1933–2002), Komp, München
- Wolter**, Lutz, geb. 1942, M-Lehrer, Nagold
- Wolters**, Gottfried (1910–1989), Lektor beim Verlag Möseler, Chorleiter Norddeutscher Singkreis, Schulmusikwerke
- Wood**, Charles (1866–1926), irischer Komp, Dozent, Cambridge
- Woodbury**, Isaac Baker (1819–1858), amerik. Komp, Hrsg. von Liedern und KM, u. a. New York
- Woodcock**, Clement (Mitte 16. Jh.), engl. Instrumentalkomp
- Woods**, Chris, geb. 1951, Dozent an der M-Abt. des Greenville College (USA), Bassposaunist, Ensemble Euro-Brass, Arrang.
- Worp**, Johannes (1821–1891) Organist, M-Lehrer, Groningen
- Woyke**, Andreas, freischaff. Pianist, Lehrer für Klavier, Kunstudiversität Graz, Jazz-Improvisation
- Woysch**, Felix von (1860–1944), Organist, MD, Chordirigent,

Hamburg (Altona), kulturelle Breitenarbeit, Vokal- und Orgelkomp, 1901 königl. Prof.

Wranitzky → Vranicky

Wulf, Hans-Jürgen, geb. 1964, seit 2008 LKMD in Nordelbien, seit 2012 LKMD der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland im Sprengel Schleswig und Holstein und im Sprengel Hamburg und Lübeck

Würfel, Wenzel Wilhelm (1790–1832), Pianist, Prof. in Warschau, dort Orgel-Lehrer Chopins, Vize-kpm Wien, Opern-, Singspielkomp

Wurm, Adolf (1913–1998), Kantor, Organist Wien, Österr. Choralbuch 1953

Würz, Richard (1885–1965), Komp, M-Kritiker, Lehrer für M-Theorie, München

Wurzel → Root

Wüsthoff, Klaus (1922–2021), Komp, Dirigent, Autor, Moderator in Rundfunk und Fernsehen, Hrsg., Berlin

Wutzler, Friedemann, geb. 1966, KM, Weinböhla bei Dresden, Gospelmusik, seit 2004 Dozent KM-Hochschule Dresden

Wydler, Jacques (1865–?), Lehrer, Chordirigent, Zürich, Winterthur, Komp Männerchöre

X

Ximénes, José (1601–1672), span. Komp, Organist, Saragossa, Madrid

Y

Yamamoto, Masaaki (1947–2002), Posaunist im Südfunk-Sinfonie-Orch. Stuttgart, Lehrauftrag Posaune an der KMS Esslingen

Yenque, Dante, geb. 1964, peruan. Hornist, Detmold, Sao Paolo

- Youens**, William (1834–1911), nichts Näheres bekannt, Melodie in einem methodist. Gesangbuch
Young, Carlton Raymond (1926–2023), amerik. M-Prof., Komp, Arrang., Hrsg. method. Gesangbuch, Nashville
Yradier, Sebastián de (1809–1865), eigentl. Sebastian De Iradier y Salavern; span. Komp, Organist, Dozent Konserv. Madrid

Z

- Zaccariis** [Zacharia, Zachariis], Caesar de (nachgewiesen 1590–1597), ital. Komp aus Cremona, erwähnt München 1590, Kpm Hechingen/Hohenzollern 1596/7, Kanzonen, Lieder
Zacher, Gerd (1929–2014), Konzert-organist, KM Hamburg 1957–70, Direktor KM-Institut Essen
Zachow [Zachau], Friedrich Wilhelm (1663–1712), Komp, Organist, Halle/S., Lehrer von Händel
Zahn, Johannes (1817–1895), Lehrer in Bayern, Direktor des Lehrer-seminars in Altdorf, bed. Hymnologe (Melodien)
Zanetti, Gasparo (um 1600 – um 1660), ital. Violinlehrer, Komp, Hrsg. Geigenschule, um 1626–45 in Mailand
Zang, Johann Heinrich (1733–1811), Schüler J. S. Bachs
Zaninelli, Luigi, geb. 1932, Komp, Lehrer, Univ. of Southern Mississippi, Hattiesburg
Zarlino, Giuseppe (1517–1590), ital. Komp, Theoretiker, Organist, Kapellsänger, Chor-Kpm, Venedig
Zauleck, Johannes (1877–1942), Pfarrer, Bochum, Wetter/Ruhr, Autor für Kindergottesdienst
Zbinden, Julien-François (1917–2021), schweiz. Jazzpianist, ab 1947 Radio Suisse Romande Lausanne,

- Leiter, ab 1965 Direktor der M-Abt.
ze Lwowa, Marcin (1540–1589), poln. Komp, Organist, Dichter, Stud. Krakau, nichts Näheres bekannt; [auch Marcin Leopolita, Martinus Leopolitanus]
Zebe, Stephan, geb. 1966, KM, Hamburg, Arrang., Leiter des Hamburger Soul-Chores
Zehendner, Christoph, geb. 1961, Journalist, Theologe, Texter geistl. Lieder, Steinenbronn/BW
Zehm, Friedrich (1923–2007), Komp, Pianist, M-Lehrer, 1963–85 Lektor beim Verlag Schott
Zelenka, Jan Dismas (1679–1745), tschech. Komp, Kpm Dresden, Kontakte zu J. S. Bach und Söhnen
Zeller, Martin, geb. 1975, Stud. KM und Schul-M in Stuttgart, tätig als Pianist, Organist, Cembalist, Sänger, Dirigent, derzeit Wien
Zellner, Hans, geb. 1968, Trompeter Harmonic Brass, München
Zelter, Carl Friedrich (1758–1832), Komp, Dirigent, Berlin, Leiter der Singakademie, Lehrer von Mendelssohn Bartholdy
Zenetti, Casparo (17. Jh.) Zanetti
Zeretzke, Dietmar, geb. 1958, KM-Stud. in Herford, KM in Hannover
Zettler, Richard (1921–2015), Posaunist, Stuttgart 1945–77, Dozent ebd. 1964–94, Prof. 1980, Dozent in Trossingen 1963–75, 1978–90 Leiter M-Schule Remseck/Neckar, Komp, Dirigent
Zeuner, Martin (1554–1619), Komp, Hoforganist, Ansbach
Ziegenbalg, Bartholomäus (1682–1719), ev. Missionar, Begründer der Dänisch-Halle-schen Mission in Indien (A. H. Francke)
Ziegler, Gerhardt, geb. 1930, KM-Stud., Bibelschule, Lektor beim Hänsler-Verlag, Prediger, Komp, geistl. Lieder, wohnt in Korntal-Münchingen

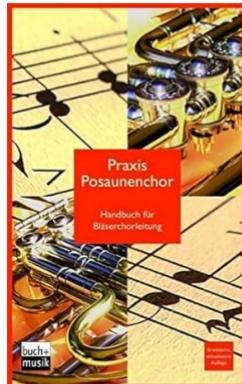
- Ziehrer**, Carl Michael (1843–1922), österr. Kpm, Komp, Militärmärsche, Walzer, Wien
- Zieschang**, Karl, geb. 1920, Prof. M-Hochschule in Leipzig, Halle/S.
- Zihlmann**, Hans, geb. 1936, schweiz. KM, Komp, Dirigent, Kpm, Luzern
- Zilch**, Hubert, geb. 1959, Orchester-Musiker, M-Referent im Gnadauer Posaunenbund, jetzt Altenpfleger
- Zillig**, Winfried (1905–1963), Komp, Dirigent 1928–43 in Oldenburg, Düsseldorf, Essen, Direktor der M-Abt. des Norddt. Rundfunks Hamburg
- Zillinger**, Erwin (1893–1974), Komp, KM, Dozent Lübeck, LKMD Schleswig-Holstein
- Zimmermann**, Anton (1741–1781), österr. Komp, Organist, Königgrätz, ab 1772 Preßburg
- Zimmermann**, Beate, geb. 1959, 1984/85 A-KM in Böblingen, derzeit Hausfrau, Organistin, Posaunenchorleiterin, Gerlingen
- Zimmermann**, Heinz Werner (1930–2022), Komp, Dozent in Heidelberg, Direktor der KMS Spandau 1963, 1975 Prof. an der M-Hochschule Frankfurt/M.
- Zimmermann**, Robert Allan Dylan, Bob
- Zingarelli**, Nicola Antonio (1752–1837), Kpm, Organist, Komp, Neapel
- Zipoli**, Domenico (1688–1726), ital. Organist, Komp, Jesuit, zuletzt Cordoba, Argentinien
- Zipp**, Friedrich (1914–1997), KM, M-Lehrer, Dozent, Frankfurt/M. bis 1977, 1962 Prof., zuletzt Freiburg
- Zöbeley**, Hans Rudolf (1931–2007), KM, Organist, Chorleiter in München, Dozent (Konserv., PH)
- Zöbeley**, Rudolf (1901–1991), Pfarrer, Baden, KM, Komp, geistl. Lieder
- Zoller**, Alfred Hans (1928–2006), Organist, Kantor, Komp, Jazz-Pianist, Neu-Ulm
- Zöllner**, Andreas (1804–1862), MD, Meiningen
- Zöllner**, Karl Friedrich (1800–1860), Gesangslehrer, Dirigent, Komp, Männerchöre
- Zöllner**, Wolfram (1931–1988), Kantor, Organist, Halle/S.; KM und Rektor der KM-Schule in Dresden ab 1977
- Zschech**, Darlene, geb. 1965 in Sydney, Lobpreisleiterin in der Hillsong Church, Australien
- Zschunke**, Jörgen (1944–2012), seit 1967 Pastor und LPW für Advent-Posaunenchöre in der DDR, ab 1995 M-Beauftragter und BPW, Hamburg
- Zuccalmaglio**, Anton Wilhelm Florentin von (1803–1869), Volkslied-Sammler, Dichter, Hrsg. von Volksliedern, Siegerland, Westfalen
- Zuckowski**, Rolf, geb. 1947, Sänger, Gitarrist, Texter, Komp, M-Prod.
- Zumsteeg**, Johann Rudolf (1760–1802), Komp, Dirigent, Stuttgart
- Zundel**, John [Johannes] (1815–1882), Geiger, Organist, Chorleiter, Esslingen, Stuttgart, Schriftsteller, M-Lehrer in St. Petersburg, 1848–80 New York
- Zündorf**, Carsten, geb. 1968, KMD Osnabrück, vorher Wuppertal, Dozent M-Hochschule Köln, Dirigent
- Zur Nieden** → Nieden
- Zuschneid**, Karl (1854–1926), Chordirigent, Direktor der M-Hochschule Mannheim 1907–17, Klavierpädagoge
- Zwyssig**, P. Alberich (1808–1854), schweiz. Geistlicher, Stiftskpm in Wettingen, Bregenz, Komp, Messen, Chöre, Lieder

Praxis Posaunenchor

Handbuch für Bläserchorleitung

Digital-Ausgabe 2024

Aus der inzwischen vergriffenen Ausgabe von 2013 werden hier einige für Posaunenchorleiter*innen besonders wichtige Themen digital in inhaltlich unveränderter Form (Stand 2013) zur Verfügung gestellt:



1. Fragen zur Chorleitung (Schlagtechnik, Probenmethodik, Pädagogik, Vorbereitung),
2. Instrumentenkunde und Blastechnik,
3. Populärmusik (Geschichte und Ausführung),
4. Musiktheorie und Gehörbildung,
5. Musik-, Kirchenmusikgeschichte, Posaunenchorgeschichte,
6. Gottesdienstkunde, Kirchenjahr, Bibel- und Kirchenliedkunde, Kirchengeschichte
7. Fachbegriffe und Komponisten (Stand 2013 mit Ergänzungen Dezember 2023).

Auf einige kleine Artikel, die nach über 10 Jahren nicht mehr aktuell sind, wurde verzichtet.

Die Literaturangaben wurden beim Stand von 2013 belassen, neuere Ausgaben lassen sich im Internet finden. Im Komponistenverzeichnis wurden keine neuen Notenausgaben aufgenommen und personenbezogene Daten nicht aktualisiert, da neuere Angaben ebenfalls im Internet recherchiert werden können (nur Todesdaten wurden – soweit bekannt – ergänzt.).

Posaunenchorarbeit entwickelt sich weiter und so lassen sich die Texte von 2013 zum Teil auch als „geschichtliche Dokumente“ verstehen, auch wenn manches heute anders formuliert werden könnte.

Alle Posaunenchorverbände und der Dachverband Evangelischer Posaunendienst in Deutschland (EPiD e.V.) informieren auf ihrer jeweiligen Homepage über aktuelle Entwicklungen und Veröffentlichungen.

Bei Rechtsfragen (z. B. Urheberrecht bei Aufführungen, Fotokopien, Aufsichtspflicht bei Minderjährigen, Reiserecht bei Freizeiten, Ver einsrecht) geben die Verbände oder einschlägige Internetseiten Auskunft.

Stuttgart, im Frühjahr 2024

Irmgard Eismann

Im Auftrag des „Arbeitsbereiches Posaunen“
im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

**Das Herunterladen der Dateien verpflichtet zur
Anerkennung der Urheberrechte der Autoren und
der Nutzungsrechte des Verlags „buch+musik“,
jetzt „Praxisverlag buch+musik“.**

*Um die Texte auszudrucken, je nach Anbieter im PDF-Reader
angeben:*

*Benutzerdefinierter Maßstab 141% als A4-Seite
oder Skalierung 100%.*

*Es besteht auch die Möglichkeit, je zwei Seiten nebeneinander in
Querformat in der Originalgröße des Buches zu drucken.*

Inhalt (PP-Digital)

Geleitwort, Vorworte	7
Abkürzungen	10
Ausbildung und Fortbildung für Chorleiter, Jungbläserleiter und Bläser (Irmgard Eismann, Michael Püngel)	22
Jungbläser-Ausbildung ist Jugendarbeit (Michael Püngel)	27
Die geistliche Ausrichtung der Posaunenchorarbeit (Michael Püngel, Irmgard Eismann)	29
Pädagogische Aspekte der Bläserchorleitung (Rolf Schweizer)	43
Grundlagen der Chorleitung: Schlagtechnik (Irmgard Eismann)	49
Methodik der Bläserchorleitung (Hans-Ulrich Nonnenmann)	65
„Gehörbildung“ für Posaunenchorleiter (Hans-Ulrich Nonnenmann)	77
Die Vorbereitung des Chorleiters (Irmgard Eismann)	80
Programmgestaltung (Brigitte Kurzyta, Irmgard Eismann)	87
Die Technik der Blechbläser – Theorie und Praxis (Hans-Ulrich Nonnenmann)	90
Einblasen im Posaunenchor (Irmgard Eismann)	98
Weiterentwicklung der Posaunenchorarbeit (Hans-Ulrich Nonnenmann)	100
Chorleitung als „Führungsaufgabe“ (Irmgard Eismann)	117
Die Blechblasinstrumente im Posaunenchor (Günter Marstatt)	126
Das Mundstück des Blechblasinstruments (Albrecht Schuler)	134
Instrumentenkunde (Albrecht Schuler, Irmgard Eismann)	137

Instrumentenpflege (Albrecht Schuler)	144
Schlagwerk im Posaunenchor (Markus Püngel)	147
Wenn Bläser grooven – Praktische Hinweise zum Musizieren von Pop-Arrangements (Hans-Joachim Eißler)	168
Populärmusik (Michael Schütz)	175
Musiktheorie – Grundwissen (Irmgard Eismann)	196
Gehörbildung für Chorleiter und Chor (Irmgard Eismann)	251
Europäische Musikgeschichte im Überblick (Ekkehard Krüger)	253
Geschichte der deutschen evangelischen Kirchenmusik (Hans-Ulrich Nonnenmann)	277
Die Entwicklung der Posaunenchöre in Deutschland (Wolfgang Schnabel)	291
Kleine Bibelkunde (Traugott Wettach)	344
Musik in der Bibel (Christoph Wetzel)	368
Kirchengeschichte – ein Kurzüberblick (Hermann Ehmer)	386
Kirchenliedkunde (Bernhard Leube)	398
Gottesdienstkunde (Jörg Michael Sander, Irmgard Eismann)	419
Das Kirchenjahr – eine Übersicht (Irmgard Eismann)	434
Personenlexikon (Irmgard Eismann)	473
Fachbegriffe (Irmgard Eismann)	589
Die Autoren	670

Geleitwort

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,
liebe Verantwortliche in der Posaunenarbeit!

Die vorliegende zweite Auflage von „Praxis Posaunenchor – Handbuch für Bläserchorleitung“ hat den Alltag der Bläserarbeit im Blick. Schon der Titel des vorliegenden Werkes macht klar: Nicht um die Theorie, sondern um das Praktische geht es, um Handfestes und Nutzbringende.

Der Inhalt hat eine klare Zielrichtung: Er soll das musikalische Vermögen unserer Chorleiterinnen und Chorleiter stärken und ausbauen und so fruchtbringend in die Chöre hinein wirken. Die stetige Weiterentwicklung des musikalisch-technischen Könnens unserer Chöre und ihrer Leitenden in den letzten Jahrzehnten hat den Leistungsstandard kontinuierlich angehoben.

Wir spielen zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Mitmenschen – und wir wollen es gut tun! Jedenfalls so gut es eben möglich ist. Dieser Vorsatz gilt für die Stärkeren und für die Schwächeren in unseren Chören. Ideal ist es, wenn wir uns dabei die „Handreichungen“ gönnen, die es gibt, denn Hilfestellungen sind wertvoll.

Die Praxis unserer Chöre steht ja unter dem verheißungsvollen Vorzeichen aus Psalm 98,1: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Darin klingt für mich zweierlei: Einerseits verdankt sich unser Lied der Güte Gottes, die Wunderbares in unserer Welt und an unserem Leben wirkt. Die Liebe zur Musik im Singen und Spielen ist wie eine Antwort darauf.

Andererseits eröffnet das Singen und Spielen unserer Chöre selbst neue Räume, die wie eine andere Dimension das Wunderbare spürbar mitschwingen lassen – das berührt Herz und Seele des Menschen. Musik macht uns für das Wunderbare erreichbar. Auf diese verwandelnde und erneuernde Kraft der Musik hat besonders Martin Luther aufmerksam gemacht.

Dem Raum zu geben, ist reformatorisches Anliegen durch die Zeit für die Gegenwart und Zukunft. Eine der vornehmsten Aufgaben in der Bläserarbeit wird dabei immer wieder die praktische Umsetzung, das Einüben in die „praxis musica“ bleiben.

Dafür bietet das vorliegende Werk eine große Fülle von Möglichkeiten. Es ist eine Inspiration mit der wunderbaren Verheißung gute Früchte zu tragen. Diesen segensreichen Gebrauch wünsche ich allen, die es anwenden.

Mit herzlichen Bläsergrüßen

Bielefeld, im September 2013

Bernhard Silaschi

Leitender Obmann im Evangelischen
Posaunendienst in Deutschland e.V.

Vorwort

zur 1. Auflage

Als im Jahre 1995 das „Handbuch für Posaunenchorleiter“ erschien, fasste es erstmals viele wichtige Themen der evangelischen Bläserarbeit in einem Buch zusammen. Es entwickelte sich rasch zum Standardwerk für die Posaunenchorarbeit und wurde in allen Landesverbänden eingesetzt.

Nach mehr als elf Jahren ist es nun an der Zeit, eine Bestandsaufnahme zu machen, die Weiterentwicklungen in der Bläserarbeit zu beschreiben, das damals Vorgelegte fortzuführen, die heute aktuellen Themen aufzunehmen und mit einem neuen „**Handbuch für Bläserchorleitung**“ umfassend über die „**Praxis Posaunenchor**“ Rechenschaft abzulegen.

„Posaunenchor hat Zukunft“ könnte durchaus ein Motto dieses Lese- und Lehrbuches sein. Die Vielfalt der Themen, zu denen sich die zahlreichen Autoren äußern, lässt nicht den Eindruck aufkommen, dass Posaunenchor etwas Almodisches sei. Wenn die vorliegende Zusammenstellung von Themen zu den „drei Säulen“ der Posaunenchorarbeit (Musik, Gemeinschaft, Glaube) zur Qualifizierung in der anspruchsvollen Arbeit der Chorleiter und Chorleiterinnen mit jungen und alten Menschen beiträgt, dann hat Posaunenchor Zukunft – gerade in den Herausforderungen der heutigen Zeit.

Dank sei allen Autoren und Mitarbeitern gesagt, die ihre Artikel aktualisierten, neu schrieben oder aus ihrer Arbeit für diese Sammlung zur Verfügung stellten. Viele Helfer haben sich bemüht, die Texte in eine verständliche und übersichtliche Form zu bringen, aktuelle Literaturhinweise hinzuzufügen oder Korrekturen vorzunehmen. Auch auf über 600 Seiten lassen sich nicht alle Themen ausführlich behandeln. Besonders das Komponistenverzeichnis wird nie „fertig“ sein, da ständig neue Notenausgaben auf den Markt kommen. Dieses Buch möchte Anregungen geben und Interesse am vielfältigen Dienst eines Posaunenchorleiters, einer Posaunenchorleiterin wecken. Möge es damit unser Anliegen unterstützen, gute „Mitarbeiter am Psalm 150“ zu sein.

Stuttgart, im Dezember 2006

Irmgard Eismann

Im Auftrag des „Arbeitsbereiches Posaunen“
im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Vorwort

zur 2., überarbeiteten und erweiterten Auflage

Im Vorwort zum „Handbuch für Posaunenchorleiter“ schrieb Landesposaunenwart Erhard Frieß im Jahr 1995: „Ich übergebe dieses Handbuch in der Hoffnung, dass es seine Nützlichkeit und allgemeine Verwendbarkeit erweist und damit viele Freunde im Posaunenchorbereich und darüber hinaus erwirbt.“

Über die Jahre haben Chorleiterinnen und Chorleiter, Bläserinnen und Bläser und viele der Bläserarbeit Nahestehende zu diesem Buch gegriffen und so entstand nicht nur im Jahr 2006 der Nachfolgeband „Praxis Posaunenchor“; nun ist sogar eine zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage dazu erforderlich geworden.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage gab es allein im Personenlexikon fast 600 Neuaufnahmen von Komponisten, Bearbeitern oder Herausgebern von Bläsermusik. Die Notenausgaben für Posaunenchöre und damit die Komponistenliste wachsen ständig; und trotz der großen Verfügbarkeit von Informationen in der heutigen Zeit ist eine eigene Zusammenstellung im Bereich der kirchlichen Posaunenchorarbeit hilfreich.

Auch einige andere Artikel wurden um aktuelle Entwicklungen ergänzt, insbesondere die Rechtsfragen auf den neuesten Stand gebracht. Die jeweiligen Literaturverzeichnisse sind aktualisiert und mehrere Verbesserungswünsche von Autoren und auch Leserinnen und Lesern eingearbeitet.

Mögen auch weiterhin Mitarbeitende und Freunde der Bläserarbeit auf dieses Kompendium der Posaunenarbeit zurückgreifen.

Stuttgart, im September 2013

Irmgard Eismann

Im Auftrag des „Arbeitsbereiches Posaunen“
im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Abkürzungen

Nicht aufgeführt sind Worte, bei denen nur die Nachsilbe -lich abgekürzt wurde. – Die Abkürzung der biblischen Bücher richtet sich nach: „Ökumenisches Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien“, Stuttgart 1981.

Abb.	Abbildung	EKD	Evang. Kirche in Deutschland
Abt.	Abteilung	EKG	Evang. Kirchen-gesangbuch
allg.	allgemein(e)	elektr.	elektrisch, elektronisch
Am	Amos	engl.	englisch
amerik.	amerikanisch(e/r)	Eph	Epheser(brief)
anglik.	anglikanisch	EPiD	Evang. Posaunendienst in Deutschland
anschl.	anschließend	erg.	ergänzt(e)
Apg	Apostelgeschichte	erw.	erweitert(e)
aram.	aramäisch	Esr	Esra
Arrang.	Arrangeur,	ev., evang.	evangelisch
	Arrangement	evtl.	eventuell
AT	Altes Testament		
atl.	alttestamentlich		
Aufl.	Auflage		
b. c.	basso continuo	frz.	französisch
BCPD	Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands	Gal	Galater(brief)
bearb.	bearbeitet(e)	Gd.	Gottesdienst(e)
bed.	bedeutend(ster)	gegr.	gegründet
begl.	-begleitung	gem.	gemischt
belg.	belgisch(er)	ggf.	gegebenenfalls
bes.	besonders	Ggs.	Gegensatz
betr.	betrifft, betreffend	greg.	gregorianisch
Bez.	Bezeichnung(en)	griech.	griechisch
bibl.	biblisch	Hab	Habakuk
BPW	Bundesposaunenwart	Hebr	Hebräer(brief)
BWV	Bach-Werke-Verzeichnis	hebr.	hebräisch
Bz	Bezirk	histor.	historisch(es/er)
c. f.	cantus firmus	hl.	heilig
Chr	Chronik	Hld	das Hohelied
CVJM	Christlicher Verein	Hrsg.	Salomos
	Junger Menschen	i. R.	Herausgeber
d. h.	das heißt	instr.	im Ruhestand
Dan	Daniel	Jak	Instrument,
dt.	deutsch	Jer	instrumental
e. V.	eingetragener Verein	Jes	Jakobus(brief)
ebd.	ebenda	Jh.	Jeremia
EG	Evang. Gesangbuch	Joh	Jesaja
ejw	Evang. Jugendwerk in Württemberg	Jos	Jahrhundert
			Johannes
			(evangelium)
			Josua

kath.	katholisch	PW	Posaunenwart,
Klgl	Klagelieder		Posaunenwerk
KM	Kirchenmusik,		
	Kirchenmusiker	ref.	reformiert
KMD	KM-Direktor	Röm	Römer(brief)
KMS	Kirchenmusikschule,		
	Hochschule für KM	Sam	Samuel
Kol	Kolosser(brief)	skand.	skandinavisch
Komp	Komponist,	So	Sonntag
	Komposition(en)	sog.	so genannte(r)
Kön	(Buch der) Könige	span.	spanisch
Konserv.	Konservatorium	spr.	-sprachig
Kor	Korinther(brief)	Spr	Sprüche Salomos
Kpm	Kapellmeister	StD	Studiendirektor
		stg.	-stimmig
lat.	lateinisch	Stud.	Studium
liturg.	liturgisch		
Lk	Lukas(evangelium)	Thess	Thessalonicher
LKMD	Landes-KM-Direktor		(brief)
LPW	Landesposaunenwart	Tim	Timotheus(brief)
Ltg.	Leitung	Tit	Titus(brief)
luth.	lutherisch	u. a.	und andere, unter anderem
M-	Musik-, Musiker		
MA	Mittelalter	u. ö.	und öfter
ma.	mittelalterlich	u. U.	unter Umständen
Makk	Makkabäer	u. v. a. m.	und viele(s) andere
max.	maximal	überarb.	mehr
MD	Musikdirektor	Üniv.	überarbeitet(e)
Mehrz.	Mehrzahl	urspr.	Universität
Mk	Markus(evangelium)	usw.	ursprünglich
Mt	Matthäus (evangelium)	VCP	und so weiter
n. Chr.	nach Christi Geburt		Verband christl.
niederl.	niederländisch	v. Chr.	Pfadfinder
NT	Neues Testament	verb.	vor Christi Geburt
ntl.	neutestamentlich	vergl., vgl.	verbessert(e)
		Veröffentl.	vergleiche
o. Ä.	oder Ähnlich(es)		Veröffentlichung
Offb	Offenbarung	versch.	(veröffentlichte)
ökum.	Ökumenisch	VG	verschiedene
Orch.	Orchester		Verwertungs-
ÖRK	Ökumenischer Rat	viell.	gesellschaft
	der Kirchen	VSP	vielleicht
orth.	orthodox		Verband Schweizer
			Posaunenchöre
P-chor	Posaunenchor	Westf.	Westfalen
Petr	Petrus(brief)	Württ.	Württemberg
PH	Pädagogische		
	Hochschule	z. B.	zum Beispiel
Phil	Philipper(brief)	zw.	zwischen
Ps	Psalm		

Die Autoren

Ehmer, Hermann, Stuttgart, Dr. theol., geb. 1943, Studium von ev. Theologie 1963–1968, Vikariat, Archivausbildung, im Archivdienst des Landes Baden-Württemberg 1972–88, ab 1988 Archivdirektor, Leiter des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart; Vorträge und Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Landeskirchengeschichte.

Eismann, Irmgard, Stuttgart, geb. 1960, Studium der Kirchenmusik in Herford, 1985–1987 Assistentin bei Prof. Rolf Schweizer in Pforzheim, 1987–2000 Kantorin in Stuttgart und 2000–2020 in Ostfildern-Ruit, freiberufliche Unterrichtstätigkeit, ehrenamtliche Mitarbeit auf Bläser- und Chorleiterkursen des Evang. Jugendwerks in Württemberg, Veröffentlichungen zur Bläserarbeit.

eißler, Hans-Joachim, Metzingen, geb. 1972, Kirchenmusikstudium in Esslingen mit zusätzlichem Hauptfach Populärmusik, ejw-Landesreferent bei musikplus mit Schwerpunkt Bandarbeit; Chorleiter des CVJM-Jugendchores Dettingen bis 2020 und Kirchenmusiker in Dettingen/Erms; freiberufliche Tätigkeit als Komponist, Arrangeur, Live/Studio-Musiker, Produzent, Musiklehrer; Herausgeber der „Chormappe“, Mitherausgeber „Das Liederbuch“ (ejw/CJD), Autor des Fachbuchs „VorwärtsTasten – Klavierschule für Liedbegleitung“; als Keyboarder der Gruppe „Ararat“ 1991–2011 über 400 Konzerte im deutschsprachigen Raum sowie 7 CD-Produktionen.

Krüger, Ekkehard, Berlin, geb. 1966, Studium von Musikwissenschaft, Mittelelterlicher Geschichte und Philosophie in Halle/Saale, Tübingen und Berlin (TU); Promotion, kirchenmusikalische C-Prüfung, Tätigkeit als Herausgeber und Musikverleger (ortus Musikverlag Beeskow), nebenamtlicher Kirchenmusiker.

Kurzytza, Brigitte, Albershausen (Württemberg), geb. 1974, B-Kirchenmusik-Studium in Bayreuth, staatl. Musiklehrerprüfung (Trompete, Klavier), 1999–2002 Posaunenassistentin im Evang. Jugendwerk in Württemberg, 2003–2007 Kirchenmusikerin in Uhingen, seit 2007 Posaunenreferentin im ejw, Musikpädagogin.

Leube, Bernhard, Süßen, geb. 1954, Theologiestudium, 1981–85 Musikrepetent am Evang. Stift in Tübingen, 1988 Pfarrer in Sonnenbühl-Willmendingen, 1996 Pfarrer im Amt für Kirchenmusik in Stuttgart, 1998 Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen, 2006 Ernennung zum Professor.

Marstatt, Günther, Hannover, geb. 1959, Studium an der Musikakademie Detmold, Landesposaunenwart in Westfalen 1987–90, Leitender Landesposaunenwart in der Hannoverschen Landeskirche seit 1991.

Nonnenmann, Hans-Ulrich, Tübingen, geb. 1958, Studium von Schulmusik und Musikerziehung, 1987–1999 Landesposaunenwart im Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern, 1996 Ernennung zum KMD, seit 2000 Landesposaunenwart im Evang. Jugendwerk in Württemberg, Herausgeber von Bläserliteratur.

Püngel, Markus, Sindelfingen, geb. 1974, Schlagzeuger (Klassik, Rock, Pop, Jazz), Instrumentallehrer für Schlagzeug, Cajón, Gitarre, Trompete, Keyboard in eigener Musikschule (www.map-music.de); Chorleiter (Posaunenchor, Kinder- und Jugendchor); Mitarbeit in der Württembergischen Bläserarbeit, Dozent im ejw; Musikproduzent (eigenes Tonstudio).

Püngel, Michael, Stuttgart, geb. 1959, Jugend- und Heimerzieher, Sozialpädagoge, Jugendreferent (Diakon), Gasthörer an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen, Gemeindediakon in Stuttgart-Vaihingen, seit 1991 Landesjugendreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württemberg.

Sander, Jörg Michael, Freudenberg, geb. 1960, Studium der Kirchenmusik in Herford und der Theologie in Hamburg und Bethel, 1990–2001 Kantor in Göppingen, Fachberater für Bläserarbeit im Kirchenbezirk; 2001–2003 Kreiskantor in Nordenham-Blexen, seit 2004 Bezirkskantor in Freudenberg/Schwarzwald, Kirchenmusikdirektor, Mitarbeit bei Bläser- und Chorleiterkursen; Komponist.

Schnabel, Wolfgang, Dr. theol., geb. 1959, Theologiestudium in Tübingen und Heidelberg, Promotion über das Thema „Die evang. Posaunenchorarbeit. Herkunft und Auftrag“ 1993, Pfarrer in Locherhof 1993, Pfarrer in Filderstadt-Bonlanden 2001, seit 2015 Geschäftsführer Erwachsenenbildung; weitere Veröffentlichungen zum Thema: „Drei große Förderer der ev. Posaunenchorbewegung“ 1994, „Geschichte der ev. Posaunenchorbewegung Westfalen“ 2003.

Schuler, Albrecht, Stuttgart, geb. 1961, Studium zum Diplom-Musiklehrer mit Hauptfach Posaune 1982–87 in Trossingen, Lehrer und stellvertretender Schulleiter an der Musikschule Langenargen 1985–91, Lehrtätigkeit auf Kursen, seit 1991 Landesreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württemberg.

Schütz, Michael, Potsdam, geb. 1963, Kirchenmusikstudium (Abschluss A-Prüfung), freischaffender Komponist, Arrangeur, Pianist und Seminarleiter, Live-Konzerte und Studio-Produktionen mit Gloria Gaynor, The Temptations, Jennifer Rush, Klaus Doldinger's Passport, Deborah Sasson, sona nova u.a.; Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen, Dozent in Trossingen, Dozent für Populärmusik an der Universität der Künste in Berlin, Kantor an der Trinitatiskirche Berlin bis 2020, seit 2019 Beauftragter für Populärmusik der Evang. Landeskirche Berlin-Brandenburg; Veröffentlichungen von Pop-Arrangements und Fachliteratur.

Schweizer, Rolf (1936–2016), KMD, Kirchenmusiker, Bezirkskantor in Pforzheim 1966–2001, dazu Landeskantor Mittelbaden 1975–2001, Ernennung zum Professor 1984, Komponist, Lehrtätigkeit auf zahlreichen Kursen im In- und Ausland.

Wettach, Traugott, Emmendingen, geb. 1941, Theologiestudium, Religionslehrer, Gemeindepfarrer, 1977 Schuldekan in Emmendingen, 1988 Kirchenrat im Schulreferat des Ev. Oberkirchenrats in Karlsruhe, 1992 Gemeindepfarrer in Emmendingen, Landesobmann der Ev. Posaunenchöre in Baden 1984–1995.

Wetzel, Christoph, Dr. theol. (1929–2022), Pfarrer in verschiedenen sächsischen Gemeinden, 1972 Studiendirektor am Predigerkolleg Leipzig, 1976 Superintendent für Dresden Nord, 1983–96 Studiendirektor an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, 1987 Domherr des Hochstiftes Meißen.

Impressum

© 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013
buch + musik, ejw-service gmbh, Stuttgart

ISBN 978-3-86687-000-0

Herausgegeben von Irmgard Eismann
und Hans-Ulrich Nonnenmann
Redaktion
und Gestaltung: Irmgard Eismann, Stuttgart
Umschlag: Cornelia Braun, Ostfildern

